B 21853 D

VOM 26.1.
BIS
8.2.1979

Blatt 138

DM 1.50

Stadtzeitung für München

RAUS AUS DER KÖRNERECKE!

Wir wollen nicht länger in der Körnerecke hängen (und hängengelassen werden)! Wir finden, daß gesunde und lustvolle Ernährung etwas mit alternativem Leben zu tun hat, aber das ist noch nicht alles. Wir möchten unseren Platz offener gestalten, mit mehr Leben auch außerhalb dem reinen Magenfüllen „be-leben". Wir finden, daß wir eine Möglichkeit anzubieten haben, sich auch woanders als in Kneipen zu treffen. Und es stinkt uns, daß ihr das nicht wahrnehmt.

Am Sonntag, den 28.1. um 17 Uhr ist deshalb eine Diskussion, was ihr und wir hier tun können. Ab Anfang Februar bieten wir morgens ab halb 9 ein Frühstück an. Politik ist nicht nur, dem nachrennen und flennen, was schlimm ist, sondern vor allem, was anders und besser machen.

Ruth + Sunna + Babs + Nirvanam + Werner vom Erdgarten-Restaurant

Der Wein, den Ihr zur Redaktionssitzung mitgebracht habt, war leider viel zu schnell alle.

Liebe Grüße vom BLATT

KOLLEKTIVISMUS

PDI/Das Presseamt der Stadt Hameln erklärte, eine Streichung Adolf Hitlers aus der Ehrenbürgerliste der Stadt sei unwahrscheinlich, da sich Hameln „in Gesellschaft von 180 weiteren deutschen Städten befindet".

REISESERVICE

Das Münchner Flugreisebüro Dr. Kneifel Fernreisen bietet allen Reisenden, die auf einer Weltreise in Schwierigkeiten geraten sind, den Fernschreiber kostenlos für Mitteilungen an Verwandte und Bekannte an. Von jedem Hotel mit Telexanschluß oder per Telegrafenamt kann über Fernschreiber 0529030 ein SOS-Ruf übermittelt werden.

WANDERER

kommst du irgendwann mal nach Haidhausen, wo es all die liebenswürdigen Geschäftchen, Kneipen, Cafes, Plätze und Leute gibt, vergiß nicht, eine Brotzeit im Kas-Lad'l, Steinstr. 28, zu machen. Such dir ein feines Stück Käse aus, nimm eine Brez'n dazu, laß dir eine warme Milch mit Honig machen oder die Milch mit irgendwas mixen. Iß einen Joghurt, Quark oder eine Sahne-Dickmilch, im Sommer soll's frische Früchte dazu geben. Du kriegst alles zu Ladenpreisen. Den berühmten Leberkäse gibt's dort allerdings nicht. Aber man kann ja nicht immer alles haben.

KAS-LAD'l, Steinstr. 28 (Ecke Preysingstraße) Tel.: 448 35 65 ab 7 Uhr von 13-14 Uhr dicht (selbst Brotzeit) Offene Milch!

RUSSELL-INITIATIVE

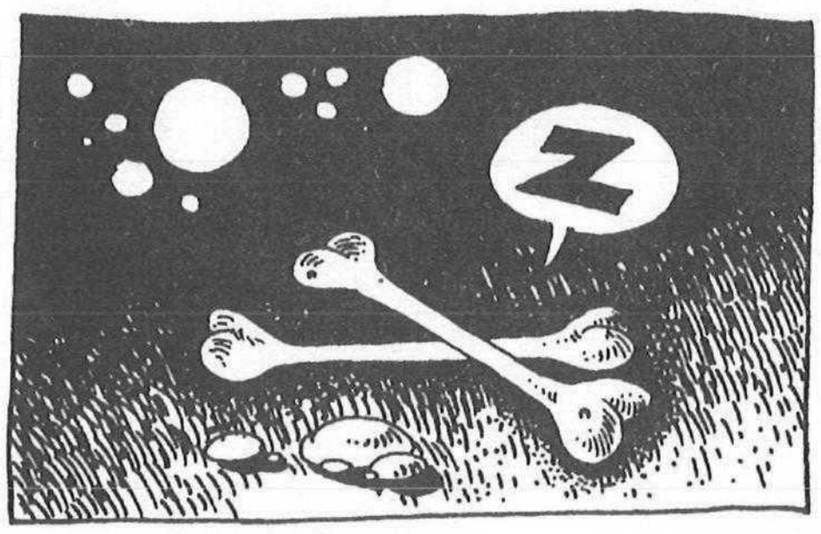
Am Mittwoch, den 31.1. um 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Zum Grünen Inn" (Türkenstr./Ecke Theresienstr.) eine Veranstaltung der Münchner Russell-Initiative statt. Wie nach der ersten Sitzungsperiode werden auch diesmal wieder mehrere Zuhörer des Russell-Tribunals genau über Ablauf und Ergebnisse der Sitzungsperiode berichten.

Video-Filme über den 2. Teil des Russell-Tribunals können bei der Kölner Wochenschau, Hohenzollernring 97, 5000 Köln 1, Tel. 0221/522164 bestellt werden.

Münchner Russell-Initiative

KLAMOTTEN KILOWEISE

Ab 2. Februar läuft im Tausendundeinenacht in Pasing, Bodenstedtstr. 20/Am Knie (Tram Linie 19) eine Gebrauchtkleider-Aktion, wo ihr euch billig mit Klamotten eindecken könnt. Pro Kilo der von euch ausgesuchten Sachen zahlt ihr zwischen 5 und 8 DM, was dabei rausspringt, soll in Pasing eine unkommerzielle Teestube(mit)finanzieren helfen.



UNTERNEHMERRISIKO

Unserem braven Redakteur Franz M., verantwortlich für die Nr. 119 unseres Erzeugnisses, flatterte ein Strafbefehl über DM 1200,- ins Haus, weil er dort die Behauptung zuließ, daß MVV-Kontrolleusen verkniffene Gesichter und stechende Augen gehabt hätten. Einspruch, Euer Ehren. Wir werden ja sehen.

Ach ja, und der berüchtigte Schweineprozeß gegen unseren sattsam bekannten großen Blonden (seltsamerweise hat sich bisher noch kein Schwein beleidigt gefühlt und Satisfaktion gefordert) ist vermutlich doch noch nicht am 23.1. zu Ende gegangen. Wer näheres über weitere Prozeßtermine wissen will, soll sich bei uns melden.

ZWO

ARBEITSLOSENSELBSTHILFE

In den letzten Wochen war unser Laden (Schulstr. 31, Tel. 134146) oft zu (Öfen kaputt; Leute krank usw.). Ab sofort sind wir wieder voll da. Die ASH bedankt sich für die zahlreichen Anfragen und für euer reges Interesse an unseren Aktivitäten.

Für alle, die's noch nicht wissen: unser Lagerraum befindet sich in der Arnulfstr. 103 (die Toreinfahrt ist an der Ecke Burghausenerstraße.) Ihr müßt dann in den Hinterhof kommen, und immer den Hinweisschildern nachgehen. Dort findet ihr dann die herrlichsten und preiswertesten Gebrauchtmöbel. Außerdem machen wir natürlich auch weiterhin mit unserem Transit Umzüge und Entrümpelungen. Außerdem brauchen wir natürlich noch jede Menge aktiver Mitarbeiter!!

Mit erwartungsvollen Grüßen

A S H München

TEST-SIGNALE

Noch bis zum 3. Februar sind in der B.O.A. (Schraudolphstr. 25) „Test-Signale" zu hören, und zwar stündlich Di-Fr 14-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Do bis 21 Uhr. „Test-Signale" ist ein Konzept, das anhand charakteristischer akustischer Signale und unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmedien aufzeigen will, wie relativ vor allem die individuelle Wahrnehmung funktioniert, und daß z.B. die heute vorhandenen Kommunikationsmedien mühelos in der Lage sind, die Wahrnehmung so zu beeinflussen, daß das Spektrum der bewußt aufgenommenen Information minimal wird, ohne daß beim Einzelnen auch nur das geringste Gefühl von Manipulation auftritt, im Gegenteil: jeder einzelne glaubt, er sei bestens informiert.

THEATERKURS

Das La Cave Theatrale macht einen dreimonatigen Theaterkurs jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr für Leute, die eine Methode freier Theaterarbeit kennenlernen wollen: Verbindung von Körpertheater und meditativen Elementen aus dem Aikido. Es geht darum, seinen Körper bewußt in theaterbezogener Aktion kennenzulernen. Beginn: 25. Januar. Anmeldung und Information: Hans Dürr c/o La Cave Theatrale, Tel.: 267341 oder 715041. Kosten: 40,- DM/Monat.

FARBIGE VIBRATIONS

oder die „dramatische Situation der Projektion" (Kurzfilme, Projektionen, Toncollagen usw.) Wenn es möglich ist, daß der Geist den Körper verwandeln kann, so ist es ebenso möglich, daß eine Struktur den Geist umformen kann. Eine Aktion am Samstag, 3.2., von 20 - 22 Uhr im Werkstudio, Fraunhoferstr. 33. Eintritt frei.

BEHÖRDEN-SERVICE

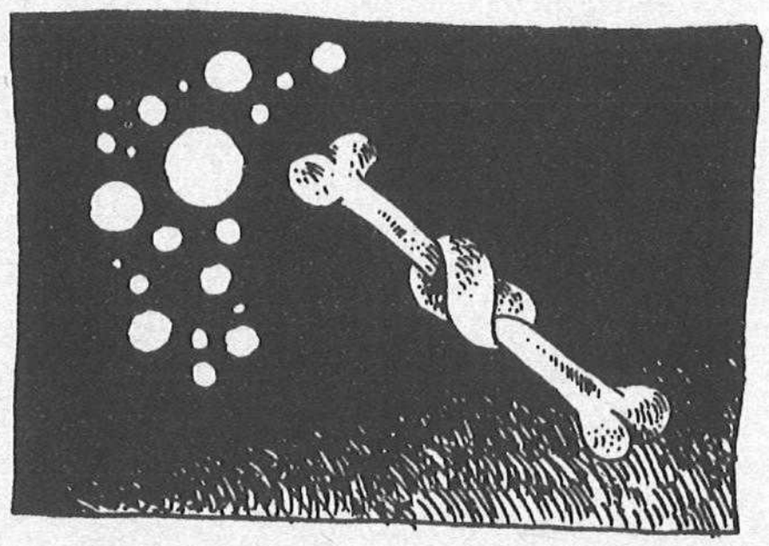
In der städtischen Presse- und Informationsstelle im Stachus-Einkaufszentrum liegen ab sofort alle möglichen wichtigen Formulare und Anträge aus, so daß man nicht mehr zu den einzelnen Behörden latschen muß. Montag mit Freitag von 8 bis 18.30 Uhr, Tel. 215/8242 oder 554459.

STRASSENMUSIK

werden Otto & Bärnelli, die weitgereisten Straßenshowmaster, zwar wohl am 2.2. um 13 Uhr im Saal A 224 des Amtsgerichts Nymphenburgerstraße nicht machen dürfen (keine Perlen vor die Säue), aber darum geht's trotzdem in ihrer neuen Verhandlung. Eintritt frei.

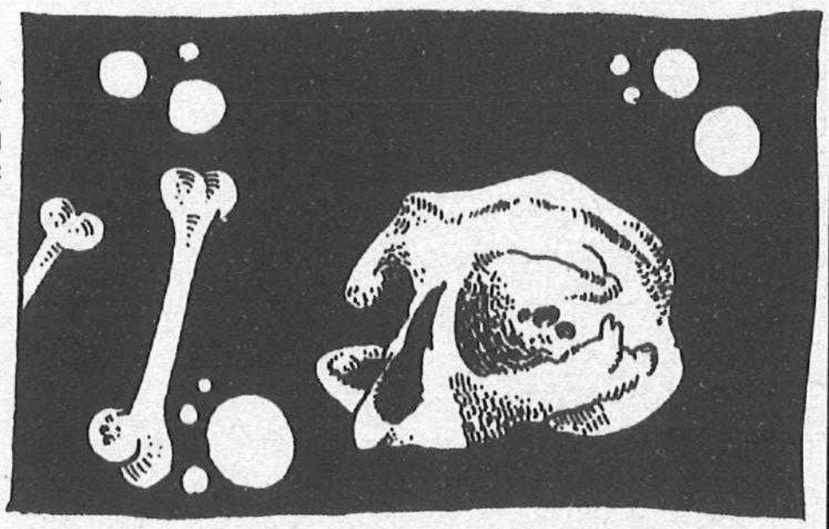
TERMINÄNDERUNG

Sauerei: kaum ein Gericht hält sich noch an die von uns angegebenen Prozeßtermine. Jetzt ist auch der Prozeß gegen unsere verehrten Kolleginnen und Kollegen vom Schorndorfer Blättle verschoben auf den 13.2.79. um 8.30 Uhr im Amtsgericht Waiblingen. Wir sagen nur: Buback – Nachruf.



THEATERWORKSHOP

Vom 6.2. bis einschließlich 8.3. findet im Werkstudio Fraunhoferstr. 33 ein Theaterworkshop mit Schwerpunk auf Atem, Stimme und Sprache statt. Kurstermine sind jeden Dienstag und Donnerstag jeweils von 18 - 20 Uhr. Die Kosten betragen 50,- DM. Anmeldung bei Werner Eckl, Theresienstr. 93 8 München 2, Tel. 52 29 62



FRAUENKNEIPE

4. Februar, 19.30 Uhr im Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b

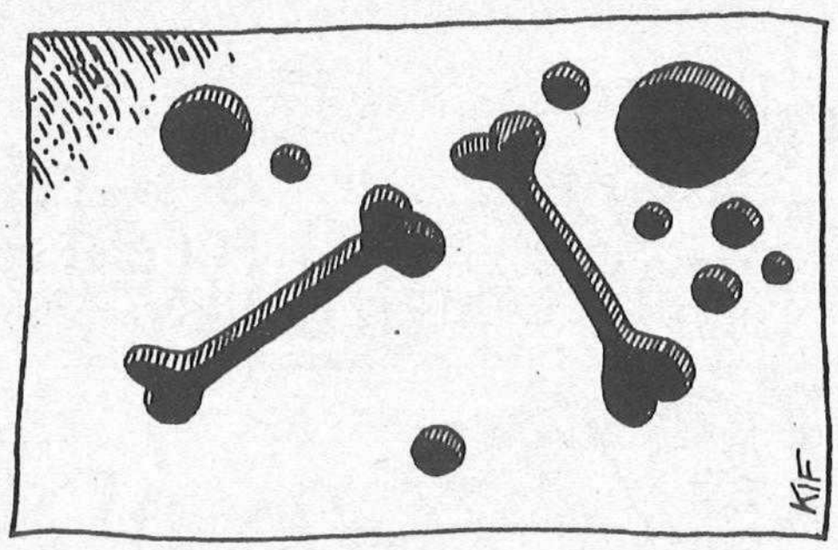
Erst mal schön essen: Rehbraten mit Gemüse/Griechischer Salat. Dann den Videofilm über Astrid Proll, den Frauen in England gedreht haben, zusammen anschauen und drüber reden, wenn ihr Lust dazu habt. Frauenbücher tauschen, Kinderkleider Nebenher Säfte, Wein ohne Kopfweh, Bier trinken.

Tanzen.

Kinder können in einem gesonderten Raum schlafen gelegt werden. Eine Frau legt sich zu ihnen. So haben wir – die Knastgruppenfrauen des Frauenzentrums, Frauen aus dem Milbertshofner Zentrum, Babs vom Frauenbuchverlag – uns die nächste Frauenkneipe vorgestellt. Wir machen das nun verbindlich – nachdems unorganisiert einigemale nicht geklappt hat – an jedem 1. Sonntag im Monat. Essen, Bücher-, Kleidertausch, Kinderschlafenlegen als Dauereinrichtung – wechselnd Angebote zum Mitmachen. Im März wird uns eine Frau ihre neuen Lieder vorsingen, andere Frauen spielen vielleicht. Im April gibts Videofilme von Frauen usw. Vielleicht bekommen wir langsam wieder mehr miteinander zu tun, entwikkelt sich eine Theater-Musikgruppe. Bitte, macht Vorschläge, was ihr mit uns zusammen gerne machen würdet, was euch interessiert – macht mit!! Kommt!!!!!!!

KLEINKUNST

Am 26./27.1. und dann im Februar jeweils freitags/samstags gibt es Beim Knittel ein Kleinkunst-/Variete-/Zauber- usw. Programm (siehe auch Anzeige.)



ACHTUNG–DEMO–ACHTUNG–DE

Am 18.1. haben verschiedene Organisationen und Asten eine Veranstaltung zum Raumverbot für linke Gruppen an der Münchner Uni durchgeführt. Der Raum wurde entgegen gängiger Praxis genehmigt. Das bewundernswerte an dieser Veranstaltung: die Chefideologen aller möglichen K-Gruppen kamen nicht dazu, ihr Gelaber loszuwerden, wenn sie nicht wirklich was zur Diskussion beitrugen! Die Versammlung „unverbesserlicher Schüler" zog anschließend eine 3/4 Stunde lang durch die Gänge und Hörsäle der Uni. Das war toll! Uni-Punk!

Brecht das Raumverbot!

Brecht das Ordnungsrecht!

Und kommt in bunten Haufen zur Demo am Mittwoch, den 24.1. 15 Uhr Geschwister-Scholl-Platz!!!!!!!!!!!!!!!!

RIESEN-STREIKFEST

Am Donnerstag, 25.1., findet selbiges endlich statt in der Kunstakademie. Ab 16 Uhr Gitarrenkonzert, ab 18 Uhr großes Fest mit Theater und Musik. Nix wie hin.

DREI

AKTIONSGRUPPE RECYCLING

Im Zentrum für junge Arbeitslose, Schulstr. 31, aus dem auch die ASH München hervorgegangen ist, gibt es eine weitere Selbsthilfe-Idee: Sammeln von Altglas und Altalluminium und Weiterverkauf an verarbeitende Betriebe. Hier nur einige Stichwörter: Zusammenarbeit mit Kneipen, Kantinen, Bürohäusern; Kleincontainer neben den Mülltonnen der Mietshäuser; Einzelhaushalte durch Flugblattaktionen ansprechen, usw....

Wer kann uns Tips geben? Wer will uns helfen? Wer will mitmachen? Wir suchen 5-6 Leute, Schüler, Arbeitslose, männlich, weiblich, ganz egal. Die Gruppe ‚Recycling' soll sich, genau wie die ASH, selber tragen. Stundengeld liegt drin. Ruft an oder kommt vorbei, damit wir das 1. Treffen gemeinsam planen können.

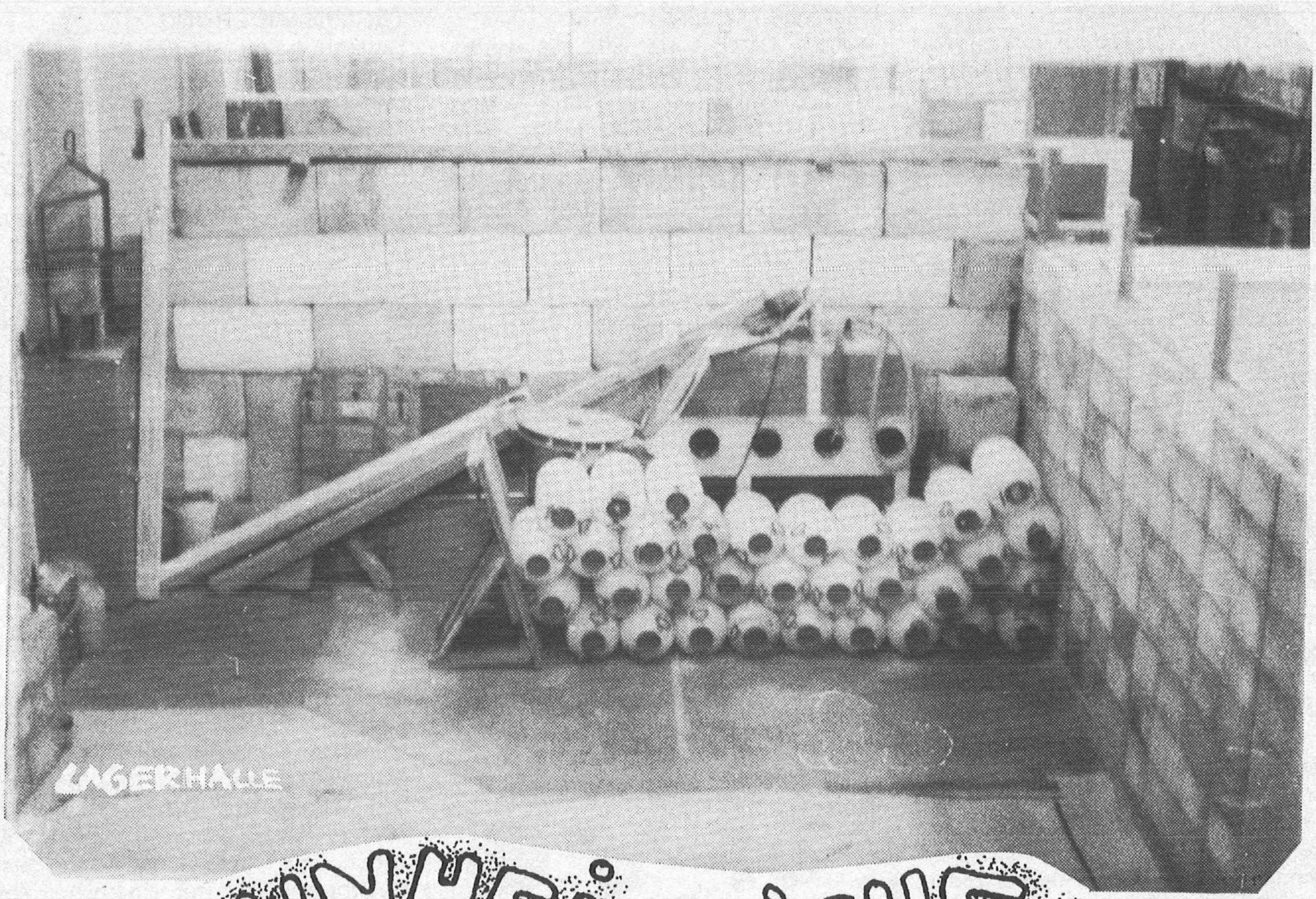
ASH, Schulstr. 31, 8 München 19, Tel.: 13 41 46 Uschi verlangen

SCHÜLERLADEN KELLERSTR.

Wir vom Schülerladen Kellerstraße in Haidhausen (Ecke Milchstraße) suchen wieder Kinder – Mädchen !!! – aus der 1., 2. und 3. Klasse. Die feste Gruppe ißt zusammen, macht Hausaufgaben. Anschließend ist die Gruppe offen, für Spielen, Musik machen, bauen, Theater spielen und was uns sonst noch einfällt.

Abends gibt es bis jetzt einen Gitarrenkurs für ältere Kinder und noch weitere Kurse, nach Lust, Laune und Interesse. Genaueres im Laden oder abends. Tel. 22 43 64 Silke.

Außerdem: wir brauchen alles. Geld, Klampfen!!! Musikinstrumente, STAUBSAUGER, Teppiche, Bastelmaterial, Papier, Holz, Farben, Werkzeuge, schöne Bücher, ALLES.



UNHEIMLICHE BEGEHUNG

Am 16. Januar sollte der Gemeinderat von Oberschleißheim über einen Bauantrag der GSF entscheiden. Beantragt wurde eine zusätzliche (zu bereits vorhandener 900 qm großen Halle) 250 qm große Zwischenlagerhalle für radioaktive Abfälle und eine „Atommüllbehandlungsanlage" (Verdampfen, Verbrennen, Komprimieren). Der Gemeinderat entschied sich im Fall der Lagerhalle für den Antrag der CDU, die für die Errichtung einer neuen Halle stimmte, unter der Bedingung, daß die Lagergenehmigung für die 900 qm Halle entzogen würde. Die GSF und die Regierung müssen sich jetzt überlegen, ob sie auf den Vorschlag des Gemeinderats eingehen wollen. Die Entscheidung über die Verbrennungsanalge wurde verschoben, bis dem Gemeinderat ein Gutachten eines neutralen Wissenschaftlers vorliegt.

Vor dieser Sitzung, am 8. Januar am Abend, gab die GSF allen interessierten Bürgern, Umweltschützern und Politikern bei einer Führung durch Neuherberg Gelegenheit sich über Konstruktion, Sicherheitseinrichtungen und Aufgaben eines Teils der Anlagen zu informieren. Die Führung lief denn auch etwa unter dme Motto ab: „Wir verbergen nichts, jeder kann sehen, was wir hier machen, denn wir haben ganz einfach nichts zu verbergen . Wir arbeiten und forschen mit bestem Gewissen".

Erste Station der Führung war der Reaktor-Tempel. Er ist von einem extra Maschendrahtzaun umgeben und wird außen wie innen von der Wach- und Schließgesellschaft ständig bewacht. Als wir die Vorhalle des Gebäudes betraten, waren sie gerade dabei, Formulare einzusammeln, auf denen jeder Besucher Name, Adresse, Beruf und Paßnummer angeben mußte. Die Angaben wurden dann noch von Angestellten überprüft. Dann führten sie uns über ein paar Treppen in den Besucherraum mit Aussicht auf das Reaktorinnere durch ein Panoramafenster. Aus zehn Metern Höhe blickten wir ins Allerheiligste – von vorne geschützt durch die dicke Drahtglasscheibe, von hinten durch mehrere Wacher und Schließer mit Walky-Talky und Schießeisen, von der Seite durch einen – ich dacht, den kennst du doch, wo haste den bloß schon gesehen, ach ja, war der nicht schon mal bei einer BLATT-Durchsuchung dabei, ja, das war er – Beamten von der Politischen Polizei, ganz unauffällig.

Als wir uns am Reaktor erst mal sattgesehen hatten, erklärten uns ein paar Weißkittel und der Dr. Göttel, der die Führung leitete, anhand von Modellen, Grafiken und schönen Fotos, wie der Reaktor funktioniert. Dieser Reaktor,

der im Vergleich zu Kernkraftwerken sehr klein ist, wird lediglich zu Forschungszwecken genutzt. Sehr vereinfacht gesprochen, lädt er Substanzen radioaktiv auf, die dann in den Labors verwendet werden. An Pflanzen und Tieren werden Bestrahlungen vorgenommen, um die Auswirkungen zu beobachten und ähnliches mehr. Wie wir später von anderer Seite erfuhren, wird dieser Reaktor allerdings nicht nur zu Forschung im Umweltschutz und zur Verbesserung der Lebensbedingungen genutzt. Die Fraunhofergesellschaft, die direkt neben der GSF liegt, wird auch bedient. Sie betreibt Rüstungsforschung.
Geduldig und freundliche Sicherheit ausstrahlend, beantworteten die Wissenschaftler die vielen Fragen der Besucher: wieso hat der Reaktor keine Kuppel, wie ist die große Tür nach draußen abgedichtet, wie dick ist die Decke der Reaktorhalle, wie stellt man fest, wenn eine Leitung undicht ist, wie wird die Abluft gefiltert usw.? Was passiert, wenn bei militärischen Übungen mal ein Flugzeug auf den Reaktor fällt, denn neben der GSF liegt gleich ein Truppenübungsplatz, dessen Schießübungslärm uns aufgefallen war, als wir in Neuherberg angekommen waren. Zum Thema Flugzeugabsturz meinte Dr. Göttel, der Reaktorbau sei eben schon 1969 beantragt worden und seine Konstruktion (keine Kuppel) entspreche deshalb nicht dem neuesten Stand der Wissenschaft. Im übrigen sei es wahrscheinlicher, daß jemand mit dem Auto verunglücke, als daß er durch einen Reaktorunfall, wie z.B. durch einen Flugzeugabsturz ausgelöst werden könne, ums Leben komme. Abgesehen davon, protestiere die GSF schon lange gegen das Überfliegen des Reaktorgeländes.

Ins Foyer des Reaktorgebäudes zurückgekehrt, empfangen uns noch mehr Wächter, jetzt sind auch noch knurrende deutsche Schäferhunde dabei. Zusammen mit der zuversichtlich-geduldigen allwissend väterlichen Tour der „Führer“ läßt das bei mir ein mulmiges Hausdurchsuchungsgefühl entstehen. Wer oder was wird hier geschützt, wem nützt es?

Dann werden wir zu der berühmten Lagerhalle geführt, in der der radioaktive Abfall aus Labors, Krankenhäusern und Industrie in Fässern verpackt, auf seinen Abtransport warten soll. Am Eingang, einem riesengrossen Tor, wo Lastwagen reinfahren können, und am kleineren Seiteneingang leuchten uns die gelben Schilder entgegen: Achtung! Kontrollbereich! Flüchtig lese ich im engen Durchgang zur Halle Vorschriften und Anweisungen. Wir werden schnell durchgeschleußt. Na ja, die Vorschrif-

ten scheinen für uns nicht zu gelten, hat ja keiner was gesagt.
Wir treten ein paar Meter in die Halle ein und einer der Begleiter hält eine kleine Ansprache:
„Wir haben heute abend die Halle genau ausgemessen, im Augenblick ist keine Strahlung vorhanden. Deswegen können sie auch ohne Schutzanzüge einfach hier rein. Im übrigen, schwangere Frauen und Kinder unter 18 Jahren sollen bitte draußen bleiben“. Na, denk ich, die müssen ja wissen, was sie machen, und zieh mich ein bißchen mehr in meine Kleider zurück. Die Athmosphäre ist ziemlich gespannt, und fast wie ein Trupp, der sich einem gefährlichen Ungeheuer nähert, schieben wir uns vor den banalen Maschendrahtzaun, der den brisanten Lagerplatz von der übrigen Halle abtrennt: 40-50 Quadratmeter, fast leer, seitlich und hinten von halbhohen Betonwänden begrenzt. Zwei, drei olle gelbe Fässer mit dem Radioaktivitätsaufkleber stehen rum, Balken, Bretter, ein Regal, Schutzanzüge hängen an der Wand, und vor einer Vor-

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH, München (GSF)
Aufgaben
Die Forschungen der GSF dienen der Lösung öffentlicher Aufgaben im Bereich Biologie und Medizin sowie der Entwicklung zugehöriger Techniken. Sie ordnen sich ein in die übergreifenden Forschungsziele der Bundesregierung und sind Teile der Forschungsprogramme „Kernforschung“, „Umweltschutz“, „Technologien“, „Datenverarbeitung“ sowie des Rahmenprogrammes „Forschung und Technologie im Dienste der Gesundheit“.
Die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeiten liegen in folgenden Bereichen:
– Strahlung und Umweltstoffe
Erforschung der Gefahren für Mensch und Umwelt durch technische Einflüsse, insbesondere Strahlung und chemische Stoffe sowie der biologisch-medizinischen Konsequenzen, die sich aus technischen Neuerungen ergeben.
– Technologien und Datenverarbeitung
Es wird die Eignung neuer Technologien für die Lösung biotechnischer Aufgaben, für die Minderung der zivilisatorischen Umweltbelastung sowie für die medizinische Anwendung untersucht. An der Fortentwicklung geeigneter Techniken wird gearbeitet.
– Wissenschaftliche Dienstleistungen
Wissenschaftlich-technische Hilfen auf dem Gebiet der angewandten Umweltforschung im nationalen und internationalen Rahmen, Betreuung von öffentlich geförderten Forschungsvorhaben als Projektträger.
Die GSF strebt an, einen spezifischen Beitrag zum Schutze des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu leisten. Die Arbeiten der Gesellschaft werden zum Teil in Zusammenarbeit mit nationalen Forschungsinstituten und internationalen Organisationen durchgeführt.
Organisation
Alleiniger Gesellschafter der 1964 gegründeten GSF ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister für Forschung und Technologie. . . .

aus einem Propagandaheft der GSF

"SO? WAS IST DENN HIER NICHT SAUBER?"

richtung zum gefahrlosen Hantieren mit radioaktiven Stoffen sind eine Menge leere Plastikkanister aufgestapelt. Vor Jahresende noch war der größte Teil des gelagerten Mülls in die Asse II gebracht worden.
Die GSF ist vertraglich verpflichtet, den radioaktiven Müll aus ganz Bayern anzunehmen. Pro Jahr fallen etwa 1200 Fässer an. Da die Asse II jetzt geschlossen ist, bleibt unklar, wie lange der Müll in Neuherberg künftig gelagert werden wird, weil es bis jetzt keine neue Endlagerstätte gibt.

Beim Verlassen der Halle wird uns noch der Geigerzähler vorgestellt. Wir könnten uns alle gerne auf den Apparat stellen und uns davon überzeugen, daß wir jetzt nicht verseucht seien, sagt unser Begleiter, allerdings in einem Ton, daß sich keiner mehr auf den Apparat stellt. Wie ich später von anderer Seite erfahre, ist es eigentlich strenge Vorschrift, daß sich jeder, der die Halle betritt kontrollieren lassen muß. Mich wundert auch, daß die Halle keine erkennbare Abluftfilteranlage besitzt und auch keinen Kamin.

Über eine Schneefläche, auf der ein paar Hasen, die noch ganz normal aussehen, vor uns wegrennen, gelangen wir zu einem riesigen Betonbau, in dem sich unter anderem eine Luftfilteranlage und eine Wasserreinigungsanlage für die Labors und Ställe der Tierhaltung befinden. Wasser, das nicht völlig gereinigt werden kann, noch schwachradioaktiv ist, wird in Spezialtanks über die Autobahn nach Karlsruhe gebracht zur „Entsorgung".

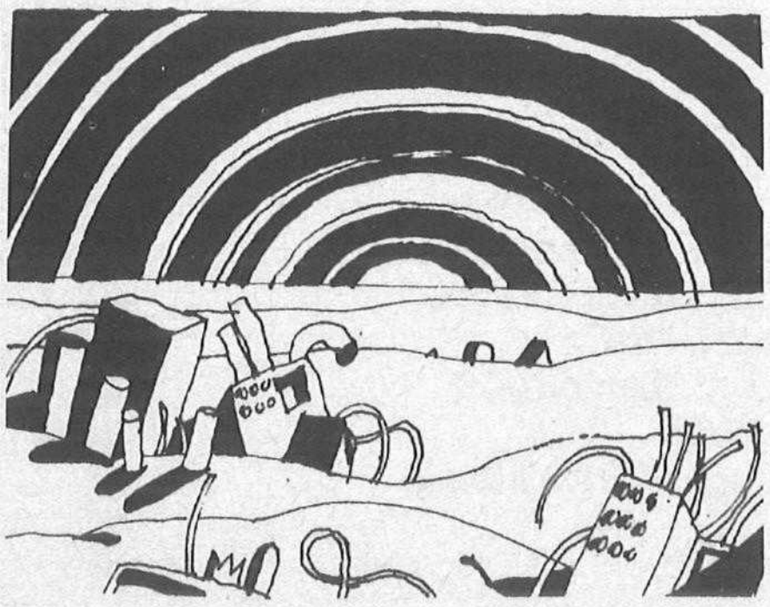
Letzte Station der Führung war ein Hörsaal, wo wir Besucher noch mehr Erklärungen und Informationen erhalten konnten über die Umweltbelastung durch die bereits bestehenden Anlagen in Neuherberg und über die zu erwartenden zusätzlichen Belastungen durch die beantragten Einrichtungen. Ganz allgemein wurde uns erzählt, daß die natürliche Strahlenbelastung im Durchschnitt 100 millirem betrage, eine Mehrbelastung durch die Aerosole und das Abwasser aus Neuherberg betrage nur 1 mrm, das würde doch dann aber wirklich nicht ins Gewicht fallen. Dazu möchte ich aus einem Artikel von Petra K. Kelly über Atomkraft und Krebsgefahr zitieren:

Irreführend ist es, die von einem Atomspaltwerk abgegebene Radioaktivität verharmlosend mit der natürlich vorkommenden zu vergleichen, etwa mit derjenigen aus dem Weltraum oder den Gesteinen. Das Risiko der natürlichen Strahlenbelastung sei viel größer als das der künstlichen, sagen gemeinhin die „Kern"-Kraftwerksbefürworter. Darum sei das Risiko der künstlichen gering oder weit unter der Schwankungsbreite dieser natürlichen Strahlung.
Tatsächlich besteht die natürliche Radioaktivität jedoch zu unter 80 Prozent aus nichtmaterieller Bestrahlung, wie sie auch Röntgen- und Fernsehgeräte erzeugen, während von Atomspaltzentren und Wiederaufbereitungsanlagen radioaktive Chemikalien, also strahlende Teilchen abgegeben werden. Diese sammeln sich in bestimmten Organen des Körpers an und lösen dort Krankheiten aus. Die Anreicherung im Körper kann bis zum Hunderttausendfachen der ursprünglichen Strahlungsmenge gehen. Für die Auslösung von Erbschäden gibt es beispielsweise keinen unteren Schwellenwert, also keine ungefährlich kleine Dosis! Es handelt sich bei der Mutation der Erbmasse durch Strahlen „um einen langsamen, unsichtbaren und säkularen Vorgang", so H.M. Müller, Altvater der Strahlenenergetik und Nobelpreisträger.

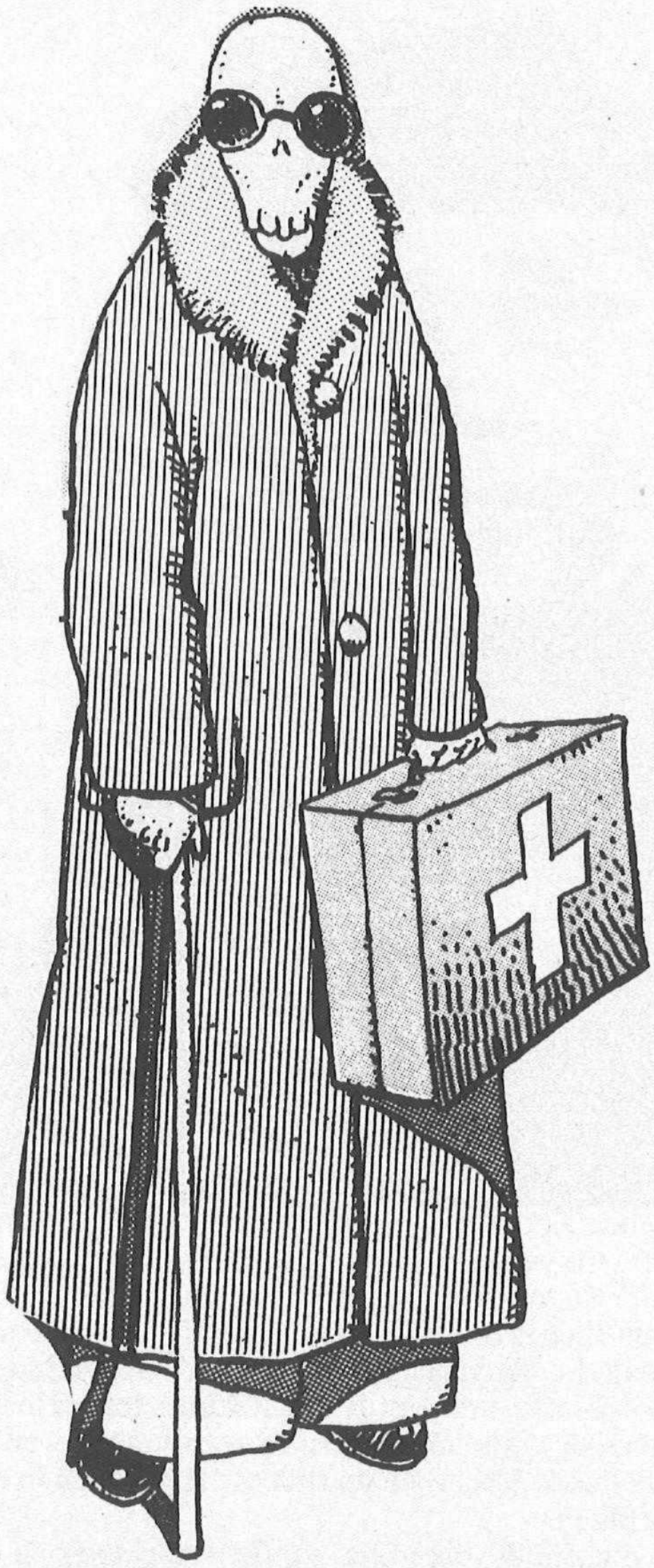
Die Mitarbeiter der GSF gaben zu, daß radioaktive Stoffe niemals vollständig aus der Abluft aus Reaktor und Labors herausgefiltert werden können. Sie gaben an, daß aus dem Kamin des Reaktors lediglich Argon 41, ein Edelgas, in die Athmosphäre gelangt. Welches Vertrauen man in diese Angabe haben kann, wird klar, wenn man liest, daß bei der Einweihung Neuherbergs 1972 behauptet wurde, daß dem Kamin nur (!) verbrauchte Luft entströme. Nach Inbetriebnahme der Müllbehandlungsanlage kämen noch ein paar andere radioaktive Elemente dazu. Aber selbst dann seien die zulässigen Höchstwerte für die Umweltbelastung noch längst nicht erreicht. Die Wertangaben über diese Belastung der

Umwelt sind errechnete Werte. Gemessen werden die Emissionen nur sporadisch. Wenn man dazu noch weiß, daß die Meßgeräte für die Emissionen im Süden der Gesamtanlage plaziert sind und Hauptwindrichtung Süd/Südwest ist, kann man sich gut vorstellen, wo die niedrigen Belastungswerte herkommen.
Ein anderer Faktor, der bei der „Belastung" eine Rolle spielt, ist die Höhe der Kamine. Als Laie denkt man ja – je höher desto besser! Damit giftige Wolken sich schneller in höheren Luftschichten verdünnisieren. So schien sich Dr. Rau von der GSF auch selbst ein bißchen zu wundern, daß der Kamin für den beantragten Verbrennungsofen nicht mehr als die gesetzliche Mindesthöhe haben sollte, wie der TÜV errechnet hatte. Ein von uns befragter Fachmann erklärte uns dazu aber, daß gerade **weil** die Abgaben an radioaktiven Teilchen und Gasen aus diesem Kamin verhältnismäßig hoch sein werden, konnte der TÜV keinen höheren Kamin genehmigen. Wenn nämlich der Kamin niedrig ist, kann man damit rechnen, daß sich die Giftwolke hauptsächlich auf dem Neuherberg umgebenden zum größten Teil unbewohnten Feld- und Waldgebiet niedersenkt und nicht übers Stadtgebiet getragen wird.

Eine Frage, die eine Stadträtin aus dem Münchner Norden stellte, ist mir auch noch gut in Erinnerung. Wie sieht der Katastrophenschutzplan aus? Natürlich gibt es einen Katastrophenschutzplan – in der Schublade des Landratsamts. Die GSFler selber gaben zu, daß seine Wirksamkeit aber entscheidend davon abhängig ist, ob regelmäßig Übungen abgehalten werden oder nicht. Seit Bestehen des Reaktors wurde ein einziges Mal geübt. Der Katastrophenplan bezieht sich auch lediglich auf das Gebiet der Anlage selber und einen halben km Umkreis. Evakuierungsmaßnahmen für Nordmünchen sind darin nicht enthalten. Für strahlenverseuchte Personen gibt es in ganz Bayern etwa 15 Betten. Für München ist das Schwabinger Krankenhaus in diesen Fällen zuständig. Es besitzt eine eigene Abteilung für Nuklearmedizin.



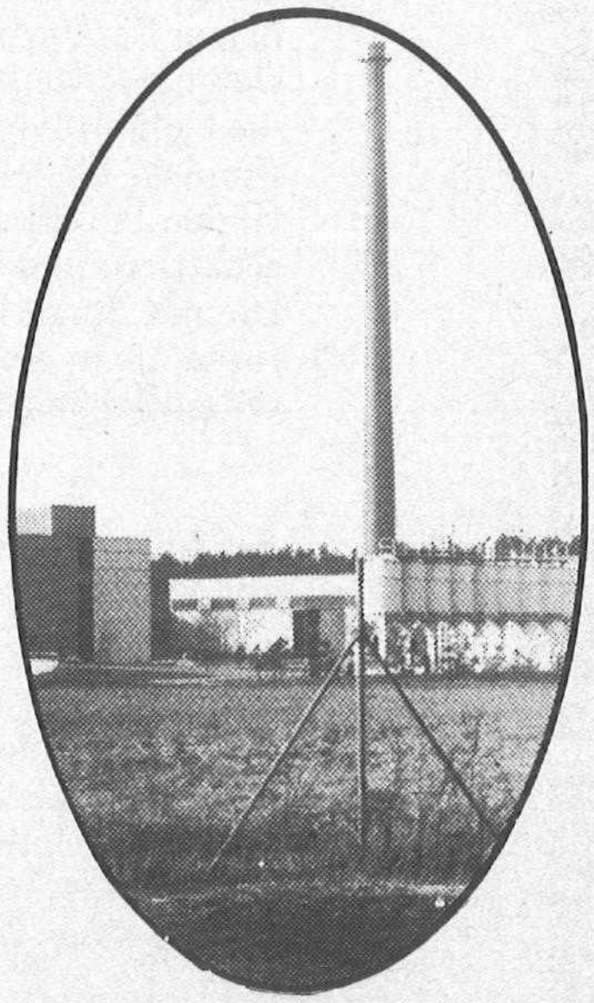
Seit 2 Jahren ist man dort damit beschäftigt, ein regionales Strahlenschutzzentrum einzurichten, wegen der Kosten für den Umbau streiten sich zur Zeit noch Bund und Land.



Bei den vielen angesprochenen Problemen und Informationen von der GSF ging es mir wie dem Oberschleißheimer Gemeinderatsmitglied, der auf der Sitzung am 16. sagte: „Je mehr ich mich informiere, desto größere Bedenken habe ich bei den Neubauten der GSF und gegen Neuherbergs Anlagen überhaupt".
Die Wissenschaftler der GSF, die bereitwillig alle Fragen beantworteten, mögen selbst Vertrauen in ihre Anlagen und Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit radioaktivem Material haben. Sie mögen überzeugt sein von der Lebensnotwendigkeit der Forschung, die sie betreiben. Mir aber wird die Verantwortungslosigkeit dieser Forschung besonders deutlich, wenn es um die Krebsbekämpfung geht. Mit gezielter radioaktiver Strahlung können verkrebste Zellen zerstört werden. Diese Behandlung wird aber sehr fragwürdig, wenn man weiß, daß Strahlung eben auch gerade Krebs erzeugt in einem bisher noch unerforscht hohen Maß.

Ende der 90er: Atomverbrecherprozesse. Jetzt schon: Demokratie kaputt
Wieder einmal wurde ein Saulus zum Paulus. Jahrelang war er Vorsitzender jener internationalen Kommission, welche die Höchstwerte für radioaktive Belastung festgesetzt hat: Prof. Karl Z. Morgan. Jetzt erklärte er in der Septemberausgabe des „Bulletin of the Atomic Scientists" (Chicago) aufgrund neuester Forschungen: Die Langzeitfolgen schwacher radioaktiver Strahlung sind bisher weit unterschätzt worden. Wer in der Nähe „normal funktionierender" AKW's lebt, muß demnach in etwa 30 Jahren mit Spätschäden rechnen, die erst jetzt bei manchen verschont gebliebenen Bewohnern von Hiroshima sowie bei Arbeitern der größten Plutoniumsfabrik des 2. Weltkriegs in Hanford aufgetreten sind.
Das Wehgeschrei um die jetzt gebauten „friedlichen Kernkraftwerke" wird also um die Jahrtausendwende einsetzen. Vielleicht wird man dann sogar gegen die noch lebenden Verantwortlichen Atomverbrecher-Prozesse führen. Aber davon wird dann natürlich kein Geschädigter, kein Krebskranker wieder gesund werden.
(Zitat aus Pädex. Sozialarbeit)

Ob wir den Preis für diese Wissenschaft und die darauf aufbauende Technik eigentlich mit unserem Leben und unserer Gesundheit und der unserer Kinder bezahlen wollen, werden wir ja nicht gefragt. Im Gegenteil.



Appell und Aufruf an die in der Kerntechnik Beschäftigten

Appell und Aufruf an die in der Kerntechnik Beschäftigten

Die Unfälle in deutschen Kernkraftwerken haben den veranwortungslosen Umgang der Elektrizitätsunternehmen und der Reaktorindustrie, aber auch der Genehmigungsbehörden mit der Sicherheit der Bevölkerung und der in der Industrie Beschäftigten gezeigt. Vermeintlicher ökonomischer Vorteile wegen wurde beispielsweise bei dem Brunsbüttel Unfall die Notabschaltung des Reaktors verhindert, wurden Sicherheitseinrichtungen überbrückt und wurde der Reaktor trotz eines Lecks im Primärkreislauf unter Verletzung zahlreicher Betriebsanweisungen weiterbetrieben. Das bewußte Umgehen zahlreicher Sicherheitsbarrieren führte auch bei anderen Kernreaktoren zu schweren Störfällen.

Betroffen sind nicht nur die Bevölkerung, sondern stärker noch die Beschäftigten, die häufig selber nicht das Ausmaß der Verletzungen von Sicherheitsvorschriften, der Größe technischer Gefährdungspotentiale, und nicht zuletzt ihrer eigenen gesundheitlichen Gefährdung an ihrem Arbeitsplatz kennen.

Daß die Öffentlichkeit überhaupt von diesen Vorgängen erfährt und sich damit gegen die Gefährdung ihrer Sicherheit wehren kann, ist nur dem verantwortungsbewußten Handeln Einzelner aus der Reaktorindustrie und den Institutionen zu verdanken, die zu den Praktiken nicht länger schweigen können und Kontakt mit kritischen Wissenschaftlern und Bürgerinitiativen aufnahmen.

Die mit Bürgerinitiativen zusammen arbeitenden Naturwissenschaftler und Techniker rufen die in der Kerntechnik und bei den Behörden Beschäftigten auf, ihr Wissen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Ahaus, d. 17.9.1978

Als Anlaufstellen für vertrauliche Kontakte stehen neben örtlichen Bürgerinitiativen zur Verfügung:

Projektbereich Ökologie, Ruhr-Univ. Bochum, Postfach 10 21 48, 436 Bochum
Projekt SAIU, Universität Bremen, 28 Bremen 33, Bibliothekstr., Tel.0421-2183383
Institut f. biologische Sicherheit, 28 Bremen, Wendtstr.22, Tel. 0421-76976
Prozeßgruppe d.BUU c/o AK Politische Ökologie, Lutterothstr.33, 2 Hamburg 19
Tutorium Umweltschutz an der Universität Heidelberg, 69 Heidelberg
jetzt: Heiderberger IFEU-Institut für Energie- und Umweltforschung, 69 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str.56, Tel. 06221-43681

Appell und Aufruf an die in der Kerntechnik Beschäftigten

Seit dem 15. Jan. gibt es erstmals seit Jahren wieder einen aktiven Streik an der Kunstakademie. BLATT gratuliert dazu und wünscht dem KuMi Maier weiterhin bei seinen einsamen Entscheidungen eine derart glückliche Hand. Wir sind aber fast sicher, daß der Herr die dafür erforderliche Qualifikation noch um einiges übertrifft. Hier nun ein erster Kurzartikel von streikenden Studenten, dem in der nächsten Nummer ein ausführlicherer Bericht über die allgemeine Situation an der Kunstakademie folgen soll.

An der Akademie läuft wieder was! Zwar ist noch nicht dem letzten Penner der Pinsel aus der Hand gefallen, aber es werden immer mehr, die gegen Verplanung, Verwaltung und schleichende Entpolitisierung Widerstand leisten.

Mit dem Hilfsreferenten Franz Bernhard Weisshaar, der sich seit Jahren im KuMi durch brave Akademiepolitik bewährt hat, soll uns ein weiteres Schlafmittel verabreicht werden. Dieser Benediktinerpater bemüht sich schon seit Jahren in unermüdlicher Weise, durch seine herrlichen Kirchenfenster noch mehr Leute in die Kirchen zu locken. Der im Ministerium frischgebackene Professor ist berufen, die **christliche Kunst** an der Akademie wiederzubeleben und einen weiteren heißen Draht zum KuMi zu legen. Um die "Freiheit der Kunst" in Bayern zu gewähren, hat Hans, der kleine Supermann, in selbstloser Art und Weise viele faule Eier aus seinem Sack geopfert.
Die Mission des frommen Franz Bernhard war nicht umsonst; er hat uns gezeigt, daß wir vor lauter Freiheit besoffen sind. Total high, auf Leinwände pissen zu dürfen, haben wir gegen die eingesetzten Entmündigungsmechanismen keinen Widerstand geleistet.
Seit vorletzten Montag bestreiken wir den offiziellen Lehrbetrieb und machen unser eigenes Programm. Wir wollen uns nicht mehr in der Akademie verkriechen, sondern sie nach außen öffnen! Also Leute, kommt in die Akademie, informiert Euch, macht mit macht auch was und unterstützt uns! Wir organisieren Kindermalaktionen, Filme, Theater, Konzerte, Diskussionen und Workshops und am Donnerstag (15.1.79) um 18 Uhr ein **Riesen-Streikfest** mit Tommi und dem MEK, Jazz-Rockgruppe ALTAUGE und einer Theatergruppe. Davor um 15 Uhr gibt's für leisere Leute ein Gitarrenkonzert mit G. Seiler aus Karlsruhe.
Wir haun dem Maier auf den Pinsel.

4 hartgekochte Eier

RÄUMUNGSVERKAUF
Nachdem uns das Bayer. Staatsministerium Gelder für unser Projekt gestrichen hat, müssen wir unseren Arbeitsbereich "Transporte und Entrümpelungen, Möbelaufbereitung, Trödelverkauf und Bazar" zumachen.
Zur Erinnerung: Bei uns haben arbeitslose Jugendliche, Haftentlassene und andere Jugendliche, die schnell ein bischen Geld gebraucht haben, kurzfristig jobben können. Aber ohne Subventionen trägt sich unsere Werkstatt leider nicht, da wir mit kurzfristiger und ungeübter Mitarbeit der Leute dem Konkurrenzdruck nicht standhalten können und wir die Jugendlichen nicht in eine Arbeitshetze treiben wollen, die sie und wir nicht aushalten. Außerdem werden dabei auch keine Lernprozesse mehr zugelassen.
Darum findet in der Woche vom 26.2. bis 4.3. (incl.) in den Räumen der Jugendberatung in der Mariahilfstr. 16 unser Ausverkauf statt. Wir haben jeweils von 16 - 20 h den Bazar geöffnet. Am Samstag, den 4.2. ist der Bazar von 15 - 19 h geöffnet.

Maria H.

Verweis statt Geldbuße - ein Sieg an der Heimatfront

Bei den ersten bekanntgewordenen Entscheidungen des Bundesdisziplinargerichts über Klagen von Zivildienstleistenden gegen das Bundesamt für den Zivildienst (BAZ) gab es einen Erfolg für die Zivildienstleistenden (ZDL).
Im Januar diesen Jahres hatten weit über 5000 ZDL gegen die Verschlechterungen im Zivildienst gestreikt.
Die bevorstehende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Wehrpflichtnovelle war mit ein Grund für die große öffentliche Resonanz dieses Streiks.
Umso schärfer waren die Disziplinarmaßnahmen des BAZ. Mehr als 1500 ZDL erhielten Dienstverlängerung und Geldbußen zwischen 50 und 100 DM.
In den ersten Urteilen wird nun das politische Notwehrrecht von Dienstleistenden akzeptiert. Von daher ist eine Bestrafung von 50 DM bzw. 100 DM unangemessen. Das Gericht stellt fest:
(...)*"Auch die Motive des Antragstellers für sein Fernbleiben rechtfertigen eine relativ milde Beurteilung des Dienstvergehens. Der Antragsteller ist nicht etwa aus eigensüchtiger oder in anderer Weise verwerflichen Gründen ferngeblieben.Es handelt sich bei seiner Verfehlung um einen in seinen Auswirkungen objektiv leicht und in seiner subjektiven Seite milde zu beurteilenden Fall eines nur zeitweisen Dienstversäumnisses. Dafür stellt ein Verweis eine angemessene und ausreichende Disziplinarmaßnahme dar."*
(Aktenzeichen: IV ZK 4/78)
Die Selbstorganisation der Zivieldienstleistenden fordert alle ZDL auf, die vom Bundesamt einbehaltenen Gelder zurückzufordern! Bei bereits rechtskräftig gewordenen Disziplinarverfügungen sollte die Herabsetzung des Strafmaßes gegebenenfalls auf dem Gnadenweg beantragt werden.
Durch dieses Urteil wird deutlich, daß das Bundesamt seine willkürlichen Reglementierungsmaßnahmen nicht mehr fortsetzen kann!!!

SOZDL

Freie Fressen Presse

5 Leute aus Mainz gründeten im letzten Herbst einen Verlag namens "Freie Fressen Presse".
Jetzt planen sie eine satirische Vierteljahreszeitschrift. Sie soll *GLATTEIS* heißen und zum 15.März überregional mit 3000 - 5000 Stück Auflage erscheinen. Dafür suchen sie noch massenhaft Leute die Comics malen, Fotos machen ... und .... Der Redaktionsschluß ist der 16. Februar.
Anschrift FFP Verlag, c/o Mario Fuhr, Badergasse 14, 65 Mainz. Tel. 06143/ 63459

Helmut Jahn

Kinder, Kinder

Heipädagogischer Kindergarten sucht Kinder zwischen 4 und 7 Jahren

Er ist angeschlossen an die Friedel-Eder Schule, private Schule und Tagesstätte für Seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche, die auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik R. Steiners arbeitet.
Die Schulgebäude, bestehend aus einem Haus und klienen Bungalows, liegen am Stadtrand Münchens nahe der S-Bahn-Station Englschalking in einem großen, schönen Gartengelände. Die Kinder werden mit Kleinbussen zum Unterricht gebracht. Finanziert werden Kindergarten und Schule aus öffentlichen Mitteln und Spenden.
In unserer Kindergartengruppe werden fünf Kinder von einer Sozialpädagogin und einem Praktikanten betreut. Wir stellen bewußt keine Leistungsgruppen her, sondern erziehen Kinder mit verschieden schweren und verschiedenartigen Behinderungen gemeinsam, um i ihnen und uns die Möglichkeit zu geben, in ihrem Leben vielseitige soziale Erfahrungen zu machen.
Unser pädagogisches Ziel ist es, die Individualität des Kindes zu fördern und ihm bei deren Entwicklung zu helfen. Wir wollen ihm nicht einzelne gesellschaftlich geforderte Fertigkeiten antrainieren. Das Kind im Vorschulalter soll sich selbst und seine Umgebung über die Nachahmungskräfte erfahren und erproben und so zu einem selbstständigen und schöpferischen Handeln angeregt werden. Durch den ryhtmisch gestalteten Ablauf des Tages versuchen wir, die Entwicklung des Kindes zu harmonisieren. Wir sind überzeugt, daß Bewegungs- und Puppenspiele, das Erzählen von Märschen, Malen und Musik machen, das phantiasievolle Spiel mit Bausteinen usw. die wichtigsten Elemente im Leben eines Vorschulkindes sind.
Wir wünschen uns Eltern, die sich für das Erleben ihrer Kinder im Kindergarten interessieren, die Hygiene und Ordnung nicht über das schöpferische Tun stellen, die an Elternabenden und wenn möglich auch ab und zu am Gruppengeschehen teilnehmen.
Interessierte Eltern bitten wir, sich mit uns unter den Telefonnummern 93 62 93 oder 93 30 93 in Verbindung zu setzen.

Sieglinde u. Ingrid

TEELADEN IN HAIDHAUSEN
Metzstr. 15 Tel: 4801653
"Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergißt"
T'ien Yi-heng.
Mit Teewede haben wir weit über 100 Sorten

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. A. Krefting - Dipl.Psych. G. Sonntag
— Telefon 532 155 —
Konfliktberatung, Entspannungstraining, Gesprächstherapie (GwG), Gruppentherapie, Selbsterfahrungsgruppen - 1. Gespräch kostenlos.
Berufsorientierte Selbsterfahrung für Lehrer u.a. im päd./soz. Bereich tätige.
Tel Voranmeldung Mo - Do 11 - 13 Uhr.

Keine Hausmitteilung

Eigentlich sollte die Evi die Hausmitteilung schreiben, aber was sie tut, ist rumfragen, obs jemand anders machen will. Tja, Rädli muß nachdenken (warum man heute keinen guten Wein mehr kriegt), Lothar blättert im Layout-Buch und erfreut sich an den Seiten, die schon fertig sind und Franz hängt dauernd am Telefon. Uta schreibt noch schnell nen Artikel und Thomas (der Blonde) pennt am Hochbett, der Rest weiß auch schnell was zu wurschteln.
Die Hausmitteilung will ich auch nicht schreiben.
Ich komm eh nur alle 14 Tage zur Produktion rein (Hansi, zeichne!!) und krieg kaum was mit, von dem was hier so läuft.
Außer vielleicht, daß Franz und Lothar sich immer noch anstänkern, daß der Streit ums Titelblatt (Herzchen kontra U-Bahn) entbrannt ist und am Ende doch was anderes draufkommt.
Im Keller steht ne neue Kamera und die Fotos werden trotzdem nicht besser und überhaupt ist alles so wie immer.
Der Unterschied zu gestern? Gestern gab's ein vegetarisches Reisgericht, heut kocht der Achim Rouladen und Dessert. Und...ach ja, der Tschäk hat Geburtstag, da komm ich mal wieder billig zu nem Glas Sekt. Prost!!

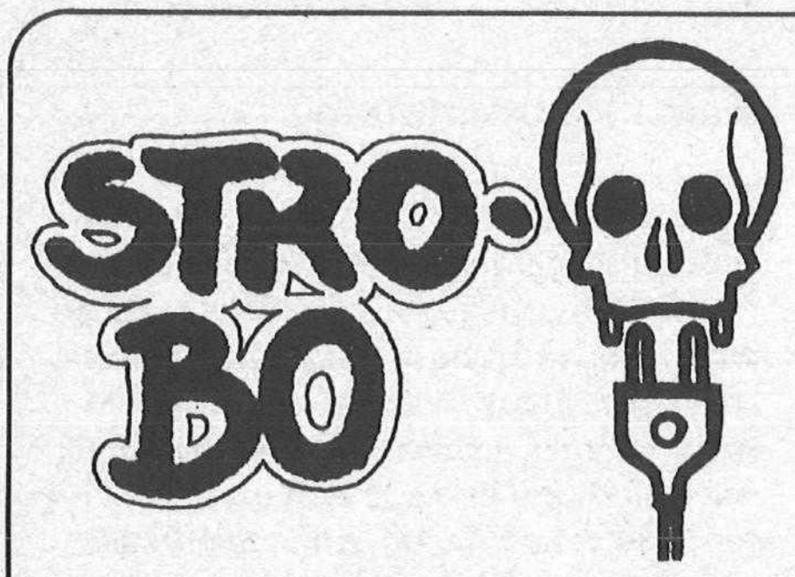
Hansi

Besser wäre es auch gewesen, wenn der Kif was gezeichnet hätte, anstelle monatelang an so einem Kak die Zeit zu verplempern. Dafür hat er aber dann gefressen wie ein Wahnsinniger. Er hat jetzt noch immer ganz fettige Finger + sagt, daher könnte er nicht arbeiten + schaut dabei nur Löcher in die Luft, anstatt zu zeichnen.

Achim

Hansi, trink schneller.

Thomas, der andere



In wenigen Wochen werden in Gorleben auf dem Gelände der geplanten Wiederaufbereitungsanlage die ersten Probebohrungen durchgeführt. Das bedeutet den Baubeginn dieser riesigen Plutoniumfabrik, einer Anlage, die jährlich mehr Plutonium produzieren soll, als 2000 Hiroshima-Atombomben enthalten.
Im Standortsicherungsplan für Bayern sind für die nächste Zukunft 6 neue Atomkraftwerke vorgesehen. Weil das vorläufige Endlager in Asse Ende 78 geschlossen wurde, sollen jetzt hier Zwischenlager errichtet werden. Ein solches befindet sich bereits in Neuherberg im Norden Münchens. Dort betreibt die "Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung" einen Forschungsreaktor. Ein Reaktor gleichen Typs wurde in New York durch die Gesundheitsbehörde verboten, bei uns braucht man dazu kein öffentliches Genehmigun gsverfahren. Wie soll das weitergehen?

Die Frankfurter Rundschau veröffentlichte am 17.10.75 eine Studie des Kernforschungsinstitutes in Jülich über mögliche Standorte von Kernkraftwerken". An fast allen dort aufgeführten Standorten der 1.Ausbaustufe steht heute bereits ein AKW oder wird gerade gebaut. Für die 2. Ausbaustufe werden 62 Standorte genannt, die 3. Ausbaustufe sieht ca. 130 weitere Standorte vor.
Wir müssen dieses Atomprogramm stoppen, damit dieser Wahnsinn nicht eines Tages Wirklichkeit wird! Unser Widerstand muß sich auf viele, möglichst phantasievolle Aktionen stützen. Eine dieser Aktionen soll der Stromzahlungsteilboykott sein.

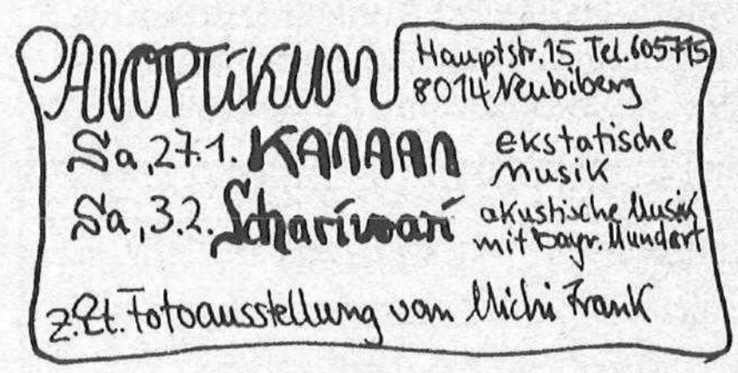
Warum machen wir den Stromzahlungsteilboykott (Strobo)?
Als Stromverbraucher und Steuerzahler finanzieren wir gegen unseren Willen das Atomprogramm mit. Wir wollen selbst entscheiden, was mit unserem Geld gemacht wird und nicht unsere Verantwortung an die Macher der Atomindustrie abgeben. Unser Gewissen verbietet es uns, durch Stromzahlungen den Bau von AKWs mitzufinanzieren. Da wir durch die Monopolstellung der Energieversorgungsunternehmen gezwungen sind, Atomstrom zu beziehen, sehen wir keine andere Möglichkeit uns dagegen zu wehren.

**Warum machen wir den Stromzahlungsteilboykott (Strobo)?
Als Stromverbraucher und Steuerzahler finanzieren wir gegen unseren Willen das Atomprogramm mit. Wir wollen selbst entscheiden, was mit unserem Geld gemacht wird und nicht unsere Verantwortung an die Macher der Atomindustrie abgeben. Unser Gewissen verbietet es uns, durch Stromzahlungen den Bau von AKWs mitzufinanzieren. Da wir durch die Monopolstellung der Energieversorgungsunternehmen gezwungen sind, Atomstrom zu beziehen, sehen wir keine andere Möglichkeit uns dagegen zu wehren.**
Die Aktion läuft bereits in Hamburg, Stuttgart, Darmstadt, Frankfurt, Oldenburg, Göttingen und Dortmund und wird in mehreren anderen Städten wie auch in München vorbereitet. Es hat sich gezeigt, daß durch diese Aktion des zivilen Ungehorsams große Teile der Bevölkerung angesprochen werden können und unser Protest massiv und glaubhaft zum Ausdruck gebracht werden kann.
Wie können wir den Strobo durchführen?
Wir stellen folgende Forderungen an die Stadtwerke:
- keine Beteiligung an AKWs, keine Lieferung von Atomstrom
- keine Forschungsgelder für die Atomindustrie, stattdessen Forschung auf dem Gebiet der alternativen Energieversorgung
- keine Reklame für Stromverbrauch, stattdessen Tips und Anleitungen zum sinnvollen Umgang mit Energie
- Schaffung einer Tarifstruktur, die das Sparen von Energie belohnt und nicht deren Verschwendung, wie es zur Zeit der Fall ist.

Solange diese Forderungen nicht erfüllt werden, werden wir nur 90 % unserer Stromrechnung bezahlen un die restlichen 10 % auf einem Treuhandkonto eines Rechtsanwalts festlegen. Diese 10 % sollen nur ein symbolischer Betrag sein, da wir nicht feststellen können, wieviel Atomstrom aus unseren Steckdosen kommt und über welche Wege unser Geld in die Hände der Atomindustrie fließt.
Welches Risiko gehen wir ein, wenn wir diese Aktion machen?
Die Stadtwerke können versuchen, den Fehlbetrag durch einen Zivilprozeß einzuklagen. Da der jeweilige Streitwert aber sehr gering sein wird, bleiben auch die Prozeßkosten gering. In Hamburg, wo die Aktion schon seit Oktober 77 läuft, kam es erstmals im Oktober 78 zu einem Prozeß. Dabei wurde der Boykotteur dazu verklagt, den Fehlbetrag nachzuzahlen. Die Prozeßkosten wurden aus einem Rechtshilfefond gedeckt. In einem weiteren Prozeß versicherte der Richter einem boykottierenden Pastor, daß er dessen Ausführungen mit großer Sympathie

betrachte, daß er aber kaum eine Möglichkeit sähe, diese "in eine rechtliche Form zu gießen". In beiden Prozessen wurden den Boykotteuren die Mahnkosten erlassen, da sie ja von vorneherein erklärt hatten, daß sie 10 % des Rechnungsbetrages einbehalten würden. Die Zahl der Boykotteure stieg in Hamburg nach den ersten Prozessen auf mittlerweile über 400 an.

Wann fangen wir an?
Der Strobo soll keine Aktion von Einzelnen sein. Mit der Zahl der Teilnehmer wächst die Sicherheit für den Einzelnen und die Wirkung in der Öffentlichkeit. Auf einer Vollversammlung aller, die sich zum Boykott bereiterklärt haben, soll der Boykottbeginn



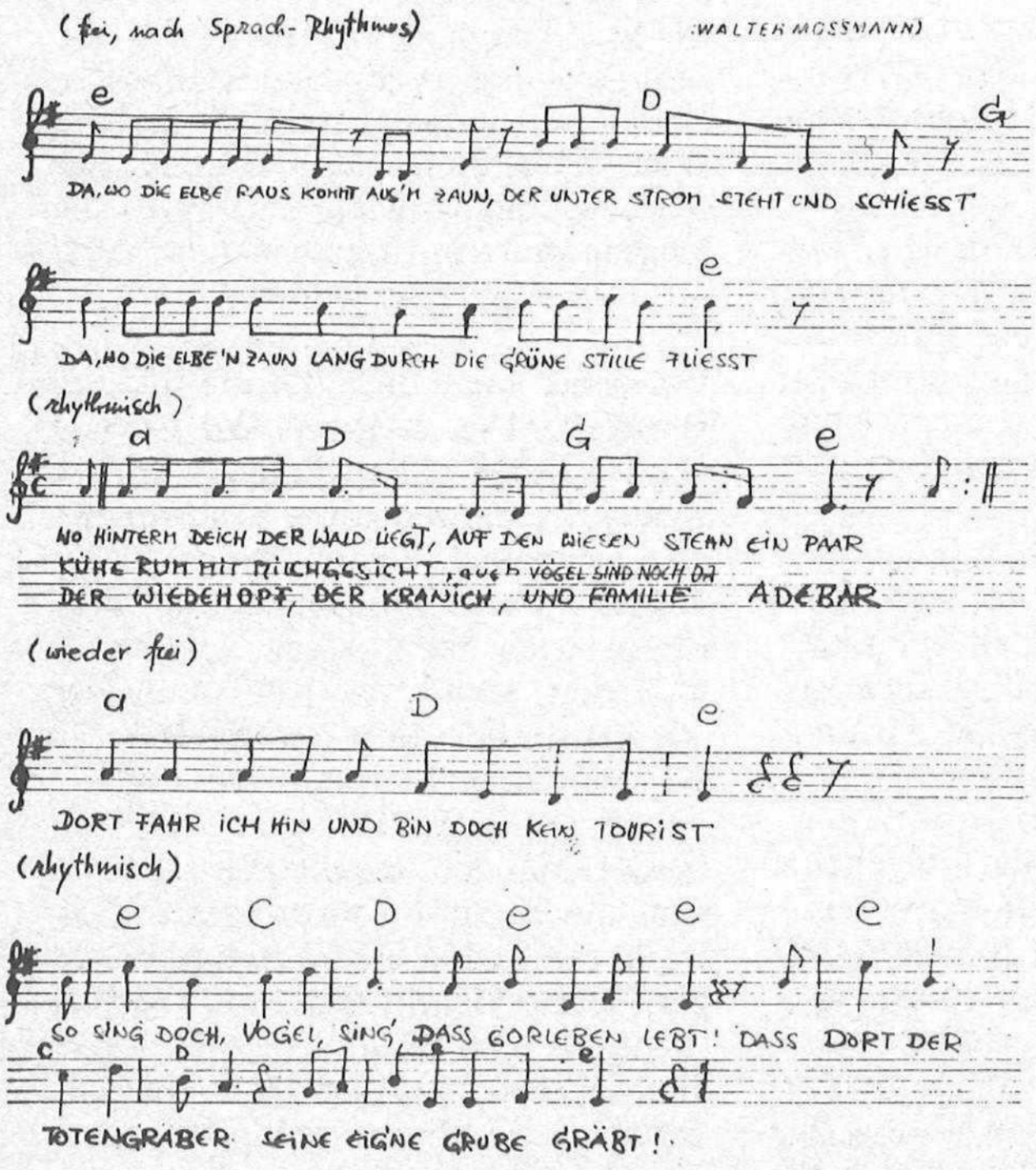
festgelegt werden. Es ist erst dann sinnvoll zu boykottieren, wenn genügend Stromverbraucher daran teilnehmen. Deshalb fordern wir euch auf: Beteiligt euch am Strobo! Schickt die Bereitschaftserklärung an Angelika Gödde, Hans-Sachs-Str. 10! Werdet ein Sandkorn im Getriebe des Atomstaats!

Wir treffen uns am 5. Februar in der Kulisse hinterm Frauenhofer, Frauenhoferstr. 9. Dort gibts weitere Informationen.

Bereitschaftserklärung
0 Ich möchte am Stromzahlungsboykott teilnehmen
0Ich möchte die Initiative durch aktive Mitarbeit unterstützen
0Ich bestelle die Broschüre "Kein Atomkraftwerk mit unserem Geld" (3,80 DM in Briefmarken beilegen)

„Strobo"
c/o Angelika Gödde
Hans-Sachs-Str. 10 III
8000 München 5

LIED VOM LEBENSVOGEL



Melodie nach Phil Ochs: ‚Crucification'
Walter Mossmann, Dezember 1978

1.
Da, wo die Elbe raus kommt aus dem Zaun, der unter Strom steht und schießt;
Da, wo die Elbe 'n Zaun lang durch die grüne Stille fließt;
Wo hinterm Deich der Wald liegt; auf Wiesen stehn ein paar
Kühe rum mit Milchgesicht; auch Vögel sind noch da:
Der Wiedehopf, der Kranich und Familie Adebar;
Dort fahr ich hin und bin doch kein Tourist.

Ich bin auch nicht der erste, vor mir ist dort eine Bande zugereist,
Die auf die grüne Stille und die bunten Vögel scheißt,
Sehr feine Herren im Anzug mit Computer-Blick,
Für die ist alles Leben nur ein unbehauenes Stück,
Aus dem man blanke Münze schlägt, Zerstörung bleibt zurück,
Der Tod, der heutzutag ‚Entsorgung' heißt.

So sing doch, Vogel, sing; daß Gorleben lebt,
Daß dort der Totengräber seine eigene Grube gräbt.

2.
Ein Gift-Müll soll versteckt werden im Salz der Erde unter dem Land;
Und für die Gift-Fabrik braucht es ein leeres Land am Rand.
Die Mafia hat gebetet um ein' Boden ohne Wert.
Der liebe Gott hat das Gebet der Mafia erhört,
Sein Feuer hat paar Wälder hinter Gorleben zerstört –
Mein Gott, kam der gelegen, dieser Brand!

Der Rauch hat sich verzogen; kein Kläger und kein Richter ist nicht da.
So geht es eben, wenn der Biedermann Brandstifter war . . .
Doch viele Leute haben den Zusammenhang geschnallt.
Wir trafen uns das erste Mal im verbrannten Wald
Und haben angeklagt die herrschende Gewalt,
Und Asche trug dann jeder heim im Haar.

So sing doch, Vogel, sing, daß Gorleben lebt,
Daß dort der Totengräber seine eigne Grube gräbt.

3.
Schaut euch mal zwischen Gorleben und Gartow diesen Platz heute an:
Mensch, tut das gut, zu sehn, was unsereins aufbaun kann!
Hier lag verkohltes Holz, wo jetzt die kleinen Bäumchen sind,
Schau in der Luft die Räder, die fangen sich den Wind,
Und auf dem großen Spielplatz spürt ein jedes Kind:
Die Lebenslust ist Grund für Widerstand.

Ein Paragrafenreiter, so eine Lügensau sagt uns jetzt,
Wir hätten ein Gesetz von wegen ‚Landschaftsschutz' verletzt . . .
Ein Spielplatz für die Kinder stört die Landschafts-Harmonie!
Dagegen paßt harmonisch die Plutonium-Industrie
In das geschützte Land . . . so redet die Bürokratie
Und macht aus den Gesetzen ein Geschwätz.

So sing doch, Vogel, sing, daß Gorleben lebt,
Daß dort der Totengräber seine eigne Grube gräbt.

4.
Sie trommeln uns die Ohren voll, sie wären unaufhaltsam.
Und trotzdem, mein ich, kommt es auch auf unser Zutun an.
Wann explodiert im DWK-Büro ein Wespen-Nest?
Wann kommt bei Nacht abhanden, was nicht niet- und nagelfest
Auf der Baustelle rumliegt? – alles schon mal dagewest.
Mit Witzen fängt die Sabotage an . . .

Ach ja, wir sehn seit Kalkar, wie sie ihren Polizeistaat probiern.
Und trotzdem werden wir, sobald es losgeht, demonstriern.
Wir schreien unsre Lieder in die Friedhofsruh.
Bald braucht es warme Kleider, und feste, schnelle Schuh.
Noch sind die Straßen offen, bald stopfen wir sie zu.
Wenn wir's nur wolln: wir können sie blockiern!

So sing doch Vogel, sing, daß Gorleben lebt,
Daß dort der Totengräber seine eigne Grube gräbt.

5.
Da, wo die Elbe raus kommt aus dem Zaun, der unter Strom steht und schießt;
Da, wo die Elbe 'n Zaun lang durch die grüne Stille fließt,
Steht dreiunddreißig Jahre, viel zu lange schon,
Eine zerbrochene Brücke als Sinnbild der Region,
Wo rechts und links vom Wasser verwandte Menschen wohn',
Für die der Fluß so breit wie'n Weltmeer ist.

Da denk ich an den Oberrhein, die Grenze zwischen Whyl und Marckolsheim.
Warum soll so'n Zusammenschluß hier ausgeschlossen sein?
Die Herrn in Ost und West spielen mit uns dasselbe Spiel,
Und unter unsern Füßen brennt derselbe heiße Müll,
Und doch sind uns die Nachbarn drüben fremd. Das Land ist still.
Noch ist es still . . .

So sing doch, Vogel, sing, daß Gorleben lebt,
Daß dort der Totengräber seine eigne Grube gräbt.

BLATT VERURTEILT BRD!

Vom 3.-8.1.79 tagte in Köln–Mühlheim das III. Russell-Tribunal, 2. Sitzungsperiode.Während im letzten Frühjahr das Thema Berufsverbote in der BRD im Mittelpunkt stand, ging es diesmal um Zensur (in Medien, Schule, Zensurparagraphen im Strafrecht, psychische Folgen von Zensur, Selbstzensur), Einschränkung der Strafverteidigung, Haftbedingungen von politischen Gefangenen in der BRD und um den Verfassungsschutzapparat und seine Praktiken.
Nach fast einwöchiger intensiver Beschäftigung mit diesen Themen, nach zahlreichen Gutachten und Zeugenaussagen kam der ausländische Teil der Jury (er allein war abstimmungsberechtigt) zu folgendem Urteil:

1) In der BRD existieren Gesetze, die die Freiheit politischer Meinungsäußerung in verfassungswidriger Weise einschränken. Dadurch wird das Recht auf freie Meinungsäußerung direkt und indirekt beschnitten.

2) Es gibt Beweise dafür, daß in der BRD ein allg. Trend zur Verschärfung der Zensur besteht, der das Recht auf freier Meinungsäußerung jeder Art gefährdet (in diesem Punkt war das Urteil der Jury am knappsten, 7:5 Stimmen, sonst war das Ergebnis der geheimen Abstimmung regelmäßig 12:0, bei einer Enthaltung).

3) Durch das Kontaktsperregesetz wird das Recht auf Verteidigung verletzt.

4) Es gibt "Eingriffe" in die Beziehung zwischen Anwalt und Mandant, die das Recht des Angeklagten auf eine umfassende und ausreichende Verteidigung durch den Anwalt seines Vertrauens verletzen.

5) Es gibt in einzelnen Fällen Haftbedingungen in der BRD, die geeignet sind, zu einer physischen oder psychischen Beeinträchtigung oder Zerstörung der Persönlichkeit des Angeklagten zu führen.

6) Die Praxis des Verfassungsschutzes in der BRD befindet sich nicht in Übereinstimmung mit der Rolle, die die Regierung legitimerweise in einer liberalen Demokratie spielen darf.

Prüfungsmaßstab waren für die Jury ganz schlicht die in der UNO-Charta festgelegten Menschenrechte. Bereits dieser grobe Raster, der im Grunde lediglich die Forderungen von 1789 aufnimmt und verallgemeinert, also keineswegs kommunistisch/anarchistische bzw. Blatt-Forderungen enthält, reichte aus, um dem Parlament und den Verwaltungshierarchien zahlreiche Rechtsverletzungen nachzuweisen.

Dies müßte Regierung und Parlament plus Exekutive an sich besonders peinlich sein, weil hier doch die eigenen, selber aufgestellten Spielregeln, die bei anderer Gelegenheit so pathetisch-hohl deklamiert werden, permanent von oben durch legalisierten Rechtsbruch verletzt werden. Aber es ist ihnen natürlich nicht peinlich, sondern legal und opportun, weil es ja von den "Zuständigen Organen" kommt: und wenn das Unrecht allzu nackt daherkommt, nun, dann liegt eben ein nur für die im Parlament Abstimmungsberechtigten erkennbarer geheimer übergesetzlicher Notstand vor.
Das Tribunal kann allein schon von seiner Aufgabenstellung her keine Lösung der vor ihm verhandelten Probleme anbieten. Es ist deshalb zu überlegen, wie die dort begonnene Antirepressionsarbeit aufgenommen und fortgesetzt werden kann.
Dabei wird es nicht nur darum gehen, die versprengten Russell-Vorbereitungsgruppen am Leben zu halten und zu kontinuierlicher Arbeit zu bringen, spezifisch deutsche historische Traditionen aufzuzeigen oder die Modellhaftigkeit der deutschen Entwicklung für Europa zu diskutieren. Ausgangspunkt für die weitere Arbeit und den "Kampf um die Köpfe der Leute" sollte die Fragestellung sein, welche Chance ein auf die Wahrung bürgerlicher Freiheitsrechte fixiertes Unternehmen wie das Russell-Tribunal bzw. damit sympathisierende Gruppen angesichts des Zusammenhangs von ökonomischer Krise, Terrorismus, staatlicher Reaktion, fehlendem liberal-bürgerlichen Bewußtseins, Gleichschaltung in den Medien und nur rudimentär vorhandener Linker überhaupt haben.

Übrigens: Auch Blatt hat die BRD mitverurteilt. U.a. aufgrund der im Kern wie im Detail glaubwürdigen, widerspruchsfreien und ohne Emotionen - aber mit schicken roten Fingernägeln- vorgetragenen Zeugenaussage des Kronzeugen der Anklage, Thomas T., München, wurde die BRD endgültig der Zensur überführt und die Praktiken der Münchner Staatsanwälte solchermaßen gegeißelt.
Merke: Manche Angeklagte von heute sind die Richter von morgen! Vielleicht ein Grund für die Staatsverteidiger Nobby Gehrig und Nico Görlach, manchen ihrer Strafanträge nochmals zu überdenken bzw. bei Hausdurchsuchungen die Räume wenigstens notdürftig möbliert zurückzulassen.

W.D.

P.P. ZAHL:

AMNE:S(T)IE

Offner Brief an „die Nachtzeitung" über die Unterschiede zwischen Amnesie und Amnestie

1
Ihr kritisiert die 2. Ausgabe der Nullnummer der TAGESZEITUNG (TAZ). die „Amnestie"-Ausgabe zur Buchmesse 78. Ihr habt recht zu kritisieren. Ich tu's auch:
nie hätte ich für die TAZ und über Genet und Amnestie geschrieben, hätte ich geahnt, sie hätte zur Isolationshaft derart beschämend geschwiegen;
nie hätte ich für die TAZ einen Artikel wie „Amnestie für alle – alle Türen offen!" verfaßt, hätte ich geahnt, daß Redakteure der TAZ in einem anderen eine andre Art von Amnestie erwogen, die für einige, wenige Gefangene nach der Devise „Die Guten ins Töpfchen (Freiheit), die Schlechten (die nicht abschwören) ins Kröpfchen des Staatsschutzes, in den Knast".
Ihr hattet recht mit dieser Kritik.

2
Ihr kritisiert die lahmarschige Sponti-Linke, die es zuließ und zuläßt, daß Solidarität mit den politischen Gefangenen und inhaftierten Partisanen eine Sache für Minderheitler wurde, die auf diese Weise erfolgreich zunächst ins linke Abseits gestellt wurde, dann ausgebürgert (R. Minder), schließlich verfolgt und verniemandet (O. Paz).
Ihr kritisiert eine Linke, die, wenns hoch kommt, noch Solidarität mit der „linken Prominenz" übt, mit Leuten wie K.H. Roth und mir. Ihr habt recht, ich kritisiere diese Linke wie Ihr.
Ich schäme mich. Nicht der Tatsache, daß so gute und viele Freunde, Genossen, Kollegen, Öffentlichkeitsarbeiter mir so phantastisch helfen oder helfen wollen. Sondern über die Tatsache, daß für die anderen Gefangenen so wenig getan wird. Für die inhaftierten Partisanen ebenso wenig wie für die 50 000 namenlosen sozialen Gefangenen, von denen, das ist „amtlich", also untertrieben, 46 % keinerlei Kontakte nach „draußen" haben.
Ich schäme mich einer Neuen Linken, die 11 Jahre nach 68 so versumpft, so zaghaft, so mutlos, so unsolidarisch, so phantasielos, so borniert, so ängstlich, so geschichtslos, so visionslos, die – so alt und grau geworden ist. Die dem Distanzierungswahn erlegen ist oder dem Wahn, sich von Distanzierungen zu distanzieren, ohne Praxis zu besitzen.
Ihr kritisiert die Szene, weil sie in ihrer Kurzatmigkeit und gewissenlosen Kampagnensucht und Abgestumpftheit die Verfolgung und Ermordung und stille Hinrichtung von Genossen hinnimmt, ja verschweigt. Ihr habt recht. Da kritisiere ich mit. Und nicht zu knapp.

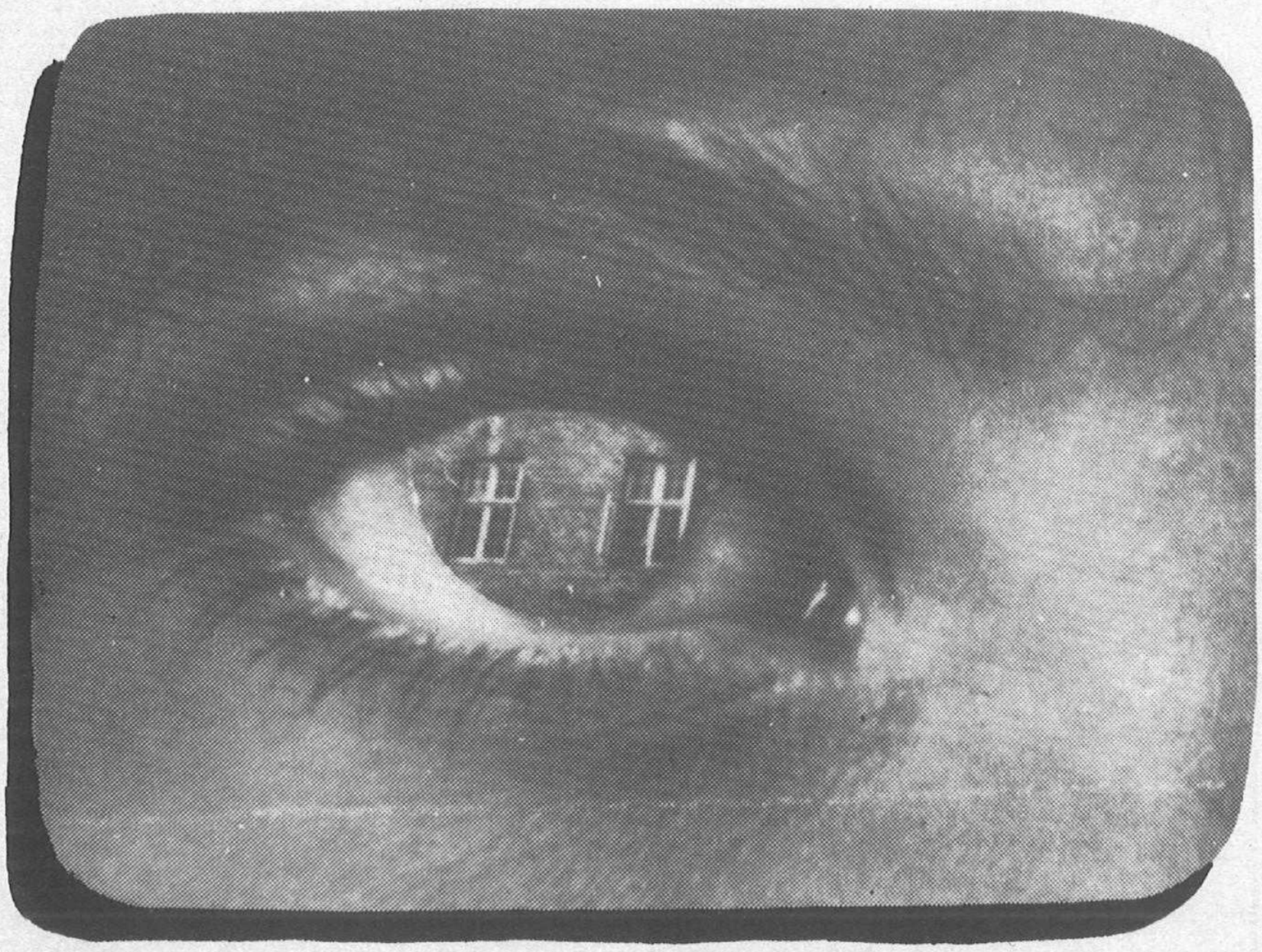
3
Ihr nahmt die Einknastung Eurer Genossin Sylvia Herzinger zum Anlaß, die „Nachtzeitung" zu machen, ein Teach-in einzuberufen, Solidarität und Rote Hilfe zu diskutieren. Damit habt Ihr recht getan. Neue Linke heißt: Politik in der 1. Person – plural; heißt: Betroffenheit in Aktion umsetzen, Wut in Energie, Haß in Organisation, Trauer in Arbeit.
Aber warum erst Sylvia Herzinger? Wann fing das an? Warum hört das nicht auf? Wann beginnen wir alle zu – lernen?
Ihr ruft die „Chronik der Todesschüsse" seit 67 in Erinnerung – sie ist unvollständig, sie ist in Wahrheit grauenhafter, länger. Ihr schildert noch einmal die Isolationshaft und ihre Folgen. Das können wir gar nicht genug tun, und nur ein elender Opportunismus des deutschen Vor-Filters des gerade zuende gegangenen Russell-Tribunals verhinderte, daß dies vor aller Welt und immer wieder getan wird.
Ihr geht aus von Eurer eignen Betroffenheit. Das ist richtig. Und Ihr geht hin zur Organisierung der Betroffenheit. Das ist ungemein wichtig. Das ist beispielhaft.

4
Dann aber macht Ihr eine Kehrtwendung, die nicht verständlich ist. Dann aber setzt Ihr Gegensätze, wo keine sind. Dann aber schildert Ihr Antagonismen, die in Wahrheit nicht vorhanden. Dann aber kritisiert Ihr die – auch meine, und ob! – Forderung nach der

AMNESTIE FÜR ALLE

Warum?
Sind Rote Hilfe und Amnestie Widersprüche? Sie sind es nicht.
Sind Kampf für Sylvia Herzinger und gegen Isolationshaft Widerspruch zur Forderung nach Amnestie? Sie sind es nicht.
Schließen handfeste Organisierung des jetzt Machbaren und Nötigen und langfristige Kampagnen einander aus? Sie tun es nicht. Warum also Eure flauen Scherze, warum Eure matte Satire über „Amnestie – ein Freund unserer Zeit"? Spiegelt sich in Eurer Ablehnung einer langfristigen politischen Perspektive nicht eher das, was Ihr kritisiert an der Sponti-Linken: Geschichts- und Utopielosigkeit?

5
Eine Forderung wie nach der TOTALEN AMNESTIE FÜR ALLE kann natürlich kritisiert werden. Aber wie? Und warum, mit welcher Stoßrichtung?
Komischerweise gab es an allen möglichen Stellen Kritik an meiner – und anderer – Forderung nach AMNESTIE, und seltsamerweise erreichte



mich diese Kritik immer nur über drei. vier Ecken. Stellen wir uns also einigen Kritikern.
Da hieß es:

– Amnestie sei „Gnade von den Herrschenden eines Systems, das ich ablehne. Ohne mich."
Unterschlagen wird, daß Amnestie ein Gandenakt der oder des Herrschenden sein k a n n – aber nicht sein muß.
Muster: zum 80. Geburtstag von Senilissimus gibts eine Amnestie. Diese Art von Amnestie als Gandenakt, Akt absoluter Herrschaft, absoluter Willkür, mithin, stirbt mehr und mehr aus.
Die Amnestien, die es heute gibt, werden nicht „gegeben" oder „gewährt", sie werden erzwungen durch den **Druck von unten,** von der Straße und von linker und linksliberaler Öffentlichkeit. Sie sind dann **Zeichen der Kraft des Widerstands. Diese Amnestie meinten wir!**
„Gnade" von „oben", die „abgelehnt" wird mit obigem Hinweis, das ähnelt zudem dem bekannten Spruch: „Ist meine Mutter selbst schuld, wenn ich mir die Hände erfrieren tu, warum kauft sie mir auch keine Handschuh..."
26. Oktober 78: „Salah fordert Generalamnestie in Tunesien" (NZZ)
23. Oktober 78: „Amnestie von 1 400 Gefangenen im Iran" (NZZ)
23,Oktober 78: „Amnestie in Somalia" (NZZ)
12. Dezember 78: „Kenia entläßt alle politischen Häftlinge" (FAZ)
Und die Amnestie in Spanien? Und die Teilamnestien – nach Bambulen! In Italien? Und die nach dem Regierungswechsel in der Türkei, etc. etc.
Guckt doch mal über den nationalen Gartenzaun! Lest doch mal die Geschichtsbücher! Hört doch auf, Euch mit Eurer Mut- und Perspektivlosigkeit in die Tasche zu lügen.
Wie wollt Ihr denn die Freiheit der Gefangenen einfordern? Ists nicht Zeit, einzusehen, daß es einen Dreck nützt, wenn noch ein paar oder Dutzende von Wehrwirtschaftsführern in die Kofferräume ihrer Luxuslimousinen klettern und – Selbstmord machen? Nicht Zeit, die Frage nach dem Leben und der Freiheit aller Gefangenen jetzt und morgen und übermorgen zu stellen, nicht erst am Tage X, am Tag der Revolution? Der Revolution, zudem, das lehrt die deutsche Misere, die hier in Germanien selbst noch im Knast selektiert, wer rausdarf, wer nicht (vgl. Lucas, Märzrevolution), die sich von „Lumpen" distanzierte, die „Huren und Dirnen" verabscheute (Hamburg, 1923) usf...
Dann gibts noch ein paar Superschlaue, die behaupteten: „Ergebnis (der Amnestiediskussion): die Diskussion über Sinn und Unsinn des bewaffneten Kampfes fällt wieder flach".
Klar, das kommt raus auf: die Begeisterung für den Fußball, die Bundesliga etc. pp. verhindert die Revolution, geschenkt.

Aber auch Ihr von der NAZ behauptet flott, die Amnestieforderung sei „wirklich eine bequeme Möglichkeit, sich die leidige Auseinandersetzung mit der Guerilla vom Hals zu schaffen".
Wißt Ihr denn nicht, daß die gelaufen ist? Und zwar fast zu 100 % gegen die jetzige Theorie und Praxis der Stadtguerilla in der BRD? Weil, unter anderem, die Linke es satt hat, gezwungen zu werden, sich verhalten zu müssen zu Spektakeln, die ohne jeden demokratischen Willensbildungsprozeß von unten und vonseiten der Massen (der hiesigen, aber auch der palästinensischen, vietnamesischen, usw. usf.!) zustandekamen und -kommen!

6
Amnestie **fordern** hat nichts zu tun mit: ans Herz der Herrschenden appelieren. Sie haben keines. Hat nichts zu tun mit: an den Verstand der Herrschenden appellieren. Sie haben keinen (was spätestens die Diskussion um die KKWs bewiesen haben dürfte). Hat nichts zu tun mit: der Mahnung, eine Amnestie sei doch im Interesse der Herrschenden, verhindere weitere "Selbstmorde" von Herrschaftsträgern. Das macht: Massaker und Selbstmorde sind im Interesse der Herrschaft.
Amnestie **fordern** bedeutet vielmehr: sich selbst aus der Perspektivlosigkeit retten, sich von den Gespenstern befreien, die uns reiten, zur Tagesforderung: Normalvollzug für alle und Schluß mit jeglicher Isolationshaft! die konkrete langfristige Utopie gesellen; heißt: den deutschen Schwach-Sinn überwinden, den Mangel an Phantasie, Mut, Vision, Ziel.

7
Andere gibts, die machen den zweiten Schritt vor dem ersten, fragen: Ja, und was ist mit den "Sittenstrolchen", was mit den "alten Nazis wie Heß?"
Wiederum andere machen sich Sorgen um die "zweite Generation der Knackis, die garantiert einfährt, wenn die jetzige entlassen (amnestiert) würde".
Amnestie ist eine konkrete politische Utopie, machbar, realisierbar, einklagbar, erzwingbar. Sie kann Schritt zur Etappe der Sozialen Revolution sein - muß es aber nicht.
"Eine soziale Revolution befindet sich deswegen auf dem Standpunkt des Ganzen, weil sie - fände sie auch nur in einem Fabrikdistrikt statt - eine Protestation des Menschen gegen das entmenschte Leben ist, weil sie vom Standpunkt des einzelnen wirklichen Individuums ausgeht, weil das Gemeinwesen, gegen dessen Trennung von sich das Individuum reagiert, das wahre Gemeinwesen des Menschen ist, das menschliche Wesen." (Marx, Kritische Randglossen)

Ich weiß, Marx scheint nicht mehr "up to date" zu sein, das, was wir seit ihm überwunden glaubten, die (idealistische) Philosophie kam mit großer PR im modischen französichen (Renegaten-) Hemdchen zurück und über die hiesige, ratlose Linke. Mögen andere sich mit diesem konterrevolutionären Spuk auseinandersetzen, mir gehts um eine Analyse des Bestehenden und um das Werkzeug, den Hebel zu seiner Veränderung oder = Abschaffung, Schleifung, Liquidierung. Dabei hilft mir eher Sartre als Glucksmann (Knast konserviert und bewahrt einen vor dem Mitmachen jeder noch so bekloppten Mode).
Nicht Mode, sondern Symptom scheint es mir zu sein, wenn Ihr Kurzfristiges in den Gegensatz zu Langfristigem, die Hilfe für Sylvia in den Gegensatz zu ihrer Befreiung, die Unter-

Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer
24. x 25. geschlossen
Kulisse
Theater
mit bayer. Küche
jed. Fr. Dampfnudeln
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
jeden Sonntag 9.30 Uhr Frühschoppen
Frühstück DM 5.50
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455
siehe Tagespresse
Michael Heininger stellt seine Cartoons aus.
Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows
11.1. - 11.2. jeden Do./Fr./Sa./So.
Variete Spectakulum – Neues Programm
7.2. Peter Wirt
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

stützung der Gefangenen in den Gegensatz zu ihrer Entlassung, die Rote Hilfe in den Gegensatz zur Amnestie.
Ihr sagt (S.4, rechte Spalte unten), die "Uneingeschränktheit" meiner Forderung nach einer "Amnestie für alle Gefangenen" sei "absurd". Ihr irrt. Nicht die Forderung ist absurd, sondern Euer kurzmütiger Verzicht auf sie; nicht die Uneingeschränktheit der Forderung ist absurd, sondern die Realität, die eine einzige Einschränkung ist. Aus der auch Ihr Euch nicht löst.
Wenn Ihr dagegen sagen wollt: Hör mal zu, p.p., die Zeiten sind hart, sie sind nicht danach, der Wind steht uns stramm im Gesicht, er pustet uns fast aus den Pantinen, PapstPIOS hat uns noch voll im Griff, Herr Herold und seine Gespenster haben uns voll im Visier, dann, Genossen, nick ich und sag: Gebongt, aber was kommt danach? Meint Ihr etwa, es gäbe kein Danach? Meint Ihr, den Genossen in Spanien wehte der Wind nicht viel mehr ins Gesicht? Was war mit Franco? Und was mit Carrero Blanco? Und was mit den Hunderten und Tausenden von politischen Gefangenen? Und was ist jetzt, dort?
Ich wills Euch sagen, wie's da lief, als es hart war: die "Familien und Freunde der politischen Gefangenen" organisierten sich, taten sich zusammen, forderten AMNESTIE! Kamen paar in den Knast. Taten sich noch mehr Familienmitglieder und Freunde zusammen, machten Politik in der ersten Person, forderten unbeirrt: Amnestie! Wurden mehr. Repression wuchs. Widerstand wuchs. Organisierten sich die "Familien und Freunde der politischen Gefangenen" überregional, als "Assoziation". Ging so weit, bis mir eine Genossin begeistert schrieb, ganz zum Schluß, eh Das wegsank in Asche und Grab: die größte und schönste Demo habe sie gesehen, in Barcelona: eine Million Leute, alles rot und gelb, und die Forderung war geblieben:
AMNESTIE TOTAL (und *AUTONOMIE*)! Bis sie da war.
Die Gefangenen gespalten. Die politischen "frei", amnestiert; die sozialen, die die gleichen Richter gehabt hatten, aber noch drin. Organisierten sich die. Als Räte kämpfender Gefangener. Als COPEL. Und ihre "Freunde und Familien" als "Assoziation der Familien und Freunde der sozialen Gefangenen" Werden mehr. Werden mehr werden. Werden sich durchsetzen. Werden fordern, bis sie eintritt: *AMNESTIE FÜR ALLE!*
Und hier, Ihr Kleingeister, Mutlosen, Augenklappenträger, Geschichtslosen? Weht uns der Wind schon ins Gesicht wie ers tat in Spanien unter Franco? Kreischt auch Ihr schon vom "Faschismus", der "schon da" sei und ähnlichen Quack, wies in gewissen Kreisen Mode ist (6 Millionen Juden

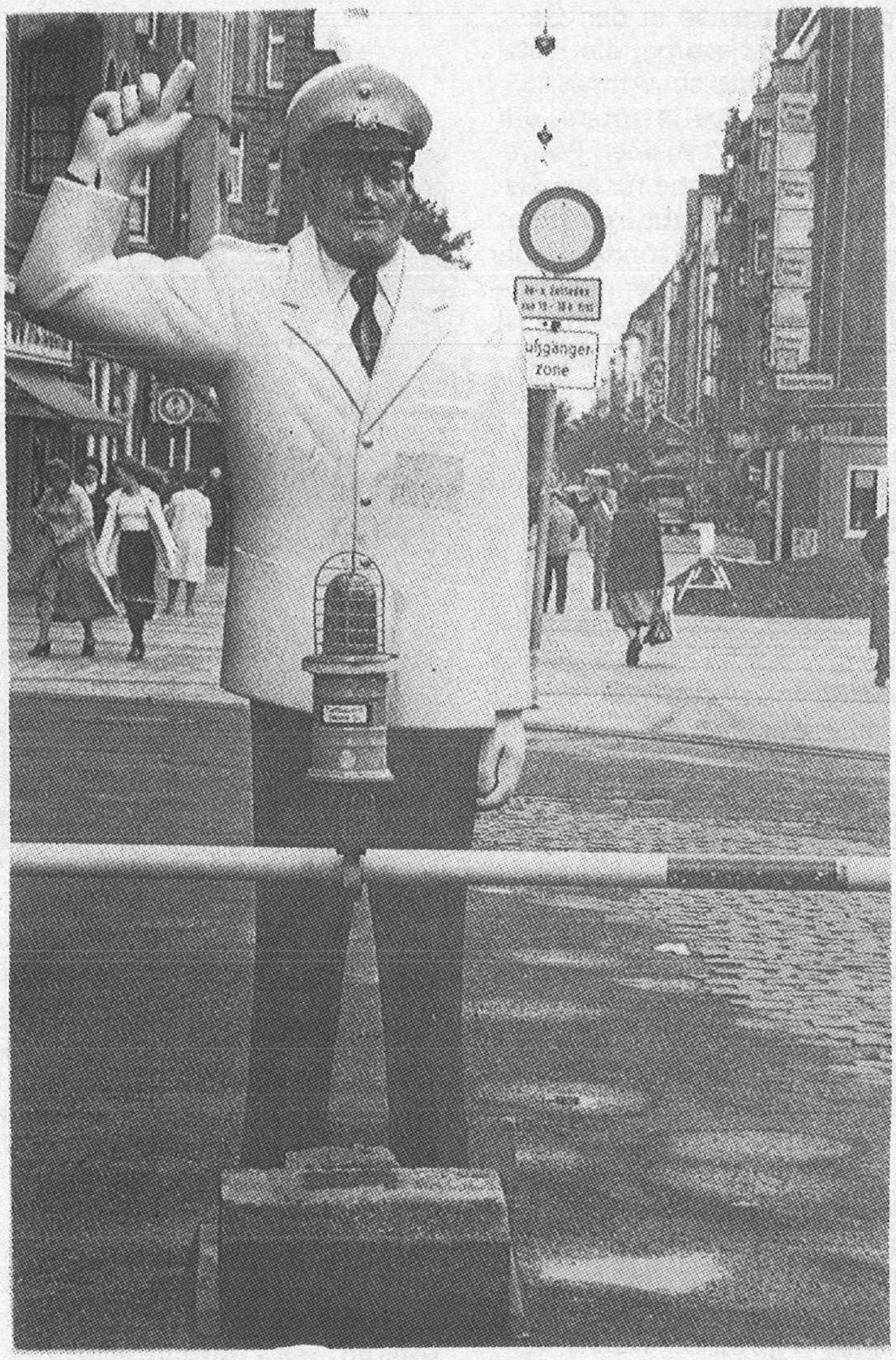
und 10 000 von Widerstandskämpfern, Schwulen, Kommunisten, Anarchisten, Sozialisten beleidigend)? Es fängt doch grad erst an. Faschismus gibts. Hier und da, in den Institutionen. Klar. Faschistische Strukturen gibts in ihnen, hier, und da mehr. Klar - aber "Faschismus"? Schwach-Sinn!
Nicht kritisieren, schreibt Ihr dann noch, könnten, dürften wir die Besetzer des DPA-Büros. Warum nicht kritisieren, wars nur gut gemeint statt - gut. Das Gutgemeinte aber ist Gegenteil des Guten. Warum nicht kritisieren eine Aktion die 11 just jener Folter aussetzt, auf die aufmerksam zu machen sie angetreten. Mit **den** Mitteln? Mit **der** Sprache? Mit **der** Kommandomeldung etwa? Sind Phantasielosigkeit und Dummheit bei Euch schon so sehr im Schwang? Ist Verzweiflung nur da noch, statt Zweifel und listige Überlegung und listige Aktion? Ist der Lemming Euer Vorbild geworden? Die stalinistischen Kommando-, Befehls- und Umgangsstrukturen der x-ten Generation der RAF das Nonplusultra? Die Auseinandersetzung mit Bommi Baumanns (teils schönendem, teils fälschendem, aber immer lesenswertem) Buch und Eurem Traume, dem Klein-Klein, muß sie schon im Stil faschistischer oder stalinistischer Schlägertrupps geführt werden? Keine Kritik wert, der erpresserische, das Gute Wollende, das Gegenteil erreichende Stil der RAF-Groupies, der Kamikazes, der Geschichtslosen?
Nein, Genossen, es geht **nicht** um justizförmige und bullensprachige Auseinandersetzungen um "Schuld und Unschuld" von Genossen drinnen wie draußen; wir sind keine Richter, sind keine Bullen, setzen uns nicht wie die Negts auf die Bank jener, die zu bekämpfen wir vorgeben; und es stimmt, wir drinnen sind die Gladiatoren, die von Herolds Soldaten vernichtet werden, und Ihr guckt zumeist nur zu, wenn Ihr überhaupt mal hinguckt; sind auch Versuchskarnickel für das, was sie mit Euch anstellen werden, später.
Aber wir sind **nicht nur** Opfer. Sind auch **nicht nur** Kämpfer (die da von "fightern" reden, sollten sich mal überlegen, inwieweit der Feind sie schon übernommen hat, wenn sie seine Sprache übernommen haben). Sind beides. Aber da wird es halt wieder dialektisch.
Dialektisch denken lernen, das, allerdings, verlang ich von Euch. Verlange, daß Ihr keine Gegensätze konstruiert, wo keine sind. Verlange, daß Ihr neben dem, was **heute** schon zu tun ist: Kampf gegen Vernichtungshaft, in Angriff nehmt den Kampf für das, was **morgen** auf der Tagesordnung stehen muß: für Leben, für Liebe, für konkrete Betreiung. **Das** beinhaltet die Kampagne für die AMNESTIE FÜR ALLE. Und mehr. Und darüber müssen wir reden. Solidarisch. Gemeinsam. Vom Gemeinsamen ausgehend. Mit dem großen Atem der Realisten, die das, was nur "unmöglich" erscheint, ermöglichen werden und wollen. Ermöglichen.

P.P.Zahl

Die Obermühlefamilie

ladet herzlich ein:
Wir veranstalten vom 2.2. bis 4.2.79 und 23.2. bis 25.2.79 ein Wochenende mit Menschen, die an folgenden Themen interessiert sind:
Heilkräuter sammeln und verwerten, Brot backen, Käse machen, Schneiderei, Wolle spinnen, vegetarisch essen, Bioanbau, Musik machen, Massage, Volleyball, Naturkosmetik, Kommunikation unlimited.....
Anmeldung bei:
Obermühlefamilie 1/132 8161 Hundham
Teilnahmebetrag: 70 DM

MANN·OH·MANN



‚Welcher Deutsche hat Sie 1978 am meisten bewegt und auf Sie den tiefsten Eindruck gemacht?' Mit dieser Frage wandte sich im Dezember des letzten Jahres die ‚Welt am Sonntag', Springers Zeitung für den kulturbeflissenen Mittelstand an ihre Leser und rief zur Teilnahme an der Wahl des ‚Deutschen des Jahres' auf. Präsentiert wurden 18 Kandidaten, darunter Franz Josef Strauß, Hans Rosenthal, Bernhard Grzimek, Golo Mann, Inge Meysel und Jupp Derwall. Doch keiner der Politiker, Show-Stars, Leistungssportler, Dichter und Denker machte das Rennen, sondern der ‚unbekannte deutsche Polizist', der für Recht und Ordnung sein Leben einsetzte, um uns vor Gewalt und Terror zu schützen', wie die ‚Welt am Sonntag' verkündete. Matthias Walden, Berufs-Berliner und Chefideologe des Kalten Krieges im Hause Springer, hielt die Laudatio.

Das ist, so begann er seine Lobeshymne, *ein ganz erstaunliches Ergebnis zu einer Zeit, in der druckerschwarz und hämisch das Wort vom ‚Polizeistaat' unter die Leute gebracht wird und die Begriffe ‚law and order' – Recht und Ordnung – als Reizwörter dem Buh-Geschrei ideologischer Systemknacker feilgeboten werden. Es ist noch gar nicht so lange her, seit der Tod eines ermordeten Polizeibeamten in Massenmedien weniger Aufmerksamkeit und Anteilnahme fand als die Haftbedingungen seiner Mörder. Aber sie taten weiter ihre Pflicht. Als ‚Bullen' beschimpft, bedroht, geschlagen und beschossen, versahen sie ihren Dienst.*
Tief beeindruckt von den markigen Worten Waldens und betroffen von der Dankbarkeit der Welt-Lesergemeinde, wollte ich trotz aller unangenehmen Erfahrungen mit den ‚Deutschen des Jahres' nicht länger beleidigt abseits stehen und stimmte begeistert nachträglich der Wahl zu. Ja, ich beschloß, noch weiter zu gehen. Was, so sagte ich mir, nutzt uns der beste Deutsche, wenn er unerkannt bleiben muß, wenn man nicht voller Stolz und Ehrfurcht zu ihm aufsehen, ihn bewundern kann. Anonymität hin, Anonymität her, wir Deutsche haben ein Recht darauf zu erfahren, wer nun eigentlich der Beste von uns, der ‚Deutsche des Jahres', ist. Im ersten aufwallenden Lokalpatriotismus war ich bereit, die Palme des Siegers den Polizisten vom 12. Revier am Weißenburger Platz zu überreichen, da sie zweifelsohne durch ihre spektakulären Einsätze im letzten Jahr wesentlich zur Popularität der Polizei beigetragen haben. Doch dann sagte ich mir, es wäre zu egoistisch gedacht, den Siegeskranz in der eigenen Stadt zu vergeben, es gibt ja schließlich auch in anderen Bundesländern Polizisten, die den Ehrentitel verdient haben. Ich dachte an den jungen Polizisten, der den ‚Terroristen' Willy Peter Stoll zur Strecke brachte, oder aber an den Kriminalbeamten Jürgen Sch. aus Soltau, der irrtümlicherweise den Familienvater Ulf Böttrich erschoß, weil er ihn für einen Einbrecher hielt. Soviel Respekt und Ehrfurcht vor dem Privateigentum verdient wahrhaftig seinen Lohn. ‚Natürlich ist Jürgen Sch. noch im Dienst', versicherte Hauptkommissar Hausknecht von der Kriminalpolizei Celle und natürlich schickte Regierungspräsident Dr. Wandhoff keine Blumen zur Beerdigung. Wo kämen wir hin, wenn wir allen von der Polizei zu Unrecht Erschossenen auch noch Blumen bezahlen sollten, dafür ist unser Steuergeld zu schade, es wird für dringendere Ausgaben gebraucht, etwa für Handgranaten und Maschinengewehre für die Polizei. Solche Pannen muß man eben in Kauf nehmen, wenn es um die Sicherheit und Ordnung geht.
Wer die Wahl hat eben auch die Qual. Einen Augenblick lang zögerte ich, jenen Polizeimeister der nordrhein-westfälischen Spezialeinheit Sonder-Einsatz-Kommando (SEK) zum ‚Deutschen des Jahres' zu küren, der maskiert und mit einer Maschinenpistole bewaffnet einen Supermarkt überfiel, doch hielt mich die Höhe der erbeuteten Summe, die nur 270,- DM betrug, von dieser Wahl ab. Hier stehen die Mittel in keinem Verhältnis zum Ergebnis. Da war der 33jährige Polizeiobermeister aus Berlin-Reinickendorf weit erfolgreicher, der mit zwei Raubüberfällen auf Banken kurz vor Weihnachten 45 000,- DM erbeutete. Wer mit einer derartigen Einsatzfreudigkeit das nicht gerade rosige Gehalt eines Polizisten aufbessert und so dem Staat Mehrausgaben erspart, der verdient wahrhaftig den Titel eines ‚Deutschen des Jahres' und somit sei diesem unbekannten bekannten Polizisten aus Berlin der Siegeslorbeer zuerkannt.
Hoch klingt das Lied vom braven Mann!

Peter Schult

AIKIDO·ZEN
SELBSTVERTEIDIGUNG - MEDITATION
KÖNIGINSTR. 34 (REITSCHULE·OH!)
ÜBUNGSZEITEN:
MITTWOCHS 21,15 UHR
FREITAGS 20,00 UHR

KINDERPOLIZEI (AUS DEM 'BREMER BLATT')

In der Polizeiwache in Hemelingen werden an 11jährige „Kinderpolizeiausweise" ausgegeben. Die Kinder haben in der Polizeiwache die Möglichkeit zu körperlichem Training (Tischtennis, Boxen), ihre Aufgabe ist es, Informationen über verdächtige Vorgänge bei der Polizei abzuliefern: von jugendlichen Diebstählen bis zu verkehrswidrigem Verhalten fahradfahrender Mitschüler. Neben Eltern und Schule scheint die Bremer Polizei sich als pädagogische Instanz (miß)zuverstehen, mit dem besonderen Auftrag: Erziehung von Kindern zu Spitzeln. Hier der Bericht einer Lehrerin:

Daß im Stadtteil Hemelingen 10-12 jährige Kinder zu Hilfspolizisten ausgebildet werden, war mir bis zu diesem Zeitpunkt unbekannt. Ich erfuhr es ganz zufällig, als ich einen Schüler nach seinen Hobbys fragte, und er mir darauf antwortete: „Ich arbeite bei der Polizei". Zunächst stutzte ich, wollte es eigentlich nicht so recht glauben. Als der Schüler jedoch mit erhabener Gestik aus seiner Hosentasche ein Stück Papier hervorholte und mir stolz mitteilte: „Hier, das ist mein Polizeiausweis!" nahm ich es mit gewissem Mißtrauen zur Kenntnis.

Bei genauer Betrachtung des Ausweises wußte ich, daß der Schüler weder angegeben noch Witze mit mir gemacht hatte. Auf dem Ausweis waren der Name des jungen Polizisten, sein Photo und ein Stempel des 1. Polizeireviers zu sehen.

Unaufgefordert berichtete der noch frische kleine Polizist – der jedoch in herrschaftsträchtigen Gebärden (wie stramme Haltung) sehr geübt erschien – über sein Aufgabenfeld: „Wir, d. h. meine Freund und ich sorgen dafür, daß die Kinder die Verkehrsregeln einhalten. Wenn nicht, gibt es eine Verwarnung. Beim zweiten Mal ertappt, drohen wir mit einer Meldung. Außerdem beobachten wir alles . . . ob Kinder z. B. klauen. Gestern haben wir einige am Fahrradstand gesehen. Wir haben da sofort unseren Ausweis gezeigt, und da sind sie abgehauen. In der Telefonzelle hat neulich ein älterer Junge einige Seiten aus dem Telefonbuch gerissen. Das haben wir gemeldet".

Was mit den Meldungen passiert, konnte der Schüler mir nicht sagen, erwähnte nur beiläufig: „Das ist nicht unsere Aufgabe". Weiterhin erfuhr ich von anderen Schülern, die ebenfalls der etwa 20 Mann starken Polizeitruppe angehören, daß sie in Verkehrserziehung geschult werden und einmal wöchentlich unter der Leitung eines Polizisten Sport (u. a. auch Boxen) treiben dürfen.

Für einige Leser mag der Inhalt dieses kurzen Berichtes harmlos erscheinen: „Was ist schon dabei?" Kinder in diesem Alter interessieren sich eben für die Polizei. Als kleine Kinder durften sie nur mit Polizeiautos, Pistolen und Helmen spielen. Jetzt dürfen sie selbst dabei sein, mit richtigem Ausweis sogar und vielleicht auch einmal in einem richtigen Polizeiauto mitfahren? Welches Kind kann da nein sagen? Und außerdem lernen die Kinder die Polizisten als nette, freundliche, einfühlsame Menschen, die sie es natürlich in Wirklichkeit auch sind, kennen, die die Kinder von der Straße holen. Mich hat diese Existenz einer Kinderpolizei ziemlich beunruhigt. Ich frage mich: Handelt es sich bei dieser Einrichtung nur um einen Einzelfall, oder gibt es diese Kinderpolizei auch in anderen Stadtteilen oder Städten? Wenn ihr Informationen darüber habt, laßt es mich auf jeden Fall wissen (über die Redaktion).

Was bestimmt klar ist, ist der Versuch, den Kindern heute wieder mehr als früher Ordnung, Disziplin und „Moral" in vormilitärischen Ausbildungen nahezubringen. Mit Hilfe der Kinderpolizei sind schon die ersten Ansätze einer Disziplinierung auf der einen Seite und einer längerfristigen Bewußtseinsschulung im Sinne einer Anpassung an den Bespitzelungsstaat auf der anderen Seite geschaffen. Es zeigt sich besonders deutlich im Unterricht, daß gerade diese Schüler, die dem Polizeitrupp angehören, besondere Fertigkeiten im Anschwärzen und Disziplinieren ihrer Mitschüler entwickelt haben.

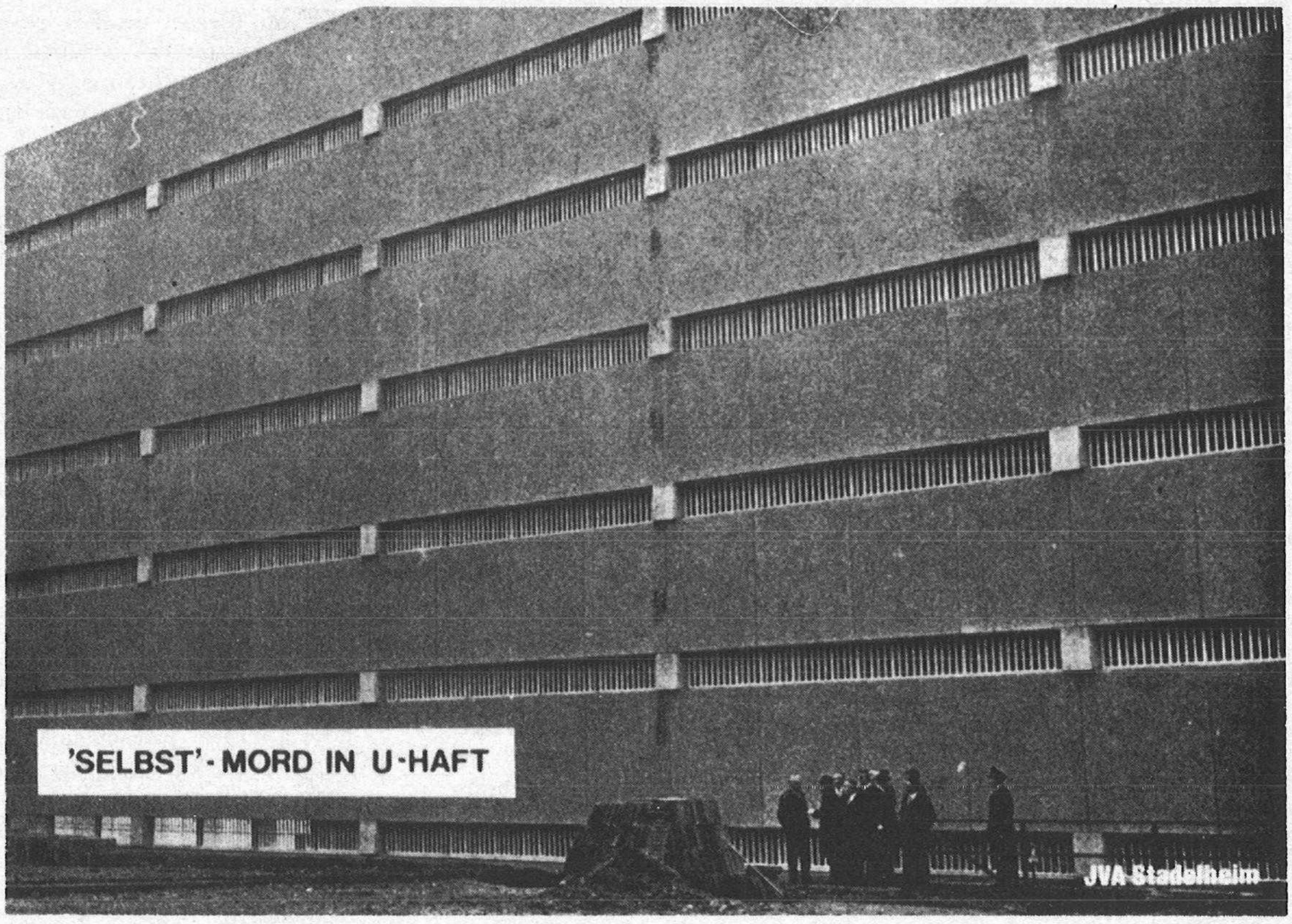
So finden oft die Konflikte nicht mehr in der Auseinandersetzung zwischen Erziehungsperson und Schüler statt, sondern zwischen den Schülern selbst, wobei die angeschwärzten Schüler solche Maßnahmen nicht ohne Widerstand zu leisten hinnehmen. Vom Unterricht abgesehen, ist es leicht vorstellbar, daß mit dieser dort im Kleinen deutlich gewordenen Spaltung unter den Schülern auch im größeren Rahmen bezogen auf den Stadtteil eine bestimmte Strategie der Herrschenden verfolgt wird.

Es ist wohl kein Zufall, daß eine solche Kinderpolizei gerade in einem Arbeiterstadtteil wie Hemelingen existiert. Gerade hier, wo aufgrund des sozialen Umfeldes die Aufsässigkeit der Jugendlichen stark ausgeprägt ist und nicht selten in kriminelle Handlungen (Automaten knacken, Diebstähle usw.) umschlägt, scheint die Kinderpolizei eine weitere Maßnahme zur Bewältigung der dort auftauchenden Probleme zu sein. Sie wirkt nicht nur der Jugendkriminalität entgegen („Die Kinder sind weg von der Straße"), sondern schafft auch eine weitere soziale Kontrolle innerhalb der eigenen Reihen.

Der Steuerzahler darf sich natürlich freuen, ist es den verantwortlichen Politikern doch gelungen, Jugendpolitik recht kostengünstig zu betreiben. Man hat es nicht nötig, Einrichtungen für die Jugendlichen zu schaffen, man spart die Gehälter von nötigen Sozialpädagogen und -arbeitern, man überläßt Jugendbetreuung den Ordnungshütern.

Der Steuerzahler darf sich noch einmal freuen, bedeutet diese Art von Freizeitangebot für Jugendliche gleichermaßen eine kostengünstige (sprich: kostenlose) Verstärkung unserer Polizei.

RECHTSSTAAT
und kein Ende



Haft ist Folter

Postkartenserie aus der Gefangenenbewegung

Die Zellen sind etwa acht Quadratmeter groß und 2,70 Meter hoch. Zieht man den Platz ab, den das Meublement fortnimmt, kommt man auf drei bis vier Quadratmeter Auslauf. Ein deutscher Schäferhund hat in der BRD gesetzlichen Anspruch auf mindestens neun Quadratmeter.

Das Essen ist an Eintönigkeit nicht zu überbieten. Man kann im voraus sagen, was es am 3. Sept., 8. März des nächsten Jahres am 7. Juli des übernächsten Jahres zu essen gibt. Man wird satt, also gemästet. Das Essen ist kalorien – nicht vitaminreich. Aus Soßen und Gemüsen kann man oft weiße Klumpen fischen. Pures Mehl.

Ich denke, wie war das, erotisches Erleben? Ich weiß nicht mehr, Zärtlichkeit? Was war das, streicheln? Keine reale Vorstellung mehr, reduziert, Haut auf Haut. Gefühle? Was hast du gefühlt? Noch nicht mal mehr plumpe instinktive Geilheit, liegt wohl am Fraß hier. Es ist kaum zu begreifen, nur noch schwarz auf weiß, keine Variationen mehr, keine Palette, die ganze Bandbreite – weg. Ich löse mich auf

Heute werden mir auch noch alle Filzschreiber abgenommen. Ich weiß nicht warum. Ich bin ständig naß am Körper. Kalter Schweiß. Mich friert, ich weiß nicht wo meine Grenze liegt, ab der ich aufhöre Mensch zu sein. Was ist das, menschenwürdig? EIn Kriminalbeamter zu meiner Mutter? Die Haftbedingungen heutzutage sind gar nicht so schlimm, aber sie werden ihre Tochter trotzdem niemals so wiedersehen, wie sie sie in Erinnerung haben.

Das sind Texte von Zahl, Knofo, Kristina Dömeland und anderen, die wir mit Bildern von Westdeutschen und Berliner Knästen zusammenmontiert haben. Insgesamt ne Serie von zwölf Postkarten mit Knastfotos und vier Textkarten: zu den Minimalforderungen 'politischer' Gefangener, die Forderung, sofortige Freilassung von Werner Hoppe, über Besuchsschikanen und zur Trennscheibe.

Wir sind ne Wohngemeinschaftsgruppe. Die Motivation, die Postkartenserie zu machen, kommt für alle etwa aus denselben Erlebnissen. Selbst im Knast, laufende Prozesse, Kriminalisierung der politischen 'Arbeit'. Die Postkartenserie ist jetzt zum Beispiel als Beweismittel in einem laufenden Verfahren wegen "Verunglimpfung der Bundesrepublik Deutschland und Volksverhetzung" beschlagnahmt.

Wir haben uns als 'Aktionsgruppe zur Auflösung des Schuldstrafrechts' bezeichnet. Wir sagten uns, die Diskussion um Knast darf nicht an den zerstörenden Haftbedingungen stehenbleiben, sondern muß an die eigentliche Ursache ran, weshalb es überhaupt Knäst gibt. Also die Gesellschaft, die sich anmaßt, für eine 'Schuld' zu 'strafen'. Ganz nach patriarchalischem, biblischem Erziehungsprinzip. Noch vor 300 - 400 Jahren wurden nach demselben Prinzip 'Dieben' die Hand abgehackt, oder Frauen für einen Schwangerschaftsabbruch öffentlich hingerichtet und gepfählt.....

Heute wird eine 'Schuld' mit drei Monaten bis 20 Jahren Freiheitsentzug bestraft. Für "Widerstand gegen die Staatsgewalt", weil du nach einer

Demo zusammengeschlagen worden bist, neun Monate, für eine Bankenteigung (Überfall nennen die das) meistens acht Jahre.
(.....) Nochmal zurück zu der Postkartenserie. Der Druck der Karten und Plakate hat uns 850,- Möpse gekostet. Einen Teil haben wir vom BaföG bezahlt, den anderen Teil hat Gerald, der arbeitet (zu seinem Leidwesen) und ein bißchen mehr verdient - berappt. Die ganze Serie (16 Karten) kostet DM 5,–, eine Karte 35 Pfennig.
Bestellt soviel ihr könnt.....!
Mehr Interesse hätten wir allerdings an einer offensiven Gefangenenbewegung.
Adresse: Jutta Boos; Juliusstr. 15, 6000 Frankfurt 90.
P.S. Die Karten gibt's auch in den einschlägigen Läden.

Spendenaufruf

Vor dem OLG Stuttgart sind die beiden Rechtsanwälte Müller und Newerla angeklagt der unerlaubten Übergabe von Gegenständen an Gefangene (aus der RAF). Hauptbelastungszeugen sind die beiden "Meistersinger von Stammheim" V.Speitel und H.J. Dellwo. Mit diesem Verfahren sollen insbesondere die Verteidigerausschlußgesetze, das Kontaktsperregesetz und die Trennscheibe gerechtfertigt werden sowie der Staat von jeder Verantwortung für die Stammheimer "Selbstmorde" reingewaschen werden.
Da den Angeklagten nur jeweils ein Wahlverteidiger genehmigt wurde, die die anfallende Arbeit aber unmöglich bewältigen können, bittet die Verteidigung um Unterstützung durch Spenden auf das Konto: RA Feuerborn, Kto.N. 155 06-752 PschA Karlsruhe

Sofort eine Radiogerätezusendegenehmigungspaketmarke für Eberhard Dreher - sonst funkt's!

Der Internierte (s.Blatt 136) Dreher, Eberhard, Gefangener Nr. 456/78, Zelle Neubau A-O-19 in der JVA Kaisheim, erhielt am 14.12.78 auf Vermittlung seiner Rechtsanwältin von einer Münchner Elektro-Import-Export-Firma ein den Normen des bayerischen Landrechts entsprechendes Radiogerät zugesandt. Obwohl Eb Dreher eine richterliche Genehmigung für das "Betreiben eines Radiogerätes" hat, verweigerte die Anstaltsleitung die Annahme des Gerätes, das selbstverständlich bei der Firma bezahlt war. Begründung: dazu sei eine Radiopaketmarke der Anstalt notwendig. Obwohl er sich vorher mehrmals nach den Bedingungen für den Gebrauch eigener Radiogeräte erkundigt hatte, wobei ihm nie etwas von dieser dubiosen Marke mitgeteilt wurde, setzte er sich -hocherfreut über diese konkrete Auskunft - also in sein Wohnzimmer und schrieb einen ausführlichen Antrag auf Aushändigung eben dieser Marke. Prompte Reaktion: schon einen Tag später wurde ihm mitgeteilt, daß sein Antrag abgelehnt sei, weil Radios nur auf "Vermittlung der Anstalt" gekauft werden dürften (auf gut deutsch: Geld ist futsch, neues Geld hinblättern für neues Radio). Das wurde ihm gegenüber zwar von mehreren Bediensteten (wer hat die sonst schon) entschieden dementiert, aber davon bekam er auch keine Marke. Flugs besann er sich also unseres Rechtsstaates und schrieb eine Beschwerde an den Vorsitzenden Richter im Landgericht, 2. Strafkammer, Turmstr.91, 1Berlin21, so daß jetzt alles seinen langen und geregelten Weg nehmen kann, zumal das o.g. Radio eh nur vorläufiger Ersatz sein sollte für sein eigenes Radio, das ihm schon vor über drei Monaten weggenommen wurde, weil er das darin enthaltene - von Fachleuten außer Betrieb gesetzte und vom Staatsschutz überprüfte UKW-Teil wieder in Gang setzen könnte "zum Abhören des Polizeifunks" (als ob es nicht selbst in Bayern noch interessantere Radiosendungen gäbe). Vielleicht läßt sich das ganze aber auch etwas beschleunigen, wenn einige Leute entweder an den Richter oder an die Anstaltsleitung der JVA, Abteistr.10, 8851 Kaisheim, schreiben mit der höflichen und untertänigen Bitte: Der Radio muß her!!

Untermiet - Terrorist

Stellungnahme der "Roten Hilfe Westberlin" zur neuesten Staatsschutzprovokation gegen ihre Gruppe:
In einem Beschluß des Westberliner Kammergerichts wird ein Besuchsantrag von M.B. für Gabriele Rollnik abgelehnt, obwohl ihr zuvor eine Besuchsgenehmigung vom Bundesgerichtshof erteilt worden war. Die Ablehnung "begründete" das Kammergericht damit, daß die Antragstellerin bereits zweimal den Untersuchungsgefangenen Til Meyer besucht habe. Wer von soviel "Beweiskraft" noch nicht überzeugt war, für den hielt das Gericht noch eine weitere Konstruktion parat:
"MB wohnt bei einer Person zur Untermiete, die der "Roten Hilfe Westberlin" angehört. Von den Mitgliedern dieser Organisation ist bekannt, daß sie sich in besonderer Weise der Täter annehmen, die wegen des Vorwurfs eines Vergehens gegen § 129 a StGB inhaftiert sind. Diese Umstände in der Person der Antragstellerin geben hinreichend Anlaß zu der Befürchtung, daß ein Besuch der Antragstellerin bei der Beschuldigten dem Haftzweck sowie die Sicherheit und Ordnung in der Anstalt gefährden kann."

Die Richtung ist klar: jeder, der Besuchsanträge bei politischen Gefangenen stellt, muß automatisch mit den Zielen der Gefangenen übereinstimmen. Und darüber hinaus: Die "Rote Hilfe Westberlin', ist quasi ein legal arbeitender Arm der Stadtguerillagruppen, was auch in der weiteren "Begründung" zum Ausdruck kommt, wo es heißt, daß die Antragstellerin zur Übermittlung verschlüsselter Nachrichten eingesetzt werden könne, die z.B. der Fluchvorbereitung dienen könnten. Die "Rote Hilfe" also als "Fluchhelfer - Organisation".
Daß diese Argumentation nicht nur einen Angriff auf diese Gruppe bedeutet, sondern auch auf alle anderen, die u.a. politisch Gefangene betreuen, dürfte klar sein. Sie fordert daher alle Gruppen auf, gegen die ähnliche Kriminalisierungsversuche gelaufen sind oder laufen, sich an ihre Adresse zu wenden, um ein gemeinsames Vorgehen zu beschließen.
Kontakt: Rote Hilfe Westberlin, Postfach 21 05 12, 1 Berlin 21

"Der Papalagi"
9,80
Internationale Bücher u. Zeitschr.
Adalbertstr. 14 U-Bahn Uni

Neuer 88a-Prozeß

Nach fast zweijähriger Ermittlungsschwerstarbeit hat die StA Frankfurt jetzt vor der dortigen Staatsschutzkammer Anklage nach dem berüchtigten Maulkorbparagraphen 88a erhoben gegen Rolf Löchel. Die Anklage wurde auch zugelassen. Der Prozeß findet voraussichtlich Mitte des Jahres statt. Rolf wird vorgeworfen, laut Impressum der 1976 von der Schwarzen Hilfe Fulda herausgegebenen "Dokumentation - Der Tod Ulrike Meinhofs" Bestellungen dafür entgegen genommen zu haben. Diese Doku untergliedert sich in eine einführende Darstellung der Politik der RAF, den Hauptteil, der die Todesumstände Ulrike Meinhofs unter die Lupe nimmt und einen Anhang mit Reden der Gefangenen aus der RAF vor Gericht und *"richtet sich in ersten Linie an diejenigen, die bisher keine oder kaum Gelegenheit hatten, authentische Schriften der RAF im besonderen der Stadtguerilla im allgemeinen zu Gesicht zu bekommen."*
Im April 1978 wurde Rolf deswegen für eine Woche eingeknastet, seit seiner Entlassung mußte er sich dreimal wöchentlich bei der Kripo melden.
Kontakt (für Prozeßvorbereitung usw.) Schwarze Hilfe, c/o Rolf Löchel, Postfach 1668, 355 Marburg

STADT DER ZUKUNFT?

Di., 9.1.
Die neofaschistische NAR verübt einen Anschlag auf den alternativen Radiosender ‚radio citta futura' (Radio Zukunftsstadt). Zur Zeit der Aktion befanden sich fünf Frauen, die gerade das Programm für den Hausfrauenfunk gestalteten, in den Räumen des Senders. Drei Faschisten stürmen die Räume und eröffnen sofort das Feuer: vier Frauen werden durch Schüsse in den Unterleib und Beine schwer verletzt, die fünfte erleidet infolge mehrerer Mollis Brandverletzungen. Danach verlassen die Faschisten den Sender und fahren davon. Die ganze Aktion dauert wenig mehr als zwei Minuten. Kurz darauf eilen Passanten den Frauen zu Hulfe und bringen sie in die Klinik. Vom Radiosender aus bildet sich rasch ein Demonstrationszug mit 2 000 Leuten. Währenddessen verhält sich die Polizei bei der Bestandsaufnahme fast gleichgültig. Zeugen scheinen sie nicht so zu interessieren, ebensowenig die am Tatort zurückgelassenen Beweisstücke; erst als die Presse eintrifft, beginnt sie, einze lne Gegenstände zu numerieren und Zeugen näher zu befragen.
Nachmittags findet dann eine zunächst von der Polizei verbotene, dann doch genehmigte Demo statt, an der 8 000 - 10 000, vor allem Frauen, teilnehmen.
‚Radio citta futura' entstand zusammen mit ‚radio onda rossa' (Radio Rote Welle) im Rahmen der Bewegung von 1977 als Instrument der Gegeninformation. Dabei sollte vor allem der Pluralismus innerhalb der italienischen Linken widergegeben werden (so beteiligten sich an der Programmgestaltung autonome ebenso wie linke Katholiken). Seit einiger Zeit war der Sender schon mehrmals Ziel neofaschistischer Anschläge gewesen, die Polizei jedoch lehnte jeden Schutz ab.
Die NAR ist nahezu identisch mit der ‚fronte della gioventu', der Jugendorganisation der MSI, die nach Mussolini den Faschismus in der italienischen Parteienlandschaft vertritt.
Mi., 10.1.
Den fünf Frauen geht es sehr schlecht. Einer von ihnen, der 38jährigen Anna Attura, mußte die Gebärmutter sowie ein Teil des Darms entfernt werden. Möglicherweise muß ihr auch noch eine Niere entfernt werden.
Inzwischen ist die Diskussion über die Form des Widerstands in vollem Gang. In einer Versammlung in der Uni schlägt ‚radio citta futura' für Samstag, den 13.1., eine Demo vor. 5 000 Leute machen sich jedoch sofort auf den Weg ins Zentrum, wobei Sprengkörper gegen ein MSI-Büro, ein CISNAL-Gebäude (die CISNAL ist die faschistische Gewerkschaft) und gegen ein Hotel geworfen werden.
Wenig später demonstrieren 40 000 Frauen jeden Alters gegen die Gewalt und rufen zum Boykott von Familie, Schule und Arbeit auf. ‚Es ist nicht nur ein Faschist, der da geschossen hat, sondern die gesamte organisierte Männlichkeit' und ‚der Feminismus ist der wahre Antifaschismus' – dies sind nur zwei der Slogans, die auf den unzähligen Spruchbändern stehen.
Gleichzeitig rufen die Gewerkschaften ein bzw. zwei Stunden Streik aus; u.a. werden die Fernmeldepost sowie die Sozialversicherungsanstalt bestreikt.
Doch die Faschisten schlagen weiter zu:
– 14 Uhr: Sprengkörper gegen ein PCI-Büro (PCI = Kommunistische Partei Italiens)
– Von einem Motorroller herunter werfen sie Mollis gegen Schüler und Studenten, die vor einem Gymnasium stehen.
– Eine Gruppe von Faschisten schleudert auf zwei besetzte Autobusse Brandflaschen und demoliert Autos und Schaufenster. Als die Polizei eingreift, wird ein Faschist auf der Flucht erschossen.
– 18.15 Uhr: Vor den Eingängen des ‚messaggero' (soz. orientierte Tageszeitung) explodiert eine Bombe. Wenig später meldet sich die NAR zu Wort.
– Zur gleichen Zeit werden erneut Mollis gegen Autobusse, Autos und ein FLM-Gebäude geworfen (FLM = Gewerkschaft der Metallarbeiter).
Im Gegenzug eröffnet eine Gruppe ‚organisierte Genossen für den Kommunismus' aus einem ‚Mini' heraus das Feuer auf eine Faschistenbar. Dabei werden zwei Faschisten verletzt und Stefano Cecchetti, ein Nichtfaschist, erschossen. Um 1 Uhr nachts explodieren im römischen Badeort Ostia an der Tür zur Villa eines Faschisten 400 gr. Schwarzpulver.
Fr., 12.1.:
Bei einem faschistischen Brandbombenanschlag wird die linke Buchhandlung Feltrinelli in Brand gesetzt, wobei ein Angestellter verletzt wird.
Die Polizei verhaftet 18 Faschisten, darunter den mutmaßlichen Anführer der NAR, Paolo Signorelli.
Sa., 13.1.:
Die am 10.1. von ‚radio citta futura' für heute angesetzte Demonstration wird von der Polizei verboten. Im gleichen Atemzug ist die Polizei darum bemüht, faschistische Gebäude und Einrichtungen zu schützen.
FLM und Arbeitskammer fordern die Zurücknahme des Demoverbots.
Am Abend findet in der Uni eine Versammlung statt, auf der bewaffneter Antifaschismus diskutiert wird und die Demo gefordert wird. Vor 1 500 Teilnehmern wird das Flugblatt der ‚organisierten Genossen für den Kommunismus' zum Anschlag auf die Faschistenbar verlesen, in dem behauptet wird, daß der dabei ums Leben gekommene Stefano Cecchetti Faschist gewesen sei, und in dem dazu aufgefordert wird, sich nicht vor Faschistenbars aufzuhalten, da diese militärische Ziele seien. Diese Kriegserklärung wird mit großem Applaus aufgenommen, ‚radio citta futura' PdUP (partito dell' unita proletaria) und Unirektorat distanzieren sich jedoch davon. Lediglich ‚Radio Rote Welle' steht dahinter, in der Folge verschiebt ‚radio citta futura' die Demo auf 18.1.. Der Protest des Senders richtet sich sowohl gegen das Verbot seitens der Polizei als gegen die ‚unverantwortlichen Erklärungen' auf der Versammlung, die ‚mit Antifaschismus nichts zu tun haben'. Weder PdUP noch der Sender sprechen aber von der einhelligen Zustimmung im Saal. Die Gewerkschaften CGIL-CISL-UIL kündigen für 18.1. eine Demo an. An diesem Tag soll von 15 Uhr an der Generalstreik ausgerufen werden, damit auch die Arbeiter teilnehmen können.
Der Vatikan verlegt seine ‚Friedenskarawane' auf 21.1. in den Kirchen und ihren Institutionen wird gepredigt, sich an dieser Demonstration gegen die Gewalt zu beteiligen. Die Führungskräfte der MSI treffen sich im Hotel Midas. Am 19.1. soll ihr Vorsitzender Almirante im italienischen Fernsehen erscheinen.
Do., 18.1.:
Tausende nehmen an der gewerkschaftlich organisierten Demo teil. An der von ‚radio citta futura' organisierten Demonstration nehmen über 20 000 teil.
Diese Chronik stützt sich auf Berichte aus ‚LOTTA CONTINUA' vom 10./11./12./14. und 15. sowie aus dem ‚Corriere della Sera' vom 19.1. Wenn ich mir die Chronik dieser Tage noch mal durchlese, entsteht leicht der Eindruck bürgerkriegsähnlicher Zustände, und das wäre völlig falsch. Denn trotz der Beteiligung von zigtausenden am Widerstand gegen die faschistische Aggression bleibt es ein Kampf oder besser: Krieg von Minderheiten: das viel gepriesene öffentliche Leben ist dadurch keineswegs gelähmt. Eine Demo mit 20 000 Leuten fällt in einer Großstadt wie Rom nicht sonderlich auf, die Zeitungen nehmen zwar Kenntnis davon, ändern tut sich aber nichts. D.h. Einrichtungen der alternativen Linken werden weiterhin Ziel der Faschisten sein, und ebenso werden die Faschisten weiterhin Anschlägen der militanten Linken ausgesetzt sein, die dann allerdings nicht mehr Gewerkschaften und andere bürgerliche Institutionen hinter sich hat. Diese stellen sich ja nur dann hinter die italienische Linke, wenns um ihre eigenen Interessen, gegen Gewalt überhaupt, geht. In diesem Sinne verwendeten sie auch den Anschlag auf ‚radio citta futura' zu ihren Zwecken. Greift dann die Linke ihrerseits zu militanten Widerstandsformen, wird sie sowohl von den Gewerkschaften als auch von Genossen aus den eigenen Reihen fallengelassen. Die Gewaltdiskussion, die dadurch in Gang kommt, hat leider nur zwei Seiten: entweder ‚Gewalt ist Shit' oder ‚der Mord an Stefano Cecchetti geht in Ordnung, wenn er Faschist war, und nicht in Ordnung, wenn er keiner war'.

Werner

BEZIEHUNGEN

Hungerstreik

Vom 22. - 17.12. fand in Bonn und Berlin ein Hungerstreik für die Aufnahme von 500 politischen Gefangenen aus Argentinien statt.
Dies war die Hauptforderung der Kampagne "Argentina 78 – Fußball ja - Folter nein. Verbal unterstützte die Bundesregierung diese Forderungen bereits vor 7 Monaten. Damals hieß es in einem Schreiben des Auswärtigen Amtes, es könne "mit dem Eintreffen der ersten verfolgten Argentinier noch in diesem Jahr gerechnet werden. (1978)
Da bislang noch kein einziger Argentinier in der BRD eingetroffen ist, stellten wir folgende Forderungen auf:
1. Daß die bundesdeutschen Behörden diesen Fall genauso unbürokratisch abwickeln wie den der 1000 Vietmanesen.
Bislang entschuldigte sich die BRD-Regierung mit "Schwierigkeiten auf argentinischer Seite" – so auch auf die Anfrage des SPD-Abgeordneten Jungmann im Bundestag am 15.12.78 – obwohl z.B. die Niederlande schon 100 politische Gefangene aus Argentinien aufgenommen haben.
2. Daß die Bundesregierung auf langwierige Sicherheitsüberprüfungen durch den Verfassungsschutz verzichtet.
Laut ai hat das auswärtige Amt schon 260 Gefangene aus der von uns vorgelegten Liste mit über 1000 Namen ausgesondert; mit der Begründung, es handle sich um "Terroristen". Beamte des AA sind zur Zeit in Argentinien mit einer Liste von Gefangenen, die uns bislang nicht zugänglich gemacht wurde. Wir dordern daher, daß diese Namen bekannt gemacht werden, damit klar ist, daß es sich tatsächlich um politische Gefangene aus den Listen von ai und CADHU handelt und nicht etwa um ökonomische Flüchtlinge oder eingeschleuste Spitzel und Provokatuere handelt.
3. Daß die BRD-Regierung den Begriff "500 politische Gefangene" nicht durch den Begriff "500 Personen" ersetzt.
4. Daß sich die Innenministerkonferenz der Länder von den Äußerungen des deutschen Botschafters in Buenos Aires distanziert, denen zufolge sie nur bereit sei, Gefangene deutscher Herkunft aufzunehmen.
Hierzu gibt es mittlerweile ein Dimenti des AA.

Aufruf zur Solidarität mit Nicaragua

In den letzten Monaten hat die Regierung Israels umfangreiche Waffenlieferungen zur Aufrüstung der Nationalgarde nach Nicaragua geschickt.
Dies geht aus internationalen Pressemeldungen hervor und wird durch Au Augenzeugen wiederholt bestätigt.
Es steht fest, daß die Somoza-Diktatur diese Waffen nicht nur gegen die Widerstandskämpfer der FSLN benutzt sondern im verstärkten Maße gegen die wehrlose Zivilbevölkerung einsetzt.
Neben der Unterstützung der FSLN muß es auch unsere Aufgabe sein, das Somoza-Regime anzuklagen und international zu isolieren.

Um gegen die massive Unterstützung der Diktatur in Nicaragua durch die Regierung des Freidensnobelpreisträgers Begin zu protestieren,führt das "Informationsbüro Nicaragua e.V." in Wuppertal bundesweit eine Postkartenaktion durch.
Wir bitten euch, die begelegten Postkarten auszufüllen und an die Botschaft Isaraels in Bonn zu schicken.

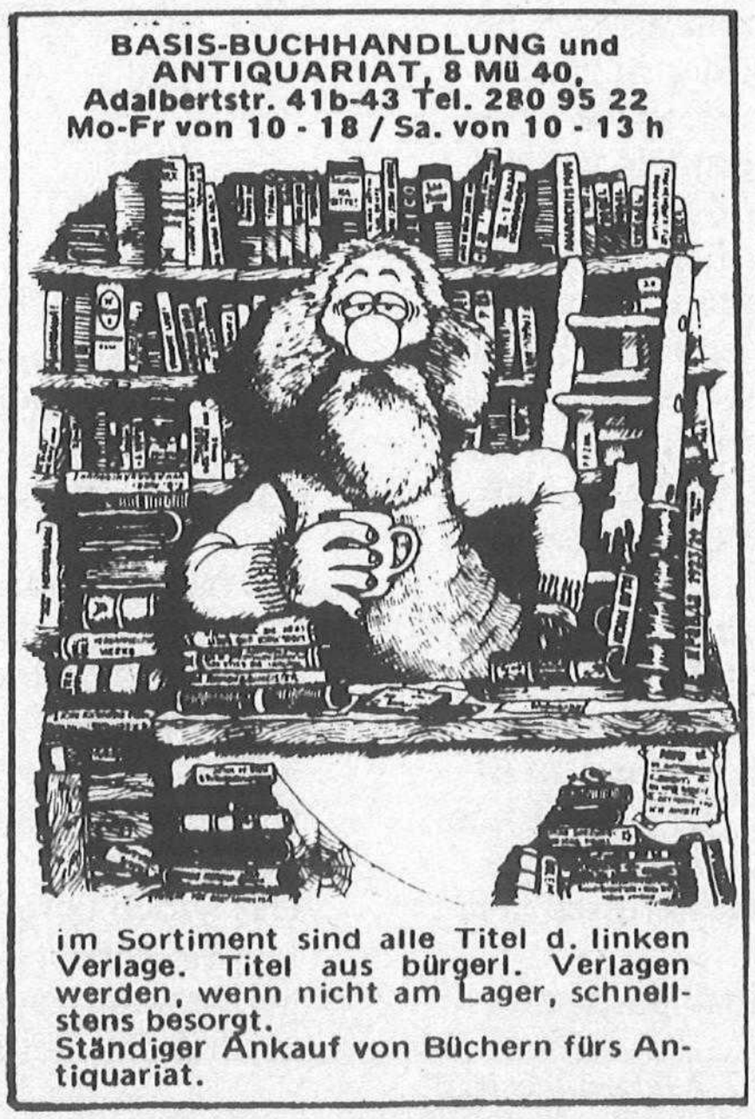
Lateinamerika-Komitee-München
c/o Henio Cano
Orleansstr. 15
8000 München 80

Spenden für den Widerstand in Nicaragua bitte auf "Sonderkonto Nicaragua" Angelika Pappe, Konto 10 14 51 8500 Bank für Gemeinwirtschaft Ndl. Essen (BLZ 360 10 111)

S.E. Herrn Yohanan Meroz
Botschaft des Staates Israel
Simrockallee 2, 5300 Bonn 2

Augenzeugen haben die internationalen Presseberichte bestätigt, nach denen Israel in diesen Monaten in umfangreichem Maße Waffen an Diktator Anastasio Somoza nach Nicaragua liefert. Alle Welt weiß, daß Somoza diese Waffen nicht nur gegen die Widerstandskämpfer benutz, sondern vor allem gegen die Zivilbevölkerung, die ein freies Nicaragua will.
Ich protestiere schärfstens gegen diese unverständliche Praxis Ihrer Regierung; ich werde alles tun, diese Nachricht in der deutschen und internationalen Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Datum *Unterschrift*



im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

DM-okratie

Der Arbeitskreis Iran schrieb vor einiger Zeit einen "offenen Brief an den Bundesminister für Wirtschaft, Otto Graf Lambsdorff" wegen seiner mehrfach öffentlich geäußerten Haltung zum Iran und veröffentlichte diesen Brief in den in Westberlin erscheinenden "Iran-Nachrichten". Der angesprochene Herr ließ sich sogar zu einer ausführlichen Erwiderung herab, so daß wir in der glücklichen Lage sind, beide Dokumente hier abzudrucken. Immerhin ist es bemerkenswert, mit welchem Zynismus es "Silberkrücke" Lambsdorff hier gelingt, einer konkreten Beantwortung der an ihn gerichteten Fragen auszuweichen und wie elegant er BRD-Kapitalinteressen ein demokratisches Mäntelchen umzuhängen vermag. Wahrlich, ein hervorragender Diener seines Staates, der denn auch entsprechend aussieht.

Offener Brief an den Bundesminister für Wirtschaft, Otto Graf Lambsdorff

Ihr kürzlich erfolgter Besuch im Iran und die damit verbundene, eindeutige Parteinahme für das Schahregime veranlassen uns zu folgender Stellungnahme.

Wir beabsichtigen nicht, Sie über die derzeitigen Zustände im Iran aufzuklären, vielmehr sind wir der Meinung, daß Sie und die Bundesregierung darüber genau informiert sind.

Herr Minister, was für ein Demokratieverständnis haben Sie, wenn Sie feststellen, daß "die Bundesregierung aus wirtschaftlichen und politischen Gründen an stabilen Verhältnissen im Iran interessiert ist"?

Ferner begrüßen Sie ausdrücklich die vom Schah eingeleitete Liberalisierung der iranischen Innenpolitik. Meinen Sie diese Liberalisierung, die dem Iran in den letzten Monaten mehr als 10.000 Tote bescherte, als eben diese "liberale" Regierung mit Panzern und Kampfhubschraubern gegen die Bevölkerung vorging? Sie sprechen vom "Weitertreiben dieser Liberalisierungspolitik". Müssen nochmals 10.000 Menschen ermordet werden, um zu der von Ihnen gewünschten "Stabilität" zu gelangen?

Sie führen weiter aus, daß die Bundesregierung nicht an einer "Entwicklung zugunsten ultrakonservativer oder gar reaktionärer Kräfte, noch an einer Entwicklung in Richtung auf eine marxistisch oder kommunistisch beeinflußte Gruppe" interessiert sei. Auch der Schah benutzt diese Argumentation, um die oppositionelle Bewegung zu diskreditieren. Anhand eines Beispiels wollen wir die verleumderischen Behauptungen des Schah widerlegen. Der Streik von über 50.000 Arbeitern in der iranischen Erdölindustrie und ihre gerechten, fortschrittlichen Forderungen (Aufhebung des Kriegsrechts, Freilassung aller politischen Gefangenen, Besetzung von Spitzenpositionen in der Erdölindustrie durch Iraner, statt wie bisher durch Ausländer) sind ein Beweis dafür, daß diese oppositionelle Bewegung die wahren Interessen des iranischen Volkes vertritt.

Auch ein anderer, bundesdeutscher Spitzenpolitiker, Alfred Dregger, äußerte sich vor einiger Zeit ähnlich zur Situation im Iran: "Wenn Sie (gemeint ist der Schah) von der vereinigten Linken der Welt kritisiert werden, so ist das nur eine Bestätigung für Ihre Politik." Offensichtlich stellen bundesdeutsche Spitzenpolitiker aller im Parlament vertretenen Parteien die Wirtschaftsinteressen über die Menschenrechte.

Uns scheint, daß Menschenrechte nur dort propagiert werden, wo sie politisch opportun sind.

Arbeitskreis Iran

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 12. Nov. 1978.
Ihre Entrüstung über meinen kürzlichen Besuch im Iran und beim persischen Staatsoberhaupt beruht offensichtlich auf unzureichenden Informationen.

Ich habe in Teheran sowohl vor der dortigen Presse wie in meinem Gespräch mit dem Schah eindeutig erklärt, daß für mich und für die Bundesregierung politische Stabilität – die wir in diesem Land in der Tat dringend wünschen – untrennbar mit politischer Freiheit und der Gewährung der elementaren menschlichen Grundrechte verbunden sei.

Das haben übrigens auch die deutschen Zeitungen berichtet; Sie hätten es nachlesen können. Wenn Sie es nicht getan oder bewußt übersehen haben sollten, können Sie mich dafür nicht verantwortlich machen.

Es ist weiter von mir gesagt und in der Presse darüber berichtet worden, daß die Bundesregierung weitere Fortschritte in der politischen Liberalisierung wünsche, daß wir die Einführung der Pressefreiheit und die Freilassung von politischen Gefangenen begrüßen und daß wir die während der Zeit meines Besuches noch amtierende zivile Regierung des Iran dringend aufforderten, diesen Weg weiterzugehen. Angesichts dieser unmißverständlichen Erklärungen ist mir Ihre Empörung einigermaßen unverständlich.
Unverständlich ist mir allerdings auch, daß das Eintreten des deutschen Wirtschaftsministers für dauerhaft stabile – und das heißt auf die Ausübung von Freiheitsrechten gegründete – Verhältnisse im Iran als die Vertretung sogenannter Wirtschaftsinteressen abgetan wird. Im Iran arbeiten über 14.000 deutsche Staatsangehörige. Unsere Exporte nach Iran betrugen 1977 ca. 6,35 Mrd. DM, das bedeutet mehrere tausend Arbeitsplätze. Die strategische Bedeutung des Iran für die Erdölversorgung der gesamten westlichen Welt kann jeder erkennen, der sich die Mühe macht, einen Blick auf die Landkarte zu werfen. Wenn die Bundesregierung politische Stabilität im Iran wünscht dann nicht, um Oppositionsgruppen (deren politische Absichten für uns allerdings nur sehr schwer erkennbar sind) an der Übernahme der Regierung zu hindern, sondern aus Sorge um wirtschaftliche und damit auch politische Sicherheit in der westlichen Welt. Die Bundesregierung trifft sich darin mit den Sorgen ihrer Verbündeten, die das auch öffentlich ausgesprochen haben.
Daß es im Iran bisher keine demokratischen Verhältnisse gibt, daß politische Gefangene gefoltert werden oder gefoltert worden sind, ist mir ebenso bekannt wie Ihnen. Allerdings kann ich auch nicht an der Tatsache vorbeigehen daß in den vergangenen Monaten politische Gefangene offensichtlich in großer Zahl entlassen worden sind und daß die persische Geheimpolizei weitgehend entmachtet zu sein scheint. Ich gebe Ihnen zu, daß diese Informationen ebenso unsicher sein können wie alle anderen Nachrichten aus Iran. Aber Sie werden vielleicht Verständnis dafür haben, daß ich die Schritte in diese Richtung, die bis zu meiner Anwesenheit in Teheran getan worden waren, auch öffentlich als Schritte in die richtige Richtung gekennzeichnet habe.
Im übrigen: Wir können uns die Länder, mit denen wir Wirtschaftsbeziehungen haben nicht danach aussuchen, ob dort demokratische Verhältnisse herrschen oder nicht. Täten wir das, würde ein Land wie die Bundesrepublik zum Armenhaus Europas, weil es leider viel zu wenige Länder dieser Art gibt, als daß wir davon existieren könnten. Sie werden nicht erwarten, daß die Bundesrepublik eine solche Politik betreibt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. jur. Otto Graf Lambsdorff
Bundesminister f. Wirtschaft

REVOLUTION

Ich sitze im 9.47er Zug von Preston nach Manchester, der in Chorley, Adlington, Blackrod und Bolton hält und um 10.36 in Manchester Victoria ankommt, und ich träume von Zapata und Villa, von Truppenzügen, die quer durch Mexiko rollen, die Güterwagen voll mit Gitarre spielenden Soldaten und flotten Senoritas.
Ich denke auch daran, daß es das Aufregendste war, was diese Woche zu Hause passierte, als der Milchmann eines Morgens vier Flaschen statt zwei brachte; wir mußten die Nachbarn fragen, ob wir versehentlich ihre Milch bekommen hatten, was uns allen am Ende etwas zu reden gab.

Die Berge draußen vor Chorley können unmöglich voll von Guerillas sein, aber kurz vor Bolton steht eine Gruppe Arbeiter mit roten Leuchtstreifen über ihren Jacken an der Strecke, und als der Zug vorbeifährt, grüße ich mit geballter Faust, und sie grüßen zurück mit dem Zwei-Finger-Zeichen, V für Victory. Letztlich gibt es doch Solidarität unter uns, denke ich und beschließe, dies in der erstbesten Bar zu feiern, die ich finde, wenn ich aus dem Bahnhof komme.

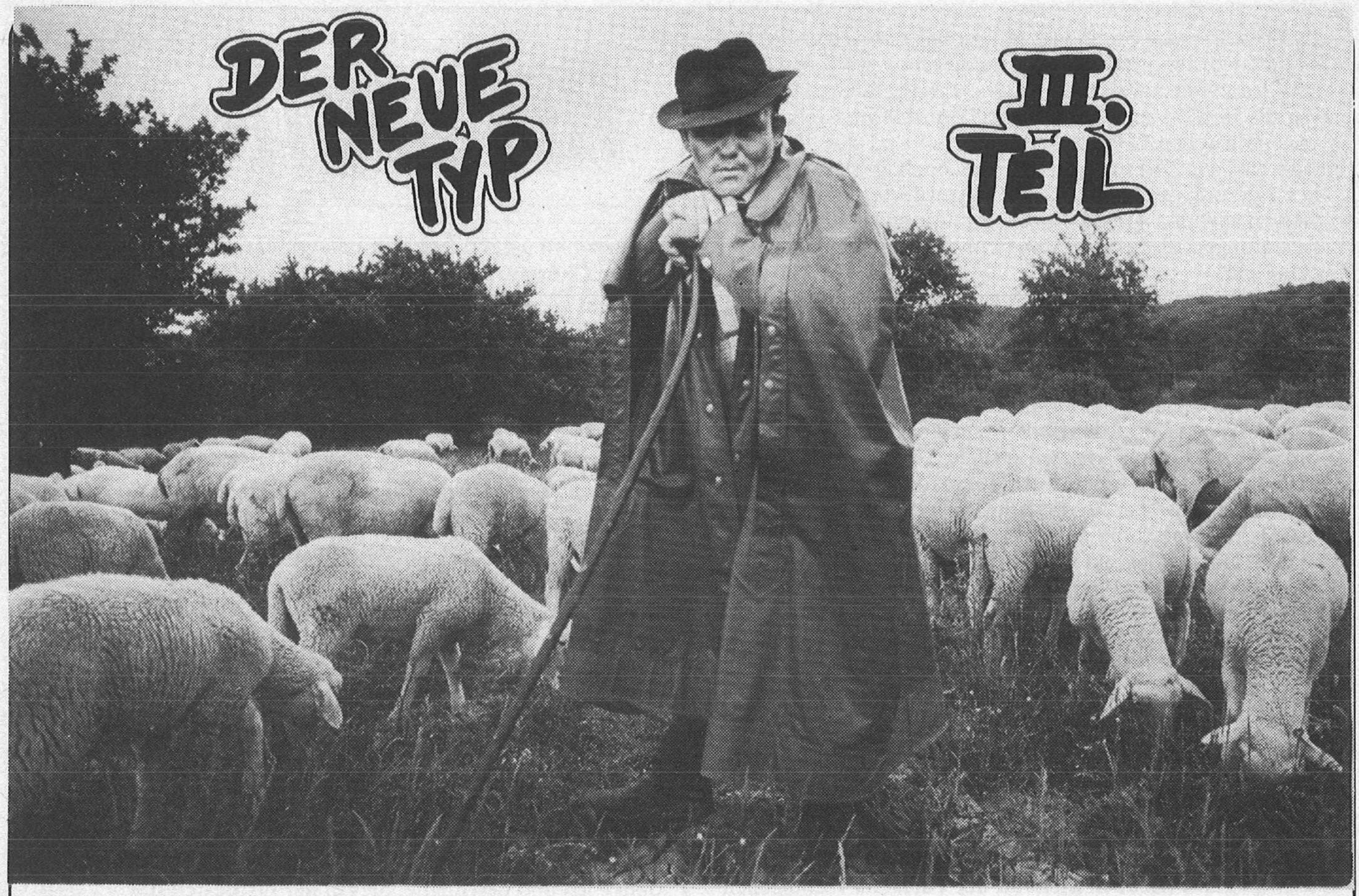
Auf die erste folgt die nächste, und dann, als ich die fünfte erreiche, bin ich betrunken und habe vergessen, weshalb ich nach Manchester kam.

Es hatte, scheint mir, etwas mit der Revolution zu tun, also beschließe ich, daß sie genausogut zu Hause beginnen kann, und nehme den Zug zurück. Unterwegs denke ich wieder an Zapata und Villa, fange an *La Cucaracha* zu singen, und der Schaffner bittet mich, still zu sein, die anderen Fahrgäste mögen das nicht. Es gibt keine Solidarität unter uns, denke ich und erinnere mich wieder an diese vier Flaschen Milch, an die Tatsache, daß an diesem Morgen

acht Leute, die in fünf Jahren nichts weiter als Floskeln ausgetauscht hatten, fünf Minuten lang diskutierten über die Milch und ihren Preis, über die Kinder und die Wahlen, über Regierung und Gewerkschaften, Arbeit und Vergnügen.
Auf dem Nachhauseweg durch die regennassen Straßen vertausche ich die Zettel an allen Milchflaschen auf den Treppenstufen, an denen ich vorbeikomme.

Das Durcheinander morgen wird schrecklich sein, aber vielleicht entspringt all dem die Idee von einer richtigen, langandauernden Revolution im Leben eines jeden.

AUS: JIM BURNS – "FREDENGELS BEI WOOLWORTH" (ROTBUCH VERLAG)

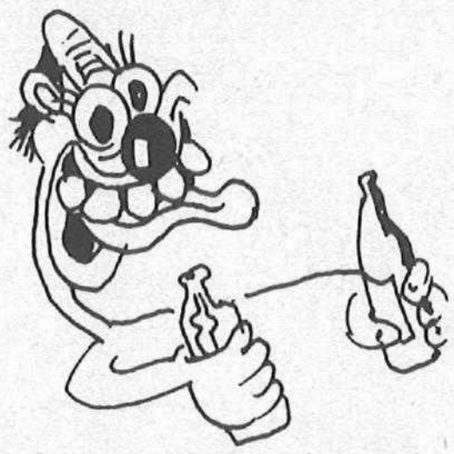


Dieser Text wendet sich gegen eine Tendenz/Strömung in der antiautoritären Linken/Alternativbewegung, die sich so deutlich wie nie zuvor in den letzten Ausgaben des BLATT's manifestiert hat.
Er richtet sich gegen die Subjektivierung der Bewegung und ihrer journalistischen Organe, gegen pseudoreligiöse Heilslehren – gegen den ‚Neuen Typen'. Dieser Text ist borniert, er bekämpft etwas, was so mächtig auch wieder nicht ist.
Als sich die Linke entschloß, die Fesseln der Politik abzulegen, war sie auf der Suche nach Vielfalt und Reichtum. Dies hat sicherlich unser Handeln und Denken erweitert – aber was ist davon geblieben? Vieles wurde verschleiert, anderes kommerzialisiert, der sogenannte Reichtum hat seine Zähne verloren und neue will er gar nicht mehr; er wird langweilig und mittelmäßig, normierte Armut.
Die autonome Linke konfrontierte sich in den letzten Jahren mit Inhalten, die außerhalb ihres Zusammenhangs entstanden und sich konstituierten; von der Frauenbewegung über die Schwulenproblematik und Anti-AKW-Bewegung bis hin zu den Alternativen und, seit neuestem, die Religiösität. Diese Bewegungen brachten neue Ideen; stellten alte Inhalte in Frage, aber in einem ähnelten sie sich alle, nämlich in der Bewertung der eigenen Person, der Subjektivität – ein neuer Mythos entstand: Politik in erster Person.

Fast zeitgleich zu diesem Prozeß formierte sich der kapitalistische Planstaat, das ‚Modell Deutschland', auf europäischer Ebene. Ein Modell maximaler Arbeits- und Leistungsmoral, maximaler Loyalität gegenüber dem Staat, maximaler Integration der Arbeiterklasse, maximaler Aussonderung/Marginalisierung aller Unangepaßten, Psychiatrisierten, Alten und auch der Linken. Diese verlor ihre vorher einigermaßen privilegierte soziale Stellung, sie wurde an den unteren Rand der Gesellschaft gedrängt, sie proletarisierte sich. Parallel hierzu verlief der Versuch der militärischen Vernichtung der bewaffneten Gruppen. Die Initiative ist wieder voll in die Hände des Staates zurückgekehrt.
Der Bruch, den ich hier darzustellen versuche, hat nicht nur soziale Ursachen, er reicht weit in das Selbstverständnis der Linken hinein. Zuckerbrot und Peitsche, Integration und Deklassierung sind sicherlich planstaatliche Instrumente, die den Widerstand brechen, die revolutionären Inhalte der letzten Jahre, wie Kampf gegen die Arbeit, Aneignung des sozialen Lebens, Widerstand gegen die Fabrikgesellschaft, verschleiern und die Organisierung der ‚proletarischen Autonomie' verhindern sollen. Aber dagegen könnte man sich ja wehren, weit schlimmer ist der Zerfall der revolutionären Bewegung aus sich heraus, die Zerstörung der oben genannten Inhalte in der Bewegung selbst. Und dazu haben einige Ideen der vorher erwähnten neuen Bewegungen erheblich mit beigetragen. Es gibt unverkennbar Tendenzen zur Resignation, zur Abkapselung von der sozialen Realität, aber auch zu abstrakt religiösen, subjektivistischen Lösungen. Und als Kulmination dieser Lösungen erscheint der ‚Neue Typ'.
Ich war mir lange nicht sicher, ob dieser Artikel ein typisches BLATT-witzchen oder ernst gemeint ist. Viele werden sagen, dieses Machwerk sei überspitzt, zu religiös oder zu oberflächlich – meines Erachtens drückt er aber sehr prägnant das Bewußtsein der Alternativbewegung aus, denn diesen ‚duften Typen', diesen ‚Durchschnittsmenschen' gibt es leider wirklich. Er sitzt in den Alternativzeitungen, in den Tee- und Körnerstuben, in den alternativen Werkstätten, in den ach so gerühmten Wohngemeinschaften, in den Tageszeitungsinitiativen und in den Machtzentren des Staates, denn ein BKA-Beamter kann sicherlich meditieren, sich ‚gesund ernähren', nicht aus dem ‚Anti schöpfen', er liest ‚einige politische Fachbücher' und die ‚Frankfurter Rundschau', ist ‚gegen den Krieg' und kein ‚Antikommunist' und schon gar kein ‚Antikapitalist'.
Der ‚Neue Typ' lebt im Sandkasten, in dem das Kapital ihm zu spielen erlaubt und baut dort seine imaginären Kathedralen des neuen Geistes der Welterlösung.
Einen gewissen Spielraum gesteht uns der Staat schon immer ein, das stört

ihn nicht, sondern wirkt eher integrierend, um so mehr, wenn aus diesem Sandkasten der ‚Neue Typ' in das ‚planetarische Universum' entsteigt. Ein Staat, der sich nur auf Gewehre stützt, besteht schon lange nicht mehr. Unter diesem Gesichtspunkt ist erstmal alles erlaubt, was keine reelle Wirkung zeigt. Es schadet dem Kapitalismus nicht, wenn ich meditiere oder unsere Geschlechterrolle hinterfrage, intensiv Gymnastik betreibe oder nach getanem alternativen Handwerk zu Bhagwan bete. Es stört überhaupt niemanden, wenn ich mir nicht mehr die Hucke vollsaufe und mich nur mehr vegetarisch ernähre, kaum noch Fleisch esse und dafür ‚Vitamine vom Baum der Erkenntnis des Neuen Typen' pflücke. Die Diskussion darüber ist mir – gelinde gesagt – scheißegal. Die deutsche Kulturindustrie gleicht einem Schwamm, der alles aufsaugt und es später in Form von schicken Plattencovers, Körnerbrötchen und Pluderhosen wieder auspreßt. Die Inhalte, die der ‚Neue Typ' darstellt, sind entweder längst integriert, wie der Makrobiotenshop an der Ecke oder werden integriert. Diese Idee des ‚neuen Menschen' ist nicht antagonistisch, nicht staatsfeindlich, sie stellt die geistige ‚fünfte Kolonne' des Staates in unserem Denken dar, die die Linke noch mehr in die Bedeutungslosigkeit führen soll. Sie dient sicherlich zur Überwindung der Identitätskrise bzw. der ‚Zivilisationskrise', aber nicht im Sinne des revolutionären Aufstandes, sondern im Sinne des Staates. Der ‚Neue Typ' schöpft wahrlich, wie er schreibt, aus dem Nichtwissen.

Aber das Absurde an dem ‚Neuen Typen' ist nicht nur, daß er integrierbare Inhalte, wie Pseudoreligiösität und Alternativkultur proklamiert, sondern daß er diese auch noch in einer öden, langweiligen Mittelmäßigkeit darstellt. Und diese Mittelmäßigkeit wird zum Ziel erklärt.



Worauf ich hinaus will: da wir uns fast nur noch mit Fragen auseinandersetzen, die darüber gehen, wie wir frei nach Brecht ‚sitzen' lernen können, gleichen wir Leuten, die von einem Sandkasten der alternativen Spielwiese zum anderen hüpfen, nicht über die Notwendigkeit ihres Tuns reflektieren, sondern über die kulturelle Form und ihre Darstellung, und das Ganze dann zum ‚Reich der Freiheit' deklarieren. Autonom und damit wesentlicher politischer Faktor werden wir erst dann, wenn wir nach außen wirken und angesichts der repressiven Gesellschaft organisiert Widerstand leisten, der sich nicht darauf reduziert, in dem uns zugestandenen Spielraum ein etwas anderes Leben aufzuziehen. Die Mimik gespielter Rebellion, ein angemaltes Gesicht, drei Ringelreihen durch die Straßen und das Wiederentdecken religiöser Bücher im Schrank: das ist nicht Verweigerung des Staates, sondern Dummheit. Wenn dies die zukünftige Verweigerung ist, dann sollen die ‚Neuen Typen' sie lieber für sich behalten. Denn es gibt keine Verweigerung, keine Rebellion, die sich dem Angriff der Realität entziehen kann: Irrenhäuser, Gefängnisse, Fabriken, Wohnsilos etc. Diese neuen modernen Priester der Innerlichkeit, die versuchen sich aus den Niederlagen der Revolte einen Namen zu machen, fühlen sich berufen, die Niederlage zu einer Berufung für alle zu machen. Sie illuminieren sich gleich Göttern in den Himmel der Subjektivität und frohlocken: „Laßt ab von der Revolte, seid friedliche Kinder der Mutter Erde und findet so zu euch selbst."

Aber in jenen Momenten, in denen die Revolte ein Leuchten am Horizont erkennen läßt, schweigen die Aasgeier der Bewegung. Das Schiff der Sklavenhändler geht nicht von alleine unter – wir wissen nicht einmal, ob es Rettungsboote geben wird. Aber die Lösung, die die Alternativbewegung und besonders der ‚Neue Typ' anbietet, ist nicht so sehr die von Sklaven, die die Ketten schleppen; es ist vielmehr die von Ketten, die die Sklaven schleppen.

SIEHE AUCH LESERBRIEFE

Werner

zur musik von george harrisons 3-fach album hast du mich in die südsee gestreichelt, und daß du mich da nicht allein stehen läßt verraten deine wunderschönen augen. der stern, an dem wir uns durch die fernen ziehen lassen, rast feuerspeiend durch die nacht und ich könnt noch so viel von deinen liebesliedern erzählen... aber irgendwie muß ich ja noch die reklame für den universum - buchladen unterkriegen!

UNIVERSUM

HIRSCHBERGSTRASSE 6
Mo-Fei: 14-18.30; Sa: 10-14
TRAM: 4·21·17 BUS: 33·32

TANZPROJEKT

Mit dem neuen Jahr soll auch ein wenig Bewegung in das Haidhauser Kulturleben gebracht werden. Mit diesem Ziel hat das TANZPROJEKT MÜNCHEN, das bisher nur in der Schwabinger Wilhelmstraße arbeitete, seine neuen, größeren Studioräume am Max-Weber-Platz 2 eingerichtet. Das Angebot reicht von Modern Dance über Jazztanz, klassisches Ballett, Step bis hin zur Pantomime. Für Kinder findet täglich Unterricht in Bewegung, Rhythmik, Improvisation und Pantomime statt. Kurse in Bauchtanz, Taekwon-Do und "Bewegung und Ausdruck"ergänzen das Programm.

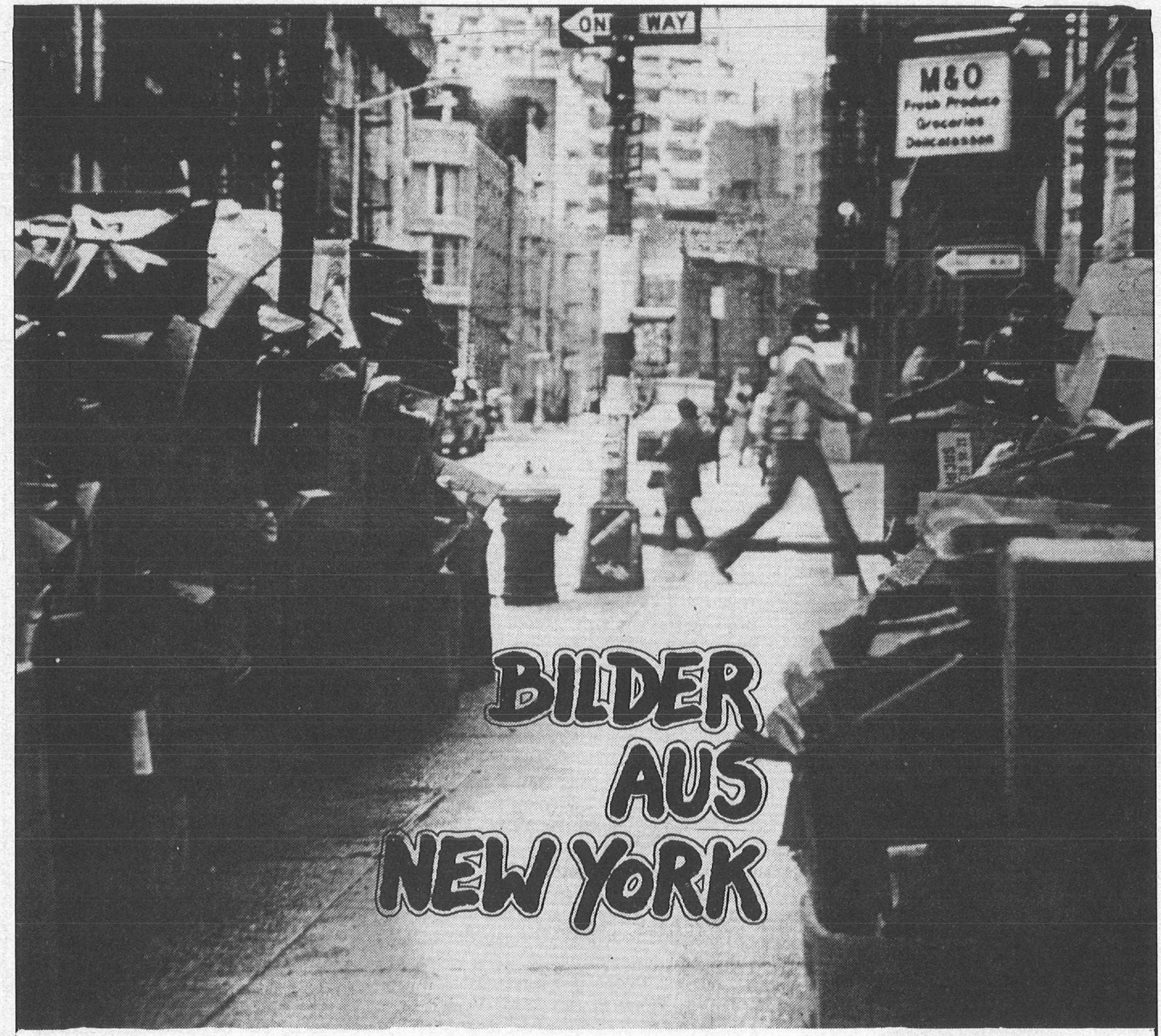
Tanzprojekt München wurde 1975 von Birgitta Trommler, nach 8 Jahren choreografischer, tänzerischer und pädagogischer Tätigkeit in den USA, gegründet und arbeitet seit 1976 in München. Die Kompanie sieht ihre Aufgabe darin ein Forum für zeitgenössischen Tanz und Bewegungstheater zu schaffen, einmal durch die eigene künstlerische Arbeit, die sie in München regelmäßig im Theater an der Leopoldstraße zur Diskussion stellt, zum anderen durch pädagogische Arbeit. In den letzten 2 Jahren waren viele der geplanten Initiativen aus Platzmangel im alten Studio nicht durchführbar. Mit den alten und neuen Räumen stehen nun der Kompanie und allen Tanz- und Bewegungsbegeisterten vier Studios zur Verfügung, in denen sie lernen, lehren, proben und die eigenen Arbeiten vorzeigen können.

JUGENDZENTREN

Am 2./3. und 4. März findet das Landestreffen der bayer. Jugendzentren (JZ) und Jugendzentren-Initiativgruppen (JZIs) statt. Wo es stattfindet, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Auf jeden Fall soll es in einem selbstverwalteten Zentrum sein. Wer eines weiß, in dem zwischen 30 und 50 Leute mit Schlafsäcken Platz haben, soll sich "umgehend" mit dem AG SPAK in Verbindung setzen (AG Spak, Belfortstr. 8, 8 Mü 80, Tel. 448 21 04)

Das Treffen steht unter dem Motto: "Repression gegen JZs und JZIs. Es wäre gut, meinen die Initiatoren, wenn zu diesem Thema jetzt schon Diskussionsabende in den Häusern stattfänden.

Noch ein paar technische Sachen:
Der Teilnehmerbeitrag wird ca. 25 DM betragen.
Fahrtkosten werden bei Anreise mit der Bahn in Höhe von 50 % der Fahrkarte 2. Klasse erstattet. Die Anreisekosten mit dem PKW werden dann voll erstattet, wenn der Wagen mit mehr als einem besetzt ist. Bietet also Mitfahrgelegenheiten an!!



Garbage in New York

Ich habe einen neuen Beruf in New York gelernt.
Ich bin Garbage-Künstler geworden.
Ein Garbage-Künstler (zu deutsch Müll-Künstler) ist damit beschäftigt, auf möglichst wenig Raum möglichst viel Müll aufzustapeln, und zwar so, daß möglichst wenig lose auf der Straße liegt und möglichst viel von vorbeigehenden Passanten wieder mitgenommen, sprich recycled wird.

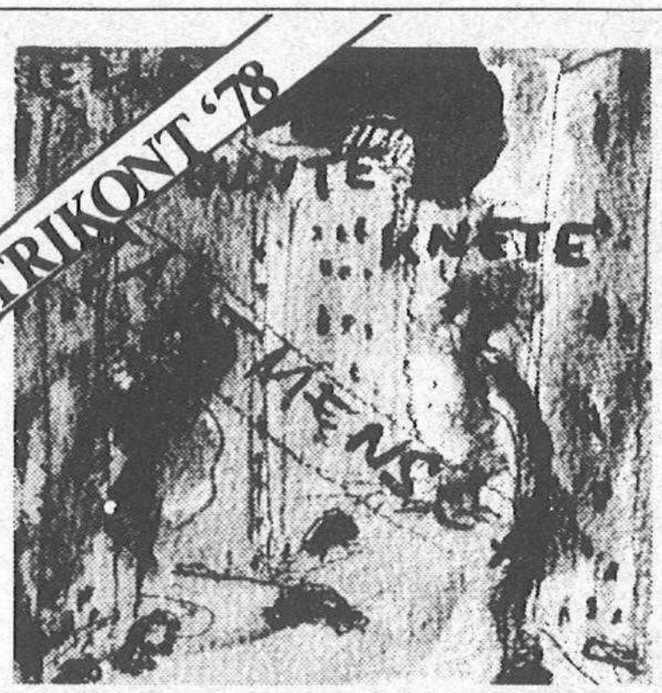
Dieser Beruf hat sich erst seit den vermehrten Müllarbeiterstreiks durchgesetzt. Gelernt habe ich ihn als Bühnenarbeiter für ein japanisches Theaterstück in New York, in dem die gesamte Bühne mit allen möglichen Gegenständen aus Pappe dekoriert wurde, also alles war aus Pappe. Die beiden Tätigkeiten sind deshalb so ähnlich, weil der Großteil des New Yorker Mülls aus Pappe besteht. Ausstellungen haben den Vorteil, daß ich von keinem Galeristen abhängig bin, und ich meine Kunst praktisch überall in New York aufbauen kann.
Es hat sich allerdings ein schwerwiegendes Problem mit-ergeben, nämlich, daß ich müllsüchtig geworden bin. Besonders schwerwiegend wurde meine Sucht erst, nachdem ich es geschafft hatte, in New York das Rauchen aufzugeben. Man ersetzt doch eine Sucht immer mit einer anderen. Und Dreck bleibt Dreck. Ich bemerkte, daß ich gar nicht mehr die Leute auf der Strasse sah, sondern nur noch den Müll und wie unkünstlerisch die Leute ihn aufbauten. Bald weiß ich nicht meh, was wirklich und nicht wirklich ist. Das scheint den Amerikanern schon länger so zu gehen.
Als wir kürzlich in einem Experimental-Film, einer Multi-media-Show waren, die eigentlich eine weniger als eindimensionale Media-Show war, habe ich mir erlaubt, einem hingebungsvollen und unerträglich jeden Schmarrn ertragendes Publikum einige kritische Bemerkungen laut vorzutragen, worauf am Ende mich jemand fragte, ob ich denn bestellt gewesen sei.
Da die Amerikaner manchmal tatsächlich nicht mehr wissen, was nun Realität und was nicht ist, kann es durchaus sein, daß sie den Zeitpunkt, wann ein Krieg ausbricht, verschlafen, oder ob sonst eine Katastrophe nun wirklich passiert ist oder ob sie Teil eines Fernsehfilms war.

Ich selbst kann auch nicht mehr beurteilen, wie so ein Leitartikel in der ‚New York Times' über den Jüngsten Tag auf den Durchschnittsamerikaner wirkt. Doomsday Debate: How near the end? Das schlimme an solchen Artikeln ist, daß sie immer sozusagen unbeantwortet bleiben, also da darf ein Typ alles mögliche über die wissenschaftliche Wahrscheinlichkeit, wann die Erde explodiert, reden und gleichzeitig ein paar Sätze über Krieg einbauen, die nichts anderes sagen als daß im Vergleich zur Wirkung einer Supernova

(eine der Erde relativ nahe Sternexplosion, die sie in Wasserdampf auflösen würde) ein Krieg, selbst ein thermonuklearer, eine willkommene Wirkung haben würde: nämlich, daß er die Lebenschancen der Menschheit verlängern würde (dadurch, daß das Problem der „Überbevölkerung" gelöst würde). Bestimmt keine Supernova, sondern eben nur eine Nova Convention, war eine Zusammenkunft von Amerikas Avantgarde Visionären, allen voran W.S. Bourroughs und noch ein paar Mitläufern, jeder für sich irgendwie eine Speerspitze im weißen Mittelklasse-Amerika: Frank Zappa liest aus Naked Lunch, Pattie Smith macht sich über die Männer (nicht Bourgeoisie) lustig, die Gaybewegung kommt gut vertreten zu Wort, alles ein bißchen zusammengefaßt: its a bad day, I am in trouble, booze, cocaine, cigarettes, joints,Radio, Musik, have to wait, do not disturb, its a mistake being here, everything on the street is straight, completely boring, completely sad, I dont want to talk to anybody, am always totally lonely, danach klatschen die Leute. Als vorletztes Wort sozusagen schärft Bourroughs allen verwirrten Zeitgenossen ein: buggar the Queen und we live in the space age and this time we want the whole tomato. Well... und Patti Smith hat für alle die, die genügend gesnifft und gekokst und sonst die Nase voll haben, den richtigen Satz bereit: where there is conception, let there be intuition.
Und was nützt einem Intuition, wenn das New Yorker Wasserdepartement bekannt gibt, daß südlich der 34ten Straße bis zur Canal Straße zwischen der Ave B und Ave of Americas alle Haushalte etwas leicht braunes Wasser haben werden? Ist das noch Wasser? Es werden alle Schritte unternommen, um den Schaden zu beheben, es müssen nur einige Hydranten geöffnet werden, Überschwemmungs- und Vergiftungsgefahr besteht zur Zeit nicht.

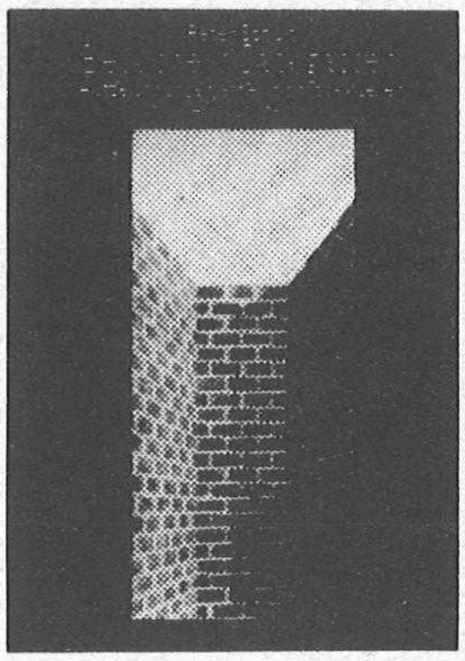
Vermutlich eine größere Aufregung verursacht hat eine Begebenheit in Springfield/Massachusets, wo tatsächlich Schüler der Lincoln Elementary School gezwungen wurden, am Thanksgiving-day, dem größten amerikanischen Festtag, statt Truthahn Hot-dogs zu essen. Aufgrund des grossen Drucks der Öffentlichkeit, verursacht durch Zeitungsberichte in allen Teilen des Landes, wurde die Schulleitung dazu verurteilt, das angemessene Truthahnessen im Dezember nachzuholen. Das ist direkte amerikanische Demokratie.
Mit der Zukunft der amerikanischen Demokratie, also dieser entarteten Regierungsform, wie Aristoteles sagen würde, beschäftigt sich ein anderer Visionär, sein Name ist Rohatyn, Felix. Er ist der Auffassung, daß Amerikas heutige Probleme denen von New York von vor mehreren Jahren entsprechen. Was wir bräuchten, wäre eine Art Kriegszeit-Sparprogramm und Große Koalition. Da er bei der Rettung New Yorks selbst mitgearbeitet hat, rät er dem Präsidenten Carter: (ich getraue mich nicht zu übersetzen, da es so schön auf amerikanisch klingt) *„if the president looses this fight, if, collectively, we cannot create the climate to help him to win, the result will not be notholders with a moratorium imposed on them or a wage freeze on the unions, but it could be the end of a form of government which, since the days of the French Revolution (sic), has done more to or for (kann man nicht lesen...) people than any other system ever invented (erfunden). There will be no winners or losers then, simply history of another nation that was unable to count its blessings and lost sight of its values". (O herrlicher Alpenausblick.)*

Na ja, was gibts sonst noch Neues im Neuen Kontinent? Oder besser gesagt, im Neuen New York? Es scheint, als ob der relativ neue Bürgermeister (the 2nd toughest job of the nation) Koch, sprich Kotsch, hart durchgreifen will und sich auch von seinen Glaubensgenossen nichts gefallen lassen will. Am 2. Dezember greifen einige tausend Menschen jüdischen Glaubens eine Polizeistation in Brooklyn an, weil sie erbost sind über die Ermordung eines Installateurs mit demselben Glauben, und die Bullen nicht in der Lage waren, den oder die Täter aufzutreiben. 70 Menschen, darunter 62 Bullen wurden verletzt. Der Sturm legte sich erst, nachdem Bürgermeister Kotsch persönlich erschien und mit einem Bullhorn die aufgebrachte Menge beruhigte und ihnen versprach.. zwei Tage später wurde die Gefangennahme von mehreren 14jährigen Puertoricanern im Radio gemeldet, die beschuldigt wurden etc...
Dann hat der Mayor Koch noch etwas Unglaubliches vollbracht.
Es gab da eine Drogenklinik im südlichen Bronx (auch so ein Stadtteil von New York) eine Drogenklinik, die auch irgendwie was mit Lincoln heißt, die auf die Initiative der Jungen Lords, einer radikalen puertoricanischen Aktivistengruppe zustandekam, und die wohl die einzige einigermaßen selbstverwaltete Drogenklinik in ganz New York war; nun nach Presseberichten war der Koch die ganze Zeit der Meinung, daß diese Abteilung schon längst geschlossen sei, aber dann hat er aus der braven New York Times erfahren, daß es diese Leute immer noch gibt, und so sandte er ein ganzes Regiment von Bullen zum Krankenhaus und ließ sämtliche, in amtsdeutsch würde man sagen „konspirativen" Angestellten, ca.



Teller bunte Knete, Stadtmensch
US 45 18 DM

Na eben dieses ‚Westcoast-Feeling' ... (Musizitty)
Wie schwarze Bluessänger verpacken sie Gefühle, Erfahrungen, Erlebnisse, Problem , Wünsche und Träume, auch Resignation in ihre Lieder ... (Berliner Morgenpost)



Peter Schult, Besuche in Sackgassen
20 DM

Ein deutscher Jean Genet ... (Pflasterstrand)

Genau informiert unser Almanach. Kostenlos anfordern!
TRIKONT - Verlagskollektiv, Kistlerstr. 1
8000 München 90,Tel. 089 / 6917821 - 2

Ansbacher Schlößl
HAIDHAUSENER WIRTSCHAFT · KELLERSTR. 21/ECKE MILCHSTR.
D-8000 MÜNCHEN 80 · TELEFON 487491 · PÄCHTER: JOSCHI F.

DRITTES HAIDHAUSENER
NACHTHEMDEN
FEST
AM SAMSTAG, 27.1.79 18-03h

SPUKSCHLÖBL
GESPENSTERFEST FÜR
GEISTER · HEXEN · LINDWÜRMER
AM FREITAG, 2.2.79 wieder 18-03h

NACHTHEMDEN & GEISTER KRIEGEN EINEN APFELKORN
OBACHT: VOM 24.2. bis 27.2 erstes 60 Stunden Fest!

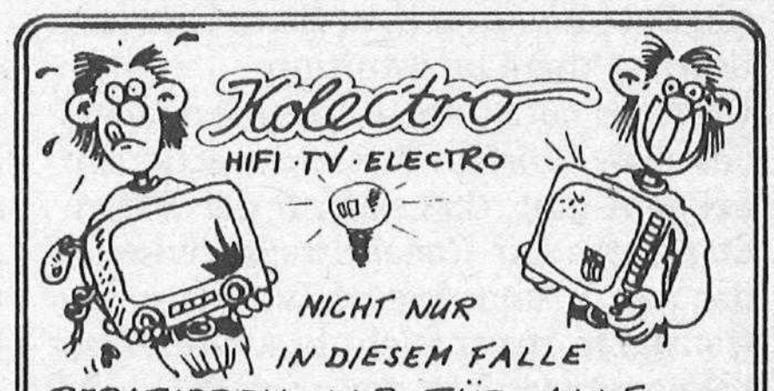
24 meist Puertoricaner mit ihrem Hab und Gut evakuieren, um der illegalen politisierten Athmosphäre ein Ende zu bereiten. Die vielen Bullen brachte er mit, da er gehört hatte, wie die Puertoricaner die Verwaltung des Drogenprogramms in ihre Hände genommen hatten. Die Jungen Lords, eine von New Yorker Puertoricanern gegründete ähnlich den Black Panters militante Aktionsgruppe (ca. 1968) hatten 1969 in einer (unbewaffneten) Besetzung die Verwaltung der Drogenabteilung des Lincoln Krankenhauses mit der Begründung übernommen, daß es „nur ein Metzgerladen, der Leute umbringt und Arbeiter frustriere" sei, Bürgermeister Koch sehnt sich wieder nach guten alten Zeiten. Ob er Erfolg haben wird, ist trotz der Einschüchterungsversuche noch fraglich, denn die Angestellten werden sich wehren, in USA ist zur Zeit nicht Militanz, sondern der Kampf in den Gerichten das Mittel der Stunde.

Und weitere heitere Nachrichten aus New York:
vor ein paar Tagen hat Bürgermeister Koch zu seinem Schreck erfahren, daß von den 10 000 Mietern von städtischen Wohnungen 35 bis 40 Prozent ihre Miete nicht bezahlen, Koch war am Ende. „Was für ein Skandal". Diese Halunken würde er schon rauskriegen, einschließlich der Sozialhilfeempfänger. Keine der säumigen Zahler hätten bisher zwangsgeräumt werden können, berichtet die N.Y. Times, aber im Rahmen der Arbeitsbeschaffung hat Koch ein neues Büro für „gesetzliche Angelegenheiten für Mieter" ins Leben gerufen, das die Rausschmisse organisieren soll und wo demnächst 6 Rechtsanwälte, 4 Rechtsgehilfen und 3 kirchliche Helfer einen Arbeitsplatz finden werden.

Das Bildschirmtelephon macht Riesenschritte in Richtung Massenverbreitung, gibt die Bell Telephone in einer Presseerklärung bekannt, und es wird über die ganzen technischen Einzelheiten berichtet. Der neue Service befindet sich allerdings immer noch im „Gericht des Marktes" (market trial). Es wird zwischen New York City, Washington, Chicago, San Francisco und Los Angeles eingesetzt, Atlanta kommt bald dazu. Ein Sprecher der Firma sagt, daß es eine excellente Reaktion auf die Einführung gebe, und daß z w e i Kunden die Einrichtung täglich benützen. Das ist Massengeschäft mit der letzten Technologie, der letzten Technologie für die Massen?

Drei oder vier Tage lang dauerte der Müllstreik, und während ich also vier Tage lang Arbeit hatte, während die Müllarbeiter streikten, bin ich jetzt wieder arbeitslos, wenn die anderen arbeiten.

1979 © Bastian



Dokumentarfilm von Klaus Helle, Florence Kraak und Bernd Segin
Produktion: DFFB 1976/78
87 Minuten

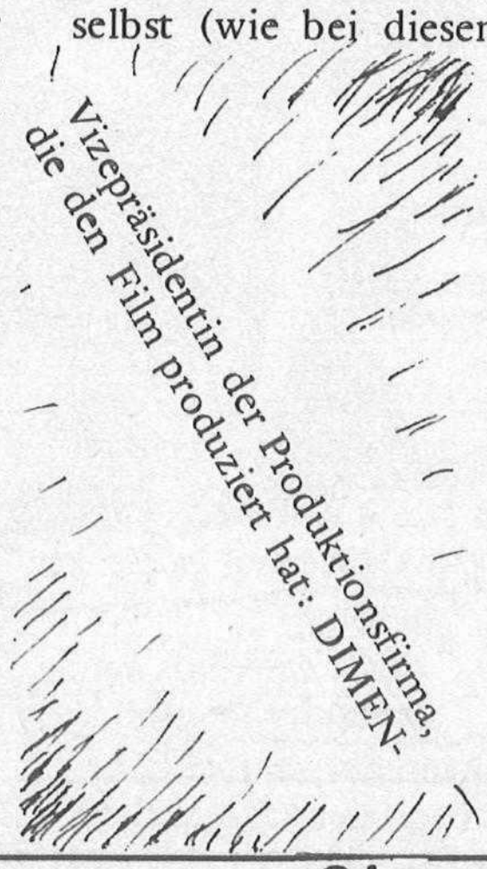
Wir haben eine Macht, aber das liegt an uns selber, daß wir eine Gemeinschaft kriegen.

Am 9. Dezember 1978 beendeten Bewohner der Rheinpreußensiedlung Duisburg-Homberg ihren Hungerstreik vor der Berliner Handels- und Frankfurter Bank (BHF) in Frankfurt. Die Bank wollte die Siedlung zuerst abreißen lassen und verkauft jetzt die Häuser an private Interessenten zu horrenden Preisen. Seit vier Jahren kämpfen die Bewohner für ihre Häuser, sie wollen, daß die Stadt Duisburg die Siedlung kauft und für ihren Erhalt sorgt. Die Stadt hatte sich auch dazu bereiterklärt, sah sich aber außerstande, die Spekulationspreise, die die BHF-Bank verlangt, zu bezahlen. Gegen das Verhalten der Bank protestierten die Hungerstreikenden eine Woche lang in eisiger Kälte im Frankfurter Westend.
Mit dem Film GEGEN SPEKULANTEN wird die Arbeit und Entwicklung einer Bürgerinitiative über den Zeitraum von fast einem Jahr beobachtet und dokumentiert. Diese Initiative wurde von den Bewohnern der Rheinpreußensiedlung gebildet, um den drohenden Abriß von 600 Arbeiterwohnungen durch die BHF zu verhindern. Der Film verfolgt im einzelnen, welche Erfahrungen die Bürgerinitiative mit kommunalen Politikern und der Rathausbürokratie macht, von denen sie Unterstützung erwartet. Hingehalten und enttäuscht von „ihren" Parteien greifen die Bewohner zu spontanen Aktionen: eine leerstehende, zum Abbruch bestimmte Wohnung wird gemeinsam instandgesetzt und mit einer achtköpfigen Familie besetzt.
Der Film versucht auch auf die inneren Konflikte und Schwierigkeiten einzugehen, die die Bürgerinitiative überwinden muß, auf die Strapazen eines länger dauernden Kampfes und die Doppelbelastung durch permanente politische Arbeit, von denen besonders die Frauen betroffen sind.
(Der Film läuft im Werkstattkino vom 26.1. bis 31.1. täglich von 18.00-20.30 Uhr, Fr., Sa., So. auch 22.30 Uhr)

Werkstattkino-Programm vom 1.2. - 8.2.79
3 amerikanische Gefängnisfilme:

Terminal Island (Männer wie Tiger)
USA 1973, 88 min., dt. Fassung, Buch & Regie: Stephanie Rothman

Stephanie Rothman ist die einzige Frau in Hollywood, die B-Pictures macht. Sie führt nicht nur Regie, sondern schreibt z.T. ihre Drehbücher selbst (wie bei diesem Film) und ist



SION-PICTURES, berühmt für billiggemachte Horror- und Actionfilme.
Der Film spielt auf einer Gefängnisinsel vor der Küste Kaliforniens. Auf ihr wird nur der Abschaum der Menschheit verbannt. Leute, die das schlimmste aller Verbrechen begangen haben: heimtückischen Mord. Dort müssen sie ihre trauriges Dasein fristen. Die Inselbewohner, stramme Jungs und flotte Girls, schauen aus, wie aus der Disco heraus engagiert, alle um die 30. Zwei Gruppen, die einen sind die Guten, die andren die Bösen, bekämpfen sich solange, bis letztere am Arsch sind. Am Ende des Films offenbart sich Neuankömmlingen das reinste Paradies.

Attica
USA 1973, 16 mm, 80 min., Originalfassung, Regie: Cynda Firestone
ATTICA dokumentiert den Aufstand der Gefängnisinsassen des New Yorker Bundesgefängnisses im September 1971 und dessen gewaltsame Niederwerfung durch Bundestruppen und Polizei, bei der es 43 Tote und über 200 Verletzte gab.

(Siehe: Attica, Entstehung, Verlauf und blutige Zerschlagung einer Gefangenenrevolte. Nachwort P.P.Zahl, erschienen bei Trikont.)

Caged Heat (Das Zuchthaus der verlorenen Mädchen)
USA 1974, 70 min., dt. Fassung, Regie: Jonathan Demme
„Die Hölle tobt im härtesten Frauengefäß der Welt" kündigt der deutsche Verleih den Film an, und er übertreibt dabei kein bißchen, bei Gott nicht. Was die Frauen in diesem Gefängnis unter der Leitung einer sadistischen Rollstuhlfahrerin ertragen müssen, ist wirklich ein Hammer. Aber irgendwann haben einige von ihnen die Schnauze voll und hauen ab, kommen aber schwerbewaffnet wieder zurück, heben die Bude aus und machen Schluß mit der Direktorin und den Wachtbullen, bevor sie in einem geklauten Cadillac einem neuen Leben entgegenfahren.
Hauptdarsteller ist die sagenhafte Erica Gavin, Russ Meyers Ex-Ehefrau. Ein wirklich starker Film.

Maxim
Lichtspielhaus Kino Kneipe
München Landshuter Allee 33 tel 16 87 21
DIE MACHT DER MÄNNER IST DIE GEDULD DER FRAUEN
BUCH UND REGIE
CRISTINA PERINCIOLI
BASIS-FILM VERLEIH
vom 30.1. bis 4.2.
um 20³⁰ Uhr
DIESER FILM PROPAGIERT NICHT NUR EIN FRAUEN-PROJEKT, SONDERN ER IST EIN FRAUENPROJEKT!

SERGEJ M' EISENSTEIN

Es gibt tolle bücher über eisenstein und tolle sachen,die eisenstein selbst geschrieben hat . von mir aus möchte ich erwähnen,daß eisenstein einer der ersten regisseure war der zu jeder einstellung (bild von einem schnitt zum anderen schnitt) eine detaillierte optische auffassung hatte. oft zeichnete erobjekte und darsteller aber immer in ihrer funktion zum gesamten filmgeschehen auf.bei dieser arbeit konnte er die schnittfolge schon recht gut auf ihre aussagekraft hinbestimmen.

weiter wandte er, in dieser zeichnerischen vorarbeit,aus der malerei entliehene erkenntnisse an.

vordergrund,hintergrundgestaltung, bewegung im bild,nach rechts oder links ,bewegung im bild erst auftauchend,aus dem bild,ins bild licht schatten,kamerabewegungen,gegenläufig,parallel und so weiter.

alles hatte bei eisenstein seine funktion.

es ist interessant seine filme daraufhin anzusehen.wenn man das überhaupt kann,sich aus seinen geschichten ganz raushalten zu können. wie oft habe ich schon " panzerkreuzer potemkin" gesehen und bin immer wieder in den bann der bilder gezogen worden,wenn die menschen von den soldaten die treppe heruntergetrieben werden.

viel,fast alles geht bei eisenstein über den kopf,durch den kopf in den film, daß er trotzdem nicht bitter langweilig wirkt,ist wohl eisensteins genie.

dieter

Zusammen mit dem Werkstatt-Kino veranstalten wir vom 13.-18.2.79 eine

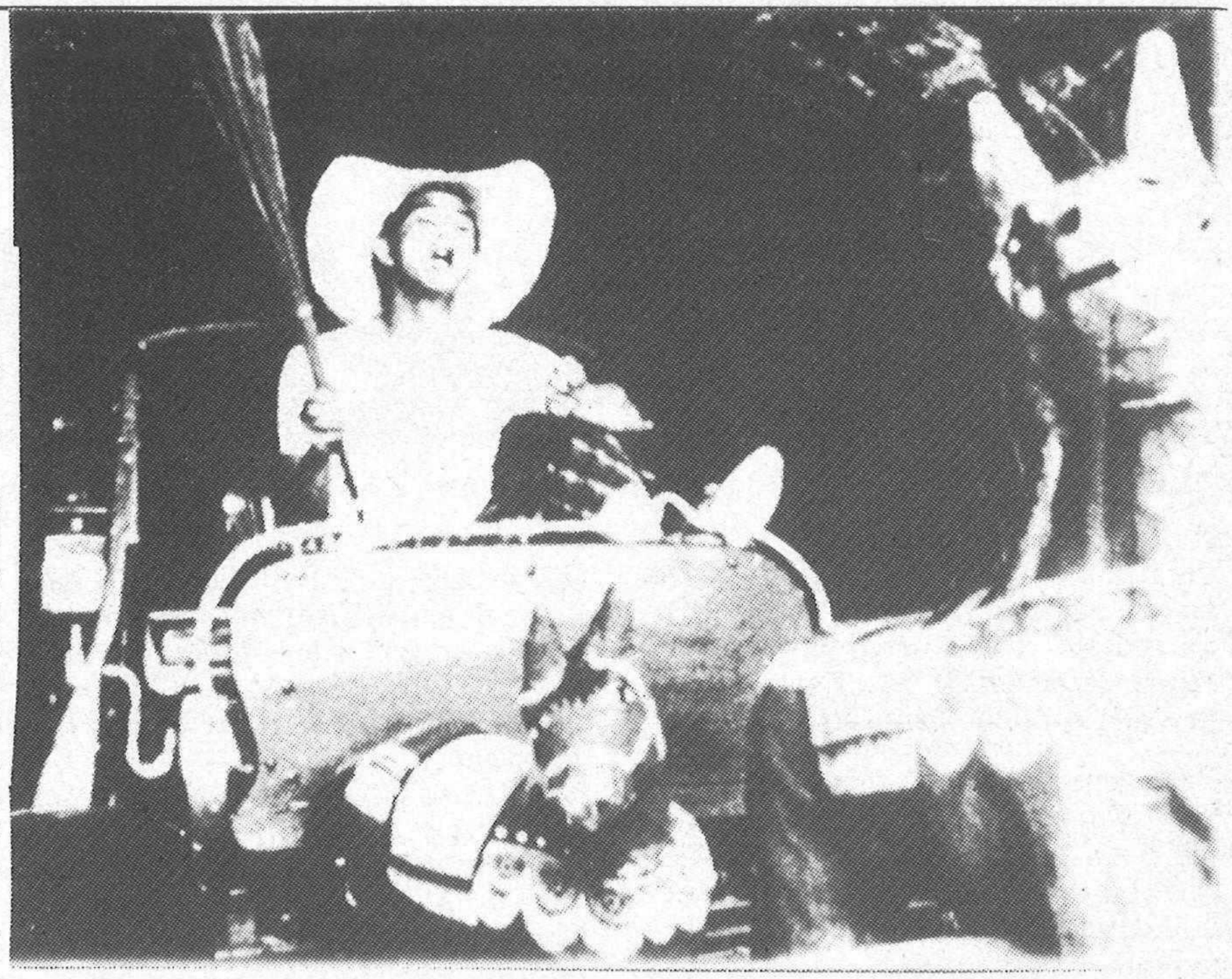
AFRIKA-FILM-WOCHE

Flaschenkinder – Peter Krieg, BRD
Mirt Sost Shi Amit – Haile Gerima, Äth
Mandabi – O. Sembene, Senegal
Le Wazzou Polygame – Oumarou Gandu, Niger
Die Liebe zum Imperium – Peter Heller, BRD
Einzelne und Gruppen, die sich für Afrika und die "Dritte Welt" engagieren, können sich bei uns melden. Wir möchten für die Afrika-Woche eine Dokumentation über die Filme erstellen, Bücher auslegen, über die Filme diskutieren und ...
Treffpunkt: Montag, 29.1., 20 h im Maxim. Tel. 16 87 21, tägl. ab 18 h

Politfilmgruppe im Stadtteilzentrum Milbertshofen

Wir sind eine kleine Gruppe von Leuten, die meinen, daß es dringend nötig ist, im Zentrum mal wieder über politische Sachen zu diskutieren. Wir sehen politische Dokumentar- und Spielfilme, die in Kinos nicht oder selten gezeigt werden, als gute Diskussionsgrundlage an. Deshalb haben wir am 12.1. den Film „Der gewöhnliche Faschismus"gezeigt, der zu unserer eigenen Überraschung stark besucht wurde (ca.. 50 Leute). Zur anschließenden Diskussion (über 2 Stunden) blieben noch 10 - 15 Leute und wir versuchten gemeinsam herauszubekommen, welche Relevanz der Film für uns heute hat. Wir wollen auch in Zukunft nach den Filmen miteinander reden, wollen aber keine abstrakten Filmanalysen machen, sondern herausfinden, was die Filme für unsere Situation und Handlungen hier und jetzt bedeuten können. Auch wollen wir einen Gegenpol zu den Kommerzkinos schaffen, wo man nach dem Kino mit seinen Eindrücken allein dasteht.
Als nächstes wollen wir am 26.1. (Freitag) um 20.30 Uhr den Film von Costa Gavras „Der unsichtbare Aufstand" zeigen. Es ist ein Polit-Thriller über die Tupamaros in Lateinamerika. Yves Montand spielt einen US-Agenten, der – getarnt als Berater – die Bullen des Landes in Foltertechniken ausbilden soll, dann aber von den Tupamaros entführt wird. Sie verlangen seinen Austausch gegen gefangene Revolutionäre. Wir werden versuchen, noch einen lateinamerikanischen Genossen zu finden, der uns über die heutigen Zustände in faschistischen Diktaturen Lateinamerikas berichten kann. Eintritt 3 Mark (freiwillig auch mehr). Wer noch bei der Organisation mitmachen will oder Ideen für gute Filme hat, Tel.: 448 39 12.

Wenn der Taifun den Kokon fortbläst, umarmt der Schmetterling die Sonne.



Mababangong Bangungot
(Der parfümierte Albtraum)
Gedreht auf den Philippinischen Inseln Paris und Weilheim (Obb.) 1975-77, 16 mm, 92 min.
Buch, Regie, Kamera, Produktion, Selbstdarsteller: Kidlat Tahimik
Der Kidlat hat seinen Film aus Resten gemacht, die in Kopierwerken und Produktionsstätten übriggeblieben sind. Er hat ihn mit Freunden gemacht und etwa 25 000 Mark dafür ausgeben müssen. Er hat das Geld weitgehend selbst verdient, durch Jobs und den Verkauf selbstgearbeiteter Muscheln. Als er mit den Dreharbeiten fertig war, hat er noch lange gebraucht, bis er mit der Zusammenstellung der einzelnen Teile (=Schnitt) zufrieden war.
Der Film hat mir gut gefallen, weil er geschnitten ist, wie ich mir vorstelle, daß ein Kind sieht, weil er ehrlich ist und weil er sich nicht hinter Perfektion versteckt; und weil er Geschichten erzählt mit den Bildern und damit den, der zuschaut, dazu bringt, wirklich hinzusehen.

Kidlat lebt im Dorf Balian, nicht weit der Großstadt Manila. Er fährt mit seinem Jeepney-Taxi die Einwohner der Umgebung. Jeepneys sind buntbemalte alte US-Armee-Jeeps. Er gründete mit den Kindern des Dorfes den Wernher-von-Braun-Club von Balian, weil er die amerikanischen Raumfahrer bewundert. Von denen hat er aus seinem Transistorradio gehört; american-forces-radio-philippinas.
Ein weißer Wasserbüffel harrt regungslos neben einem Baum, dunkle Regenwolken drücken vom Himmel.
Kidlat hat Angst vor den kalten Augen des weißen Büffel. Er träumt vom Fliegen und möchte gerne nach Cape Kennedy.
Das Leben im Dorf; Bauern sitzen vor Bambushütten, Kinder fangen sich, Kaya leitet den Bau einer Bambushütte, die einem Taifun standhalten kann; der Ritus der Mannwerdung in einem lichten Wald.
Er hört nicht auf Kaya: ,,Eines Tages, Kidlat, wirst du die stille Kraft des Bambus verstehen lernen".
Seit er fünf Jahre alt war, hat er jedes Jahr zur heiligen Jungfrau Maria gebetet, daß es ihm gegeben werde, zu fliegen.
Kidlat wird von einem reichen Amerikaner mitsamt seinem Jeepney nach Paris exportiert.

,,Wenn mich meine Freunde nur hier sehen könnten". Als er vom Markt kommt, schlägt er sich ein Ei in die Pfanne. Verdutzt, das Ei hat zwei Dotter; die Marktfrau Lola wird so zu seiner Freundin. Sie erzählt ihm, daß sie Angst hat, durch den Supermarktneubau ihre Arbeit zu verlieren. Er begreift nicht.
Kidlat füllt Kaugummiautomaten auf. Als er nach seiner ersten Woche Urlaub zurückkehrt, ist kein Markt mehr da, auch die Marktfrau hat aufgegeben.
Der Amerikaner verspricht: ,,Wenn du schneller arbeitest, Kidlat, wird dein Traum nach Amerika zu fliegen, schon bald Wirklichkeit; und hör aur zu jammern, ein Straßenhändler weniger, ist ein Parkplatz mehr. Das ist Fortschritt.
Ein Brief aus Balian; Kaya schreibt: die Regierung hat in dem Wald, in dem du zum Mann wurdest, alle Bäume fällen lassen, um eine Autobahn für die Touristen zu bauen. Ich habe deiner Mutter geholfen, einen neuen Platz für eure Bambushütte zu finden, aber wohin wir auch kamen, das Rattern der Carterpilars war nie weit genug weg. Kidlat beginnt zu begreifen, warum die Marktfrau aufgegeben hat, und beginnt seinen Kokon fortzublasen. Er fährt nicht nach Amerika.

Edmond

Der Film läuft im Theatiner(und da hoffentlich noch länger) im Tagesprogramm. und wenn er da nicht lange läuft,läuft er wohl gelegentlich woanders.

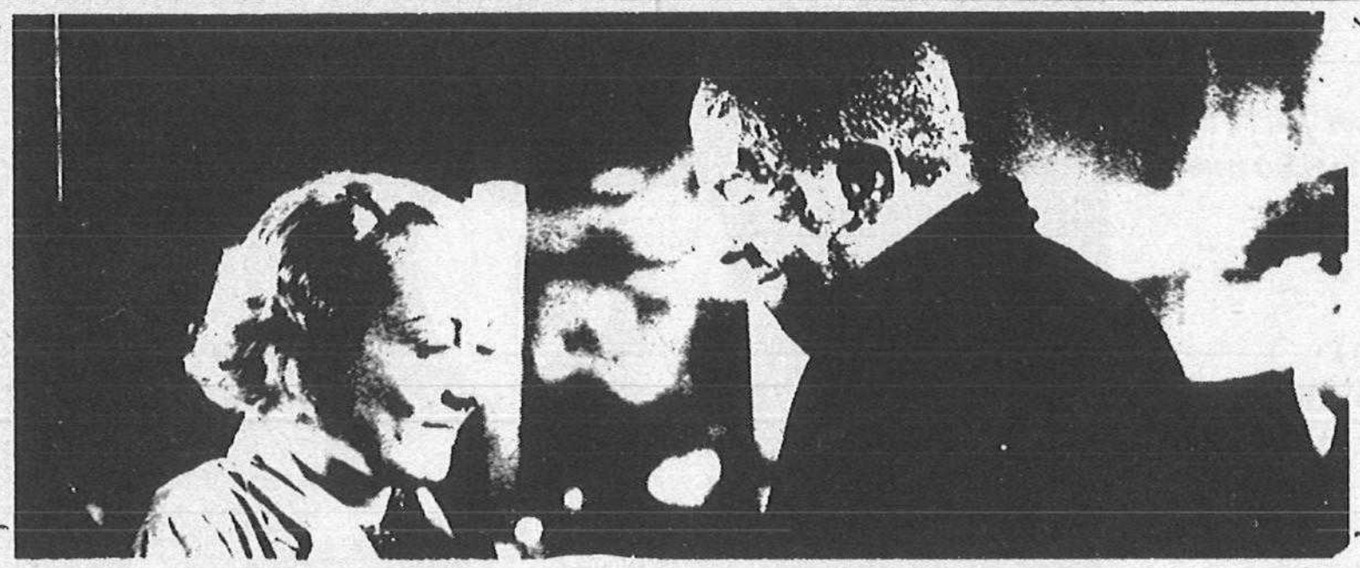
JEAN VIGO

Im Filmmuseum am Fr, 26. + 27.1.
Wiederholungen des Programms am 2. + 3.2.

Unter dem Namen Almereyda, operierte Jeans Vater als Anarchist.
Er kam 1917 wegen Verrat am Vaterland in's Gefängnis und starb dort unter Umständen, die nie ganz geklärt wurden.
Zu dieser Zeit war sein Sohn Jean gerade 12 Jahre alt.
Jean Vigos Lebensweg war gekennzeichnet von Entbehrung und Schmerz, körperlich wie geistig. Leider verhinderte seine Anfälligkeit für Krankheiten ein weiteres an Filmen.
Bis auf die im Filmmuseum gezeigten, hat Vigo keine mehr machen können. Er starb mit 29 Jahren.

"Zero de Conduite" kommt wohl seiner inneren Wut, der bestehenden Ordnung gegenüber, am nächsten. Die Geschichte: vier Schüler, die die in Internaten üblichen Ungerechtigkeiten erdulden müssen, organisieren einen Aufstand.
Der Film wurde aus politischen Gründen verboten, erst 1945 wird das Verbot aufgehoben.

1934 bekommt Vigo noch einmal eine Möglichkeit, einen Film zu drehen. Der Geldgeber war ein Industrieller, der sich für Filme begeisterte. Er hatte auch schon "Zero de Conduite" ermöglicht.
"L'atalante" – die banale Geschichte eines jungen Kahnführers und seiner Braut, wird von Vigo auf eine erstaunlich frische und unbekümmerte Weise verarbeitet. Die diesem Film zugesprochenen Ansätze surrealistischer Formen habe ich nicht bemerkt. Für mich war es ein Film voller Wärme, Menschlichkeit und Phantasie.
Beim Sehen dieser Filme hatte ich ähnliche Gefühle, des in Geschichten eintauchens wie sie mir von "Bresson" her bekannt waren.
Vigos Personen verhalten sich voller unbedarfter,kräftiger Körperhaftigkeit, schlafen, weinen, rennen, laufen, schreien, schauen, zärtlich, böse, geduldig, zornig.



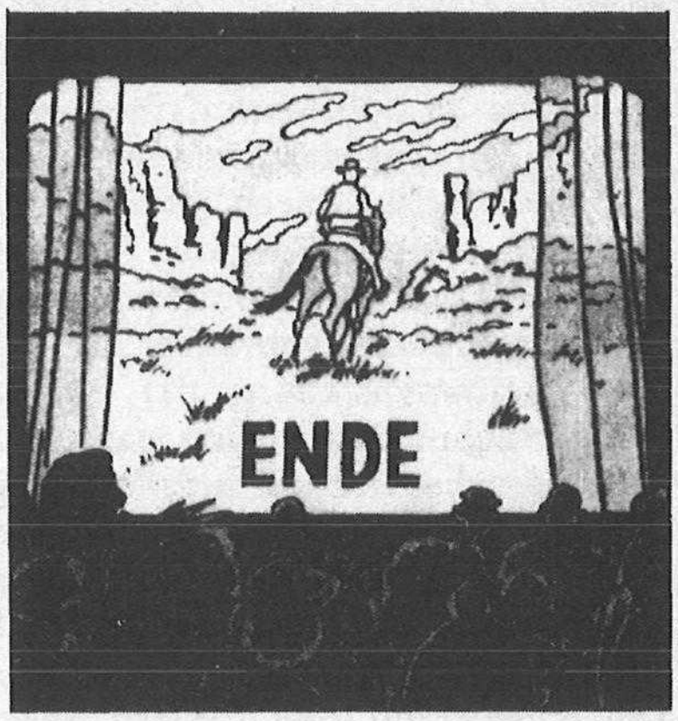
Aus " L' atalante" ,die Frau des Schiffers und der alte Seemann.

"L'atalante" wurde im Winter 33/34 an den Kanälen im Nordosten von Paris gedreht. Das strenge Winterwetter führte letztendlich zu Vigos gesundheitlichem Zusammenbruch.

Vigo betonte immer die realistische Darstellung in seinen Filmen und ließ sich auch nicht bei den nötigen Studioaufnahmen davon abbringen, in der bedrückenden Enge des exakt nachgebauten Kahns zu arbeiten.
Vigos Filme alle zusammen zu sehen, ist wirklich eine einzigartige Möglichkeit, ein zu seiner Zeit nicht wahrgenommenes Filmtalent zu entdecken.

Ich verstehe kein französisch und habe nur gelegentlich auf die Untertitel geachtet, es sind seine Bilder, die Vigos Sprache sprechen und so die Sprache seines Vaters auf andere Art fortgeführt haben.
Vigo zu versäumen, aber Kino zu mögen, ist fast undenkbar.
Am Fr, 26.1. um 21 h und Sa, 3.2. um 18 h – A propos de Nice (1929); La Nation (1931); Zero de Conduite (1933)
Am Sa, 27.1. um 21 h und Fr, 2.2. um 18 h – L'atalante (1934)

Dieter



MUSIK

TRANSFORMATION

Betreff: Eberhard Schoener on Tour, 31.1. in München. Ihr Blatt-Leute habt im letzten Blatt Werbung für Eberhard Schoener betrieben; ich glaube, Ihr wart dabei nicht kritisch genug.

Schoeners Idee, "Musik zu visualisieren" ist, wie alle seine bisherigen Ideen "Rockmeets Classic", "Bali-Agung" ... gar nicht mal so schlecht. Sie ist aber vor allem nicht neu, wie er gerne vermuten läßt (in Club 16; Bio's Bahnhof, ARD).
So hat es z.B. 1972 aus Anlaß der Olympiade in den Räumen des Rundfunkstudios Elektronische Musik gegeben, die mit rotem Laser kombiniert war. Auch im Nationaltheater fand ähnliches statt. Doch da gab es keinen, der sich groß auf der Bühne produzieren wollte, denn diese Show wurde von ernsthaften Künstlern gemacht, deren primäres Interesse nicht das Ansprechen einer möglichst großen Masse war, um möglichst viel Geld zu scheffeln, sondern ein neues Medium vorzustellen und die Möglichkeiten zur künstlerischen Verwertung aufzuzeigen.
Einem ernsthaften Künstler ist die Arbeit wichtiger als das Geld.
1973 konnte man im Marstall-Theater (hinter Nationaltheater) das Werk "Sensus" von Walter Haupt erleben. Es war das optimalste und beeindruckendste, was es jemals auf diesem Gebiet

gab.
W. Haupt (Experimentator des Musiktheaters) hatte eine Projektionskuppel im Marstall-Theater aufgebaut, eine Halbkugel, auf die man von außen (mit farbigem Licht, mit Großprojektoren), von außen nach innen (mit Diaprojektoren u. 16 mm Filmen), und von innen (mit rotem u. grünem Laser) projizieren konnte.
Die Technik des Lasers war lange nicht so aufwendig, wie die Laseranlage "Lasurium Los Angelas", die Schoener zur Verfügung steht, der Effekt jedoch bei Haupt um ein mehrfaches größer. Das lag wohl daran, daß Haupts Projekt nicht zum Geld scheffeln gedacht war. Dafür wurde umsomehr an den Zuschauer gedacht, für dessen Bequemlichkeit gesorgt, denn nur im entspannten Zustand und nur wenn alle nebensächlichen Störfaktoren ausgeschaltet sind, kann man eine Show, die mehrere Sinne gleichzeitig anspricht, voll genießen.
In Haupts Kuppel fanden nur 80 Personen Platz. Es waren 2 Liegereihen kreisförmig angebracht. Da der Zuschauer lag, konnte er die gesamt Kuppel überblicken. Durch die optimale Wölbung der Kuppel glaubte der Zuschauer keine 2-dimensionalen, sondern 3-dimensionale Farbspiele zu sehen. Dadurch konnte ein Trance-Zustand auch ohne Drogen erreicht werden. Das Ohr konnte sowieso 3-dim. lokalisieren, da mit Kunststoffstereophonie gearbeitet wurde u. jedem Zuschauer ein Sennheiser-Kopfhörer zur Verfügung stand. Der Geruchssinn wurde auch optimal erfaßt. Es wurden versch. Duftessenzen, wohlriechende und weniger wohlriechende, eingeblasen und wieder abgesaugt. Besonders

der Schluß von Sensus zeigte die Möglichkeiten der Kombination akustischer und optischer Ereignisse: Hier wurde eine Spirale über die gesamte Kuppel projiziert, die sich allmählich zu drehen begann. Die Drehung der Spirale merkte man jedoch nicht, man hatte vielmehr das Gefühl, daß sich beide Liegereihen mit den Zuschauern zu drehen begannen. Als die Umdrehungsgeschwindigkeit zunahm, verspürte man sogar die Zentrifugalkraft, die den Körper nach außen drücken wollte.
E.S. kann keinen Bruchteil dieser Möglichkeiten ausschöpfen, da alles viel zu groß und zu kommerziell angelegt ist, und da alles auf seinen Ego-Trip zugeschnitten ist. Das merkt man schon, wenn man sich seine LPs und seine Plakate anschaut: Immer er in Großformat. Ihm ist das Geld wichtiger als die Arbeit. Schoener brauchte 3 Tage, um das Zelt für "Trance-Formation" herzurichten; Haupt experimentierte 1 Jahr lang, bevor er "Sensus" startete! Schoener will ein Star werden, aber gleichzeitig neben ernsthaften Musikern, wie Stockhausen, in die Musikgeschichte eingehen. Manchmal glaube ich, er will gar keine Kunst machen, sondern sich nur beweisen, wie blöd und unkritisch die Deutschen sind und mit welchen faulen Tricks man ihnen Geld aus der Tasche ziehen kann. Daß dadurch alle ernsthaften Künstler, wie Haupt oder auch Tangerine Dream, in ihrer Arbeit geschädigt werden, vergißt man leicht.
Schoeners Erfolgsrezept ist folgendes (vorausgesetzt man verfügt über eine Publicity-Gang):

1. man besorgt sich eine Idee
2. posaunt diese über Fernsehen u. Rundfunk
3. leiht sich die teuersten und besten Musikgeräte aus sowie das größte, nicht zu überbietende aus Amerika
4. kauft sich einige geldbedürftige Musiker ein, zahlt ihnen größere Summen, damit sie auch recht schön brav mitspielen (= Musikerprostitution)

und schon kann man eine Show auf die Beine stellen. Das war schon bei Bali Agung so (seitdem habe ich nämlich aktiv die Arbeit Schoeners verfolgt, ich hielt früher auch große Stücke von ihm).
Das Gamelan-Orchester war großartig

und wer noch nicht in Bali war, konnte diese Musikkultur auch in Deutschland bewundern. Doch die Gamelan-Klänge wurden jäh von einem wild auf der Bühne rumfuchtelnden Schoener (= Dirigent!) abgebrochen, um von einer minderwertigen Rockmusik ersetzt zu werden. Und das nennt sich dann Synthese von westl. u. östl. Musikkultur! Der wahre Scharlatan kam jedoch erst zum Vorschein, als dieser ungeordnete Frequenzen-Wirrwarr mit Syntheziser-Klängen versetzt wurde. Und wie macht man das, wenn man nicht mit einem Syntheziser umgehen kann? Mit einem bespielten Tonband natürlich. Die Tonbandmaschine war keck hinter den Lautsprecherboxen aufgebaut und jedesmal wenn das Konzert etwas Elektronik benötigte, ging Schoener nach hinten und drückte auf Start.
Diese Bandeinspielungen wurden auch bei dem 1.Laserkonzert "Trance-Formation" fortgesetzt, damals war nicht nur ein Großteil Synthesizer vom Band sondern auch der Tölzer Knabenchor, der gelegentlich bei den Konzerten als Marionetten zu sehen war. Hier war Schoener jedoch ehrlich, denn er gab zu, daß 1/3 Bandeinspielungen war. Er hatte nach dem Theaterfestival nur 16 Std. Zeit zum Aufbau, Soundcheck usw. Ich frage mich da nur, warum er nicht einen Tag später beginnen konnte, das Publikum wäre ihm sicher nicht davongelaufen, dazu ist es ja viel zu neugierig und viel zu wenig über andere, bessere Laser-Konzert einformiert. Es hätte aber 1 Tag Geldeinbuße bedeutet.
Und wie war es beim 2.Laserkonzert "Flashback". Der Name ist gut, aber auch nicht viel mehr. Der großartig angekündigte Geruch entpuppte sich als Hereinfall. Die Leinwand an der Decke von Zirkus Krone war so faltig aufgehängt, daß man vom Laser überhaupt keinen Genuß hatte und erst recht nicht in Trance versetzt wurde. Die Leinwand war zu klein, die Leute im Zelt zu viel und die Musik zu eindimensional, dank der zusammengewürfelten Rockgruppe (eine jede Amateur-Rockgruppe in München spielt da besser!)
Ich verstehe schon daß ein jeder heutzutage irgendwie versucht Geld zu machen, bloß muß Schoener mit seinen linken Methoden soviel Kohle machen? Außerdem zerstört er damit die Arbeit ernsthafter Künstler. Leute überlegt euch gut ob ihr ihn auch dieses Mal mit euren sauer verdienten Kohlen in München unterstützen wollt oder ob ihr mit dem Geld mal gut zum Essen geht. Macht Schoener die Musik schöner?

Hieronymus M.Winther

Jazz in der Unterfahrt

NAIMA
Sa, 27.1., 20 Uhr
Naima ist ein Quartett, bestehend aus Günther Klatt (ts), Michael van der Esch (piano), Josef Ametsbichler (bass) und Andreas Krieger (dm). Michal springt für einen verhinderten Pianisten ein und hat gerade die Abschlußprüfung der Jazzschule hinter sich. Die Vier machen modernen Jazz, in dem sie absichtlich auf elektronische Gags verzichten und deshalb akustisch spielen.

Elastic Rock Band
Sa, 3.2. 20 Uhr
Musikalischer Kopf der Band, die sich stilistisch zwischen Rock und Jazz bewegt ist Pianist Alex Grünwald (e-piano, yamahaflügel, synthesizer), der die meisten Stücke für die Gruppe gesschrieben hat und früher u.a. bei der Real Ax Band und bei Munju mitgemacht hat. Auch auf der neuen Munju-Platte ist Alex mit dabei. Mit ihm spielen Wolfgang Fahr (git), der auch einige Stücke für die Band geschrieben hat und Georg Kolb (e-bass), Schüler auf der Jazz-Schule, und Wolfgang Mathias (dm).

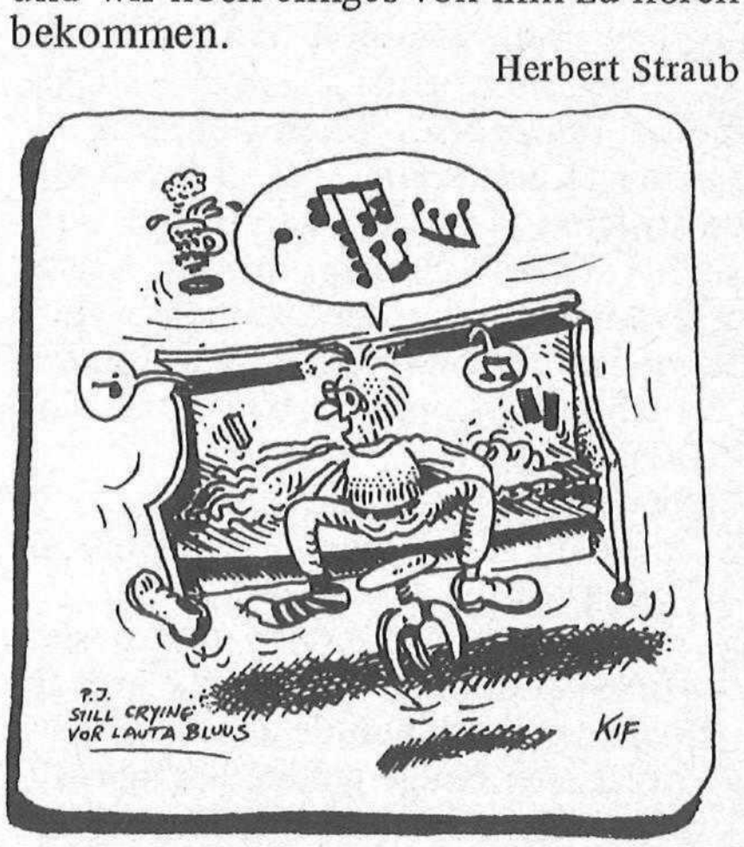
CHET IS BACK
Chet Baker im Amerikahaus

Er ist der James Dean des Jazz. Wie James Dean war er ein Idol, hatte eine unglaubliche charismatische Ausstrahlung, verkörperte eine Epoche, ein Zeitgefühl. Der eine war es für das Kino, Chet Baker für die Musik, den Jazz. Auch im Hang zur Selbstzerstörung ähneln sie sich. Der eine berauschte sich an schnellen Autos, bis er in einem solchen zerfetzt wurde, der andere nahm Rauschgift.

Hier enden aber auch die Parallelen.
Chet Baker hat den Absprung von der Droge geschafft.
Spät, fast zu spät.
Hager und mit eingefallenen Wangen sitzt er da, einem Publikum ausgesetzt, das manchmal eher sensationslüstern wirkt, denn musikbegeistert. Er spielt auch im Sitzen, die übereinandergeschlagenen Beine symbolisieren eine seltene Verbindung zwischen Lässigkeit und körperlicher Ausgelaugtheit. Chet Baker hat einen langen verzweifelten Weg hinter sich. Durch einen dieser Zufälle, die natürlich keine sind, ist mir einige Tage nach dem Konzert eine alte, längst vergriffene Schallplatte mit Chet Baker und Gerry Mulligan in die Hände gekommen und wie er da spielt, sensibel und mit weiten lyrischen Bögen, von einer makellos sauberen Intonation, aber auch mit dem, was man so hausbacken den jugendlichen Schwung nennt, das geht einem heute noch unter die Haut. Nun ist seine Musik dunkler geworden, auch zerbrechlicher, trauriger. Trotz seiner körperlichen Schwäche – manchmal bricht er unvermittelt in einem Chorus die Improvisation ab – gelingen ihm Stellen von äußerster Spannung und Dichte, die beweisen, daß er zu den großen Meistern dieser Musik gehört. Dies ist, obwohl sie manchmal ironisch gebrochen wird, keine fröhliche Musik, die bitteren Erfahrungen, die dieser Musiker hinter sich hat, sind ständig hör- und sichtbar.
Durch seine neuerliche Krankheit – sie hatte, das sei hier vermerkt, nichts mit Drogen zu tun – ist der ganz Tourneeplan geplatzt. Die Musiker, die ursprünglich vorgesehen waren, mußten wegen anderer Verpflichtungen zurück nach New York. Ersatz kam aus Frankreich, ein Pianist und ein Bassist, einen dazu passenden Schlagzeuger hatte man auf die Schnelle nicht gefunden, so spielte Chet im Trio. Der Pianist, anfänglich noch etwas nervös, beeindruckte durch solide Technik und rhythmische Sicherheit, ohne diese seine Eigenschaften wäre der Abend ein Fiasko geworden, denn der Bassist war durch die Aufgabe, in einem schlagzeuglosen Trio zu spielen, überfordert
Der rhythmisch raffinierten Figur, die Chet Baker dem alten Standard "Love for sale" unterlegte, war er nicht gewachsen, er schleppte in der time, verlor die Eins, quälte sich mühsam mit Grundtönen durch Balladen.
Chet Baker registrierte dies mit verärgerter Miene. Aus der Not eine Tugend machend, griff Chet Baker öfter als früher zum Mikrophon, um zu singen. Seine Art, "Scat" zu singen, Jazzlieder ohne Worte zu singen und die Stimme als Instrument einzusetzen, reizte anfänglich einige Leute zum Lachen, schließlich übertrug sich aber doch die Intensität seines Vortrages – er singt ständig "flat", intoniert also immer eine deutliche Spur zu tief – und es gelingt ihm auch damit, das Publikum zu überzeugen.
Ich wünsche ihm und uns als Zuhörer, daß seine Genesung Fortschritte macht und wir noch einiges von ihm zu hören bekommen.

Herbert Straub

URALTFOTO VON CHET BAKER



JASS - Trio
2 Tage im Loft
Mi, 31.1. und Do. 1.2.

Das Trio besteht aus Wolfred Zierl (diverse saxes), Kurt Aeschlimann (kontrabaß) und Hans Peter Reber (dm). Alle drei sind weitgehend Autodidakten, haben früher "normalen" Jazz gemacht, was ihnen aber auf die Dauer zu eng geworden ist. Hans Peter Reber der früher Studiomusik in Rom und die Musik zu einem Kinderprogramm der BR gemacht hat, und Wolfred Zierl kennen sich schon seit Jahren und spielen zusammen frei improvisierte Musik. Wolfred Zierl meint über die Musik: "Wir sind keinem Stil verpflichtet, sondern spielen unseren eigenen, den, der aus dem Moment heraus entsteht. Da kann's nach Free-Jazz klingen, nach sonst was und nach was anderem auch noch. Wer's genau wissen will, muß es sich anhören."

Sogenanntes Linksradikales Blasorchester

Fr. 2.2. Lindenkeller Freising 20.30
Sa. 3.2. Olympiamensa 20.30

Ihr Name provoziert die Einfältigen und die Biedermänner. Zum Münchner Singats waren sie eingeladen worden, sozusagen als fremdländische, sprich frankfurterische Würze zum meist dort üblichen Sing-Sang-Gitarreneintopf und kurz darauf wieder ausgeladen worden. Dazu gab es zwei Begründungen, eine offizielle und eine weniger offizielle. Die Inoffizielle: "Schon der Name der Gruppe verbietet es, sie zu einer städtischen Veranstaltung einzuladen." Die Offizielle: Mangelnde musikalische Qualität. Letztere wäre eine Beleidigung, wüßte man nicht, von welch unkompetenter Seite sie gekommen ist. Schließlich durften sie dann doch noch antreten. Als nämlich das ganze Hickhack in die Presse sickerte und die Sache begann, peinlich zu werden, wurde die Absage in letzter Minute zurückgenommen.

Das Blasorchester hat etwas in Deutsch land recht seltenes, nämlich musikalischen Humor. Fast ohne Texte und ganz ohne Zeigefinger, der darauf hindeutet, Achtung, jetzt wird's lustig, schaffen sie es, ihre Zuhörer zum Lachen zu bringen. Und wenn sie Texte bringen, so wie z.B. die beiden Vertonungen von P.P.Zahl, dann sitzen die und sind frei von modischem Geplänkel. Anders als bei den Schmetterlingen, wo man sich des Eindrucks nicht erwehren kann, daß deren Platte nur deswegen entstanden ist, weil P.P.Zahl gerade anfängt "in" zu werden. Ansonsten schnattern die Saxophone wie Gänse, die Tuba pfurzt, ein großer musikalischer Zoo hat sich zusammengefunden und unterhält sich, eine bunte Collage wird aufgebaut aus Trivialmärschen, dem Deutschlandlied, Polizeisirenen, Pappa Zappa, Free Jazz und alten Eisler- und anderen linken Liedern. Ein großes musikalisches Vergnügen ebenso wie eine Verarschung des musikalischen Spießers.

Auch mit linken Liedern gehn sie recht unorthodox um - zum Erschrecken aller Dogmatiker - und stehn doch fest auf diesem Boden, dem sie jedoch die notwendige Feuchtigkeit zurückgeben (siehe Fußnote). Und wer Ohren hat, der hört, daß die genau wissen, was sie spielen. Die Bläsersätze sind notiert, arrangiert und einstudiert. Frei spielen heißt ja nicht, wie allzuoft irrtümlich angenommen wird, einfach drauflos zu röhren. Um frei über musikalisches Material verfügen zu können, muß man es ja erst mal kennen. Man kann nur verfremden, was einem mal bekannt war. Spontaneität entsteht aus Können, nicht aus Unvermögen.

Nun sieht das oft so aus, als wäre das aus dem Nichts entstanden. Auf einmal gab es da die wirklich gute Platte vom Linksradikalen Blasorchester beim Trikont-Verlag. Doch hat die Platte einen ebenso hörenswerten wie kaum bekannten Vorläufer. Heiner Göbbels, der Leiter des Blasorchesters, hat zusammen mit Alfred Harth 1976 eine Platte mit dem Titel "Hommage/ Vier Fäuste für Hanns Eisler" aufgenommen. Sie ist erschienen bei der Berliner Firma FMP (free music production. Mierendorffstr. 10, 1000 Berlin 10).

FMP macht seit ungefähr zehn Jahren im Bereich des Free Jazz, was SCHNEEBALL seit einigen Jahren im Bereich der Rockmusik macht, nämlich ein Musikereigenes Label, wo die Musiker ihre Platten selbst produzieren und vertreiben. Auf dieser Platte nehmen Heiner Göbbels und Alfred Harth im Duo mit Akkordeon und Saxophon die Idee des Blasorchesters vorweg. Da sind so lustige Titel wie "Die haltbare Graugans ostwärts mit oder nach Quong Quong" oder "Fugato Spontini" oder "Gedanken über die rote Fahne", ein Titel, der auch im Programm des Blasorchesters ist.

Fußnote: Das Wort "Humor" kommt aus dem Lateinischen und heißt dort so viel wie "Feuchtigkeit", vgl. auch unser Wort "Humus" oder das französische "humide", zu deutsch "feucht".

Herbert Straub

HIER WIRD NOCHMAL DIE ROCKBÄND 'TRAM' KRÄFTIG GEPUSCHT:
AM 27.1. – PICKNICK · ERDING
2.2. – LANDHAUS BIBURG
3.2. – MILBEN ZENTRUM
9.2. – WALDFRIEDEN / GROSSHADERN

MACCHINA MACCHERONICA
Sa, 3.2., Olympiamensa, 20.30

Die Gruppe kommt, der Name läßt's vermuten, aus Italien und spielt in der Olympiamensa neben dem Linksradikalen Blasorchester. Bei der Gründung vor über zehn Jahren nannten sie sich noch "Stormy Six". Der Namenswechsel ist durchaus inhaltlich zu verstehen, was in den späten 60er Jahren als Beatcombo begann, ist mittlerweile eine eigenständige, sehr italienische Gruppe geworden, die zurückgreift auf Volksmusik und mit gekonnten Texten Stellung zur politischen Situation in Italien nimmt. Sie treten bei den Festen der italienischen KP auf, haben eine Sammlung von Liedern über den Widerstandskampf im 2. Weltkrieg auf Platte gebracht und arbeiten mit Theaterleuten und Jazzern zusammen.

SAIL · JOIA
DIE HAUSBAND DES "MELKWEG" - AMSTERDAM - IM THEATER DER JUGEND AM 26. JAN. 20 UHR
EINTRITT 7.- · JUGENDLICHE 5.-
SIEHE AUCH BLATT 137

HINTERHOFTHEATERL

Ein subjektiver Bericht zur Lage der Münchner Kleintheater am Beispiel Hinterhoftheaterl.
Da wir wissen, daß das Hinterhoftheaterl nicht repräsentativ für die über 30 Privattheater ist, (und auch nicht sein kann und will) ist dies eine Einladung an alle anderen Theater und freien Gruppen, sich auch Material über ihre Arbeit zukommen zu lassen.

Staatstheater – Privattheater
Provokativ ausgedrückt: das Staatstheater ist tot! (Es wärmt alte Leichen auf, Opern – Operetten – Shakespeare usw.) Ausnahmen bestätigen die Regel. Das Staatstheater ist zum reinen Regietheater verkommen, d.h. es hat keine Autoren und keine Impulse, höchstens Regisseure, die Shakespeare zum 324 ten Mal eine Nuance anders interpretieren als ihre Vorgänger. Aber auch diese Regisseure wachsen in der Regel nicht an diesen Theatern, sondern werden importiert, eingekauft. (Ingmar Bergman, Tabori). Neue Impulse kamen in den letzten Jahren nur von unten, von den kleinen Theatern und Gruppen. In München haben es die Staatstheater sogar verschlafen, diese Impulse wenigstens aufzukaufen. (Warum spielt man Kroetz nicht an den großen Spielplänen?) Und selbst wenn! Es wäre nicht möglich, daß so etwas an diesen Bühnen entsteht. An den kleinen Theatern in München dagegen kocht und brodelt es. Es wird experimentiert, es wird weitergedacht, es werden neue Wege und ein neues Publikum gesucht (allerdings auch nicht an allen, es gibt Privattheater, die sich als Kammerspiele im Kleinen betrachten.)

Hinterhoftheaterl
Das Hinterhoftheaterl versteht sich als Volkstheater, ohne Schuhplattl-Erotik und Weißwurst-Romantik. Wir wollen einen Stil entwickeln zwischen Kabarett und Komödientradition. Wobei wir im Kabarett nicht eine schicke Akademikerbelustigung sehen, sondern wir führen die Ursprünge des Kabarett (der Kunsthistoriker möge ein Auge zudrücken) auf Wilderer-, Bänkel- und sonstige Spottlieder zurück, mit denen das Volk vor Jahrhunderten in den Wirtshäusern und auf der Straße die Adligen und die Geldigen verhöhnte. Ein guter Text ist für uns einer, über den die Marktfrau und der Germanistikprofessor lachen können. Unser Ziel ist es, über den Spaß an der Freud Denkanstöße zu vermitteln. Unser Theater findet im Wirtshaus statt, d.h. man kann während der Vorstellung fressen, saufen, rauchen (wie in jedem ordentlichen Porno-Kino).

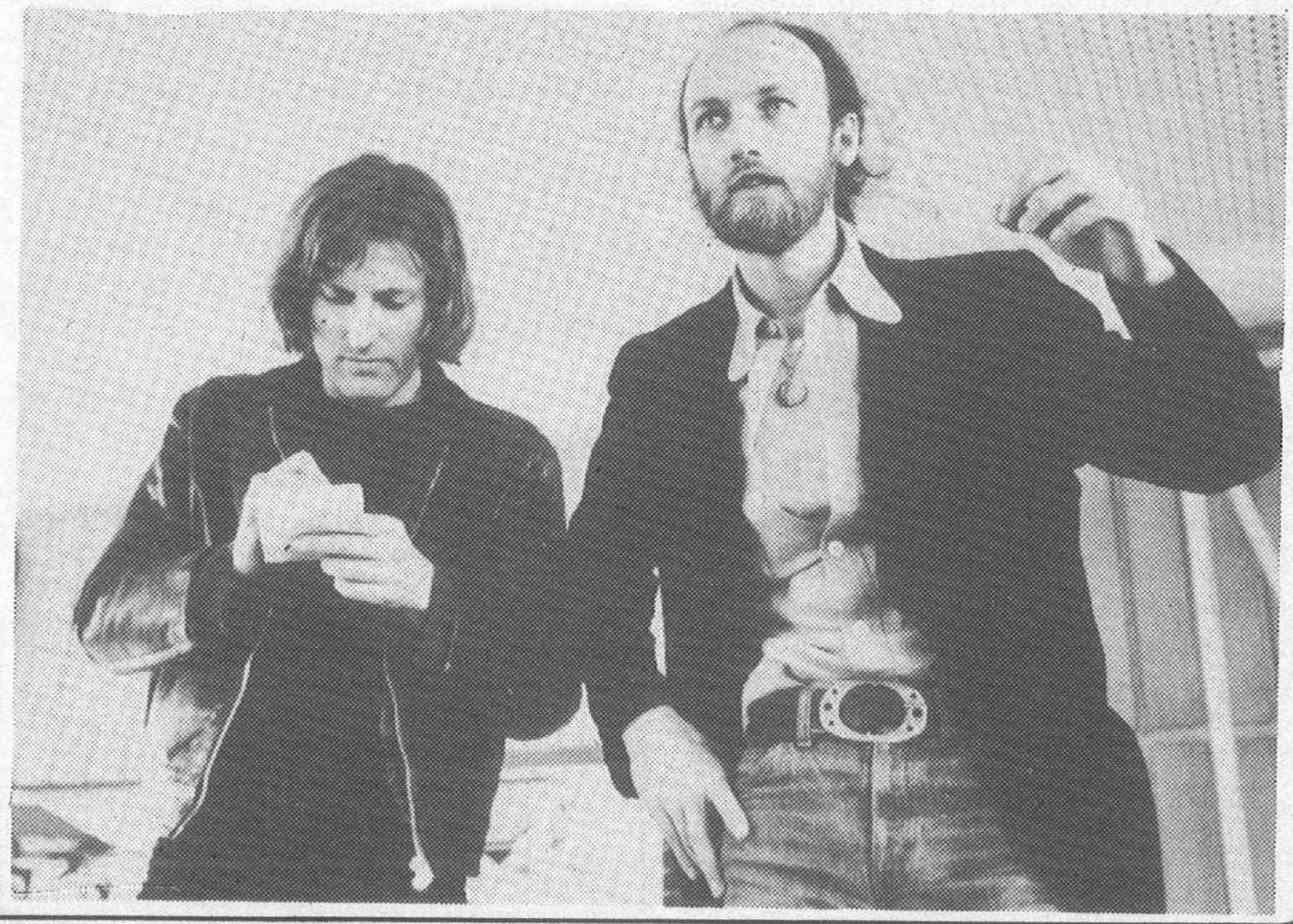
Stadtverwaltung – Kulturreferat
Die Unterstützung durch diese Institution ist minimal. Eine Subvention von DM 35 000,- pro Jahr und Theater (ob wir dieses Jahr wenigstens soviel bekommen, steht noch in den Sternen) ist ein Hohn, wenn man bedenkt, daß:
a) die Subventionierung pro Sitzplatz bei Staatstheatern mindestens 5 x höher ist wie bei Kleintheatern
b) der Keller in der Knöbelstraße (1. städtisches Kellertheater) wird mit jährlich über DM 200 000,- unterstützt, obwohl die Eintrittspreise höher sind, als im Durchschnitt bei den Kellertheatern
c) der Umbau des Deutschen Theaters über 30 Millionen kostet.
Im Hinterhoftheaterl spielt jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 20.30 Uhr das Kabarett Machtschattengewächse sein erstes Programm: „Bleiben Sie sachlich". Wir glauben, daß wir in bisher über 70 Vorstellungen nichts von unserer Frische und Ehrlichkeit verloren haben. (Siehe Besprechung BLATT 124.)
Jeden Sonntag um 20.30 Uhr „Wiariwui". Die Gruppe um Ekkehard Bauer bringt eigene Texte und Lieder, die in kein Klischee passen.

THEATER IN DER KREIDE

Das Theater in der Kreide (TiK), eingepfercht zwischen den sterilen Wohnsilos und dem Geschäftszentrum des Stadtteils Neuperlach, feiert sein dreijähriges Bestehen mit der Aufführung der "Dreigroschenoper" nach Bert Brecht/Kurt Weill ab 1. Februar.
Die "Dreigroschenoper" geht auf die "Beggar's Opera" (nicht Bettler-Oper, sondern des Bettlers Oper, also eine Oper für Bettler) von John Gay zurück, der sie auf Anregung von Jonathan Swift als Parodie auf Händels Opern verfaßte. Sie hat durch die Verlegung der Handlung in das Londoner Verbrechermilieu als Satire auf herrschende Schwächen der Gesellschaft schon damals bei der Uraufführung 1728 revolutionären Charakter. Doch wäre die Oper zur Eröffnung des Schiffbauerdamm-Theaters in Berlin 1928, also genau 200 Jahre später, nicht in die Dreigroschenform umgeschrieben worden, wäre sie nur eine schöne Revolution auf der Bühne geblieben. Brecht aber änderte die Oper in direkte, wirkungsvolle Szenen um und unterbrach die Handlung mit erläuternden, gesellschaftskritischen Liedern, die z.T. Francois Villon entlehnt sind. Gerade auch die Songs (Musik Kurt Weill) trugen zum internationalen Erfolg der Oper entscheidendes bei.
Ab 1.2., 20 h, im TiK

Salto Vorwärts

Das neue Programm: GEISTERFAHRER oder DER HUND LÄSST GRÜSSEN von Raphael und Mumm hat am 3. Februar 20 Uhr im Theater der Jugend Premiere.
Was passiert – wenn neben einem Pelzgeschäft ein Jugendzentrum entstehen soll – wenn 2 Putzfrauen es sich nicht gefallen lassen, beim Jubiläumsfest ihrer Firma als Bedienungen arbeiten zu müssen – wenn ein schwarzer Sheriff einen Straßensänger nach seinem Gewerbeschein fragt – ein Architekt einen Bauauftrag bekommt – ein Polizeischüler sich dann doch für einen anderen Beruf entscheidet?
Das sind einige Szenen, die in dem neuen Jugendkabarettprogramm von Raphael und Mumm gezeigt werden. Mit Musik, Slapstick- und Situationskomik wie in ihrem ersten Programm: SALTO VORWÄRTS versuchen sie, die bundesdeutsche Wirklichkeit abzuleuchten.



FREIE KONTAKTE

ADRESSEN

Aktion Froher Heide (Kirchenaustritt), Heinz Jacobi, Martin Greifstr. 3 II, 533328

Aktion Maxvorstadt, Mi 20 h, Pfarrsaal St. Ludwig, Ludwigstr. 22

AKW-Nein-Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, 2607127

AK „WIR", Stammtisch f. Behinderte/ Nichtbehinderte, Schöttlstr. 3

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Austellungen etc., 286231

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster Zi 30, 2158400, H.Grewe Zi 22, 2158402, H. Schobel Zi 21, 21584 01, H. Fleidl Zi 20, 215 387
Mo/Di/Fr: 8.30-12 h
Di: 15-17 h

Anthroposoph, Nibelungenstr. 62, 174348

Arbeitslosen Mädchen Projekt - Beratung durch Anweisung zur Selbsthilfe f. arbeitslose Mädchen, Auenstr.31, Nähe Baldeplatz, Mü5 Tel. 72 52 2550, Info-Nachmittag Dienst. 15-18 Uhr

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info + Beratung, Di-Fr 9-13 h 14-17 h, 555726

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31

Für Ausreißer, (auch nachts) 885526 oder JIZ, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 531655 (auch anonym)

Autorenbuchhandlung Wilhelmstr. 41, 331241

Basis-Buchhandlung + Antiquariat, Adalberstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

BAUM, Bürgeraktion Umweltschutz München c/o Hermann Fischer, Volkartstr. 69/Rgb., 198110. Treff jeden Di 19 h Kaiserhof, Kaiserstr. 55

Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Geisenböck, Kaiserstr. 38, Treff jed. 2.Montag 20h Germaniastr.2/II

Con-Drobs, Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, 331001

Cooperative Jugendberatung, Neuperlach, Quiddestr. 17. Jugendtreff mit Songs: Mo+Di 16-18 h

Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 2604477

Deutscher Jugendbund f. Naturbeobachtung, Veilchenweg 42, Ottobrunn, 6012831

Erdgartenclub, Neureutherstr. 23, Naturkost, Tees, Di-So 10-22 h, Mo zu, 379152

Evang. Studentengem. (ESG), Friedrichstr. 25 341066

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik + Ausstellungen, 3781205

Frauenforum e.V., Adlzreiterstr. 27, Mo+Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat, 768390

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+ Fr 10-12 h, Beratung in der Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h, off. Infoabend Di ab 15 h 7252550

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum, Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Teestube ab 18.30 h warmes Essen, Di 20 h Frauengruppe gegen Vergewaltigung off. Gruppe + Beratung Mo-Fr 18-24 h Tel. Dienst f. vergewaltigte Frauen, Di 20 h off. Abend, Infos für neue Frauen, Mo 18-20 h + Mi 17-20 h § 218 Beratung, Do 20 h Stammtisch f. neue Frauen, Psychosoziale Beratung Mo 19-21 h/Do 15-17 h Verhütungsberatung Do 18 h, 528311

FSI Medizin, Plenum Di 19.30 h, Gaststätte Burg Trausnitz, Zenettistraße

Gesellschaft f. deutsch-chin. Freundschaft e.V. Bazeillestr. 19, Mo-Fr 17-19 h, 485171

Gesundheitspark, Olympiastadion, Progr. 302 007, geöffnet Mo/Mi/ Do 14-23 h, Di/Fr 18-23 h, So 9-13 h

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Haidhauser Laden, Pariserstr. 22, selbstgemachte Sachen (auch Kommission)

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8 4483271

Hilfe f. verhaltensauffällige Kinder e.V. 509450

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung (nicht amtlich) 4481019

Tel.—Notruf für Suchtgefährdete (priv. Initiative) 282822

Initiative gegen Raum- und Berufsverbote in Münchner Freizeitstätten, SSZ Perlach c/o Lissy Maurer, Karl-Marx-Ring 49

Initiativgruppe zur Betreuung ausländischer Kinder, Landwehrstr. 32 b, 595544

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen, Rosemarie Helow, 7235764 abends

Jugendberatung, Maria-Hilf-Str. 16, Mo/Do 9-12 h, 16-20 h, Sa 16-20 h, 664500

Jugendforum Milbertshofen, Bunker am Anhalterplatz, Mo 19.30 h (f. Jugendliche von 15-20)

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, 185081
Wendl-Dietrich-Str. 29 131156
Winthirplatz 8, 164545
Miesingstr. 4, 7236550
Burg Schwaneck/Pullach, 7932381

Junge Presse Bayern e.V., Herzog-Heinrich-Str. 7

JIZ, Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 53655 oder 534788

KIJA, Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di+Fr 9-18 h, 301724

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagog. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2 a, 286363

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, 501173+215495

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306132

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr Gemüsemarkt, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, 4483098

Lufuk-Free-Art-Filme Gedichte, Kunst etc. Egerlandstr. 21, Moosburg, 08761/2603

MAG, Münchner Atomkraftgegner, Angi Frick Elisabethstr. 7/2, Treff Do 20 h im Corneliusladen. 373338 Angi F.

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 h, 15.15-18.30 h, Sa 9.30-13.30 h, 288917

MIGA, Münchner Initiative gegen AKW's, Treff Mi 19.30 h im Paulaner, Oberländstraße,762879

Thomas Martin, Buchhandlung + Galerie, Neureutherstr. 27, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Ausstellungen, Vorträge, Workshops, 377778

Milbertshofner Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu.3593062

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni-Mensa Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, 592220

MOFA, Moneten für Alternativen, Frundsbergstr. 24, 160305

MOP 27, Treff für Jugendliche 14-18 h, Di 18 h, Friedrich-Panzer Weg 4, 608484

Münchner Fabrik e.V. Kontakt: 2604477

Näpfe, biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30 -13.00h u. 14.00-18.30h, Samst 9.30 - 13.00 h, Tel. 16 60 38

Pro Familia, Georgenstr. 13 a, 333434 und Wintersteinstr. 12/14, 3144425, Sozialberatung + 218 Beratung

Rat & Tat im Verein f. sexuelle Gleichberechtigung, Landwehrstr. 11

Russell-Initiative, Treff jeden 1. und 3. Di im Monat, 19 h Maistr. 29 Laden. Anschr.: Doris Caspar, Maistr. 29

RANI Indienladen, Indienreisen, Kontakte, MFG, Nymphenburger Str. 151, Mo.-Fr.11-18.30 Uhr T.131643

Satdharma, Rajneesh Meditations- + Informationszentrum. Veg. Küche, Amalienstr. 38; tgl. außer So 17-22.30

Zur Unterfahrt

Haidenauplatz Kirchenstr. 96 — Kneipe in Haidhausen

Tel.: 448 27 94
täglich ab 18 Uhr

Täglich:

gutes Essen in reicher Auswahl
Wein vom Faß — Bier vom Faß
Jazz und Blues aus der Konserve
Billard, Flipper, ab und zu Feste

Unser Programm:

So. 27.1. 20.00 **NAIMA — Modern Jazz**
So. 3.2. 20.00 **ELASTIC ROCK Band**

Jeden Sonntag
ab 10.00 **Frühstück**
ab 13.00 **warmes Essen**
ab 15.00 **JAM SESSION**

Sendlinger Kulturschmiede, Lindenschmittstr.3, Mü 70, Tel. 7 25 11 58

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, T. 752283

Silberdistel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 7001772

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, 524476

SL Center, techn. Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Spielplatz Theater, Kinder- und Jugendbücher, Platzl 3, 297143

Spiel- und Begegnungszentrum, Englschalk. Fideliostr. 155

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Stadtteilbüro Neuperl. Karl-Marx-Ring 51, Do 18.30-20 h, Sprechstd. Sozialberatung

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachs-Str. 10, 263862

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

TANTRA, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, 160305

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete, 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25, 344233

TrampIpfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeischriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz), Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h 169380

Veedam e.V., Meditations- + Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Meditation, Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich. Wagnerstr. 9 (am Königsplatz) 526866

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe,Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69 Treffen: Mo u. Fr., Clubzentrum Weissenburger Str. 26 (UG)

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr. 65 288862

Volkskulturverein 'die Gedanken sind frei', T. 7142119

Werkhaus, Leonrodstr. 19, Di 20 h, Infoabend 161469

Werkstudio, Fraunhoferstr. 33, tgl. außer So 15-19 h

WG-Bote Treff, Mi 20h Werkhaus, Teestube

Zentrum f. Primärerfahrung 192503

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 14-1 h, 194314

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666

Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weißenburgerstr., 11.30-24 h 486179

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Chianti, Belgrad/Victor von Scheffel Straße 346326

Creperie Bretonne, Amalienstr. 71, So zu 281519

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Euro-Asia, Heßstr. 71 bis 22.30 h, Mo zu 528599

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Fendstüberl, Fendstr. 4 334413

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154

Griech. Taverne, Franziskaner/Rablstraße, Di zu, 487114

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Hutterer Wirt, Wiener Platz, 4801485

Isabellahof, Isabella/Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 h 488171

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221

Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 h 307221

Klostergarten, Breisacher/Elsässerstr., kl. bayer. Biergarten

Klosterstüberl, Tulbeck/Bergmannstr. (Billiard)

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Kreuzbräu, klass. Musikwirtschaft, ab 20 h live Brunnstr. 3

Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633

Laki's, Steinseestr. 2 407334

La Tasca, Metthingstr. 2, 168201

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

La Tierra, Amalienstr. 38, veg. Essen, 16.30-22.30 h, So zu, 282113

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33 772268

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu, 220864

Magali, (Südamerik.) Tegernseer Landstr. 75 1930 - 1.00 Uhr, Mo zu Tel. 69 14 408

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155

Westendhalle, Westendstr. 89, 505124

Wirtschaft Waldfrieden, Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät, 08741/6647

Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38

Zur Gabelsberger Brauerei, Gabelsbergerstr. 50, 10-1 h, nie zu, gutbürgerl. Küche, Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb., 522331

Zur Tenne, Äußere Hauptstr. 6, Neubiberg, Di zu, 6704543

Zur Wurzel, Holzstr. 29 263792

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Griech. Cafes, Heimeran/Bergmannstr. + Landsberger/Nähe Donnersbergerbrücke

Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h. 189055

Johannis, Johannisplatz 15, nach 1 h nachts noch offen, 443491

Cafe 'Lieber Tee' Mü80 Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Dienstags Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, 435533

Noack, Liebherrstr. 10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18 h, Sa 7.30-12 h 297827

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a, Mi zu, 170333

Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgebackene Schmalznudln + Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23 224789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, 399685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischtwaren, Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h, 226051

MUSIK

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342

Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452

Between, Seitzstr. 5 Disco, 297432

Bluespunkt Oberdorffen, Kreis Erding 08081/2008

Circus, Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 399451

Dream, Viktor Scheffel - Belgradstr., 398761

Drehleier, Balanstr. 23, intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff, 484337

Hochschule für Musik, Arcisstr. 12, 55911

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

LOFT Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Krichenstr. 15 Tel. 475816 u. 398816

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele 3781346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr+Sa live, 528472

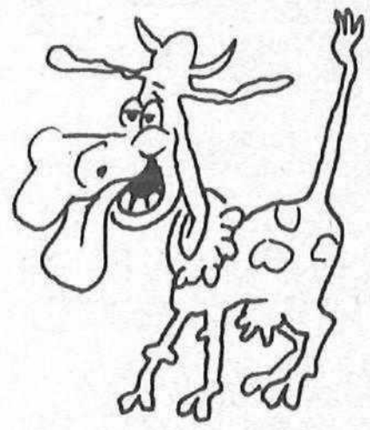
Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing 343334

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo Musikertreff, 2609235

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, 16-24 h, Sa+So 12-24 h Mo zu, 605715

Peseta Loca, Oberländerstr. 1 a, (span. + südamerik.) 772845

Pop Club ,Lilienstr.51 Nähe Deutsch. Museum Disco, Mittw. u. Samst. Beat, Fr. u. So Rock'n Roll, Do. zu



Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa+So Soul live, So 16 h Jamsession, 227571

Thomas, Hans-Sachs-Str. 17, 18-1 h, Mo + Di zu, Mi Jamsessiondisco, Do-So Disco, So 14 h Jamsession, 267354

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco Mi-So

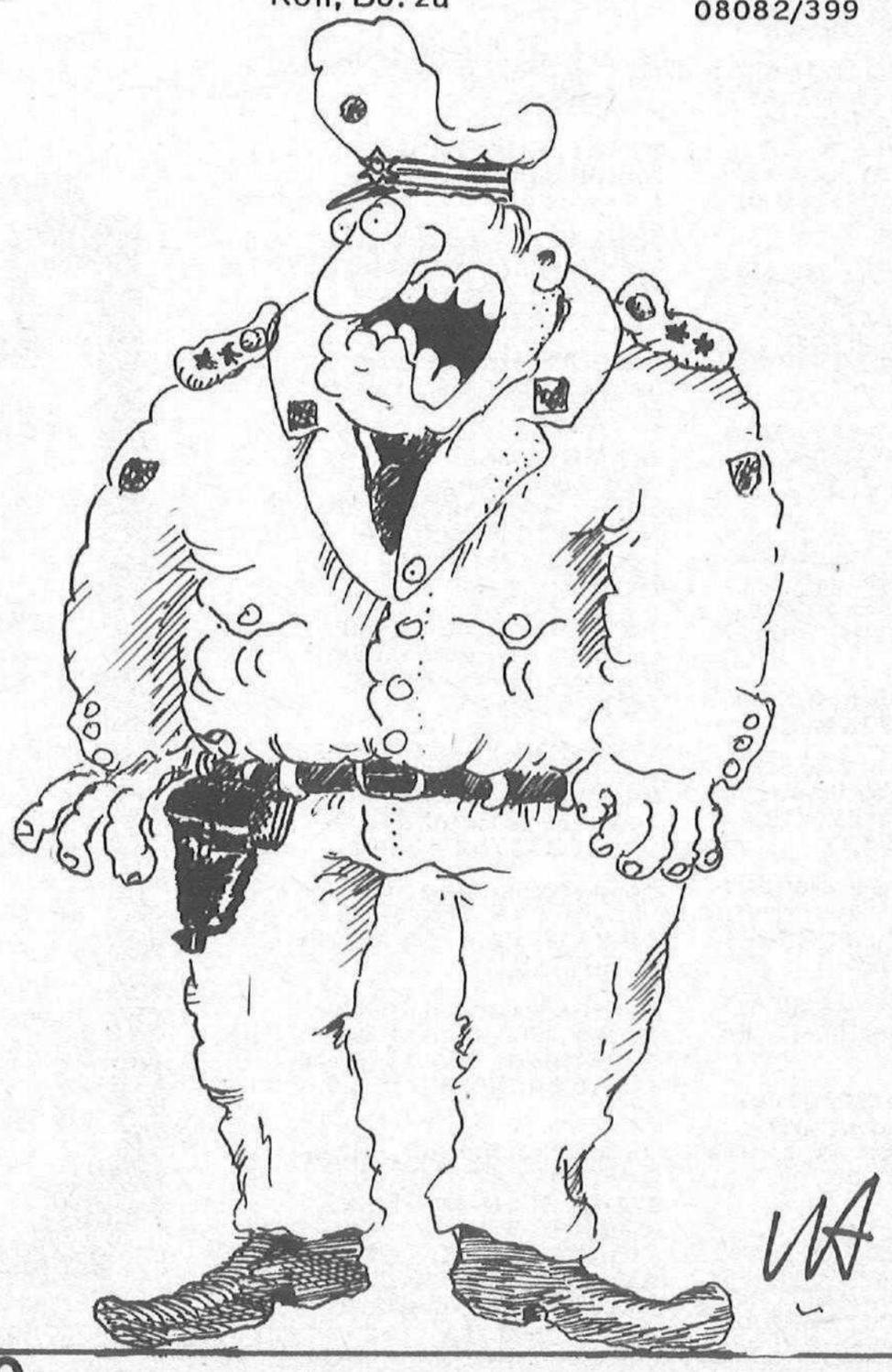
Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

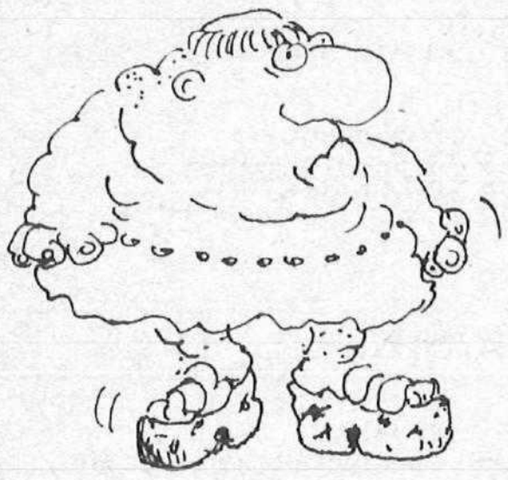
Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11, Mü 19

Zur Unterfahrt Kirchen str. 96, T.4482794 tägl. ab 18 Uhr, Samst. Jazzlife, Sonntags ab 9 Uhr Frühstück, ab 12.30 h warmes Essen, ab 15.00 Jam-Session

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399





THEATER

Eyes + Ears, Theaterwerkstatt, Regerstr. 5 4801578

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse), 4483657

Furore Companie-Theater, Veterinärstr. 1 397634

Hinterhoftheater, Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) 3517121

Intimes Theater im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 598036

KeKK, Kaiserstr. 67 Rgb., nur Fr+Sa 20 h 349359

KIMAT, Kinder machen Theater im ProT, Isabellastr. 40,4486693 oder 374162

Kinder- und Jugendmitspieltheater e.V., G. Wolter, Platzl 3,297143

Kleines Spiel-Marionettenstudio, Neureutherstr. 12, 373185

Kleinkunstbühne basilik Pfaffenhofen, 08441/2507

Modernes Theater, Hesseloherstr. 3, 345145

Münchner Lach&Schieß gesellschaft, Haimhausser/Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 391997

Münchner Puppentheater, Künstlerhaus am Lenbachplatz 8 391414

Münchner Volkssängerbühne in der Max Emanuel Brauerei, Adalbertstr. 33, 284570

Off Off, Potsdamerstr. 13, 393729

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 3513316

ProT, Isabellastr. 40 4486693 + 374162

Rationaltheater, Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h), 334050+606517

Spieldose, mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, 591337

Stiftstheater, Augustinum, Mü-Nord, Weitlstr. 66, 38581

Studiotheater, Ungererstr. 19, 343827 oder 343886

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, 345890

Tanzprojekt München, Wilhelmstr. 19, 394555

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4/Reichenbachplatz, 2608280

Theater der Jugend, Elisabethplatz Schauburg 295263

Theater K, Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8 333933

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2, 479118 + 8119138

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328748

Theater 76, Briennerstr. 50, 521907

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II,6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Gauting, Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter Scheifele, 8502842

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmwerkstatt im Theater K, Kurfürstenstr. 8 333933

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum Eingang Oberanger, Tel. 233 2450

Galerie B.O.A., Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellungen, 374023

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 8503396

Kinothek, Bad Aibling Kolbermoorstr. 6 08061/7801

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. 7 b 3593062

Studentenfilmclub, Connollystr. 3 G 304 H. Sarter, 3519595

TiK, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentr., 6706080

Werkstattkino e.V., Fraunhoferstr. 9 Rgb. (mit Kneipe) 2607250

Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller, Salzgasse 127, 8910 Landsberg, 08191/47178

Werkraumtheater, Hildegardstr. 1, 225371

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Franziskaner, Franziskanerstr. 19, 4801451

Fantasia, Schwanthalerstr. 3, T. 555754

Ganghofer, Tulbeckstr. 24, 504986

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Karlstor am Stachus 554200

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Odyssee, Schwanthalerstr. 3, T. 555754

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

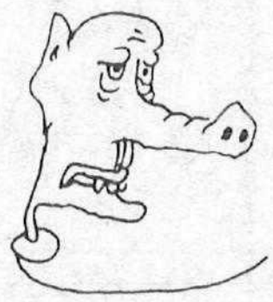
Sendlinger Tor 554636

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner (Lupe 1) Theatinerstr. 32 223183

Tivoli, Neuhauserstr. 3 241010

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844



POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat. Sozial. + Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 532109

ADS Arbeitskreis f. demokratische Soldaten Meyerbeerstr. 53 8888407

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

Aktive Münchner Nichtraucher e.V., Frankpl. 18, 328838

American Indian Movement c/o C.L. Reichert St.-Martin-Str. 1 und C. Biegert, Blumenstr. 30 a, 242558

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 4801484

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis (AG Spak), Belfortstr. 8, 4482104

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa), 21052993

ASTA UNI c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, 164746

DFG VK e.V., Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV + Zivildienst beratung, Stellenvermittl., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Do 18.30-20 h nur Telefondienst, 537260

Förderkreis Aufbau einer feminist. Partei c/o U. Sattler, Flößergasse 11b, 7236876, ab 18 h 7149187. Mo 19 h Treff Europ. Hof Bayerstr. 3

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISP-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb. 344331

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 226441

Initiative gegen das geplante Polizeigesetz, Mo 19.30 h Burg Trausnitz Zenettistr. 22

Die Internationale, Bücher, Zeitschriften, Schallplatten, Adalbertstr. 14, 342313

Internationale Bücher u. Zeitschriften Buchladen Adalbertstr. 14 Mü 40, Tel. 342313

Komitee f.d. Volksentscheid gegen § 218 Liz, 474280

KPD, Klenzestr. 64 267212

KPD/ML, Maistr. 69 535987

Komitee Südl. Afrika, Treff jed. Dienstag Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr.7, Pasing

KBW, Kapuzinerstr.9 531340

Kollektiv Rote Hilfe d. undogmatischen Linken i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mo 20 h

Kolonialwarenladen, Königinstr. 83, 14-18.30 h

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl. Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Lateinamerika-Komitee c/o Henio Cano, Orleanstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt. Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 778442

MSB Spartakus, Blumenstr. 39, 2607584

Münchner Palästinakomitee, Rumfordstr. 2 c/o Ch. Stockinger 2420[illegible]

Numerus-Clausus-Initiative eV. Corneliusstr.29 (Laden), Sprechstunde jed. Freitag, T.2604477

SDAJ, Romanstr. 10 133438

SFOM Sozialist. Frauenorganisation München Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 879523

SHB Ainmillerstr. 22

SPD Zentrum Schwab. Herzogstr. 78, 3081313 10-13 h + 17-19 h. Mieterberatung: Do 17-19, § 218: Mo 18-19, Schülerberatung: Mo 19, JUSO-Schülergr.: Di 19, Ehe- und Familienrecht jeden 2.+4. Mi 18-19, Lohn- und Einkommensteuer: jeden 1. Fr 18-19, Renten jeden 1. Di

Sozialist. Jugend „Die Falken", Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 1781091

Sozialistisches Zentr. Heßstr. 80, Mo 18.30-22 h, Fr 18-21 h

Sozialberatung in der Frauenkneipe, Do 17.30-20 h (Schmellerstr. 17 U-Bahn Poccistr) 7252218

Union der fortschrittl. Araber (Ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27 a

Westendkomitee/Westendnachrichten, P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst + KDV-Beratung, Corneliusstr. 29 im Laden, Di 18-20 h

FR. 26.1.

Kinos, die vom 26. Januar bis zum 8. Februar ein Programm durchspielen, sind in diesem Kästchen zusammengefaßt.

HAUPTPROGRAMME

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Messer im Kopf

ARRI
15.00, 19.45
Moliere (OmU)

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Hochzeit von Altman
Freitag/Samstag/Sonntag auch 23.00

FANTASIA
14.00, 16.30, 18.00, 21.30
Girlfriends

LEOPOLD I
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Innenleben

LEOPOLD II
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Hochzeit von Altman

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Ein Käfig voller Narren

ODYSSEE
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Padre Padrone
Freitag/Samstag auch 22.50

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale
stündl. Vorführungen

FILMMUSEUM
18.00
La Chienne (1931) von Jean Renoir
21.00
Jean Vigo: A propos de Nice (1929) La natation (1931) Zero de conduite (1933)

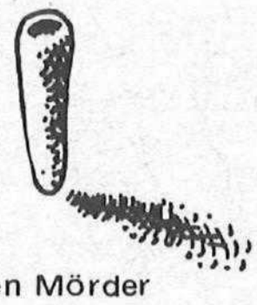
WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Gegen Spekulanten

FILMFORUM FAZ Fürstenried, Walliser Str. 5
19.00
Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Kombach

JUGENDINFORMATIONS-ZENTRUM
18.30
Moderne Zeiten

FILMCLUB STARNBERG
19.00
Hauptlehrer Hofer

MILBERTSHOFNER STADT-TEILZENTRUM
20.30
Der unsichtbare Aufstand
(siehe Filmteil)



KINOS

ABC
22.50
Die Katze kennt den Mörder

ARENA
18.00, 20.30
Alexis Sorbas
23.00
Der Untergang des Hauses Usher

CINEMA
17.30
Nordsee ist Mordsee
Moritz, lieber Moritz
20.30
Snuff
22.45
Die Nacht der lebenden Toten

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Superman
22.30
Drei Women

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Arsen und Spitzenhäubchen

LEOPOLD I
22.50
M.A.S.H.

LUPE II
18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30
Bilitis
22.30
Wer Gewalt sät...

MAXHOF
18.00, 20.30
Grease

MAXIM
18.30, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror...

MUSEUM II
14.00, 16.15, 18.30, 20.00
Zwölf Uhr nachts

REX
15.30, 18.00, 20.30
Grease

SOLLN
20.15
Dieses obskure Objekt der Begierde

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Der parfümierte Albtraum
22.30
Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
20.30
1984
22.45
Im Garten der Lust

KINO WEST
20.00
Grease

TV

ARD
16.15 Im Namen des Fortschritts - Kein Platz für Indianer
20.00 Tagesschau
20.15 Einsame Gegner (Kanadischer Spielfilm v. 1978
23.25 Lobster - Krimi

ZDF
11.00 Pusteblume -Kinderpr.
18.20 Dick und Doof
19.00 Heute
19.40 Auslandsjournal
20.15 Gauner gegen Gauner Kriminalfilm
22.20 Aspekte
23.05 All die netten Fremden Amerik. Spielfilm v. 1974

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Wetterleuchten
Kammerspiel v. Aug.Strindberg

Ö I
17.00 Am dam des
17.45 Ausflug ins Weltall
Puppentrickfilm
22.15 Piraten von Tortuga
Der Kampf eines Kapitäns gegen Unrecht

Ö II
21.20 Richelieu
Das Leben d. franz.Staatsm.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
23.07 Abel und Luise (HS
23.15 Jazz auf Reisen

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox

MUSIK

ALLOTRIA
Axel Zwingenberger, Boogie

ALTE BURG
Faschingstest mit Bob Seaberg + Sonja u. Aminta

CIRCUS GAMMELSDORF
Snuff

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MEMOLAND
10 Dollar Band

TABARIN
Soul Live

ROBINSON
Peter Mayer + Werner Schnell, Carola Campe, u.a.

THEATER D JUGEND
20.00 Sail-Joia-Rock

THEATER i.d.Leopoldstraße
20.30 Night Passage + Taboh
Lima Tanz + Musik

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abscschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

FURORE COMPANIE
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLAß
20.30 Schule der Amazonen

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Die Spitzeder

INTIMES
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

SCALATHEATER
20.00 Evelyn Künecke

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

UND AUSSERDEM

BEI KNITTEL
20.30 Uhr Zauberer Gerard d' Vienne

VOLKSSTERNWARTE
20.00 Uhr Das Himmelsjahr 79
(Dia- und Planetariumsvortrag von H. Oberndorfer)

NUMERUS CLAUSUS Initiative
17.30 - 18.30 Uhr telef. Sprechstunde Tel. 260 44 77

MILBERTSHOFNER STADT-TEILZENTRUM
21.00 Unsichtbarer Aufstand

SA.27.1.

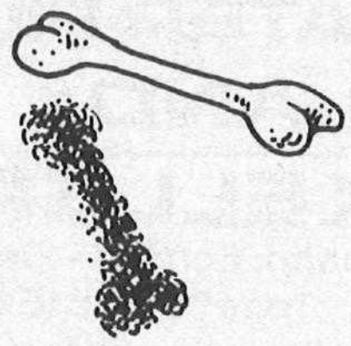
FILMCLUBS

BOA VIDEO
10.00 - 14.00
Test-Signale
stündl. Vorführungen

FILMMUSEUM
18.00
Jofroi (1939)
21.00
L'Atalante (1934) von Jean Vigo

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Gegen Spekulanten

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00
Network



KINOS

ABC
22.50
Die Katze kennt den Mörder

ARENA
18.00, 20.30
Alexis Sorbas
23.00
Der Untergang des Hauses Usher

CINEMA
16.30
Ben Hur
20.30
Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Superman
22.30
Drei Women

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Arsen und Spitzenhäubchen

LEOPOLD I
22.50
M.A.S.H.

LUPE I
16.00, 18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30
Bilitis
22.30
Wer Gewalt sät...

MAXHOF
15.00, 18.00, 20.30
Grease

MAXIM
18.00, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror...

MUSEUM II
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Zwölf Uhr nachts

REX
15.30, 18.00, 20.30
Grease

SOLLN
20.15
Dieses obskure Objekt der Begierde

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Der parfümierte Albtraum
22.30
Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00
Lanzelot, Ritter der Königin
20.30
1984
22.45
Im Garten der Lust

KINO WEST
15.30
Dieb von Bagdad
17.45, 20.00
Grease

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

FURORE COMPANIE
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

INTIMES
20.00 Georg Bläsel als Karl Valentin

THETATER D JUGEND
15.00 Schule mit Clowns von F.K. Wächter

KULTURWERKSTATT
Dachauerstr. 585
Selbstdarstellungsmarathon voranmelden!

SCALATHEATER
20.00 Evelyn Künecke

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MUSIK

ALLOTRIA
Axel Zwingenberger + Newtrad Jazz Band

ALTE BURG
Fairchild

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Buzzard

CIRCUS GAMMELSDORF
18.30 Snuff
21.00 Xynn-Rockshow

JAM
Jazzlift

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MEMOLAND
Gastspiel

TABARIN
Soul Live

PANOPTIKUM
Kanaan

TUCHER KELLER
Gantenbein

UNTERFAHRT
Naima Jazz

ZUM ALTEN WIRT
Schwindkirchen
20.00 Vanessa

ROBINSON
G.Kassing/Eresinger Stubumusi Dahbes/ H.Hobbit

LINDENKELLER FREISING
Sinto

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
20.00 Tagesschau
23.40 Science Fiction: Panik in New York Amerik. Spielf. 1953

ZDF
15.00 Pippi Langstrumpf
16.30 Die Muppets-Show
20.15 Die Herren Dracula
Franz. Spielfilm v. 1976
21.50 Heute

B III
17.00 Das feuerrote Spielmobil
18.55 BR aktuell
20.35 Elvis - Ein amerikanischer Tod, Film v. H.Königstein

Ö I
17.30 Mein Onkel vom Mars
20.15 Die Muppets-Show
22.20 Schlingen der Angst
(Ein Mann versucht seine Frau durch Angst-Halluzinationen in den Wahnsinn zu treiben
Ö II
20.15 Die Ameisen kommen

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
22.005 Musikkorrespondenten berichten — Paris

B II
14.00 Zündfunk
22.05 Wozu ist Psychologie gut? Diskussion

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
10.05 Vokal-instrumental-international
20.05 Da capo
21.30 Ekkes Frank

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER Zentrum
21 Uhr Videoband über Astrid Proll

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
9 - 19 Uhr Infostand am Marienplatz (Kaufhofecke)

11 Abende SAGAZ (Selbsterfahrungsgruppe nach Schwäbisch/Siems — Soz. Lernen)
Eingangsveranstaltung: Ev. Gemeindehaus Alte Allee 5 (5 Min. westl. S-Bahn Pasing/Nord)
17 Uhr

BEI KNITTEL
20.30 Uhr Zauberer Gerard d' Vienne

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

So.28.1.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Hauptwerke des spanischen Films:
11.00
El Descencanto
15.00
Habla Mudita
18.00
La casa sin frontiera
21.00
El espiritu de la colmena

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30, 22.30
Gegen Spekulanten

KINOS

ABC
13.30
Donald Duck geht nach Wildwest

ARENA
18.00, 20.30
Alexis Sorbas

CINEMA
17.00
Ben Hur
20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Superman
22.30
Lady sings the Blues

ISABELLA
15.00
Tagebuch der Anne Frank
18.00, 20.15, 22.30
Arsen und Spitzenhäubchen

LEOPOLD I
22.50
M.A.S.H.

LUPE I
16.00, 18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30
Bilitis
22.30
Wer Gewalt sät....

MAXHOF
13.30
Oskar hat die Hosen voll
15.00, 18.00, 20.30
Grease

MAXIM
15.30, 18.00, 20.30
Was heißt'n hier Liebe
22.30
Kifferwahn

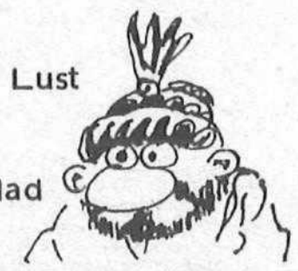
REX
15.30, 18.00, 20.30
Grease

SOLLN
20.15
Dieses obskure Objekt der Begierde

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Der parfümierte Albtraum
22.30
Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00
Lanzelot, Ritter der Königin
20.30
1984
22.45
Im Garten der Lust

KINO WEST
15.30
Dieb von Bagdad
17.45, 20.00
Grease



MUSIK

ALLOTRIA
11.00 Axel Zwingenberger + Allotria Altstars

ALTE BURG
Chidly

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

TABARIN
Soul Live

UNTERFAHRT
10.00 Frühstück
13.00 warmes Essen
15.00 Jam Session

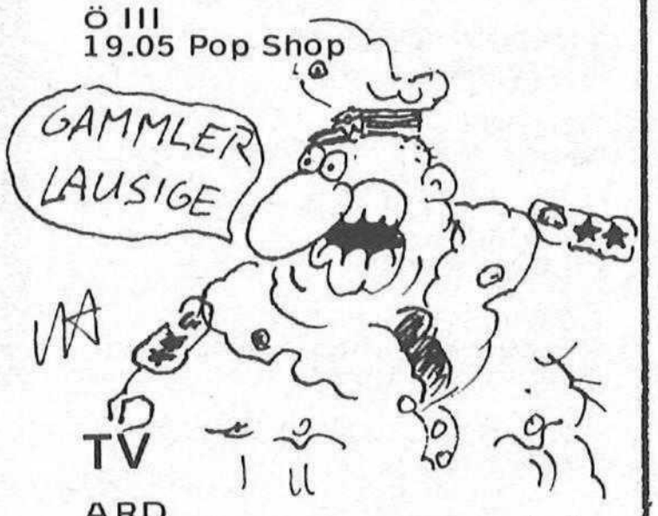
RADIO

B I
14.30 Die phantastischen Reisen des Mr. Gulliver
0.05 Noris Pop

B II
14.00 Zündfunk
15.30 Klick Funk
22.05 Von neuen Büchern
22.35 Mauric Horn

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Berliner Jazz Tage '78

Ö III
19.05 Pop Shop



ARD
10.00 Indianer - sie sagen, daß wir uns zivilisieren müssen.....
10.45 Die Sendung mit der Maus
14.30 Pan Tau
15.00 Weder Tag noch Stunde
Film von Bruno Jantoss
19.20 Weltspiegel
22.40 Le Monde
Porträt einer Tageszeitung

ZDF
13.45 Pusteblume
14.15 Die Biene Maja
14.40 Zwei Jahrtausende Kindheit - betrachtet von Peter von Zahn - Natur oder Dressur?
19.00 Heute
21.30 Tage der Hoffnung
Englischer Fernsehfilm in 4 Teilen von Jim Allen

B III
18.00 Pippi Langstrumpf
18.55 BR aktuell

Ö I
15.15 Fra Diavolo
Stan Laurel u. Oliver Hardy
17.30 Pinocchio
20.15 Die Dinge des Lebens
mit Romy Schneider, Michel Piccoli, Lea Massari, 1969

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose
20.30

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiariwui mit Ekke Bauer

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
14.00 Schneewittchen und die 7 Zwerge

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 Georg Blädel als Karl Valentin

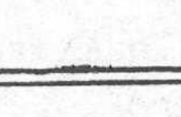
RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Evelyn Künecke

UND AUSSERDEM

ERDGARTEN
17 Uhr Diskussion: Wir wollen nicht länger in der Körnerecke hängen

VEREIN FÜR SEXUELLE GLEICHBERECHTIGUNG
ab 15.30 Uhr Kaffeerunde – Gruppenstunde



WERKHAUS
9 Uhr gemeinsames Frühstück

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching – Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Do. 25.1.	20.30	Holger Hobbit und Dieter Stupkan: Nonsens in Noten
Sa. 27.1.	20.30	Sinto in Concert
Do. 1.2.	20.30	Horst Steffen Sommer Popkabarettist aus Berlin
Fr. 2.2.	20.30	Das sogenannte linksradikale Blasorchester
Mi. 7.2.	20.00	Bullfrog in Concert

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising – Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Fr. 26.1.		Snuff
Sa. 27.1.	18.30	Snuff
Sa. 27.1.	21.00	Xynn (Rockshow)
So. 1.2.		Easy Rider
Fr. 2.2.		Easy Rider
Sa. 3.2.		Easy Rider
So. 4.2.	16.00	Easy Rider
So. 4.2.	20.00	Horst Steffen Sommer Kabaret

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – **jetzt auch MITTAGESSEN**
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

Mo. 29.1.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30
Gegen Spekulanten

KINOS

ARENA
18.00, 20.30
Alexis Sorbas

CINEMA
18.00
Jesus Christ Superstar
20.30
Pharao

ISABELLA
18.00, 20.15
Arsen und Spitzenhäubchen

LEOPOLD I
22.50
M.A.S.H.

LUPE II
18.15
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30
Bilitis
22.30
Wer Gewalt sät....

MAXHOF
18.00, 20.30
Grease

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Zwölf Uhr nachts

REX
15.30
Frankensteins Kung Fu-Monster
17.45, 20.15
Der amerikanische Freund

SOLLN
20.15
Dieses obskure Objekt der Begierde

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Der parfümierte Albtraum
22.30
Steelyard Blues

TÜRKENDOLCH
18.00
Lanzelot, Ritter der Königin
20.30
1984
22.45
Im Garten der Lust

KINO WEST
20.00
Grease

Die Kinos, die vom 26.1. - 8.2. dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 26.Januar zusammengepackt!

THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

KULTURLADEN Westend
20.00 Workshop mit der Theaterwerkstatt Kelle Riedl
(Eintritt frei)

KULTURWERKSTATT
Dachauerstr. 585
Mal- u. Zeichenworkshop
Voranmelden!

SCALATHEATER
20.00 Evelyn Künecke

Die amerikanische Drama Gruppe: 19.15 BusStop in der Schellingstr. 3

TV FLIMMER

ARD
17.00 Spaß muß sein
20.00 Tagesschau
21.15 Der lange Marsch zum Wohlstand - China heute
23.00 Auf und davon - Kanadischer Spielfilm von 1971

ZDF
21.00 Heute-Journal
21.20 Tage der Hoffnung
Engl. Fernsehf. in vier Teilen(2)

B III
18.15 Kartoffeln hier- Kartoffeln da - ein Bilderbuch
19.00 Mein Freund Harvey
Amerk. Spielf. von 1950

Ö I
17.25 Pippi Langstrumpf

Ö II
21.00 Andres Segovia - Das Lied der Gitarre

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Roisin Dubh

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Die Pfeife, die Flasche und die Tasche (KS)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
18.05 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.05 Conis Folk Club
21.30 Jazz mit E. Kleinschuster

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
19 Uhr Theorieabend: Marxismus/Feminismus im Europäischen Hof, Bayerstr. 31 I

VEREIN FÜR SEXUELLE GLEICHBERECHTIGUNG
19.30 Uhr Emanzipation: Was ist das? Wie macht man das?

MÜNCHNER INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Uhr Maistr. 29

Di.30.1.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale
stündl. Vorführungen

FILMMUSEUM
21.00
Guadalcanal Diary

WERKSTATTKINO
18.00, 20.30
Gegen Spekulanten

KINOS

ABC
22.50
Cartouche der Bandit

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Dr. Cripper an Bord (1942)

CINEMA
18.00
Jesus Christ Superstar
20.30
Little Big Man

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Superman
22.30
Lady sings the Blues

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Arsen und Spitzenhäubchen

LEOPOLD I
22.50
M.A.S.H.

LUPE II
18.15
Berlin Alexanderplatz
20.30
Deutschland im Herbst
22.30
Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00, 20.30
Grease

MAXIM
18.30
Die Maske des roten Todes
20.30
Die Macht der Männer ....

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Zwölf Uhr nachts

REX
17.45, 20.15
Der amerikanische Freund

SOLLN
20.15
Türkische Früchte

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Der parfümierte Albtraum
22.30
The scarlet empress (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Lebenszeichen von W. Herzog
20.30
1984

KINO WEST
17.45, 20.00
Grease

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Wildsauthaler

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MEMOLAND
Newtrad Jazzband

ROBINSON
Hanse Schoierer - Blues bayrisch

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Das Dienstagsgedicht

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G. Bläsel als Karl Valentin

Die Amerikanische Drama Gruppe: 19.15 BusStop in der Schellingstr. 3 Raum 01 UG

SCALATHEATER
20.00 Evelyn Künecke

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TV

ARD
17.00 77 Tiere und ein Ochse
17.20 Bibi Bitter
20.00 Tagesschau
23.00 American Football

ZDF
17.10 Kinder rund um die Welt
Zwei Indio-Mädchen
18.20 Ton & Jerry
21.00 Heute-Journal
22.05 Die Hexenjagd
Tschechoslowakischer Spielf. aus dem Jahre 1969

B III
18.15 Clown & Co.
20.30 BR aktuell
20.35 Berliner Jazztage 78

Ö I
17.00 Am dam des

Ö II
18.30 Eingriffe in die Erbsubstanz - neue experimentelle Möglichkeiten der Genforschung
20.00 Madame X - Melodram USA 1965

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop (Aktuelles & Information für Kinder)

B II
11.5 Landfunk
18.03 ZÜndfunk
19.00 Stichowort
22.07 Marginalien

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.8 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Aus der Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

1933: Hitler wird Reichskanzler: Der Faschismus nimmt sich die Macht
(dazu: Franz Kafka: In der Strafkolonie)

Workshop
Marathon ..... Selbsterfahrung
Sexualität — Partnerschaft — Beziehungen
Entscheidungen, Einstellungen, Gefühle, Wünsche, Selbsteinschätzungen

Welche Entscheidungen hatten wir getroffen, wo stoppen wir uns? Ängst, Hoffnungen, Erleben.
Für Paare und solche, die welche werden wollen (einzeln und gemeinsam)
Wir haben beide langjährige theoretische Ausbildung und praktische Erfahrung mit Einzel- und Gesprächstherapie, Encounter, Primärtherapie, mind clearing u.a.
Zeitpunkt: 1. Wochenende im Februar

Elke Wohlfarth, Urs Fischer
Vedam - Zentrum, Tel. 52 68 66 (ab 16 Uhr)

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · UHER · REVOX · DUAL · GRUNDIG · PHILIPS · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI ·
HIFI-ABHOLMARKT
Preisbewußte informieren sich überall
- HiFi auf der Discountwelle
- Wir führen testsichere Weltmarken
- Originalverpackt und gleich zum Mitnehmen
- Unsere Abholpreise sind knallhart

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde
fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

FAHRSCHULE
Heide & Helmut
Dettmer

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS
Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	135,-
Fahrstunde 45 Min.	
auf VW-Käfer	25,-
auf VW-Golf	25,-
auf BMW 316	25,-
Opel Kadett Autom.	25,-
Vorstellung zur Prüfung	72,-
Grundgebühr Kl. I	135,-
Fahrstunde 45 Min.	
auf Kawasaki	24,-
Vorstellung z. Prüf. Kl. I	55,-
Grundgebühr I + III	180,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!	
Farbfotos Abzüge	
9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80
Filme: COLOR Kodak und Agfa 135/20	4.80
135/36	8.30
FLUG - REISEN	
London, UF, 4 Tage, ab	199.-
Mallorca, UF, 4 Tage, ab	222.-
USA-Flüge	875.-

Mi. 31.1.

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regis Rockers

JAM
Jam Session

LOFT
20.00 Jazz-Trio

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MEMOLAND
JazzKids

TABARIN
Soul Live

ROBINSON
Hanse Schoierer Blues bayrisch

Die Kinos, die vom 26.1. - 8.2. dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 26.Januar zusammengepackt!

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.5 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale

FILMMUSEUM
18.00
A bell for Adano
21.00
Report from the Aleutians (USA) und Für dich, Front von Dsiga Wertow

WEKTSTATTKINO
18.00, 20.30
Gegen Spekulanten

KINOS

ABC
22.50
Cartouche der Bandit

ARENA
18.00, 20.30
Untergang des Hauses Usher

CINEMA
18.00
Berlin Alexanderplatz
20.30
Familiy life
Die Anstalt

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Superman
22.30
Marathon Man

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Arsen und Spitzenhäubchen

LEOPOLD I
22.50
M.A.S.H.

LUPE II
18.15
Berlin Alexanderplatz
20.30
Deutschland im Herbst
22.30
Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00, 20.30
Grease

MAXIM
18.30
Die Maske des roten Todes
20.30
Die Macht der Männer...

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror...

MUSEUM II
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Zwölf Uhr nachts

REX
17.45, 20.30
Uhrwerk Orange

SOLLN
20.15
Türkische Früchte

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl. Der parfümierte Albtraum
22.30
The scarlett empress

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45
Lebenszeichen
20.30
1984

KINO WEST
20.00
Nur Samstag nacht

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläsel als Karl Valentin

Die amerikanische Drama Gruppe: 19.15 BusStop in der Schellingstr. 3 Raum 01UG

KULTURWERKSTATT
Dachauerstr. 585
Selbstdarstellung und Theaterworkshop- Voranmelden!

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Evelyn Künecke

TV

ARD
16.15 Manegen der Welt
17.00 Eine Woche voller Samstage - Spiel mit der Augsburger Puppenkiste
20.00 Tagesschau

ZDF
16.30 Pusteblume
21.00 Heute-Journal
22.05 Tage der Hoffnung - Engl. Fernsehf. in 4 Teilen -3

B III
19.00 Der Meister verliert immer - Poln. Fernsehfilm
21.20 Die Dinge des Lebens Franz. Spielf. v. 1970

Ö I
17.25 Die Sendung mit der Maus

Ö II
18.30 Die 80.000 von Madagaskar - ein Film über die Lepra
18.50 Megiddo - Städt der Zerstörung
22.10 Trailer - Tips f. Filmfreunde

UND AUSSERDEM

RUSSELL-INITIATIVE
19.30 Uhr Gaststätte zum Grünen Inn, Türken-/Ecke Theresienstraße

GLOCKENBACHWERKSTATT
Frauen in Aktion und Reflexion Gift im Haushalt (Überlegungen zum täglichen Vergiftungstrott)

VOLKSKULTURVEREIN
"Die Gedanken sind frei"
19.30 Uhr Zum Paulaner, Oberländerstr. 28

1974 Bernadette Devlin, Kämpferin im irischen Unabhängigkeitskrieg ohrfeigt den englischen Innenminister Maudling

TANZPROJEKT München

kommt nach Haidhausen: ab 15. Januar 79 Kurse in

MODERN DANCE, JAZZTANZ,
BALLETT, STEP, PANTOMIME,
BAUCHTANZ, RHYTHM.GYMNASTIK

für Erwachsene und Kinder, Laien, Professionelle

MAX-WEBER-PLATZ 2

drei neue Studios im Rückgebäude, T. 448 35 34

Anmeldung und Informationen ab 8.1., 13.1. offenes Haus von 12-17h

Achtung: Wegen Faschingsfesten nächstes Blatt beachten!

Reifen + Kfz-Teile zu Alternativpreisen
z.B. VW-Käfer: Winterreifen ab DM 25.-
Batterie 12V 44Ah DM 79.-
Auspuff komplett DM 55.-
Schneeketten ab DM 82.-
Lieferung frei Haus in München + Umgebung.
Sylvia & Manfred Stöger 08124/1952

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale

FILMMUSEUM
Filme von Harald Vogel und Charly Heil
18.00
Für Opa und Du (beide 1978)
21.00
Dear Jimmy und Ich (beide 78)

FILMCLUB OLYMPIAZENTRUM
20.30
Tod eines Bürokraten (Cooper)

WERKSTATTKINO
20.30
Attica

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
22.00
Anschi + Michael

KINOS

ABC
22.50
Cartouche der Bandit

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der stumme Gast

CINEMA
18.00, 20.30
Convoy

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Superman
22.30
Marathon Man

ISABELLA
18.00, 20.15
Nachrichten aus dem Dorf

LEOPOLD I
22.50
M.A.S.H.

LUPE II
18.15
Berlin Alexanderplatz
20.30
Deutschland im Herbst
22.30
Tanz der Vampire

MAXHOF
18.00, 20.30
Grease

MAXIM
18.30, 22.30
Die Maske des roten Todes
20.30
Die Macht der Männer...

MUSEUM I
20.00
Uhrwerk Orange
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Zwölf Uhr nachts

REX
17.45, 20.30
Uhrwerk Orange

SOLLN
20.15
Türkische Früchte

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
voraussichtl.
Der parfümierte Albtraum
22.30
The scarlett empress

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag:
18.00, 20.30
Jahr der Frau

KINO WEST
20.00
Nur Samstag nacht

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Black Bottom

CIRCUS GAMMELSDORF
Film: Easy Rider

JAZZCLUB MENDORF
20.00 Stephan Diez, Mirrors

LOFT
20.00 oder 23.00 Jazz-Trio

MARIENKÄFER
s. Tagespresse

MEMOLAND
P.S.Corparation

ROBINSON
C.Campe/W.Oppler/U.Lenze/Elbdicker u.a.

LINDENKELLER FREISING
20.30 Horst Steffen Somme Kabarett

R.SEDLMAYER HALLE
20.00 Eberhard Schoener

★ SIEHE MUSIKTEIL ★

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-STR. 60
CAMPUS
TEL.: 28 73 77

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten gewächse

FURORE COMPANIE
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläsel als Karl Valentin

THEATER K
20.00 Kabarett: Die Bonzenbrenner

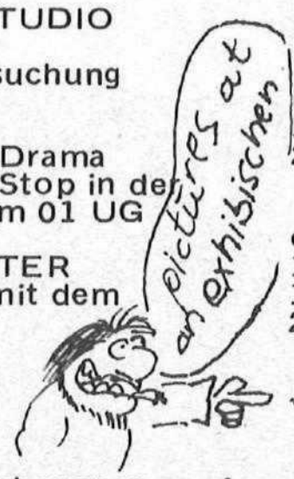
MARIONETTENSTUDIO
kleines Spiel
19.30 Maipus' Versuchung
(Eintritt frei)

die Amerikanische Drama Gruppe: 19.15 BusStop in der Schellingstr. 3 Raum 01 UG

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Leslie-Show

TIK
20.00 Die Dreigroschenoper



TV

ARD
17.00 Bärenstreiche Trickfilm
17.15 Unterwegs mit Odysseus
20.00 Tagesschau
20.15 Im Brennpunkt - aktuelle Kokumentation

ZDF
17.10 Sindbad
20.30 Notizen aus der Provinz
21.00 Heute Journal
22.20 Tage der Hoffnung
Engl. Fernsehf. in 4 Teilen -4

B III
19.00 Die Chronik der Adams Amerik. Geschichte zwischen 1750 und 1900
20.30 BR aktuell

Ö I
17.00 Am dam des

Ö II
20.00 Kein Rauch ohne Feuer
Polit-Thriller

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Femme fatale
(Krimi-HS v. R. Junod)

B II
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

UND AUSSERDEM

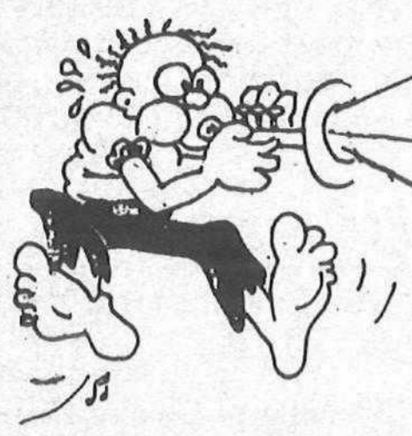
Der Bösewicht der Woche

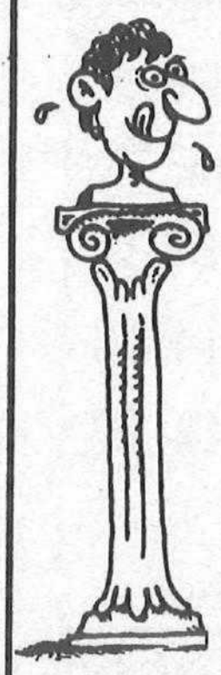
FREDS
TUCHER-KELLER
ELISABETHSTR. 36
TEL. 37 35 53
LIVE!!
Mo-Do ab 19⁰⁰
Fr-Sa ab 20⁰⁰
So nie!
Suche Gastband, Skiffle- & Country-Bands

27.1. Gantenbein (Deutscher Rock) Eintritt 5 DM/Die Halbe kostet 2.10 DM bis 3 Uhr früh

10.2. VANESSA spielt bei unserer Faschingsfete, Eintritt 7 DM Die Halbe kostet 2.10 DM bis 3 Uhr früh. Für jede Maske gibts ein Freibier.

Am 3.2.: Wegen großer Nachfrage Wiederholung unseres Festes. Die Halbe vom Faß kostet also wieder 1.20 DM bis 3 Uhr früh





HELLENIKON
SYMPOSION

In der Bruderhofstraße 5 (Nähe Thalkirchner-/Brudermühlstr.) erwarten Euch Dina und Jannis jeden Abend von 18.00, damit Ihr in ihrer Taverne schöne griechische Nächte erleben könnt; – mit einer original griechischen Küche, ausgewählten griechischen Weinen (Retsina, Demestika, Kokinneli, Ouzo u.a.) und griechischer Musik.

Ja mas!

Tel. 723 32 47 Bus: 31, 44, 45, 46, 57, 131

Die Kinos, die vom 26.1. - 8.2. dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 26.Januar zusammengepackt!

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale

FILMMUSEUM
18.00
L'Atalante
21.00
Jofroi

WERKSTATTKINO
20.30
Terminal Island
22.30
Caged Heat

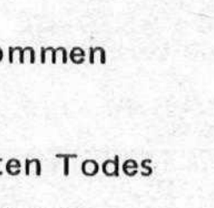
FILMCLUB STARNBERG
19.00
Der Schläfer

KINOS

ABC
22.50
Julia

ARENA
18.00, 20.30,
Little Big Man
23.00
Marnie von Hitchcock

CINEMA
18.00
Die Möwe Jonathan
20.30
Herzflimmern
22.45
Das Vermächtnis des Professor Bondi



EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Superman
22.30
Moses

ISABELLA
18.00, 20.15
Das Brot der frühen Jahre
22.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

LEOPOLD I
22.50
Network

LUPE II
18.15
Der amerikanische Freund
20.30
Das obskure Objekt der Begierde
22.45
Unmoralische Geschichten

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Wildgänse kommen

MAXIM
18.30, 22.30
Die Maske des roten Todes
20.30
Die Macht der Männer.....

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Bruce Lee

REX
15.30, 19.30
Die 10 Gebote

SOLLN
20.15
Die Herbstsonate
mit anschl. Diskussion

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30
M.A.S.H. (Org.)

TÜRKENDOLCH
17.00
Giganten
20.30
Kleine Morde
22.45
Bloody Sunday

KINO WEST
20.00
Asterix und Kleopatra

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

FURORE COMPANIE
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule derAmazonen

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläsel als Karl Valentin

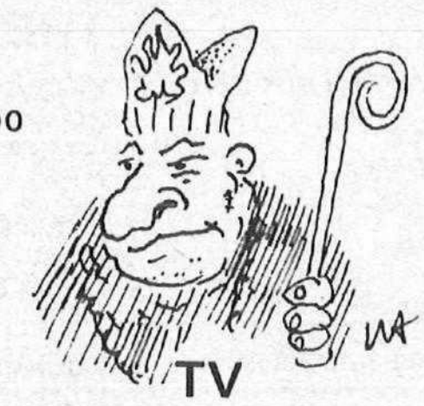
THEATER K
20.00 Die Bonzenbrenner

SCALATHEATER
20.00 Leslie-Show

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

Die amerikanische Drama Gruppe: 18.00 BusStop im Amerikahaus

TIK
20.00 Die Dreigroschenoper



FR.2.2.

TV

ARD
17.00 Alles Klar
Eine Jugendsendung live
20.00 Tagesschau
20.15 das Glas Wasser
Deutscher Spielfilm v. 60
23.00 Tatort
-Schüsse in der Schonzeit -

ZDF
11.00 Pusteblume
18.20 Dick und Doof
19.30 Auslandsjournal
22.20 Aspekte
23.40 Dracula jagt Mini-Mädchen - Englischer Spielfilm v. 71 m. Ch.Lee

B III
18.55 BR aktuell
19.00 Damals Tagesgespräch
Anna Böckler - Dokumentarsp.
21.40 Die Untersuchungsrichterin - Franz. Fernsehfilm

Ö I
22.15 Lawman —Wester mit Burt Lancaster v. 1970

Ö II
19.30 Trailer - Tips für Filmfreuunde
21.00 Nova - aus Wissenschaft und Forschung

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
20.05 Musikkorrespondenten berichten — Cuba

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

!! Winterschlußverkauf !!
Radikaler Preisnachlaß
Pullover, Ponchos, Westen, Jacken, etc.
PERU-Boutique Ungererstr. 19 Fuchsbau, T. 396800

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascals

ALTE BURG
George Greene + GoodtimeBand

CIRCUS GAMMELSDORF
Film: Easy Rider

LOFT
Arnulf Rainer/ Dieter Roth: Attrappen tappen

MARIENKÄFER
S.Tagespresse

MEMOLAND
P.S.Corporation

TABARIN
Soul Live

ROBINSON
P.Wirth/W.Oppler/Keltentanz
Ch.Eckardt/U.Lenze

LINDENKELLER FREISING
20.30 Linksradikales Blasorch.

UND AUSSERDEM

AMTSGERICHT (Nymphenburgerstaße) Saal A 224
Neue Verhandlung gegen Otto+ Bernelli (Straßenmusiker)

BEI KNITTEL
20.30 Uhr Zauberer Gerard d' Vienne

1001 NACHT
Bodenstedtstr. 20 Flohmarkt

NUMERUS CLAUSUS Initiative
17.30 - 18.30 Uhr telef. Sprechstunde Tel. 260 44 77

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

RISTORANTE
PIZZERIA
Chiodi
PILS, ALT & EXPORT VOM FASS
BELGRAD, ECKE VICTOR-SCHEFFELSTRASSE
WEIN AB 2,30 DM
AB 3 PERSONEN GIBT'S 'NE PIZZA GRATIS!!
GASTSTÄTTEN

SA.3.2.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
10.00 - 14.00
Test-Signale

FILMMUSEUM
18.00
La natation und Zero de conduite
21.00
La chienne

WERKSTATTKINO
18.00
Attica
20.30
Caged Heat
22.30
Terminal Island

KINOS

ABC
22.50
Julia

ARENA
18.00, 20.30
Little Big Man
23.00
Marnie

CINEMA
17.45, 20.15
Uhrwerk Orange

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band
22.30
Moses

ISABELLA
18.00, 20.15
Das Brot der frühen Jahre
22.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

LEOPOLD I
22.50
Network

LUPE II
18.15
Der amerikanische Freund
20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde
22.45
Unmoralische Geschichten

MAXHOF
15.00
King Kong
18.00, 20.30
Die Wildgänse kommen

MAXIM
18.30
Die Maske des roten Todes
20.30
Die Macht der Männer...
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Bruce Lee

REX
15.30, 19.30
Die 10 Gebote

SOLLN
20.15
Herbstsonate

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30
M.A.S.H.

TÜRKENDOLCH
17.00
Giganten
20.30
Kleine Morde
22.45
Bloody Sunday

KINO WEST
14.00
King Kong — Dämonen aus dem Weltall
16.00, 18.00, 20.00
Asterix und Kleopatra

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
14.45 Buster Keaton - Der Killer von Alabama - Amerik. Spielfilm v. 1926
22.05 Eine Sache unter Freunden - Kanad. Spielfilm von 1973

ZDF
16.05 Fünf Freunde
16.30 Die Muppet-Show
19.30 Beate S. - Geschichte einer Zwanzigjährigen
20.15 Rio Grande - amerik. Spielfilm von 1950
21.55 Heute

B III
21.35 Der Traum vom künstlichen Menschen - Filmbericht über den gegenwärtigen Stand der Robotertechnik
22.20 Marc Laforet
Selbstdarstellung eines Wunderkindes

Ö I
17.30 Mein Onkel vom Mars
22.20 Die kleinen Bosse - Krimi um Sensations-Autofahrer

Ö II
20.15 Plutonium - ist die Geschichte eines internationalen Skandals. Aus einer Nuklearanlage, die von deutschen Firmen in der Dritten Welt errichtet wurde, sind 40 Kilogramm Plutonium entwendet worden.

MÜSIK

ALLOTRIA
Newtrad Jazzband

ALTE BURG
Chelsea Group

CIRCUS GAMMELSDORF
BLUESPUNKT OBERDORFEN
Crazy Diamond

CIRUCUS GAMMELSDORF
Film: Easy Rider

JAM
New Trace

LOFT
20.00 Selten gehörte Musik mit Dieter Roth u.a.

MARIENKÄFER
S.Tagespresse

MEMOLAND
P.S.Corporation

TABARIN
Soul Live

PANOPTIKUM
Schariwari

UNTERFAHRT
Elastic Rock Band- Jazzrock

ROBINSON
Keltentanz/Ch.Eckardt/U.Lenze u.a.

OLYMPIAMENSA
20.30 Linksradikales Blasorchester + Stromy Six

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die ageschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

FURORE COMPANIE
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläde1 als Karl Valentin

THEATER K
20.00 Die Bonzenbrenner

THEATER D JUGEND
20.00 Raphael & Mumm: Die Geisterfahrer Szenen & Songs

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Leslie-Show

TIK
20.00 Die Dreigroschenoper

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen (KS)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Trümmer überall HS v. E. Podlech)
23.15 Jazz-Konzert

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
20.o5 Da capo

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
9 - 19 Uhr Infostand am Marienplatz (Kaufhofecke)

WERKSTUDIO
Frauenhoferstr. 33: Farbige Vibrations oder die dramatische Situation der Projektion (Kurzfilme, Projektionen, Toncollagen etc.) Eintritt frei

VEREIN FÜR SEXUELLE GLEICHBERECHTIGUNG
ab 20 Uhr erste Faschingsparty: Die Emanzen tanzen (Masken erwünscht)

1874-1946 Gertrude Stein
(Romane, experimentelle Lyrik)

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
Solidaritätsfest für nichtbezahlte Prozesse

So.4.2.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Schmalfilmtag
Filme in 16 mm Super 8 und Normal 8 : jeder kann Filme zeigen, alles wird gezeigt
14.00, 16.00, 18.00, 21.00

WERKSTATTKINO
18.00
Attica
20.30
Terminal Island
22.30
Caged Heat

KINOS

ABC
13.30
Wontonton, der Hund, der Hollywood rettete

ARENA
18.00, 20.30
Little Big Man
14.00
Spider Man

CINEMA
18.00
Man nannte ihn Mücke
20.30
Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Sgt. Pepper's Lonely Hearts (Vorsicht! Bee Gees)

ISABELLA
18.00, 20.15
Das Brot der frühen Jahre
15.00
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

LEOPOLD I
22.50
Network

LUPE II
18.15
Der amerikanische Freund
20.30
Das obskure Objekt der Begierde
22.45
Unmoralische Geschichten

MAXHOF
13.30
King Kong
18.00, 20.30
Die Wildgänse kommen

MAXIM
18.30
Die Maske des roten Todes
20.30
Die Macht der Männer...

MUSEUM
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror...

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Bruce Lee

REX
15.30, 19.30
Die 10 Gebote
13.30
Hercules und die Königin der Amazonen

SOLLN
13.30
Die Heinzelmännchen
15.30, 17.45, 20.15
Herbstsonate

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30
M.A.S.H.

TÜRKENDOLCH
17.00
Giganten
20.30
voraussichtl. Kleine Morde
22.45
Bloody Sunday

KINO WEST
14.00
King Kong — Dämonen aus dem Weltall
18.00, 20.00
Asterix und Kleopatra

Die Kinos, die vom 26.1. - 8.2. dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 26.Januar zusammengepackt!

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiariwui mit Ekke Bauer

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

THEATER 44
Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
14.00 Schneewittchen und die 7 Zwerge

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläsel als Karl Valentin

THEATER K
20.00 Die Bonzenbrenner

THEATER D JUGEND
15.00 Die amerikanische Drama Gruppe präsentiert BusStop

SCALATHEATER
20.00 Leslie-Show

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

FUND G RUBE
Mode, Folklore, Schmuck, Geschenke, Handarbeiten, Second-Hand. Wir nehmen Selbstgemachtes in Kommis.
WO? Ehrengutstrasse 9

RADIO

B I
14.30 Die phantastischen Reisen d. Mr. Gulliver (KS)

B II
14.00 Zündfunk
15.30 Klick-Funk
22.05 Von neuen Büchern

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Berliner Jazz Tage '78

Ö III
19.05 Pop shop

TV

ARD
10.00 Indianer - Damals am Orinoko
14.45 Pan Tau
15.15 Science Fiction: Die Zeitmaschine Amerik. Spielfilm von 1959
17.45 Wärme aus Kälte und Sonne, Bericht v. Gottf. Kludas
21.05 Aus einem deutschen Leben

ZDF
13.45 Pusteblume
14.15 Die Biene Maja
14.40 Zwei Jahrtausende Kindheit betrachtet von Peter von Zahn - Geschöpf oder Schöpfer
19.00 Heute

B III
18.00 Pippi Langstrumpf
21.20 BR aktuell

Ö I
15.30 Liebe zu viert -Komödie

MUSIK

ALLOTRIA
Allotria

ALTE BURG
Chidly

CIRCUS GAMMELSDORF
16.00 Easy Rider
20.00 Horst Steffen Sommer

MARIENKÄFER
s. Tagespresse

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

TABARIN
Soul Live

UNTERFAHRT
10.00 Frühstück
13.00 warmes Essen
15.00 Jam Session

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER Zentrum
19.30 Uhr Erster Frauensonntag Es wird der Film über Astrid Proll gezeigt

SAVATORKELLER
Hallenflohmarkt 10 - 18 Uhr

VEREIN FÜR SEXUELLE GLEICHBERECHTIGUNG
ab 15.30 Uhr Kaffeerunde — Gruppenstunde

WERKHAUS
9 Uhr gemeinsames Frühstück

* 1921 Betty Friedan („Der Weiblichkeitswahn"). Sie beschrieb als erste die psychische Verelendung und Abhängigkeit der „bürgerlichen" Frau in der kapitalistischen Gesellschaft

1961 Die angolanische Befreiungsfront MPLA eröffnet in Angola den Kampf gegen die von der BRD gestützten Portugiesen

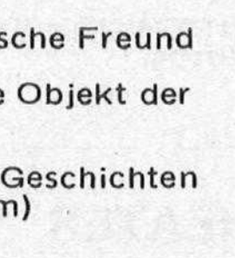
TANTRA
BÜCHER · SCHALLPLATTEN · KUNSTGEWERBE
nach Castaneda ein "Muß"
« Rolling Thunder »
deutsch DM 18,-
NÄHE ROTKREUZPLATZ BUS 32,33 + 133
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30
Caged Heat
22.30
Terminal Island

FILM DES MONATS
19.00
Pink Floyd in Pompeji
(Falkenheim Ramersdorf, Ottobrunner Str. 10)

KINOS



ABC
22.50
Julia

ARENA
20.30
Little Big Man

CINEMA
18.00
Leidenschaftliche Blümchen
22.30
The Band

EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Jour de Fete
(Tati)

ISABELLA
18.00, 20.15
Das Brot der frühen Jahre

LEOPOLD I
22.50
Network

LUPE II
18.15
Der amerikanische Freund
20.30
Dieses obskure Objekt der Begierde
22.45
Unmoralische Geschichten
(poln. Spielfilm)

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Wildgänse kommen

MAXIM
Montags zu

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Bruce Lee

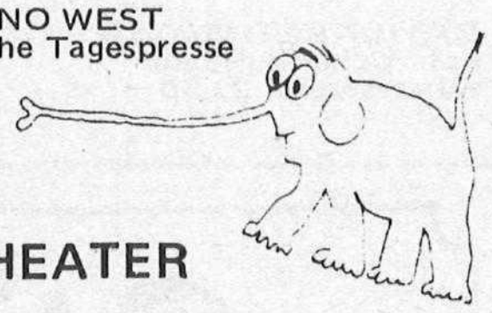
REX
15.30
Alarm im Weltall
17.45, 20.15
Die Spitzenklöpplerin

STUDIO SOLLN
20.15
Herbstsonate

THEATINER
22.30
M.A.S.H.
Rest siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
17.00
Giganten
20.30
voraussichtl. Kleine Morde
22.45
Bloody Sunday

KINO WEST
siehe Tagespresse



THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

KULTURLADEN Westend
20.00 Workshop mit der Theaterwerkstatt Kelle Riedl
(Eintritt frei)

Mo.5.2.

TV

ARD
17.00 Logo - Montags-Magazin
20.00 Tagesschau
21.15 48 Stunden
-aktuelle Auslandsreportage-
23.00 Jagd ohne Skrupel
Kanadischer Spielfilm v. 77

ZDF
21.00 Heute-Journal

B III
18.15 Meta Morfoss
- ein Bilderbuch -
19.00 Wenn die Ketten brechen
Amerik. Spielfilm v. 1955

Ö I
17.00 Am dam des
17.25 Pippi Langstrumpf
21.00 Petrocelli - Krimi

Ö II
22.20 Die Geschichte einer Sünde - Melodram, Polen

RADIO

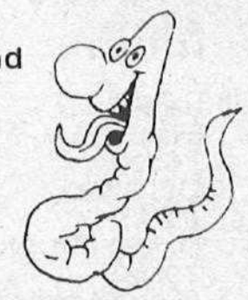
B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wumme und die Schatzkiste
20.00 Der König und der Puppenmacher (Science Fiction)

B II
14.30 Bayerische Autoren Werdenfelser Mundart
18.03 ZÜndfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.05 Jazz mit E. Kleinschuster

MUSIK



ALLOTRIA
Storyville Jazzband

ALTE BURG
Roisin Dubh

MARIENKÄFER
s.Tagespresse

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

UND AUSSERDEM

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
19 Uhr im Europäischen Hof, Bayerstr. 31 I

VEREIN FÜR SEXUELLE GLEICHBERECHTIGUNG
„Der weiße Fleck" Wir reden vom Fleck über...

MÜNCHNER INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Uhr Maistr. 29

* 1889 Belle Starr. Sie nahm auf der Seite der Südstaaten in einer Partisanengruppe am amerikanischen Bürgerkrieg teil, wurde nach dem Krieg Mitglied der Quantrill-Bande und beteiligte sich an Bank- und Eisenbahnüberfällen

HAR HAR

DI.6.2.

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale

FILMMUSEUM
18.00
Mrs. Minerva
21.00
Desert victory + Stalingrad

WERKSTATTKINO
20.30
Caged Heat
22.30
Terminal Island

FILM DES MONATS
19.30
Pink Floyd in Pompeji
(Haus an der Teutoburgerstr. 8)

KINOS

ABC
22.50
Der größte Liebhaber der Welt

ARENA
18.00, 20.30
Marnie

CINEMA
18.00
Macbeth, Polanski
22.30
2001 — Odyssee im Weltall

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
House Calls
22.30
Bilitis

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

LEOPOLD I
22.50
Network

LUPE II
Eisenstein — retro:
16.00 -
October
18.15
Unter Mexikos Sonne
20.30
Alexander Newski (OmU)

MAXHOF
18.00, 20.30
Die große Sause

MAXIM
18.30
Der Dieb von Bagdad
20.30
Network

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Bruce Lee

REX
15.30
Alarm im Weltall
17.45, 20.15
Höhenkoller

STUDIO SOLLN
20.15
American Graffittis

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30
Fahrstuhl zum Schafott von L. Malle

TÜRKENDOLCH
17.00, 22.45
Auch Zwerge haben klein angefangen
20.30
siehe Tagespresse

MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Regis Rockers

JAM
Al Jones Bluesband

LOFT
20.00 Jürgen Klauke/Peter Weibel + Morphila Orchester

MARIENKÄFER
s.Tagespresse

MEMOLAND
Jazzkids

TABARIN
Soul Live

LINDENKELLER FREISING
Bullfrog

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

IM FRAUNHOFER
s. TAgespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläsel als Karl Valentin

THEATER k
IRMHILD WAGNER SPRICHT B. BRECHT..... 20 UHR "NUR WER IM WOHLSTAND LEBT....."

SCALATHEATER
20.00 Lesli-Show

RATIONALTHEATER
Fahr sicher mit dem Bundeswahn 20.30

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.5 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

«näpfe»
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

TV

ARD
17.00 Der Wolf und die Frau
20.00 Tagesschau
21.45 Titel, Thesen, Temperam.

ZDF
16.30 Pusteblume
21.00 Heute Journal
22.35 Warten auf Godot von S. Beckett

B III
19.00 Charlie Chan in Ägypten - Krimi -
21.35 Der falsche General Italienischer Spielfilm v. 1959

Ö I
20.00 Lola Montez - das Leben einer außergewöhnlichen Tänzerin, Film von 1955

Ö II
18.30 So war es gestern - eine Pathe-Dokumentation

UND AUSSERDEM

GLOCKENBACHWERKSTATT
Frauen in Aktion und Reflexion Mutter und Kind im Krankenhaus (Erfahrungsbericht über einen Krankenhausaufenthalt)

VOLKSKULTURVEREIN
„Die Gedanken sind frei"
19.30 Uhr Zum Paulaner, Oberländerstr. 28

1971 (!) Die Schweizer Frauen erhalten das Wahlrecht

MI.7.2.

FILMCLUBS

BOA VEDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale

FILMMUSEUM
18.00
Sieg im Westen
21.00
Hitlers Children

WERKSTATTKINO
20.30
Terminal Island
22.30
Caged Heat

FILM DES MONATS
19.30
Pink Floyd in Pompeji
(Jugendhaus Steinstr. 52/ Eingang hinter der Kirche)

KINOS

ABC
22.50
Der größte Liebhaber der Welt

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Liebesbriefe (1943)

CINEMA
18.00
Vier für ein Ave Maria
20.30
Im Westen nichts Neues

EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
House calls (Hausbesuche)

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Die verlorene Ehre der Katharina Blum

LEOPOLD I
22.50
Network

LUPE II
Eisenstein — retro:
18.15
Der Streit
20.30
Panzerkreuzer Potemkin(OmU)

MAXHOF
18.00, 20.30
Die Wildgänse kommen

MAXIM
18.30
Der Dieb von Bagdad
20.30
Network

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Bruce Lee

REX
15.30
Alarm im Weltall
17.45, 20.15
Die Spitzenklöpplerin

STUDIO SOLLN
20.15
American Graffittis

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30
Fahrstuhl zum Schafott von L. Malle

TÜRKENDOLCH
17.00, 22.45
Auch Zwerge haben klein angefangen
20.15
siehe Tagespresse

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

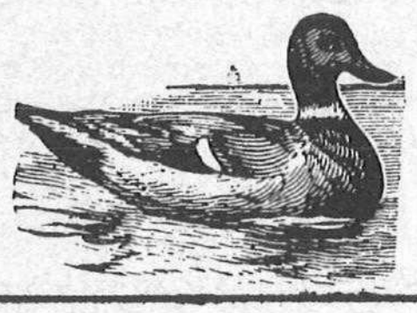
ALTE BURG
Traintop Mountain Ramblers

LOFT
20.00 Fabrizia Plessi/Jochen Gerz - Video

MARIENKÄFER
s.Tagespresse

MEMOLAND
Newtrad Band od. Fairchild

ROBINSON
W.Oppler + Keltentanz



THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch Zufall frei

THEATER 44
Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne Ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläde1 als Karl Valentin

SCALATHEATER
20.00 Leslie-Show

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TV

ARD
16.30 Der Wolf und die Frau
21.00 Monitor
22.30 Tagesthemen

ZDF
17.10 Kinder rund um die Welt - Daudi aus Kenya
18.20 Tom & Jerry
19.30 Zwischen zwei Feuern
Amerik. Spielf. von 1955
21.00 Heute Journal
21.20 Wir Frauen sind unbezahlbar -Lohn für Hausarbeit?
22.00 Kurzfilm International
Niederländische Szenen
Cartoon und Spiel

B III
18.15 Clown & Co.
18.55 BR aktuell
21.50 Yaacov Agam
Porträt des israelischen Kinetikers

Ö I
17.00 Am dam des

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleioskop

B II
11.15 Landfunk
18.05 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt d. Jazz

UND AUSSERDEM

Weiberfastnacht

FILMCLUBS

BOA VIDEO
14.00 - 19.00
Test-Signale

FILMMUSEUM
Film about a woman who...
(Zeiten unbekannt)

FILMCLUB OLYMPIAZENTRUM
20.30
Liebe Mutter, mir geht es gut

WERKSTATTKINO
20.30
Terminal Island
22.30
Caged Heat

FILM DES MONATS
19.00
Pink Floyd in Pompeij
(FZH Dankistr. 34)

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
22.00
Fahrstuhl zum Schafott

Die Kinos, die vom 26.1. - 8.2. dasselbe spielen, haben wir in einem Kästchen am 26.Januar zusammengepackt!

KINOS

ABC
22.50
Der größte Liebhaber der Welt

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Annelie (1941)

CINEMA
18.00
Denn sie wissen nicht, was sie tun
EUROPA
15.00, 17.30, 20.00
Hooper
22.30
Bilitis

ISABELLA
18.00, 20.15
Heinrich Böll, Dokumentation

LEOPOLD I
22.50
Network

LUPE II
Eisenstein — retro
18.15
Iwan, der Schreckliche I (OmU)
20.30
Iwan, der Schreckliche II (OmU)
22.30
Die Band

MAXHOF
18.00, 20.30
Die große Sause

MAXIM
18.30
Der Dieb von Bagdad
20.30
Network
22.30
Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15
Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
Bruce Lee

REX
15.30
Alarm im Weltall
17.45, 20.15
Höhenkoller

STUDIO SOLLN
20.15
American Graffitti

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30
Fahrstuhl zum Schafott

TÜRKENDOLCH
17.00, 22.45
Auch Zwerge haben klein angefangen

THEATER

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Pablo Neruda/ Francisco Garcia Lovla: Die abgeschnittene Rose

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten gewächse

LACH & SCHIESS
20.30 Gert Fröbe: Durch ZUfall frei

FURORE COMPANIE
20.00 Die Gespenster v. Ibsen

THEATER 44
20.30 Cosa Nostra

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

DREHLEIER
Variete Spectaculum

IM FRAUNHOFER
s. Tagespresse

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit: Mond und Augensterne ein Abend mit Leonard Rienider und Jane Schüschke am Klavier

INTIMES
20.00 G.Bläde1 als Karl Valentin

THEATER K
20.00 Nur wer im Wohlstand lebt - Irmhild Wagner spricht Brecht

MARIONETTENSTUDIO
kleines Spiel
19.30 Maipus' Versuchung
Eintritt frei

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Leslie-Show

TIK
20.00 Die Dreigroschenoper

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

ALTE BURG
Blue Mountain Tune

JAZZSCHOOL LILIENBERG 5
20.00 Leszek Zadlo Ensemble

LOFT
20.00 Web Hein/Valle Export Petel Weibel - Video

MARIENKÄFER
s.Tagespresse

MEMOLAND
Big old Swingfeet

ROBINSON
G.Kassing/W.Oppler/Weißblaue Drehorgel/u.a.

AMERIKAHAUS
20.00 Mombasa

R.SEDLMAYER HALLE
19.30 Status Quo

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Die Pfeife, die Flasche und die Tasche
20.00 Erbschaft mit Überraschung (Krimi-HS v. S. Martel)
21.00 Saludos Amigos

B II
18.03 ZÜndfunk
19.00 Stichwort

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.30 Music aus Lateinam.
18.03 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

TV

ARD
17.00 Wie erlegt man einen Tiger?, Puppentrickfilm
17.15 Unterwegs mit Odysseus
20.00 Tagesschau
20.15 Liebe Kollegen
die Konflikte der Industriegewerkschaft Metall
23.00 Heiße Ware Krimi

ZDF
17.10 Sindbad
21.00 Heute Journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Damen haben Vortritt
Fernsehspiel

B III
19.00 Die Chronik der Adams
Amerikanische Geschichte zwis zwischen 1750 und 1900
20.35 Chile - Feuer, Eis,Wüste
21.20 Zehn Leute ohne Arbeit
aus der Reihe: Ich und die anderen

Ö I
17.00 Am dam des

Ö II
20.00 Teuflisches Spiel
Sozialkritischer Spielfilm um eine reiche Amerikanerin und ihre Leidenschaft

UND AUSSERDEM

1919 Noske-Truppen erschießen Arbeitslose

Heute ist der Internationale Frauentag

GEHST ZUM FASCHING?
OMAS & OPAS ALTE FUMMEL
SCHWABINGER TRÖDELKELLER
AGNESSTR. 6 ★ TEL. 37 58 56

Kontakte
Es hat eine ganze Weile gedauert bis ich meine Wut über diesen Hermann in Worte fassen konnte, der natürlich nur "aus Neugierde" (allerdings schon mehrmals) das Kontaktanzeigen-Karussell mitmacht.
Wenn Du schon nicht "die passende Frau" zu finden hoffst (heißt das, daß Du eine Frau suchst, die Dich vervollständigt, aus Dir einen ganzen Mann macht, womit ihre "Funktion" erfüllt ist, denn mehr als ein Bild in Deinem Kopf ist sie ja wohl nicht), warum denn dann? Etwa um Deinen Blick zu schärfen, denn selbst Du, der jetzt so todsicher ausgewachsene Psychosen erkennt (das ist wohl ein Lernerfolg), hast Dich von so infamen Geschöpfen wie angehenden Rauschgiftsüchtigen und Alkoholikerinnen und anderen verabscheuungswürdigen Existenzen, die diese gesunde Gesellschaft nicht dulden kann, täuschen lassen. Jetzt kannst Du Deinen Geschlechtsgenossen, diesen "scheuen und sensiblen Männern, die sehr an ihren Schwierigkeiten leiden" (den Frauen, mit denen Du Dich trafst, ging es wohl ganz gut, die können "BLATT-Bekanntschaftsaktionen" mit Typen wie Dir wohl ohne weiteres "durchhalten"?) Deine "Erfahrungen zu gute kommen" lassen. Ich glaube, das muß hier zu (Ge)schlechte heißen. Was wolltest Du eigentlich rausfinden? Wie gut es Dir geht, wie gut Du noch funktionierst? Daß Du noch normal bist im Sinne der gesellschaftlichen Normen – ich befürchte fast, daß Du "normal" sein willst. Aber Deine Normalität, diese Abgrenzungspolitik, ist so grausam, daß Du es fertigbringst, gegenüber Menschen, die Dir Vertrauen entgegenbringen, "so zu tun, als seist Du total abgebrannt", damit sie schnell wieder "abziehen". Durch die Erfahrung, nicht alleine zu sein mit unserer Psychoscheiße, können wir gemeinsam was dagegen tun – und gegen die gesellschaftlichen Ursachen. Aber dazu ist es notwendig, daß wir offen und vertrauensvoll miteinander umgehen können und nicht befürchten müssen, Typen wie Dir zu begegnen. Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, Du hast eine Frau zum Bumsen gesucht, und weil die Frauen mehr von Dir wollten (Geld und Geborgenheit sind wohl unmäßige Forderungen), bist Du sauer und willst diesen Frauen nachträglich eine reinhauen. Vielleicht macht das eine der Frauen, mit der Du "Karussell" gefahren bist; ich hätte gute Lust dazu.

Thomas

Betrifft: Frauen für Astrid Proll, Blatt 137
Leider gibt es immer wieder Menschen, die mit ihrer Sprache viel Gutes kaputtschlagen können.
Ich zitiere: die ihr mit euren steilen Schwänzen staatstragend seid .....
Wie ernst nimmt eigentlich die Hamburger Frauengruppe das Wort Emanzipation?
Für mich bedeutet Emanzipation die Gleichheit aller Menschen, Männer, Frauen und Kinder. Diese Gleichheit ist aber meiner Meinung nach nur dann zu erreichen, wenn man als dafür eintretende Frau es auch ablehnt, den Mann in seiner geschlechtlichen Funktion zu sehen.
Denn die Frauen wollen ja auch nicht nur auf ein Geschlechtswesen reduziert werden, sondern in all ihren menschlichen Fähigkeiten anerkannt, gefördert und unterstützt werden. Warum also gebraucht eine Frauengruppe, die doch für sich in Anspruch nimmt, für eine vollere menschliche Entfaltung zu kämpfen, dasselbe Mittel, das Männer gebrauchen, wenn sie am Stammtisch über Frauen herziehen?
Man sollte im Kampf um berechtigte Emanzipation – ich bin selbst eine Frau – die m e n s c h l i c h e und vor allem auch sachliche Sprache und Argumentation nicht vergessen. Ich bin der Meinung, daß dieser Artikel den vielen guten Aktionen der Frauenbewegung und der Bewegung selbst schadet. Ich wünsche der Frauengruppe aus Hamburg, daß sie das nächstemal etwas mehr für die Belange der Frauen argumentiert, als ihnen – und mir – zu schaden.
Außerdem wäre zu überlegen: Wenn man selbst nicht wünscht, herabgesetzt und diskriminiert zu werden, dann sollte man dies auch bei anderen Menschen nicht tun!

Christine Mecke

Wohnsituation in München
Wie nach stadteigenen Angaben bekanntgegeben wurde, bestehen zur Zeit 9000 - Dringlichkeitsanträge für eine Wohnung, dh. Kind, etc als Dringslichkeitsgrund. Wieviel Leute jedoch "undringlich" auf Wohnungssuche sind, ist ohnehin nicht bekannt. Bekannt ist dafür, daß im Jahr in München ca. 900 Wohnungen gebaut werden und in der BRD vor 2 Jahren ca. 230.000 Wohnungen leerstanden, im Moment ca. 180.000 noch. Im freien Markt pendelt sich angeblich Angebot und Nachfrage ein. Eine Randbedingung wird in der Volkswirtsschaftsstunde unserer Schulen meist weggelassen, nämlich daß dies nur funktioniert, wenn Konsumenten und Anbieter gleich stark sind. Bei Wohnungen: Die Kapitalisten können es sich leisten, diese lieber für sogar Jahre leerstehen zu lassen, als für billigere Miete zu vermieten. Altes Naturrecht, Faustrecht etc. das Recht nur dem Stärkeren .... tun wir uns zusammen, dann sind wir auch stark .....

Cash & Carry·*REIS*
Leute,
Es wird Zeit, daß im Blatt auch einmal über Geld gesprochen wird. Nämlich das, was man im Umgang mit Banken sparen kann.
Ich arbeite nämlich in einer
a) Zuerst mal bei den umliegenden Banken bzw. Post ein paar Vordrucke über Gebühren sammeln und vergleichen, auch wenn's öde Arbeit ist.
b) Wenn z.B. Bafög genehmigt ist und die Eltern auch etwas abgeben, dann geht man/frau zu zwei verschiedenen Banken und eröffnet je ein Girokonto. Bei solchen Konten mit regelmäßigen Eingängen sind bis zu 12 Buchungen pro Quartal frei – man kann also kostenlos eine Menge an Überweisungen, Aus Auszahlungen etc. tätigen. Außerdem kriegt ihr nach 1/2 Jahr meist gewisse Narrenfreiheit, dürft mal überziehen, und bekommt evtl. auch Schecks.
Wer Unkosten bei der Auflösung sparen will, geht zu einer "fremden" Zweigstelle seiner Bank und hebt alles ab (mit Ausweis) Dann kann er die Sache vergessen. Spätestens nach zwei freundlichen Schrieben buchen wir nämlich die Spesen von eim einem internen Konto ab.
c) Habt ruhig mal Vertrauen in die Stadtwerke oder den Rundfunk und laßt die Gebühren vom Konto abbuchen, indem ihr eine Lastschriftermächtigung hinschickt. Geht mal was schief, kann man mit dem Kontoauszug, auf dem der Vorgang steht, zu seiner Zweigstelle traben und die Lastschrift auf Widerspruch zurückgeben. Achtung: es muß meist am gleichen Tag sein und kostet leider auch was (zum Trost: wir haben tatsächlich einige Arbeit damit).

d) Fragt den Vermieter, oder wer sonst noch Geld von euch will, ob er nicht ein Konto bei eurer Bank hat. Dann sind Einzahlungen und meist auch Daueraufträge kostenlos.
Geht mit Barauszahlungen überhaupt nur zu der Bank, bei der auch das Konto des Empfängers ist. Vorsicht bei der Post – die verlangt immer was.
e) Solltest Du im glücklichen Besitz einer Scheckkarte sein, dann löse den Scheck nur bei der entsprechenden Bankart ein – also entweder Privatbanken oder öffentl. rechtl. Anstalten wie Sparkassen. Die haben nämlich untereinander ein Abkommen wegen Gebührenfreiheit.
Geht aber nie in eine der Banken in Bahnhöfen etc. Die ziehen hier in München 3,– DM ab.
f) Holt eure Bankauszüge selbst ab. Sonst kostetet's Portto.
g) Für Leute,die den Datenschutz fürchten: eröffnet ein Sparbuch mit gesetzlicher Kündigung, sagt aber nicht, wofür. Sonst versucht man, euch ein Girokonto aufzuschwatzen. Bei Sparbüchern entfällt die Anfrage bei der Schufa (Schutzorganisation für Kreditwesen).
Außerdem kann man innerhalb von 30 Tagen 2.000,-- DM ohne Zinsverlust abheben. Reicht doch, oder?
Und die Sache ist spesenfrei.

Maria

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel.: 850 15 70

Selbsterfahrungswochenende auf einem Bauernhof in Österreich vom 2.2. bis 4.2. Einerseits wollen wir die Zusammenhänge intrapsychisch und gruppendynamisch erkennen und verstehen (Wer bin ich? Was tue ich? Welche Spiele wiederhole ich?); andererseits die blockierten Energien durch körperkonzentrierte Arbeit freisetzen. Kosten: DM 150,- incl. Unterkunft und Verpflegung (für Studenten DM 120,-). Pro Gruppe ein Freiplatz.

Offener Brief
Zur Rede von Herrn Prof. Pfohl, medizinische Soziologie an der TU, anlässlich der Weihnachtsfeier 1978.
Sehr geehrter Herr Professor Pfohl!
Einige Anmerkungen zum Inhalt der Ansprache.
1. Der Mensch ist so groß wie seine Treue; die Belegschaft hat treu gedient". Ganz offensichtlcih sprechen Sie hier die Tatsache an, daß die Angestellten des Klinikums den Entscheidungen der Klinikleitung bislang keinen organisierten Widerstand entgegenbrachten.
2. "In Bayern muß ein Atheist ein katholischer Atheist sein". Eine Definition hierfür sind Sie uns leider schuldig geblieben.
Zwei weitere Punkte Ihrer Rede möchten wir aufgreifen: Sie sprachen mit einem Professor in der DDR, Träger hoher Auszeichnungen, der die Katholiken hierzulande beneide. In Unkenntnis, wie wir hoffen, sagten sie "Ostzone". Wir fragen uns nun, was besagter Professor gerade hier in Bayern wohl beneidet. Ist es der forcierte Abbau der demokratischen Rechte oder ist es der Ausbau staatlicher Ge-

walt, wie z.B. durch das neue Polizeigesetz?
Den Schlußteil Ihrer Rede widmeten Sie der Frauenfrage. Der göttlichen Vorsehung schieben Sie die Schuld an der Unterdrükkung der Frau zu. "Die Frau hat keinen schöneren Beruf als zu leben", sagten Sie; nur soll sie scheinbar darauf wie sie lebt keinen Einfluß nehmen und Unterdrückung in Politik, Berûf, Familien- und Sexualleben widerstandlos akzeptieren. "Wir Menschen brauchen Vorbilder" sagten Sie anschließend. Könnte man den Menschen in unserem Lande nicht auch Eigenverantwortung zutrauen?
Vertrauensleute des Klinikums
r. d. Isar – ZDL

LESERBRIEF ZU DER SERIE: DER NEUE TYP

12
Er ist Sozialist, na klar, was denn sonst, ist es immer gewesen. Auch er verlangt die Vergesellschaftung der Produktionsmittel, wenn er sich auch von einer Organisationsmaßnahme noch keine Erlösung erhofft („Aufhebung der Entfremdung" (!)). Auch er kämpft gegen Ausbeutung, aber nicht für einen bürokratischen Staatssozialismus.
Der neue Typ sucht jene demokratisch-sozialistische Bewegung, die den Kapitalismus nicht stützt, dem totalitären Kommunismus nicht anheimfällt. Da kann er lange suchen. Da wandelt er auf schmalem Grad.
Der neue Typ ist links, klar, aber er unterwirft sich nicht einer letztlich aus dem bürgerlichen Materialismus des neunzehnten Jahrhunderts stammenden marxistischen Weltanschauung.
Wo steht der neue Typ politisch? Er steht gar nicht auf einem Standpunkt, sondern tut etwas. Im SB, bei den Jusos, im Netzwerk Selbsthilfe, als Schlußlicht des langen Marsches, den Dutschke-Müntzer anführt? Vielleicht heißt er in der SPD Eppler, in der SEW Bahro, der neue Typ.
Jedenfalls: nachdem die Arbeiterbewegung in den Industriestaaten den materiellen Wohlstand der Arbeiter gesichert hat, wird sie fähig, weitere Ziele zu formulieren. Arbeitszeitverkürzung, Lebensqualität, das haben die Hippies schon vor zehn Jahren gesagt (von ihnen stammten auch die ersten Öko-Utopien, Gary Snyder etwa); aber damals hat man noch gelacht.
Eine gute Gesellschaft ist jene, die eine menschlich-geistig-kreative Entfaltung ihrer Glieder ermöglicht. Auch eine spirituelle.

13
Der neue Typ, durch Subkultur-Erfahrung souveräner geworden, ist dennoch nicht arrogant.
Er wendet sich ab vom System, aber nicht von den Menschen, die an diesem noch festhalten, in ihm gefangen sind. Er prüft, welche der subkulturellen Errungenschaften sich generalisieren lassen. Und wenn er auch Lehr- und Wanderjahre im Underground absolvierte, er kann selber ja auch auf die Dauer Sachzwängen und beruflichen Nötigungen nicht entgehen.
Der neue Typ agiert also manchmal auch im System, dann als Reformist. Er schämt sich nicht zuletzt des Schneckentempos, der kleinen Schritte jeder Reform. Hauptsache, die Schnecke kriecht nicht rückwärts.

Aber ob unser Typ nun Verantwortung trägt im System oder mitarbeitet am Aufbau eines Gegenmilieus, er entgeht nicht der Mitschuld. Er ist nichts Besseres. Er hat Teil am allgemeinen Unheilszusammenhang, den er sprengen möchte. Er ist krank wie die Gesellschaft, die ihn prägte, und umso stärker bedroht vom Neid der anderen und den Agenten der Macht, je mehr er Kunde gibt von der geistigen Freiheit, die er errang.

14
Der neue Typ ist unheimlich irre dufte. Er ist einzigartig. Er hat ein Recht auf seinen Stil, seinen Spleen. Aber er ist nicht der einzige Einzigartige. Seine Fingerabdrücke sind so originell wie bei jedem unter den Lebenden und Toten. Er ist auch nichts anderes als Du und ich.
Er liebt den Partner/die Partnerin, lebt in der Gruppe, plant die Bruderkirche, ordnet sich in die Kommune ein, übt, wenns nicht anders geht, Disziplin.
Er bevorzugt die Selbstverwaltung vor der Fremdbestimmung, die Genossenschaft vor dem antiautoritären Betrieb, ist Föderalist und ein Gegner des „demokratischen Zentralismus".
In alten Schwarten macht er eine Wiederentdeckung: da gab es mal eine Französische Revolution, und die hatte drei Forderungen, und die am meisten mißachtete von ihnen lautet: Brüderlichkeit. Noch recht maskulin ausgedrückt damals. Geschwisterlichkeit, heute.
Der neue Typ hilft, die Revolution zu revolutionieren und drängt auf eine Reformation der Reformation, die im Kirchensteuerchristentum versandet ist.
Ungleichzeitige Nachrichten: Luther marschiert auf Madrid, Müntzer auf Wittenberg, Rosa Luxemburg pocht unter der Erde, kommt zur Auferstehung in Moskau. Wann?
Der neue Typ hat freilich mit solchen Nachhutgefechten der Zukunft nicht viel zu tun. Dafür ist er zu alt-konservativ. Er ist konservativ in Bezug auf das Bewahrenswerte: die Natur. Das macht ihn den fortschrittlichen Funktionären in Ost und West so verdächtig.

15
Schaut ihn Euch noch mal an, unseren Typ (unsere Typin). Er frißt Makro, Yin-Yang, absolut dialektisch, die Sythese zum Nachtisch.
Er ist konservativ, was Werte, nicht aber, was Strukturen anlangt. Er ist demütig vor den Großen und stolz gegenüber den Mächtigen der Geschichte. Er jobt und joggt, ist Spezialist auf einem Gebiet und arbeitet abends an seinem Weltbild als Universalist. Die Resignierten stachelt er auf zur Weltverbesserung, und die Fanatiker verlockt er zur Skepsis.
Den Theisten ein Atheist, den Nihilisten fromm, predigt er den Asketen Wein, Weib und Gesang, den Schlemmern aber einen langen Fastentag. Den Liberalen gilt er als Marxist, und umgekehrt. Die Rationalisten schimpfen ihn einen Mystiker, und vice versa. Das kommt: er gibt jedem den Zunder, der nötig ist, um Synthesen zu zünden.. („Er wechselt die Gesinnungen wie Hemden, wenn sie schmutzig geworden sind" Werner Riegel.) Abstrakte Prinzipien hat er sich an den Schuhsohlen abgelaufen.

16
Die alten Klischees treffen einfach nicht mehr zu auf ihn. Der neue Typ ist politisch und relljös. Er erfährt sich in der Einsamkeit und bewährt sich im Trubel von Versammlungen. Teils Yogi, teils Kommissar, arbeitet er an seinem Bewußtseinszustand wie an seinem politischen Standpunkt, da er weiß: die Veränderung der Verhältnisse kann nicht ohne die der Subjekte geschehen, und umgekehrt.
Der neue Typ flieht weder in die Innerlichkeit noch in den Aktionismus. Er arbeitet am Rohbau der Gesellschaft mit (der Umverteilung der ökonomischen Macht) wie auch an der Innenarchitektur (einem neuen Lebensstil).
Unser Typ ist der mehrdimensionale Mensch. Er lebt vielseitig, mit einem interdisziplinären Wissen, in einem multikulturellen Bekanntenkreis.
Er versucht, alle zu verstehen, in der Hoffnung, von allen verstanden zu werden. Er liebt und läßt sich lieben. Er lebt und will leben, aber er ist nicht mehr lebensgierig, denn er hat seine Aufgabe gefunden: dem inneren und äußeren Frieden zu dienen.
Daran hat er sich gebunden, und deshalb fühlt er sich frei. Er ist frei zu genießen und frei zu verzichten, frei zu reden und frei zu schweigen, frei für einen sinnvollen Kampf.
Er ist der Erbe von all den Theismen und Atheismen, Mythen und Entmythologisierungen, Ideologien und Utopien, Kulturen und ihren Bezweiflungen. Er ist mitverantwortlich für ein Erbe, das reicher ist, als früher sich jemand vorstellen konnte.
Er ist frei, für einen Schritt nach vorn, von Analysen zu Sythesen. Er ist frei, wie die Väter niemals waren. Du bist es. Ich bin es. Und wir sind gefährdeter als alle Generationen vorher.

Reimar Lenz

SIEHE DAZU AUCH REDAKTIONELLER TEIL !!

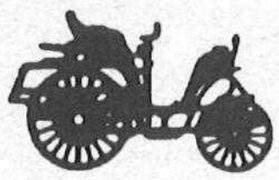
Noch'n Leserbrief

Liebe BLATTler,

Das Heft Nr. 137 war für mich wieder mal sehr lesenswert! Besonders wichtig fand ich den Beitrag von Reimar Lenz „Der neue Typ", das war ein ganz bedeutender, zukunftsweisender Beitrag, der mir aus der Seele spricht, vom Inhalt her, die Form, die Aufmachung verleitet leider dazu, die Sache wenig ernst zu nehmen.

Ganz ausgezeichnet fand ich auch den Bericht „Gaskammer Oberbayern", da ist Leben drin, und es betrifft alle Leser direkt; toll die Wiedergabe der Gespräche, mich hätten auch Namen interessiert, nicht die der kleinen Leute in der Pförtnerloge, sondern die der Verantwortlichen, z.B. auch des Pressesprechers.
Erstaunt und erfreut war ich über die konkreten Pläne des Bund Naturschutz, so kenne ich den noch gar nicht!
Ein Knüller war ja auch die Einwegflaschen-Aktion in Hannover. Gut fand ich auch die Filmbesprechung „Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen".
Nicht unerwähnt lassen möchte ich noch die Beiträge „Heimat als Exotik" und die von Rädli und Heinz Jakobi. Die letzten Beiträge von P.P. Zahl finde ich zu lang und ich habe das Gefühl, daß er zu wenig an sich selbst arbeitet und für Schwierigkeiten, die er mit sich selbst hat, zu sehr die Umwelt verantwortlich macht.
Bitte, bringt wieder was über Eure interne Arbeit. Wenn Ihr alternatives Leben, Arbeiten und Geldverdienen nicht nur propagiert, sondern auch selbst praktiziert, dann berichtet doch auch darüber! Mich würde z.B. interessieren, ob sich Euer Betrieb von den herkömmlichen hauptsächlich durch vermehrten Kontakt mit Polizei und Justiz unterscheidet, oder ob es auch noch andere Vorteile gibt, die es sinnvoll erscheinen lassen, Eurem Beispiel mit einem alternativen Unternehmen zu folgen.

Herzliche Grüße
Rudolf Kuhr



KLEINGEWERB

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 deutschmark.

Wenn Ihr Schwierigkeiten m. d. Elektrik habt, ruft 76 15 26 an. Übernehme ganze Wohnungsinstallationen u. Reparaturen. Dieter verlangen.

Spinn- und Webkurse ab sofort Hans-Sachs-Str. 11, Tel. 26 82 11, tgl. 9 - 11, Mo, Di 14 - 18, Mo 19 - 21, vorhandene Webrahmen mitbringen.

Die Arbeitslosen-Selbsthilfe Mü (ASH) macht Transporte, Umzüge, Entrümpelungen zu vernünftigen Preisen mit Transit. Tel. 13 41 46

Im Gebrauchtmöbelmarkt der ASH gibt es preiswerte Einrichtungsgegenstände, Arnulfstr. 103, Hinterhof

MEINE MASSAGE löst körperliche Spannungen, sie schafft neuen Energiefluß. Ich verwende Elemente aus der klassischen und bioenergetischen Praktik. Horst, Tel. 83 87 38

Umzüge, Transporte, Entrümpelungen mit Ford Transit/Dachträger, Std. 15 DM, nach auswärts Pauschalpreis, Tel. 78 34 59

Wir machen für Eure Familienalben, Archive, Kataloge, Repräsentationen, Dokumentationen, sorgfältige Vergrößerungen, Retuschen, Collagen, Tönungen, druckfertige Rasterungen und Rahmungen. Außerdem haben wir immer ne Menge Ideen für originelle Fotogeschenke!!! Tel. 26 32 15 Heini, Fritzi, Lothar

Französin gibt Französisch-Unterricht. 1 Std. 10 DM, 1 1/2 St 13 DM.
Suche außerdem Job als Bedienung. Tel. 16 35 38 Michele

Transporte, Umzüge und Entrümpelungen mit FIAT-Bus 238 (Füllmenge wie Transit) auch nachts, am Wochenende und ins Ausland macht Euch günstig Thomas, Tel. 22 71 49 0d. 260 44 77, Corneliusladen von Mo-Fr 12 - 18.30 Uhr

Anmeldeschluß f. Massagekurs in Bioenergetik 31. Jan. Tel. 34 25 50 (Klaus)

ACHTUNG — ACHTUNG — A
Wir verkaufen Blusen bis zu 20% Second-Hand-Pullover bis zu 30 % billiger u. räumen unsere gebrauchte Kinder-Kleidung. Ausserdem nähen wir für Euch preiswert Pluderhosen u. Tunikas; Elisabeth u. Irene, Ehrengutstr. 9, Tel. 725 17 62

MALEN
Fortlaufende Gruppe f. Kreativität u. Selbsterfahrung
Malen lernen u. sich dabei selbst erleben.
Technik: Farbst. Tempera, Aqu. Collage. Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen Gruppenübungen. Wir entwikkeln unsere Fähigkeiten, uns auszudrücken: mit Linien, Farben u. Bildern.
Mitbringen: Neugier u. Freude! Vorkenntnisse nicht nötig!
Material wird gestellt!
5x4 Std. jeweils Fr 18 - 22 Uhr Teiln. 6 - 8, DM 80,-. Anmeldg. Siegl. Wührer, Rossmannstr. 12, Mü 21, Tel. 70 89 90, Beginn: Fr, 9. März

Hochseesegeln m. erf. Skipper, auf klassisch. Yacht, 5 Kojen, terrestr.u. Funknavigation ab Südengland ab DM 200/Woche, ggfs. auch Charter. 601 46 61

Übernehmen Transporte, Umzüge, Entrümpelungen, Auslieferungen. Kurzfristig, zuverlässig, preiswert. Auch nachts und am Wochenende. 310 66 65 (Mo-Fr 8 - 20 Uhr)

Alles, was Ihr auf T-Shirt oder Sweat-Shirt drucken wollt zum Superpreis. Tel. 26 31 14 Christian

Ich mache mit meinem VW-Bus Kleintransporte, Umzüge und ähnliches zu günstigen Preisen. Herbert 691 42 57

Zelluloidbrillen a.d.30er Jahren, 10 bis 15 DM, Nickelbrillen 25 bis 30 DM, Gläser gibt es gg. Reparaturschein d. KK + 1 DM beim Optiker. Hermann 30 48 23

Umzüge — Transporte
mit VW-Bus mit Dachgepäckträger, auch sonstige Arbeiten (Malern, Entrümpeln etc.) günstig. Tel. 314 14 39 Stanislav

Franzose mit sehr guten Deutschkenntnissen gibt Nachhilfe und Konversationsstunden. Alle Klassen. Tel. (nach 19 Uhr) 611 33 83 Jean-Marc

Fotografiere für Euch billig auf Parties, Hochzeit usw., 1a Bilder Tel. 55 73 17 oder Karte an Nieder, Dachauer Str. 19, Rgb 3, 8 Mü 2

Ich fahre Euch Eure Kisten, Bücher, Matratzen und sonstwas mit VW-Bus zur neuen Wohnung Lothar, Tel. 26 82 63

Noch einige Plätze in Gruppenpsychotherapie frei. Anmeldung Psych. Praxis, Tel. 53 21 55 (Mo - Do zw. 11 - 13 Uhr)

Gebe Schlagzeugunterricht alle Stilrichtungen. Tel. 260 38 31

Kommst Du nur gerade durch den Tag? Setzt Du Dich seit langem mit Deinen Problemen auseinander? Wage doch, das Phantastische in Dir zu entdecken!! Meine Methode dazu:
Yoga, "Rebirthing"-Atemschule Anleitung zum richtigen Meditieren. Vielleicht ein Anruf?! Tel. 340 14 67

Akupressur-Massage
Tel. 448 19 74

Umzüge, Transporte, nah und fern, fast immer. Wir lassen Euch nicht im Stich, Tel. 725 26 37

10 KÜNSTLERISCHE ARBEITSTAGE auf einem Bauernhof am Chiemsee mit 3 Dozenten zum Thema: LANDSCHAFTSERFAHRUNG durch Aktionen, Zeichnen, Malen, Fotografieren, Gespräche, Kunst... Pfingsten, vom 18.5.79 bis 27. 5.79 mit Verpflegung und Unterbringung. Anmeldung u. nähere Informationen: Stephanie Grau, Isestr. 27, 2 HH 13

Grad. Sozialpädagogin und Verhaltenspsychologe bieten Partnerschafts- und Kommunikationstraining i.d.Gruppe. Wir wollen:
— durch Auseinandersetzung gegenseitiges Verstehen fördern,
— offene Kommunikation einüben,
— festgefahrenes Verhalten verändern
— und lernen, i.d.Beziehung mehr Freiheiten zuzulassen.
ca. 5 Paare, wöchtl. DM 20,- je Teiln., Tel. 76 91 400

Vermiete VW-Bus für Lasten- u. Personentransporte. Mit und ohne Fahrer. Auch Ausland. Preise nach Vereinbarung. Tel. 53 58 59

Alle, die nächsten Winter nicht wieder mit kaltem Hintern in ihrer alternativen Behausung verbringen wollen: Die Projektgruppe Alternative Technik baut selbst oder berät Euch beim Selbstbau von Heizungs- und Warmwasseranlagen im Spektrum total konventionell bis absolut alternativ. Kontakt über Tel. 98 03 96 Bene

Kreative Selbsterfahrung beim Zeichnen, Malen und Formen. Einzel- und Gruppenstunden. Tel. 300 13 73 od. 37 37 61

Achtung Filmfritzen! Mein Schneidetisch (4T, 16/35 mm) steht manchmal ungebraucht rum. Wer seine Filme selbst finanzieren muß, kann nach Terminabsprache dran arbeiten, umsonst oder gegen Stromkosten, je nach Länge u. Finanzlage. Leute, die einen Etat dafür haben, dürfen auch Miete bezahlen. Rainer Kesel, 30 12 14

TRANSPORTE UMZÜGE
— Aller Art günstig
— Auch nach auswärts
— Auch am Wochenende
— Entrümpelungen/Abfuhr
BENZ 406 D und 7,5 6. Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

MUSIKER VERSTÄRKER
— Direktimport, enorm günstig
— Mischpulte u.a. Geräte
— Lichteffektgeräte u. ähnl.
Tel. 77 86 34 oder 17 04 19
H&M, MARSHALL, MM, HI-WATT. etc.

STOP, ABTRENNEN, AUFHEBEN — Student mit Ford Transit fährt Umzug/Kleintransport von/nach Nürnberg. Billig. Anruf genügt. Tel. 0911/61 97 07

KLAVIERUNTERRICHT IN IMPROVISATION
Improvisation ist die Erfahrung des Einsseins mit dem, was Du gerade spielst. Improvisation ist immer dann, wenn Du Dich im Fluß fühlst, nichts blockiert ist; wenn Du Dich in Deinem Spiel verlieren kannst. Willst Du zu dieser Kernerfahrung jeder Improvisationskunst in Dir vordringen, so komm.
Keine Vorkenntnisse erforderlich! 4 Std. DM 100,-, Tel. 778 320 (Gyanam)

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr 84, i.d. Passage

Wir möchten in unserem Laden eine Schneiderei einrichten. Es sollen Pumphosen, Hemden, Bl Blusen und Kleider aus selbstgefärbten Baumwollstoffen geschneidert werden, die wir dann im Laden verkaufen. Welche(r) gelernte Schneider(in) hat Lust mit uns zusammenzuarbeiten? Luci-Maria Corneliusladen - Tel. 2604477 / 12 - 18.30 Uhr

Übersetzungen ins Deutsche (aus dem Engl., Franz., Ital., Span., Portug., Niederl.,) Tel.. 267872

Wir vermieten unser Fotolabor an euch Profis und Amateure stunden/tagweise. Bitte David Dafoe und Niels Jörgensen anrufen 3512379. Das komplette Labor für sw und color.

Erfahrener amerikanischer Sprachlehrer gibt Englisch Unterricht und Konversation für alle Stufen ab 18.00. Brian verlangen , Zm 219
Du hast deine Adresse vergessen anzugeben...

Italienisch Unterricht von Privat für Anfänger für 10 Mark pro Stunde. Tel. 376642

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Selbsterfahrung
Umgang mit Aggression
mit
Lorenz Wiest
28.1. 9-18 Uhr
DM 70,-

Fortlaufende Kreative Gruppe
mit
Cecil Etter
ab 3.2. 15-21 Uhr
6 Samstage
DM 300,-

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 16 03 05

Astrologische Lebensberatung, Korrektur der Geburtsminute, Jahresvorschau, Charakter- u. Partneranalyse, Berufsfragen u. Gesundheitsvorsorge.
Private Astrologiekurse.
Franz W. Straßer, Jurist und Astrologe, München, Tel. 47 86 08 od. 08025/44 15

16-täg. Massagekurs bei ausgebildetem Masseur für 180 DM mit Unterkunft. Info, Termine v. Reinhard Kordatzki, 8342 Tannberg 67, Tel. 08572/88 85

Ich bin ein fetter Diesel (508 Koffer), der von Robert und Uli geplagt wird. Die beiden fahren Umzüge und auch sonstige Transporte lassen sie mich machen. Meistens krieg ich nur Sprit, selten Öl. Sie sagen, wenn sie recht viel fahren, schenken sie mir zu Ostern einen neuen Lack, neue Reifen, viele neue Lichter und wenn ich ganz fleissig wäre, würden sie auch eine Garage für mich aufreißen. Sagen sie... Tel. 295 725

Manufaktur, Werkstätte für Töpfern, Keramiken, Basteln, jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Franz-Joseph-Str. 18.

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, weißen, lackieren, Boden verlegen, allg. Reperaturen) und Umzüge (Transporte) durch Tel. 8117279

Deutschamerikanerin erteilt Englischunterricht u. Nachhilfe German-american gilr will help you to learn German. Call No 72365504 and leave your own number anrufen und Tel. hinterlassen. Erteile Nachhilfe in Bio, Ch., Franz., Musik, Mathe Barbara-Ann s.o.

Bassist E-u.K.-Bass erteilt Unterricht in: Praktisch, Rhythmik, Harmonielehre, Improvisationslehre, Tel. 968238

Umzüge u. Transporte erledigt Lucky, Tel. 699589

Kleintransporte und Umzüge mit Hanomag-Bus. Auswärts zu Pauschalpreisen. Tel.3513454

ABC d. klass. Balletts - Step - rhytm. Gymnastik - Jazz - Mal-Linolschnitt - Batikkurse f. Kinder u. Erw.. STUDIO MÜNCHNER FREIHEIT, Tel. 390502 / 298571

Mode-Änderungsatelier Helena Für Damen und Herren, wir erledigen Euch alle Wünsche preiswert, sauber und schnell. Schellingstr. 122, Tel. 526340

NORMALE

Suche gebrauchte Waschmaschine und Gasofen, verkaufe Sohmir-Ski-Schuhe billig. Walter Tel. 528241

Geplagter Schüler (Gymn.) sucht Lehrstelle als Töpfer o. anderen handw. Berufen in menschenfr. Kl.Betrieb. (evtl. hab ich mittlere Reife) 08178/3445

Wer hat Lust, gemeinsam Kammermusik zu machen? Verkaufe aber auch Fischer C4 mit ESS Bindung für DM 200, 335273

Selbstgemachte Lampen

Wandlampen und Deckenlampen aus Bambus und Reispapier. Hängelampen und Wandlampen aus Palmfächern und Seidenfächern. Tel. 36 29 51 Georg

Verschenke Fiat 128, Bj. 62, TÜV bis 7/80(!) auch zum Ausschlachten. Motortraverse ist durchgerostet, Reparatur würde in Werkstatt ca. 1500,- DM kosten. Autoradio (alt), Automatikgurte. Technisch wohl sonst gut, fuhr letzten Sommer ohne Reparatur bis Neapel und zurück. Tel. 3781634 20-22 Uhr länger läuten lassen.

Suche zum 1.2.79 1-Zimmerwohnung im Stadtgebiet von München. B.Gruber, Turmstr.33 1 Berlin 21, oder 089/3232676

Welche WG hat noch Platz für Thomas? Bin 26, Elektromechaniker, Gruppen und WGerfahrung. Freue mich auf euren Anruf. Tel. 38102391, event. Nachricht hinterlassen

Welche Gruppe sucht jemanden der ihr den organisatorischen und kaufmännischen Krempel (z.B. bei Konzerten) abnimmt. Ich mache beruflich sowas ähnliches (allerdings nicht mit Musik) und würde so ganz gerne einen Einbick in die 'Szene' bekommen. Rufts halt mal an, vielleicht passen wir zueinander Bernd Wehner, 368324 oder 3893320

Suche gut erhaltenen Ford Transit FT 100 od. FT 75 mit Fenstern (Kombi), mind. 1 Jahr TÜV, Bj. 73 und neuer Otto 13 20 48 öfters versuchen

Suche schönen alten Ofen 34 91 04 od. 34 76 23 (auch für Kohle

Wer will seinen Kühlschrank loswerden? Wir brauchen einen, möglichst geschenkt. Und einen billigen großen Spiegel auch. Klaus Tel. 65 29 61

Verschenke alten Schreibtisch, Hamsterkäfig, Herrenfahrrad, (Zankge mitbringen!) und Tisch mit abgesägten Beinen. Tel. 448 39 86 ab 18 Uhr

Kühlschrank für 90 DM VB zu verkaufen; Spülunterschrank zu verschenken. Tel. 370 377 abends

Verkaufe tragbare, 2 manualige Orgel. VOX Continental. VB 1.200 DM Lorenz Wannöfer Tel. 19 64 98 ab 19 Uhr

Verkaufe Ford Transit, Bj 71 TÜV 6/80, Motor neu überholt, mit Ersatzteilen (Achse etc) für 1.200 DM Tel. 22 7804 u. Peter fragen.

Verschenke kleinen E-Herd, 3 Heizplatten, 45 cm breit, Zwischen 8 - 9 Uhr anrufen 29 89 59

Baß- und Gitarrenverstärker Solton BV-60 zuverkaufen 4-fach Klangregelung, 60 W sinsu, 2 Eingänge VB 350,- Bernhard 64 68 41

Wegen Umzug spottbillig alle möglichen und unmöglichen Sachen abzugeben Schränke, Sessel, Küchengeräte z.B. Elektrogrill, Entsafter, Hängeschrank, und Lampen, 2 Liegen (auch als Doppelbett mög.) mit Matratzen Flipper, Bücher u. Flohmarktartikel Tel. 22 37 75

STudentenwohnheim, Maßmann platz e.V. sucht dringend Sofa, Sessel, Eckbank, Tische, Regale, gegen Abholung oder geringe Bezahlung. Tel. : 19 59 82

Verk. Ibanez E-Gitarre m. Koffer NP 1.100 DM, 1 Jahr neuwertig f. 650 DM, Kaufe gebrauchte/neue Ovationsgitarre m. TA! Robert Seitz Tel. 69 139 15 , Mo - Fr. von 17.30 - 18.30 Uhr

Ferner Osten, Wer fährt mit nach Thailand, Hongkong u. Japan? Aug. - Okt 79, Pter Rottner, Nürnberg, Weinmarkt, 14, 09 11/22 29 44

Suche Frauen, die Lust haben mit mir (w,30) 2-3 Monate mit Rucksack durch Griechenland od. Spanien/Port zu ziehen. Reisebeginn April. Tel. 66 81 09 abends Luise

Wer kann mir Infos über Lateinamerika geben. Ich will dort länger hin. Etty 50 23 790

Möchte gern einer geregelten Tätigkeit nachgehen, im Altenheim oder einer praktischen Ausbildung dazu. Was mit älteren Leuten zu tun hat halt. Will mir jemand einen Tip geben? Suche außerdem eine Wohnmöglichkeit. Haus auf dem land, mit Ofenheizung auch gern. Kann auch etwas weiter weg sein. Tel. 16 24 66

Außerdem: Kommt zur Narungsmittel-Coop im Werkhaus, Neuhausen, informiert euch über die lockeren Bedingungen, Die. und Fr. abends von 18 - 20 Uhr, und kauft fast zum Selbstkostenpreis gesundes Gemüse, Brot, manchmal Milch, Getreide Flcocken, Wein Soya, Seife, Reis, Tees uva

R6 Fahrbereit teils verrostet billig zu verkaufen. 1300 VW Motor zu verkaufen. Außerdem 3 Ölöfen zu verkaufen. Francisca o. Traudl Tel. 28 98 59

Junge Hunde abzugeben Tel. 811 36 81

Achtung Musiker! Verkaufe günstig zwei Cholette-Gesangsboxen LE 40, 60/80 Watt. Tel. 37 67 96 ab 16.30

Musiker! Verkaufe Rickenbakker E-Bass 4001 (Stereo) weiß, erstklassiger Zustand, mit Originalkoffer und Trageriemen. 950 DM Peter 52 75 73 oder 28 00 140

Verkaufe zwei dunkelbraune Cordbetten mit aufklappbarem Fach für Bettzeug 120 x 200 x 32 150,-- DM, 90 x 190 x 32 75 DM Außerdem Matratze 100 x 200 x 13 DM 60,- Alles in besten Zustand. Peter 52 75 73 od. 28 00 140

Wer hat Zeit und Lust, mit mir (24,m,Träumer) im Feb./März für 3-4 Wochen nach Griechenland oder sonstwo i.d. Süden zu fahren Eilt! Wolfgang 64 94 60

Verkaufe an die 20 gebrauchte Schallplatten. Lothar Müller, Mü 19, Leonrodstraße 7

Der LEHEL-FLOHMARKT hat umgestellt. Wir haben z.Z. besonders schöne abgebeizte Stücke (Kommoden, Tische, Betten, Küchenbuffetts, Kleiderschränke). Was an neueren Gebrauchtmöbeln noch da ist verkaufen wir zu Schleuderpreisen, weil wir den Platz brauchen. Also, schaut's ganz bald vorbei im LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTRASSE 15/HOF, TEL. 22 68 55

Wer fliegt in Feb. mit nach Indien oder weis MFG? Will von da wieter bis Indonesien, Ich (20,w) bin auch für Tips dankbar. Chiffre 138/4

Hallo Bands! Verkaufe Mischpult, 16 Kanal, 4 Master, mit Multicore & Stagebox 1950,- DM Tel. 29 57 25

Achtung Tobias Fans! 1 BIn 33 Johannisberger 10, Außerdem habe ich eine Holzwaage - 500 kg. geeicht - 1980, für 200 DM zu verkaufen (Pfister) 08 807 - 10 82

Wer kann Lederjeans machen? Bitte melden bei Angelika 308 20 54 oder Lothar 37 31 46 abends öfters vers. Ferner gesucht WW-Ofjektik 28mm und Tele 80 - 205 für Minolta

Privatflohmarkt: Freitag 26.1.79 von 9 - 14 Uhr bei Ettenhuber, Tulbeckstr. 33, (in der Straße des "Knittel") Da wir auf Weltreise gehen, haben wir allerhand Haus- und Wohnungskrempel billig zu verhökern.

Gebrauchte, einwandfreie Film-4-Bad-Entwicklungsmaschine Reproport günstig abzugeben Tel. 266 134

Verkaufe Stereoradiorec. 150,- Vorverstärker 35,- Winterschnürstiefel 25,- Wah-Wah-Fuzz 45,- alle Teile Honda CB 250,- K 40 Motor Kay 84 79 99

B-Kadett IB, größerer Frontschaden, , Bj 72, sonst o.k. zu verkaufen VB DM 300,-- Ford P5 zum Ausschlachten zu verschenken, aber schnell, sonst holt ihn die Polizei ab! Tel. 48 53 09 abends bzw. 29 53 23

Verkaufe Verstärker Marke Körting(neuw.) 2x 30 W. mit Quatioschaltung auf 4 Kanäle für DM 200,- Tel. 64 60 62 abends

Hanomag F 45, Bj 70, Nutzlast 2,2 t billig; suche alten Bauwagen. oder whg. Tel. 08 083/85 28

Verkaufe F 40 Hanomag-Heuschel (wie Mercedes 406) Bj 71, TÜV Mitte 79, Maschine defekt aber sonst guter Zustand günstig Stefan 34 91 04 od. 34 7623

Sucne Bühnenbildner-Schauspieler-Filmemacher, der mir zwecks Berufswahl was von Ausbildung und Tätigkeit erzählt. Peter 60 37 34

Ich 29, suche noch jemand für ein Kindermarionettentheater. Sie/Er muß Führerschein Kl. 3 haben, INteresse am Spielen, Sücke erarbeiten, Puppen bauen, malen und oft unterwegs sein. Ich arbeite an dem Marionettentheater jetzt seit einem Jahr und spiele seit drei Monaten mit einem Freund zusammen in Kindergärten. Wenn sich einer/eine interessiert dann schreib mir mal Utz Classen, Lindenstr. 26/8712 Volkach-Rimbach

Gasheizofen 4000, Konfektor "Stiebel", Toilette Kmpl. Foto "Voitländer", Reitstiefel 6 1/2, Zündspule 2 CV, Eisen beschl. Kiste. Alles neuwertig. Tel. 34 73 61 ab 19 Uhr

Pearl" Querflöte (Silberkopf) für 500,- zu verkaufen. Tel. 96 89 07

Echtes Christentum ist nicht Faschismus! INformiert Eich mal aus erster Hand — lest die Bibel Kostenlos bei mir A. Böck. 8 Mü 2, Briennerstr. 51

SW-WS Fernseher, überholt, laufend abzugeben Peter SL-Center KEllerstr. 43

Rock-Jazz Band (Quinted) sucht Übungsraum bzw. Band die mit uns den Raum erst teilen würde um Kosten zu sparen. 2x Üben pro Woche. Tel. 80 32 18 Wolfgang

Suche gebrauchten Gitarrenkoffer (Für Westerngitarre) Tel. 26 57 72

Puppenspiel. Wer hat Lust Märchen zu dramatisieren? GErhard Tel. 39 87 33

Suche Kanonenrohrofen u. Staubsauger geschenkt oder billig Tel. 40 33 15

Verkaufe neue 6V-Autobatterie & Lampenset für DM 50,- Anna 359 51 79

Wer am 29. meine Handtasche im Thomas geklaut hat, soll doch bitte bitte die Papiere und den Frauenkalender an mich schicken! Bitte! Ich bin darauf angewiesen, brauche die Sachen ganz dringend. Irmgard Bauer

Geige und Mandolin-Zither zu verkaufen. Auch vier Kisten Kinder- und Jugendbücher Tel. 80 18 87

Etwas vergammelter, jedoch funktionsfähiger Kühlschrank zu verschenken. Tel. 47 25 19 nachmittags oder abends

Suche Faltboot, 1- oder 2 Mann, einigermaßen gut erhalten, Tel. 64 81 54 (nur abneds)

Schlagzeuger für elektronische Musik (Synthesizer) gesucht. Tel Richard 30 37 39 absolut sicher vor 9 .00 (vormittags)

Christopher, 14, fast Anfänger sucht Klavierlehrer(in) er will Improvisation gefördert werden (keith Jarrett-Fan) Tel. 96 94 19

Julian, 12, sucht Gitarre-Lehrer, Klassisch und mordern (er will später in einer Band spielen) Tel 96 94 419

ZWÜSCHÄN MÄHNSCHLÖCHES

VORM. KONTAKTE

Magdalena, zum rufen brächte ich Deine Adresse/Tel. Chiffre 138/10

Ich,m24, 189 suche Freund ab 25 f. gel. Freffs und schöne Stunden, habe keine sturmfr. Bude. Chiffre 138/11

An die freundlichste Seite der Weiblichkeit von der einsamen Seite der Männlichkeit. Problemoffener mit gesicherter Zukunft (Akademiker mit Anführungszeichen) universell halbgebildet, der mit der mit ?? in dieser Anzeige, 29, ca, 179, blauäugig, duneklblond, insgesamt passable Erscheinung, sehnt sich nach emanzipierter Binding und Häuslichkeit. Bitte Häuslichkeit nicht mißverstehen: Das Haus ist die Welt, aber sie hat keine Tür, die man nicht zu zweit durchschreiten muß. Interessen besonders Theater, Literatur, insgesamt künstlerisch, setze viel Hoffnung in eine Bindung und wohl ein wenig in mich. Lyrich veranlagt, aber intellektuell gebrochen, auf der Suche nach kommunikativem Paradies und weiblicher Identität. Bitte fürchtet euch nicht und schreibt. TEl. wäre freundlich Chiffre 138/12

Ich, armer Schüler (19) suche gutaussehendes schlankes, langhaariges, zärtliches Mädchen (led.) Zur Freizeitgestaltung. Sie soll mitte zwanzig sein. Neben Bumsen, schlafen, mag ich noch gerne Musik und Diskotheken. Da ich nicht allein stehend bin wäre eigene Whg zweickmäßig. Bitte mit Bildzuschrift Tel. Chiffre 138/13

Ich, 19, weibl. suche Kontakte zu Alternativgruppen, die auf landwirtschaftlichen Betrieben zwecks Eigenversorgung arbeiten. Wer gibt Auskunft? Chiffre 138/14

Welche Freu-Mädchen (Alter ist mir wurscht) holt mich raus aus meiner Isolation. Ich (26) fühle mich so allein, möchte deshalb gerne eine Frau zum reden, schmusen, knudeln und gernhaben. Chiffre 138/15

0,5l MAIERBRÄU v.F.	1,50
0,4l PILS v. FASS	1,80
0,25l WEIN	2,80
OBSTLER	1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr	
4-GÄNGE-MENUE	11,50

Welche Frau wünscht sich schöne Beziehung zu selbstständigen Mann, wohnen und arbeiten in einer Gemeinschaft, Leben außerhalb der Stadt und so 138 21

Welches nette Mädchen hat Lust mit mir Gitarre zu spielen, zu singen, eigene Lieder zu schreiben und TB Aufnahmen herzustellen Chiffre 138/22

Warum nicht? Sportl. Typ, m, 30, blond, Wuschelkopf, möchte sich auf liebes Paar einlassen. Ihr auch? Chiffre 138/23

Falls Dir nam danach ist, das Herz auszuschütten, weil Dir so keiner zuhört, würd ichs aus Hobby gern tun, besond. wenn Du Schül./Sutd. bist Chiffre 138 24

W. liebesbed. & hüb. Mädchen/ Frau su. m. (25, gutauss. zärtl. schl. nett.) z. gegens. VErwöhnen? 1000 % Anwort & Diskr. Chiffre 138/25

Junge sucht Freund! Einen Jungen in einer Kneipe anzusprechen liegt mir nicht. Bin unternehmungslustig, an vielem interssiert, 23, 176, 59 kg, Wenn Du so alt wie ich (plus, minus 5 Ja.) bist, schreibe mir doch. (mit Bild?) Chiffre 138/26

Schlankes Paar sucht Anschluß an Gruppe Chiffre 138/27

Dyonisisches Faschingsbachanal Mänaden (w) und Götter erfreut Euch von Sinnen Chiffre 138/29

Natur- u. Alternativvernatiker 22,m, 174/67 sucht inteligentes Mädchen bis 22 zur Gröhnung gemeinsamer Interessen u. Gründung einer echten 2er Beziehung, Chiffre 138/30

Ich (23) 176, schlank und nicht unansehnlich. Suche ein Mädchen o. Frau die Lust hat mit mir zu schlafen u. gemeinsam neue sexuelle Erfahrungen z. sammeln. Chiffre 138/31

Ich (21m) möchte mich verlieben. Welches m Wesen hat den Mut mich kennenzulernen. Bitte Bildzuschr. Chiffre 138/32

Lesbischer Mann sucht homosexuelle Frau! Vielleicht können wir beide doppelt andersrum ganz normal miteinander verkehren. Chiffre 138/33

Bin Student (24,175) schwul und gutaussehend. Da noch nicht lange in München, suche ich Freundschaft mit Gleichgesinnten. Schreibt (evt. m. Bild) an Chiffre 138/34

Welches Mädchen würde mit mir eine andere Whg suchen? Ich steuer bis zu ca. 350,- DM incl. bei. Ich bin m. berufst. (Abendschüler. Chiffre 138/35

Kulturell interessierte(r) Begleiter(in) gsucht. Bin (20m) Norddeutscherr für drei Monate nach München verschlagen und möchte dasselbe und Umgebung kennenlernen Chiffre 138/36

Mann, 33 , 173, 72 kg, neu in München sucht netten Freund ab ca. 18 Jahre für gelegentliche Treffe. 138/37

Herr 35, mit Tochter 9, sucht jüngere unkomplizierte Freundin, WG, whg vorhanden! und ein netter Anruf genügt. Tel. Chiffre 138/38

Inkonsequente feministische Frau (22), undiplomatisch, empfindlich, mit Schutzpanzer, stur, in Bezug auf Männer leider noch chauvinistisch, mit anderen schizophrenen Eigenschaften sucht gutaussehenden, schmalen, einfühlsamen, unautoritären jungen Mann. Mögl. Bildzuschrift an Chiffre 138/39

Ein BWL-Studium, eine fast-Karriere und ein längerer Asientrip orientierten mich. Weg von der STinke-Stadt, in und mit der Natur leben, gemensam mit einer Land-WG Träume realisieren, auf dem Weg zur Selbstverforgung und Großfamilie. Zwecks Fortpflanzung und partnerschaftlicher Langzeitliebe suche ich (29, m, 1,69) einen ausgegorenen, lustignen weibl. Alternativling. Chiffre 138/40

Ich (24,175) suche schlankes Mädchen als feste Rock'n Roll-Tanspartnerin mit Grundkenntnissen oder auch Anfängerin Chiffre 138/42

Bin 22m, 176 groß, lebensfroh, aber leider immer noch Einsam! Schreib mir bitte, sonst werden wir uns nie Kennenlernen. Chri bitte mit Tel.-Nr. Chiffre 138/43

Wer hat Interesse an einer Arbeitsgemeinschaft Akupunktur? Leute mit und ohne Erfahrung schreibts bitte kurz Chiffre 138/44

Hübsch, nett, lieb bis 24, so wünsche ich mir einen Freund, der für mich alles bedeutet. Bin m, 36, 175, 68, sehe gut aus, habe keine Mängel, bin, nur seit einiger Zeit fürchtbar allein. schreib sofort 138/45

Stud.m, 25, nicht kontaktarm und doch drauf und dran innerlich zu vereinsamen, sucht l lieben Menschen etwa gleichen Alters oder eher ein bißchen J jünger (m oder auch w) für eine schöne Freundschaft. Schreibt mit bitte, vielleicht ein wenig mehr als nur Tel.-Nr. Chiffre 138/46

35,m, Lehrer sucht verständnisvolle Freundin für gelegentliches Besammensein. Wenn es Dich nicht stört, daß ich keine feste Bindung eingehen will, dann schreib mir bitte 138/47

Ich, 27m, suche eine nicht unbed. ausschließl. Beziehung zu einer Frau. Für dich sollten — ebenfalls wie es bei mir ist — Sexualität, Reden, Schmusen, Schweigen, alleinsein, Musik und Meditatin sehr wichtig sein. Ich möchte offen sein u. mich nicht vor Problemen zurückziehen. Chiffre 138/48

Ich (21,w) möchte gern amerik. Stud. mit guten Deutschkenntnissen zur Erweiterung meines Englischwortschatzes kennenlernen. 138/49

Ich, m 28, 1, 72, bl habe meinen Solo-Seiltant wieder statt! Wo Gibts eine Frau, der es genauso schlimm geht, die auch allein ist und jemand zum liebhaben und zu-zweit-sein braucht. Freu mich schon auf Deine Antwort. Chiffre 138/50

Skat — wer hat Interesse mit Irmgard eine nette Skatgruppe zu gründen Chiffre 138/52

Bali/Hongkong/Hawaii/San Francisco. Welches Mädchen/Dame (attrakt, s. schlank, phantasievoll, evtl. m. künstl.-musikal. Ambit.) möchte mitkommen? Bin m/31/1,83 (kosten entstehen keine) 138/53

Techn. Ang., m, 29 J, 1.72, möchte nicht länger alleine sein. Ich würde mich sehr freuen, wenn Du, bis ca. 37 J. gerne auch etwas mollig, mir schreiben würdest. Chiffre 138/65

Neumünchner, 30 J. 1.72, sucht die Bekanntschaft einer Partnerin bis 35, die ebenfalls Interesse an einer ehrlichen Partnerschaft hat. Chiffre 138/66

Meine Psychiaterin hat angeordnet, daß ich eine Kontaktanzeige aufgebe, obwohl ich gar keine Lust habe, nach meiner katastrofalen Ehe noch eine feste Verbindung einzugehen. Bin 32/ 175, m, und leider überhaupt nicht schwul. Außerdem bin ich Zyniker. Sollte eine Dame trotzdem die Dreistigkeit haben, mit mir Kontakt aufzunehmen, so muß sie schlank und ein bisserl intelligent sein. Dämlich bin ich selber. Chiffre 138/67

Wer hat Beziehungen zu: Ich such nen Job im Fotobereich: Volontariat bei Fotografen, Fotografenlehre oder auch nen Job in nem Fotolabor. Wer was weiß, kennt, hat, bitte ne Karte an U. Rittinger, Marktstr. 6, Mü 40, c/o Broszat. Wenn's klappt, gibt's ne Flasche franz. Rotwein (Fotomappe kann vorgelegt werden)

Mann, 26, Student, in fester längerer positiven Beziehung wünscht sich Mädchen/Frau/ gern auch verheiratet/ ja nicht konservativ politisch/ ohne gegenseitige Verpflichtungen 100 % Diskr. gewöhnt. Tschüß Chiffre 138/58

Die weibl. Bar- und Discogeier stehen mir (m) 29 J, 1.72 zum Halse raus. Ich suche deshalb Eva, bis 35 J, die auch eine ehrliche Zweierbeziehung sucht. Chiffre 138/59

Mache Laden auf. Habe gute Idee. Welche Frau hat auch Ambitionen u. ist auf Zusammenarbeit mit mir (Endzwanziger) eingestellt. Geniebuchversand Fasaneriestr. 4, München. Chiffre 138/60

Suche nettes Mächen, mit dem man was unternehmen (tanzen, Theater, Skifahren), schlafen und reden kann. Bin 23, 173 hoch und für vieles begeisterungsfähig. Chiffre 138/61

Gibt es eine Frau/Mädchen, die das Angelo-Branduardi-Konzert genauso genossen hat wie ich? Wenn Du Dich außerdem auch für Jazz und Rock interessierst, so 19 - 25 und sehr lieb bist, vielleicht studierst, sollten wir uns mal treffen. Vieleicht stellt sich heraus, daß wir uns auch sonst gut verstehen, vielleicht könnten wir uns sogar lieb haben. Bernd, Chiffre 138/62

Kindergruppe in Unterföhring (schönes Haus m. Garten, vorm. in der Destouchesstr.) sucht noch ein Kind (16 - 20 Mon). Tel. 221 283 Connie

Pourquois Pas?
Bi-Boy (26), neu in München, sucht lieben Typ zum Schmusen und lieb haben, spazieren gehen, schwimmen, Theater, essen, trinken, klönen. Warum sollten wir warten, bis wir uns irgendwo treffen? "Sometimes paradise around your corner lies." Chiffre 138/63

Ich (19, w, 56 kg Lebendgewicht) kenne nur Tanzmuffel. Welcher lustige Tanzmann hätte echten Spaß und den Mut, einen Angriff auf einen Rock'n'Roll-Kurs mit allen Schikanen zu nehmen? Chiffre 138/64

Ich,19m, im Rollstuhl und sprachbehindert möchte viele nette Leute kennenlernen. Möchte mich nicht anpreisen, deshalb alles weitere persönlich. Ich freue mich auf alle Zuschriften und beantworte alle. Chiffre 138 /16

Ich 22, schwul wünche mir einen lieben Mann (ca. 30) der etwas festes aufbauen will Chiffre 138/17

Mädchen 27, wünscht sich liebevolle Freundin (ca. 30) Chiffre 138/18

Deutsch.-Kolumbianerin 27, sucht ?Freundin für gemeinsame Unternehmungen Chiffre 138/ 19

Wir suchen Frauen, Frauen, Frauen. Lauter verschiedene, die's meist gern u. manchmal weniger gern sind — und die lernen wollen von und mit Frauen, mit uns Chiffre 138/20

Ich träum immer noch davon, einen Jungen zu treffen, mit dem ich kuscheln kann, wenn's mir mies geht. Mit dem ich bei Sonne im Engl. Garten sitzen kann, der mir Kraft gibt, dem ich Kraft gebe, um wieder weiter machen zu können. Vielleicht treffe ich Dich mal auf der Straße, lach Dich an, im Milb oder in der Tram, im Engl. Garten, im Bad oder vor Deiner Schule. Vielleicht machste was draus. Chiffre 138/68

Ich, 35 m, gesch., kfm. Angestellter, Interessen: Bergwandern, Jazz, Biergarten, Sex, Lesen, Reisen u.v.a.m. suche weibl. Pendant, gerne mit Kind. Chiffre 138/69

Habe es längst aufgegeben, den Mann meines Lebens zu suchen. Ich, 27, schwul, 190 cm, 90 kg, aktiv, suche einfach lieben Typen, von 18 - 50, mit dem ich Empfindungen, Zärtlichkeiten u. Sex teilen kann. Zuschriften am liebsten mit Bild. Chiffre 138/70

Aktiver Typ, schwul, 29, kräftig u. etwas mollig, will Sex mit Typ in Leder oder Jeans, Alter egal. Bildzuschriften werden prompt beantwortet. Chiffre 138/71

Ich (21, m, 190) liebe Kino, Theater, Literatur, Emanzipation, Diskussion, Kunst, Romantik, Zärtlichkeit... Du auch? Chiffre 138/72

Jeder Mann braucht eine Frau. Nur hab ich's satt, meine Zeit mit irgendwelchen Frauen zu verbringen. Auch möcht' ich so gerne wieder mal verliebt sein: mit Ihr Musik hören, über "Gott und die Welt" reden oder auch mal schweigen, aktiv sein oder auch mal den ganzen Tag im Bett liegen bleiben, kuscheln u. streicheln, streiten und wieder versöhnen. Ganz einfach gesagt: lieben und geliebt werden. Dazu suche ich eine Partnerin ohne Rauchzwang. Bin 29/178/m und schlank. Chiffre 138/73

Da meine bisherige Haushälterin mit eigenem Kind wegen Heirat ausscheidet,
sucht ab Mai 1979
alleinstehender Vater, beruflich stark beansprucht, mit 5-jähriger fröhlicher Tochter (halbtägig im Kindergarten) für Haushaltsführung, Kinderbetreuung und -miterziehung
alleinstehende Mutter mit Kind
Ich biete Unterkunft, volle Verpflegung, angemessene Bezahlung und, soweit gewünscht, verständnisvolle Mithilfe bei der Kindererziehung.
Kurze Zuschrift wegen telefonischer Kontaktaufnahme erbeten unter Chiffre 138/74

Nach Auslandsreise bin ich, 29, m, etwas isoliert. Suche Geborgenheit bei liebem Mädchen, das evtl. Wohnung mit mir teilt. Alter und Aussehen nebensächlich. Chiffre 138/75

Akasha-Buchhandlung

+ Versand für westlich-östliche science-Lehren + Astrologie + Mystik + Magie + Parapsychologie + verwandte Gebiete ab 16.1.:

neue Anschrift:
Hans Sachs Str. 12
8 Mü 5, T.: 089/2607227

Welche Dame heiratet Homosexuellen ohne anderweitige Interessen, nur zur Problemlösung. Zuschriften unter Chiffre 138/77

Welche unverheiratete Frau (evtl. Lesbierin) heiratet Asiaten Keine anderweitigen Interessen. Über Unkostenbeitrag können wir reden. Zuschriften werden vertraulich behandelt. Chiffre 138/78

Lesbierin oder Ledige
Können Sie einen indonesischen Akademiker heiraten? Keine anderweitigen Interessen. (Auch gegen Bezahlung) Diskretion ist sicher. Chiffre 138/79

Bin 29 Jh., w., mit 5-j. Sohn, lebe getrennt u. habe das Bedürfnis nach neuen Kontakten u. Erfahrungsaustausch mit Leuten in ähnlicher Situation. Chiffre 138/80

Qui sait l'adresse de MARCELLINE (Senegalese de Paris, a Saint-Sylvestre a München, Leopoldstraße, voiture d'enfants)?? Important, s.v.p. ecris!!! Chiffre 138/76

MARCELLINE, si tu es encore a München, ecris une lettre a CONNY ou telephones a lui! Marque: Saint-Sylvestre ...

Gesucht: Adresse von MARCELLINE, Senegalese aus Paris, zu Besuch bei Münchner Bekannten?!? BITTE schreiben!!! Zeichen: Sylvester-K.wagen... Chiffre 138/76
(Da weder Tel. Nr. noch Adresse von Dir hier sind, müßtest Du Zuschriften bei uns selbst abholen.)

Frau sucht kulturell, politisch und sportlich interessierte, konsumbewußte Frauen um 30, auch mit Kindern, um einen Gesprächskreis aufzubauen. Tel. 28 74 01

NURMAHLE

Will von Berlin nach München z'rück, zurück in die Heimat - doch mi stört was im Glück I hob da koa Wohnung herrjemine und im Engl. Garten rieselt der Schnee drum suach i a Zimmer in aner WG für 1-2 Monate des wär guod drum wenn aner was wissen duort oder sei Ramerl vermietet für kurze Zeit - Schreib nach Verlin des wär mir a Freud: Gisela Jankowski, Lausitzer Str. 13, 1 Berlin 36

Suche Zi in WG auch S-Bahn Bereich. Äußerst dringend!!!!! Felicitas 153328

Wer verbringt seine Wochenenden lieber auf dem Land? Ich, 25, m, stelle verläßlichen Leuten an Wochenenden meine Wohnung zur Verfügung (kl. Haus mit Garten u. Garage, abseits gelegen.) Da ichs gerade lerne wären mir Leute mit Französich-Kenntnissen angenehm. Leute mit Erfahrung aus dem soz. oder Päd. Bereich bevorzugt Chiffre 138/5

Nachdem die Tiene mit der ich 1 1/2 Jahre zusammen gewohnt hat leider nach Italien geht, suche ich zum 1.3.79 für ihre 1 1/2 Zimmer wieder eine nette Freu, die bereit ist mit mir und meinem Hund zusammenzuwohnen und auch noch andere Dinge mit mir zusammenunternehmen will. Renate. 762971 bitte nur zwischen 16 und 19 Uhr

Ich suche ein Zimmer, bin Vegetarierin - Engländerin 4481974

Suche Zi in (Land)WG ab Mai, M.Hegermann 8068 Pfaffenhofen, Schleiferbergsiedl. 14 od. Nachricht hinterlassen unter 654297

Suche dringend Zi in WG möglichst Innenstadt od. Südwesten Bin w, 22J., berufstätig. Tel. 3591456

Amerikaner, 25, m, berufstätig sucht Zimmer in netter WG, mit Klavier oder Platz dafür. Möglichst München Nord oder U-Bahn-Nähe. Alan McKenney, Tel. 8017 Uhr 3299349 oder 3299374

Billige Wohnung gesucht, 1-2 Zi. Sozialschein vorhanden. I.Kluge Stuckstr. 8, Mü 80

Ire, 26 JaHre, mit wenig Deuts Deutschkenntnissen, sucht Zimmer bis 250,- in WG oder seperat. Kontakt Christian Tel. 2607983

Möchte gerne (auch hier) m. Leuten in einer WG zusammenwohnen. 26, w, Dipl.Päd. Erfahrung: WG FRauenbewegung Therapie, Medit., Anand Tel. 3009651

Kanu-Ferien/Aktiv Ferien. Wir geben gerne Informationen über Kanuvermietung in Süd-Schweden. E. Paetz Lindenstr. 115 1 Berlin 61

Suchen Raum für Vormittags-Kleinkindergruppe in U-Bahnnähe Tel. 53 45 53 oder 35 91 632

Tausche Whg 3 Zi. Kü, Balkon, 515,-,- Ablöse, Zentral, 90 qm, gegen kleinere Whg. Tel. 52 14 49 abends

Wo wird Whg od. Zi. in WG z. 1.4. oder früher frei, w, 26, Tel. 37 35 44, Zi. 502

Netter Studiosus, MB, 25, (weitere Informationen beim Kenenlernen) sucht Zim. in beweglicher WG bitte anrufen Tel. 300 13 68 Klaus

Zu verschenken gg. Abholung: 3 nicht fahrbereite VW's wo aber noch alles dran ist. 1 Bus m. Klappturen & 2 Käfer 08076/353

Billig abzugeben Küchen-Wohnzimmerbuffet (zweiteilig. 60,- großer Wäschekorb 40,- Tel. 65 85 86 ab 18 Uhr

Umständehalber zu verkaufen: Yamaha Querflöte versilbert, Mundstück massiv Silber, neuwertig für nur 600,- mit Etui, T TEl. 448 30 86 Dieter

Suche Barcus - berry - pick up für akust. Gitarre & Barcus-berry-Vorverstärker Tel. 448 30 86 Dieter

Dringend gesucht: Hochsitz für Kind ab 7 MOnate möglichst billig oder geschenkt! Tel. 448 39 12

Wer hat Beziehungen zu: Ich such nen Job im Fotobereich: Vonontariat bei Fotografen, Fotografenlehre, oder auch nen Job in nem Fotolabor. wer was weiß, eknnt, hat, bitte ne Krte an U. Rittinger, 8 Mü. 40 Marktstr. 6 c/o Broszat. Wenns klappt gibts ne Flasche franz. Rotwein (Fotomappe kann vorgelegt werden)

An alle Individualisten und Globetrotter. Ich verkaufe mein Transi-Wohnmobil (Doppelreifen) Der Wagen ist im amerikanischen Van—Stil ausgebaut. Komplett eingerichtet und startklar für Fernreisen, mit vielen Ausrüstungs- und Ersatzteilen. TÜV 8.80, Capri-Maschine 75 PS 46 500 km. Nagelneue Batterie usw. usw. Preis VB 7.900 DM Tel 150 27 30

Wer hat auch LP's, die ihm nicht (mehr) gefallen? Tausche oder verkaufe billig: Dr. Feelgood, Ten Years After, Boomtoun Rats Colosseum, R. Stones, W. Report, S. Grappelly, J.L. Ponty, C. Squire, K. Schule. — Suche alte Mothers of Invertion. Vehret Lenderground, Soft Machine (1.u.2.) Yardbirds Tel. 168 222 Christian

Fernseh.-Portable 31, sw, Auto - Dachgepäckträger, Benzinkanister 20 l Tel. 48 11 20

Verkaufe Reiseschreibmaschine Olympia Traveller de Luxe neuw. 150,- 31 64 86

Zu verschenken: Einfaches Holzbett, 150 x 190 m mit Schaumgummimatratze. Ein Bein ist ab, aber noch vorhan0 den. Regine Pahl. Tel. 30 47 06 abends oder 17 94 42 00 tagsüber 10 - 12, 14 - 19 Uhr

Stretch, Jeff Beck, Memphis Slim, Walter Murphy, David Bowie, Bord Moter Blues (LP) möchte ich auf Cassette aufnehmen Tel. 13 41 46 Usch. Suche Verstärker

Günstig zu verkaufen 1 Sofa, mit Kasten, 1 franz. Liege mit Kasten, 2 Tische, 1 Hochregal, Tel. 34 89 23

Comedia dell arte: Mich haben die Filme 1784 u. Moiere von A. Mnonschkine so angetörnt, daß ich wieder Lust hab Theater zu spielen; und zwar in dieser Art. Ich such deshalb jemand, der damit Erfahrung hat um es zu vermitteln und noch einige Bessesene die mitmachen wollen — erstmal, vielleicht als Workshop, freies Treffen ab und zu, später vielleicht mehr .....Richard 37 91 52

Der Akkladen/Hannover-Linden sucht Mitarbeiter(innen). Das Projekt besteht seit 20 Monaten Es ist ein Knoten im alternativen Netzwerk Mehr in Wort und Bild: Ekk c/o Ekkladen-Elisenstr. 44 — 3000 Hannover 91

Muskelkater

Sport Shop (Neu u. Second Hand) Reitsportgeschäft
Lindwurmstr. 175, 8 München 2, T. 765401 (2 Min. U-Poccistr.) geöffnet 10-18h
Wir nehmen zu besten Preisen ihre noch gut erhaltene Sportausrüstung.

Ihr Vorteil: Wir nehmen Ihre gebrauchten Sachen und Sie haben die Möglichkeit sich bei uns unter fachkundlicher Beratung neu auszurüsten

Suche Raum für Vormittags-Kleinkindergruppe in U-Bahnnähe. Tel. 53 45 53 oder 35 91 632

Stabiles Bücherregal (ca. 200 x 100) mit Rcükwand, helles Holz DM 80,- flacher spanischer Korbsessel, DM 50,- Tel. 48 65 03 Wolfgang

Alt-Saxophon, Marke "Amati" Spitzenmod., Metallmundstck. Plüschkoffer, neuwertig,weit unter Wert DM 750,- Reinhard TI. 88 77 63 abends.

Schülerladen sucht Praktikant(in Wer hat Lust, ab Mitte Februar halbtags in einem alternativen Schülerhort mitzuarbeiten? Aller weitere unter 37 57 45 Claudia (abends)

Wer näht Leder und kann bei mir zu Hause kleine Reparatur an(Kaninchen) Pelzmantel vornehmen gegen Bezahlung oder Klamotten eilt Tel. 37 08 34

Suche jemanden, der mir Italienisch beibringt. Dringend!! Tel. 61 74 48 Gaby verlangen

Saugute Bürostühle (so zum drehen) billig zu verkaufen. Außerdem runder Tisch gesucht. Tel. 13 18 50

Zu verschenken: 2 3tg Matratzen & ein Sprungfedergestell zu verkaufen: 1 runder Tsich NP 600,- für 150,- außerdem suchen wir noch einen HOlzkohleofen und wenn jemand noch weiß, wo man günstig Holz zum Heizen herkriegt, soll er uns bitte anrufen 300 44 39

Welcher automechanisch begabte Mensch hat Interesse an einem VW 1200, Bj 66, TÜV März 79, für 100,-? (hatte diese Anzeige schon mal im Blatt, der am Kauf interessierte geht aber jetzt doch lieber ins Ausland) tagsüber 59 97 318

Bassist (28) mit Blues/Bluesrock —Stammbaum sucht Wahnsinns-Gitarrist & Drammer & Saxer für erstklassige Blusrock-Neu Wave Formation bzw. Band. Tel 714 24 04

Buggy-Wintersack, blau-weiß gestreift mit dickem Futter sowie Reisebett zu verkaufen. Tel. 26 34 43

Suche für Anna 13 Monate, vormittags Platz zum Spielen nähe Reichebachplatz. Tel. 26 34 43

2 schöne ålte Kelim & bestickte Tücher billig zu verk. Tel. 7 60 79 89

Wir verschleudern: Tonband Uher Roy de Luxe (def.) 90,- / Plattenspieler Dual 40,- (def.)/ Minigrill 20,- / Braun Sixtant 25 25 DM Tel. 71 38 52 (öft.)

Studentin will ihr BWL-Hauptstudium (evtl. Steuer) in München machen. Wer gibt ihr Tips dazu? Chiffre 138/41

Verkloppe meinen Fort-Escort, Bj 69, für wnig Geld: Der TÜV ist zwar fällig, aber Bremsen & Motor sind okay. Tel. 34 59 56

Plattensp. Dual 1218, Shure 150 DM, Spiegelrefl. Mamiy 528 TL mit 2,8 50 mm, 35 mm, 135mm Makro & Zub. 350,- Flamencogit. 390,- Tel. 50 97 20

Crumar E-Piano (fast neu, NP 880,-) 600 DM, Schischuhe Lange Competition Gr. 9 1/2 50 DM Gerhard 42 37 74

2 AMatuere (Klavier, Posaune) suchen Musiker/innen zur Verwirklichung eig. akk. Musik zw. Avantgarde, Jazz, Blues. Blas- u. Zupfinstr., Cello, Konstrabaß, Perkussion, Gesang o.a. Übungsraum Germering Thomas 84 15 255 oder Florian 58 01 130

Bleivergasungen!! Wer macht das selbst, kann mir das genauer zeigen, kann mir Tips geben über Materialbeschaffung? Konstanze 29 56 97

Suche Frau mit Kleinkind, die stundenweise auf mein Baby (5 Mon.) aufpaßt und umgekehrt. Da das Sozialamt sich weigert, für meine "ungelegten Eier" aufzukommen, muß ich vorerst arbeiten gehen. Es wäre toll, wenn sich Frauen in gleicher Situation melden würden. Außerdem suche ich Job (Maschinenschreiben, Kneipe etc.) 52 17 79 Eva-Maria verlangen od. Nachricht hinterlassen

Suche Unterbaukühlschr., Küchenhängeschr., Hochschr., Klapptisch, Schreibtisch. Tel. 28 00 519

Verkaufe kompl. Zahnarztgerät, VW Reifen u. Generator. Peter, Tel. 39 31 59 abends

Verkaufe VW Cabriolet, Bj 67, Schweißarbeiten am Bodenblech notwendig u. neue Bremsbeläge, ansonsten optisch und technisch bestens in Schwung Preis DM 900,- Tel. 480 18 23 Heinz

Diafans! Wer kauft meine Revue /Paximat Umfüllmagazine (bestens erhalten) für jeweils 180 Dias? Nur sieben Märker das Stück! Ulf Froitzheim 448 64 06

Pentastisch! Pentax ME 1,7 mit Tasche, UV Filter, 52mm Adapter DM 540,-, Tokina SL 2,8/28 mm, Garantie 11/82,m. Gitter- und Polfilter u. Sonnenblende DM 180,- Tokina 3,5/70-210 mm macro m. Köcher, Garantie 8/83, DM 375; Winder ME 225,- Kompl. m. Film u. Batterien DM 1.298,- Tel. 448 64 06 Froe Froitzheim

Alter Schwarzweiß-Tischempfänger (Blaupunkt) an Bastler zu verschenken. Tel. 448 64 06 Burger

Suche Mitarbeit im modern Jazzorganisationswesen wie Jazzclubs, Jazzfestivals, Verwaltung. Entscheidend für mich ist der Einsatz für die Sache des Jazz und seinen Wirkungskreis. Tel 93 22 42 (Stephan)

Suche gebrauchte Büroschreibmaschine und Getreidemühle Tel. 22 15 17

Für Julia (9 Monate) suche ich einen Kinderfahrradsessel (aus Korb) Tel. 43 45 35

Wer will Job? tägl. von 8 - 10.30 Montag bis Freitag Monatlich DM 500,- Führerschein u. VW-Bus-Erfahrung notwendig. Tel. 48 29 73 abends

Schreinerkurse gibts wieder! Für solche die anfangen sollen und auch die, die weitermachen wollen sollen sich wieder melden. Edgar 48 29 78

Mietfrei wohnen — sich einen individuellen Lebensraum selbst gestalten! Ein ganzes Gebäude auf herrlichem, alten Klosterhof in Ndb. steht zum eigenen Ausbau zur Verfügung. Viel ist bereits getan, sogar die Kneipe ist bereits im Rohbau vorhanden. Material wird gestellt! Ist das nichts?! Ein Jahr müßt ihr durchhalten und Euch ernähren können, für eine sichere Existenz, für besten Verdienst. Ihr müßt Leute mit praktischen Verstand sein mit Händen, die zupacken können, außerdem bereit sein dazuzulernen. Gut wär es, wenn einer Maurer, Metzger, Bäcker, o.ä. wäre, und auch Kusntgewerbler, Musensöhne u. -töchter sind erwünscht! Keine kaputten Typen, sondern positiv eingestellte, fröhliche Menschen. Rauschgift jeder Art ist tabu während der Zeit hier draußen! Alter und Anzahl spielt keine Rolle, ob verh. oder nicht ist wurscht, Kinder sind gern gesehen, Tiere können mitgebracht werden. Was Ihr sonst noch wissen mußt, erfahrt ihr bei einem Informations-Abend am Kamin am 27.1.79 Ruft uns an nach 18 Uhr unter Tel. 08 543/797

Musiker: Verkaufe Expo-Bass Box mit 100 W Electro Voice s Speaker (600,-) Hoyer Bass (gutes Modell) 700,- & Wurlitzer E-Piano Frizz Tel. 85 13 56

2 CV Kasten AK, Bj 74, TÜV 6.80, 58 000 km, VB 2.000 DM Tel. 448 30 99

Achtung Bastler: VW-Käfer, Bj 67, TÜV März 79 für 100 DM abzugeben. Suche auch gebr. HIFI Boxen. Thomas 33 14 33

Ich möchte gerne Esperanto lernen. Wer mir Tips oder Adressen geben kann, soll mich bitte anrufen. Richard 70 95 73 19 . übrigens: Wer auch will, wir können uns ja zusammentun.

uralte Flimmerkiste (Grundig) leicht defekt, gegen Abholung zu verschenken. Tel. 29 68 94 nach 18 Uhr Klaus

Suche billigen gebrauchten Kontrabaß und massiven Schreibtisch Tel. 08 333/ 89 79 (Wochenende)

Wer verschenkt jungen ca. 7 Monate alten (Frühjahrs-) Kater? (Bauernhof) Tel. 08 333/89 79 (Wochenende)

Suche jemand, der meinen VW-Bus (1970) für TÜV herrichtet (Schweißen, Bremsen u.ä.) Tel. 22 15 17

INDIEN FLÜGE

BOMBAY ab. DM 1.180,--

DELHI ab DM 1.220,--

RANI

Indien Laden

AM ROTKREUZPLATZ
NYMPHENBURGER STR. 151
8000 MÜNCHEN 19
MO-FR. 12-18.30 SA. 10-14.
TEL. 089/131643

Ralf aus Gars/Inn ruf Karin (vom Titanic an! Lebenswichtig!

Hilfe wir ersticken in Briefmarken (50ger), wer kann uns welche Abkaufen? Blatt 19 50 21

Wer von euch macht selbst: Seidenblumen, Papierblumen, Kerzen, Keramikartikel? Bitte melden 26 78 00

4 Reifen 6.40 - 13 (z.B. für Rekord 1700) auf Vierlochfelgen mit viel Profil VB 50,- Tel. 29 59 19

4 Reifen 6.00 - 15 L (z.B. VW 1600 L) auf Vierlochfelgen VB 30,- Tel. 29 59 19

Plattenspieler zu verk. (50,-) Ulrike Tel. 612 55 62 (am besten vor 16.00 Uhr)
Liebe Babara, melde Dich doch mal bei mir!

Wer hat noch eine tz oder Abendzeitung vom 15.11.78? Brauche außerdem aus der Süddeutschen alle Starnberger Neueste Nachrichten die zwischen 15.11.78 und 22.11.78 erschienen sind. Chiffre 138/8

Verschenke Kühlschrank, Waschmaschine (beides funktioniert) und kleine Komode. Tel. 84 16 895

Uher Report 4400 Report Stereo IC HIFI Nc Akku Schn Anschl. & Ladegerät f. Netz 110 & 220 V & Auto 12V, 2 Mikros Tragetasche & 11 Bänder besp. Tel. 30 93 64

Wer hat Stücke von W. Lämmerhirt oder weiß wo ich welche bekommen kann? Tel. 37 22 74 Hans verlangen (Bitte öfters versuchen, vor allem Abends)

Ich suche für meinen VW-Käfer 1200 Bj 70, ein Ablagenetz. Hildegard Ankermüller Tel. 32 77 16 ab 17 Uhr

Suche Querflöte bis 200 DM und Radio mit Ö3 -Empfang bis 50 DM Manuel Tel. 300 36 13

Eberspecher Standheizung zu verkaufen. 100,- Tel. 300 99 83

Kühlschrank gegen Abholung zu verschenken bis 27.1. anrufen 300 99 83

Will Volleyball spielen Tom 12 09 308 Tahlkirchnerstr. 10, Würd dich sehr gern sehn nicht vorhandenes Aera Konzert U3 Petruel, Handgelenkszauberbeutel

Verkaufe: M 42-Objektive mit avtom. Springblende 2, 8 /135, 2, 8/28, Fisheyevorsatz, div. Filter 52mm, Helmut 40 96 74 ab 15 Uhr

Verschenke: Fernseher (Ton def.) Babysachen (6 Mon. - 1 J) Verkaufe: alten Ledersessel (150,-) alte Schneiderpuppe (200,-) 5 Sesselemente (Ikea) 450,- Kinderwagen mit Aufsatz (40,-) Türgitter 20,- Tel. 47 26 85

Suchen Raum für Vormittags-KLeinkindergruppe in U-Bahnnähe Tel. 53 45 53 oder 35 91 632

Suchen zwecks Gründung einer Rockband: B, Voc, Keyb und Übungsraum, Wir sind 3 (Fl, G, Dr.) Tel. 260 72 95

Verkaufe Music Man Kofferverstärker, 65 w, fast neu, 1.200,- Frank 52 16 73

Stundenhilfe 2-3 mal in der Woche in Einmann-Haushalt gesucht. Chiffre 138/9

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Schmuck u.v.m. aus Mexico und Mittelamerika.

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe

Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

Ich (28) und Katja (6) würden gerne mit alleinstehenden Müttern inm selben Alter eine große Whg mieten. Bitte schreibt mir! Doris Dydyna, Einsteinstr. 111, 8 Mü. 80

Ford 20 m KOmbi; Bj 71 - TÜV 12/79, (für Bastler - Zündung einstellen - verliert Öl) VB DM 500,- Tel. 76 37 79 ab 18 Uhr oder 53 51 27 - Hans verlangen

Jungfilmer! Da unser Schmalfilmtag ein großer Erfolg war, solltensich alle, die was mit Super 8 bemacht haben beim Wastl melden! 30 12 570

Nougat sucht Bassisten! Richtung: Rock Rock Jazz, Latin und sonst noch offen. Übungsraum in Schwabing vorhanden. 36 12 570 Wastl

Solton Gesangsanlage m. Boxen und Kabel zu verkaufen. Tel. 260 38 31

Renault 12 TL, Bj 71, TÜV neu, total überholt, fast 2 Jahre stillgelegt, 90.000km, Stereo Rad, sehr guter Zustand, preiswert zu verkaufen: Wolfgang Tel. 523 39 57

Hoangs Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz Nähe Goetheplatz
Tel. 534675 tägl. 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00 Uhr
(Montag Ruhetag)
Ich koche für Sie die besten und echte vietnamesische Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein.
Hoang

VW 1300, Bj 66, guter Motor, Extras, ohne TÜV, an Bastler, oder zum Ausschlachten VB 200,- Tel. 30 63 22 (ab 19 Uhr. günstig) Peter

Ibanez - el. Gitarre halbresonanz 6 Monate alt, kaum gespielt, NB 1300,- umständehalber billig auf VB zu verkaufen. Tel. 351 44 18

Suchen MFG Richtung Amsterdam für 2 Personen am (ca.) 23. Febr. gegen BKB. Verkaufe altes Tonband und Mikroskop! Roland Tel. 43 33 48

6 Mon. alter Kater zu verschenken. Für Leute, die schon ne Katze haben und vielleicht 'nen Garten Alexa 34 34 46

VErk. Vox-Ac 30 Gitarrenverstärker, Ibanez les Vauls (7 Jahre) mit Koffer u. Schweller, Fuzz, Woh Wah in einem St. Auch einzeln Tel. 34 34 46 für 1.200 DM

Suche dringend ganz gutes älteres Klavier (bis DM 300,-) Verk. guten Cellobogen für DM 50,- ev. weniger (Thoß, Herzogstr. 119, abends)

Suche billig Schreibtisch, Kochplatte, gebr. Geschirr, Schreibmaschine, Wäschekorb. Selbstabholer Tel. 22 41 86

Dipl. Pädagogin sucht schöne, interess(ante) Tätigkeit. Erfahr. als Leiterin v. psycholog. Gruppentraining u. Theaterarbeit. Hertel 300 96 51

VW Bus zu verkaufen: Bj 66, Marke Samba (Schiebedach & Dachfenster) mit tadellosen Motor (neuwertig: 30.000 km) TÜV fällig 900,- DM
Käfer Motor (neuwertig) zu verkaufen: 500,-
VW Käfer, Bj 70 zu verkaufen. TÜV bis Juli 79, mit neuem Motor !! Anlasser defekt 300,00 Tel. 08 151/ 32 81

Verk. TV, S/w 63 cm, alle Programme: 70, TV color 67 cm, alle Pr.: 550,- VB. Knut Tel. 65 94 56 ab Freitag mittag oder Nachricht auf Band sprechen

Verkaufe antike holzgeschnitzte 3-armige Deckenlampe aus mittelhellem Holz, sehr schön, großes altes Holzradio (kein Volksempfänger) schöne alte Gläser, und Bücher (deutsch, engl. span) alles mögliche, ältere, und neues Tel. 37 08 34

Suchen Raum für Vormittags-Kleinkindergruppe in U-Bahnnähe. Tel. 53 45 53 oder 35 91 632

Ich (28) u. Katja (6) würden gerne mit alleinstehenden Müttern im selben Alter eine große Wohnung mieten. Bitte schreibt mir! Doris Dydyna, Einsteinstr. 111, 8 Mü. 80

TON & TEE
Schleißheimerstr. 82
im Hinterhaus, Tel. 528241
Wir haben ab 1.2. neue Öffnungszeiten: 10-12.30 und 14.30-18 Uhr.
Samst. 10-12.30

Jgd. Zim. weiß, 3 türig Kleid-Wäschehochschrank, 135 x 240 Pr. 250,- Weiß Schreibtisch 125 x 55 x 80 cm 20,-- DM fr. Bett Federkern 125 x 200 cm Rotorange 350,- , 2 Beleuchtung a 100 cm, 30 DM für beide Norbert Schnek, 8 Mü. 83, Kafkastr. 48/XI

Wer seine gebrauchten, guterhaltenen LP's loswerden will, kann sie uns in Kommission geben! Corneliusladen, Corneliusstr. 29, Tel. 260 44 77 12.00 - 18.30

Verkaufe Kühlschrank 50,-, Wäscheschleuder defekt 20,-, Jugendstilbüffet VB 320,-, Altdeutscher Kleiderschrank VB 400,- Klappbett 10,- usw. Tel. 26 56 14

Joh (Mädchen,23 J) suche dringend Arbeit, die vielleicht auch etwas Spaß macht Tel. 69 092 59 oder 723 73 46

Suchen Kunststudent(in) o.ä. zu unserer Entlastung. Wir machen Bilderrahmen und Verkaufen Grafik (übrigens nirgendwo billiger als bei uns!) Bezahlung nach Leistung evt. Anstellung (für länger) Unsere Öffnungszeiten sind Di-Fr 16 - 19Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr Werkstatt 109, Arcisstr. 62, Tel. 37 87 80

Suchen für unsere Weltreise: Uher 124 o. 210, Nordmende Globetr. 808, Werkstattbuch f. DB 508 D, Reiseschreibmasch. u. Bücher u. Arbeitshelfte d. erster beiden Grundschuljahre. Außerdem alles sonst brauchbare, von Tips bis Sandbleche. Evt. Tausch geg. Uher Report, elektr. Schreibmasch. etc. Tel. 60 56 84 od. 37 87 80

Verkaufe billig Schrank, Bett, Regale, Mü. 45 Riemerschmiedstr. 14, Köppl ab 17 Uhr

Ich möchte gerne Pantomime machen. Wer weiß was wo? Außerdem suche ich 1 Zim. in einer WG Petra 48 43 96

Dolomiten-Superski für Anfänger und Fortg., Ferienwohnung, 130 m², 5 Zimmer, sehr komfortabel, sonnige Lage. Ab sofort zu vermieten. DM 510,- pro Woche. Tel. 030/8544142

SUPER BONUS
★ ★
JEANS MARKT

Ungererstraße 110 - Hof - Telefon 36 33 52

Lewis	**59,-**
Wrangler	**59,-**
Outsider	**59,-**
Bomber-Wendejacken zum Friedensnobelpreis von	**88,-**
Sweatshirts 100% Cott.	**12,-**
Breitcordjeans	**49,-**
Mittelcordjeans	**44,-**
Feincordjeans	**39,-**
und + und + und+ und + und	

2 Paare, 2 Kinder, 1 1/2 J. + 2 Mon., suchen ein 3. Paar mit Kleinkind(ern) f. Hausgemeinschaft, Altbauvilla mit Garten i. M-West vorhanden, Miete ca. 1000 DM pro Partei. Tel. 308 14 58, 18 65 90

Verkaufe neue Ski-Schuhe, Marke RIEKER, Gr. 39/40 weit unter Neupreis. Suche jemanden, der mir meinen Hosenrock (etwas kompliziert) billig ändert. Tel. 37 36 60 Hans + Regina

Suche Platten von MC 5, The Troops, The Fugs und Summertime Blues von Eddie Cochran. Robert 268800

Verkaufe schönes älteres 24er Kinderrad. Robert 268800

Verkaufe IBL SB 130 - Box 125 W/200 W für VB 850,- Zustand 1 a. Tel. 917442 Jürgen

Spanierin mit guten Deutschkenntnissen gibt Spanischunterricht. Melden Sie sich bei Maria. Tel. 347707

Verk. UHER Royal-Tonbandg., 5 J jung, neue Tonköpfe, 15 Bänder. VB 800,- incl., Dedo o. Anne 280 96 06, Türkenstr. 53/ I. St.

Verkaufe: 1 Solton Leslie 150 W. mit Verstärker fast neu, 1 Stringman by Crumar guter Zustand, 1 Dynacord Baßbox 120 W sin. 1 Monat alt.
Tel. 4486548 oder 2607664

Rocksänger von Berliner Profigruppe gesucht. 030/6246674 oder 243675 oder 7524423

MHZ-Schienen 3 läufig weiß 225 cm, DM 10,-/hellnußbaum 295 cm, DM 10,- T. 6123831

2 grüne Kreidetafeln je 1 qm neuwertig je DM 50,-
Tel. 6123831

Verkaufe Citroen GS Break mit Totalschaden. Der Wagen ist Baujahr 72 und hat für 2500,- DM Neuteile (Hydraulik, Bremsen etc.) Theo, Tel. 424501 (nur am Wochenende)

OMA'S PELZE, PELZE, PELZE..... TSCHÜSS HELGA
AGNESSTR. 6 ★ TEL. 375856

Bin dabei eine WG aufzubauen, die nach innen und außen offen u. autark ist. Langfristig das Ziel hat Kindern u. Jugendlichen (Resozialisierung) zu helfen, sich zu erfahren u. lebensfähig zu werden.z.Zt steht eine DHH 40 km Westl. M. Bahnbereich z. Verfügung. Vorgesehen ist ein Bauernhaus zu finden, das genügend Platz bietet o.G. zu verwirklichen, suche "Menschen" die Mitmachen. Tel. 08 193/85 84 und 08 193/81 67 abends bis spät

Wir 32, 31, 7 MOnate — suchen Leute mit Kind(ern) zur Gründung einer WG bzw. 2-3 Zi. in bestehender WG. Vorstellung: linke, undogmatische, arbeitende Leute, die nix gegen Jusos haben und sich eine freie Kindererzeihung vorstellen (gemeinsame Betreuung der Kinder, gegenseitige Hilfsbereitschaft) Haus mit Garten oder Land-WG in S-BAhn-Nähe 56 24 65 Chris & Dieter

Verkaufe Lederjacke Gr. 36, 2 Ölöfen, Schreibmaschine, Schrank mit Schreibklappe, Plattenkamera. Ursula Ryschawy, Hochbrückenstr. 14 4. Stock.
Bett incl. Matratze zu verschenken. Ursula Ryschawy, Hochbrückenstr. 14, 4. Stock

Erwarte im Mai Baby. Wer hat Babysachen (Körbchen, Wagen etc) für mich? Uta, T.: 355855

Anrufbeantwortet Telefunken, überholt, neues Sprechrundband 190,-. Tel. 6011995

Kinderwiege aus Fichtenholz, handgemacht für 300 DM, Klaus, 353861

Ich plane eine Weltreise Herbst 1979. Anfang wahrscheinlich Südamerika. Wer hat Tips, Adressen, Anregungen? Wer hat Erfahrungen mit Jobs und wer kennt Adressen von versch. Landwirtschaftl.Projekten im Ausland? Jensen, Herzbergerlandstr. 11 3400 Göttingen

Verschenke Kleiderschrank an Selbstabholer, ca. 1 m breit, 1,70 hoch, 55 cm tief. Tel. 373338

Altbauverurteilte suchen zur Verschönerung ihrer WG Pflanzen, Kleinmöbel und einen Kühlschrank. Tel. 373524 bei Sylvia öfters versuchen ab 19.30

Mutter mit 1 1/2 jähr. Tochter suche in Giesing od. Nähe Babygruppe od. Mütter mit Kind. Bitte schreibts ne Karte an Maria Krüger, Mü 90, Auerhahnweg 4

Ich möchte circa 4 Wochen fort fahren. Ziel: Süd-Europa, vielleicht Nord-Afrika. Bin 23, Student, suche 2 Mitfahrerinnen und 1 Mitfahrer. Auto vorhanden. Contact: Walter Hürter, Ortolfstr. 23, 8 Mü 60

Reha-Einrichtung „Pfulb" in Schopfloch/Schwäbische Alb
Wir sind eine sozialpsychiatrische Rehabilitationseinrichtung für ehemals psychisch Kranke. Mit einem Team von 15 Mitarbeitern betreuen wir ca. 35 junge Frauen und Männer im Rahmen eines therapeutischen Programms.
Zur Mitarbeit in unserem therapeutischen Team suchen wir sofort drei Zivildienstleistende für die folgenden Bereiche:
— Freizeitbetreuung
— Betreuung von Außenwohngruppen
— hausmeisterlicher Bereich und Fahrdienst
Die Arbeit in unserer mit 35 Klienten belegten Einrichtung ist nach dem Team-Prinzip organisiert. Nach Absprache mit dem Team, in das unsere Zivildienstleistenden selbstverständlich voll integriert sind, ist ein Einsatz der persönlichen Interessen und Neigungen entsprechend in allen Teilbereichen unserer Einrichtung möglich.
Bewerbungen sind zu richten an: Reha-Einrichtung „Pfulb"
7318 Lenningen 3
Tel.: 07026/2192

Ferienhaus auf Stromboli Ginostra
2 Zi, Kü für max. 5 Pers. bis 15.6. Vorsaison pro Woche 200,- DM.
Adresse zum anmelden:
Geatano Merlino: 98050 Italia Ginostra

Mitfahrgelegenheit
München - Bamberg - Coburg jeden Do ab 16 h (außer Ferien) Tel. 32 50 47 Rainer od. Tel. 37 92 13 Jochen

Taxifahrer für Tag und Nacht gesucht, Tel. 26 37 92 od. 260 82 57

Suche vernachlässigte, reparaturbedürftige Wohnung/App./Zimmer in Altbauten billig zu mieten. Renoviere auf eigene Kosten. Tel. tagsüber 59 08 241 Christa Reichbauer

Zu diesem Frühjahr suchen wir
in Bälde sind wir vier
zwei Große und zwei Kleine
Tiere ham wir keine
ein Haus mit vielen Leuten

Mit Kindern zum Toben
Gemeinschaft zu proben
mit Türen zum Krachen
Gesichter, die lachen
linksgerichtet, undogmatisch

emanzipatorisch, problematisch
und dazu ein Riesenpark
Preisvorstellung 1 Mark
Meyer Evthstr. 50, 5 Köln 91

Suche Mitfahrgelegenheit München-Göttingen mit einem VW-Bus wegen Umzug. Tel. 0551/ 43350 bis 23 Uhr

Wir suchen Tenorsaxophonisten, machen Jazzrock (hauptsächlich Improvisation) und sind unter Tel. 282185 zu erreichen.

KREA
INSEL-REISE, 14 Tage, inklu
FLUG 1.280.- DM, 8 Teiln.
Telef 089/266354 (ab 13h)

HILFE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Ich brauche unbedingt einen Rat von jemandem, der dafür kompetent ist. Inwieweit ist, wenn Umschulung und Bafög abgelehnt wird, das Sozialamt für die Finanzierung von Ausbildungen zuständig? Bitte bitte, wer sich da auskennt oder jemand weiß, der sich da auskennt DRINGEND 372124 (Monika) anrufen: Belohnung.

Aus BERLIN herzliche Grüße an die 2 Helmuts und Lily und Franz in München, an Margit und Günther in Riederau und an Xenia in Konstanz, sowie an alle anderen lieben Leute, die ich kenne — von Tobias

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.**

UNI-MODE

Schellingstr. 28 a 8 Mü 40

Frangke mid Heimwä un Freundin in Werzberch (Würzburg) söcht rächelmäßich Midfohrgeläghaheit noch dorthi. Freide nochmidoch cirga fuffzehn Uhr, Sunndi obens zurücg!
Außerdäm bräucht i een Madhemadicgschtudend, vielleeichd een, där wo Lährer wärn will, där mir Madhemadicg beibringa will — kon bis zu älf Marg — DÄM zohlä.
Dälevon: 697561 Huberd, dän Frangk verlangä!

Klavier und Rauchglastisch 140 x 65 und 4 VW Reifen billigst abzugeben. Suche altes gebrauchtes Ludwig-Schlagzeug und alten Schreibtisch.
Tel.: 132742

Taiga, ruf mich bitte 25.1. oder 26.1. an oder 27.1. genau 11.30 Uhr. Bin grad in München und hab Deine neue Adresse nicht. Dirk, Tel. 534978

Japanisches Mädchen (23) sucht Job, z.B. Babysitterin. Melden Sie sich bei Kiyomi. T.: 377567

Verschenke Röhren-Dampfradio mit schönem Holzgehäuse. Tel.: 3401329

Suche gebr. S 8 Filmkamera (Nizo etc.) und Stativ, Lampen, ähnliches. Alex, Tel. 9032318

Verschenke Schreibtisch gegen Abholung. Tel. 3518842

Primal Experience
Rebirthing
Dipl. Psych. Nadam Munk
Spitzwegstr. 18 c
8012 Ottobrunn,
Tel. 089/601 46 04
Privatkassen/Techniker/
Schwäb. Gmünd/AOK

Suche dringend Waschmaschine Tel. 65 70 37

Welche Frauen haben Lust, mit uns im Mai/Juni nach USA zu fahren? Christiane 370 125, Annette 16 98 81

Manfred sucht dringend — der Geschirrberg ist bald nicht mehr überschaubar — Geschirrspülmaschine. 370 125

Gebe Unterricht in allen Stilrichtungen — Jazz, Funk, Rock, Latin, auch Vibraphon-Xylophon Tel. 26 31 14

KEINE andere Alternative — richtig französisch lernt man nur bei einer FRANZÖSIN (Dipl.-Übers.), ruf an bei Julie, Nachhilfe, Konvers. Tel. 52 71 96, Zi 7

Ich (26) suche ab sofort eine Arbeitsstelle im Büro (ganztags od. halbtags). Wichtig ist mir vor allem ein freundschaftliches Arbeitsverhältnis. Helga 260 78 47

Pluderhosen sind meine Spezialität. Nähe aber auch andere schöne Sachen nach euren o. meinen Entwürfen. Lisa 77 83 20

Kerzenwachs, 5 kg für DM 20,-, ab 25 kg bring ich's in München auch vorbei. Farbpigmente zum Einfärben DM 1,50/St. Tel. 46 61 45

Amerikaner, 25,m, berufstätig, sucht Zimmer in netter WG, mit Klavier oder Platz dafür. Möglichst Mü-Nord oder U-Bahnnähe. Alan McKenney, Tel. 8-17 h 329 93 49 od. 329 93 74

Folgende Leute sollen sich mal im BLATT beim Thomas Glanz melden: Herbert Engelhardt aus Pfaffenhofen, Walter Michael aus Michelstadt, H. Schmitz aus Augsburg und Martin Herberich aus München — 19 50 21

MASSAGE-WORKSHOP

Fr. 2. Fer. 20.30 Uhr — So. 4. Febr. 17 Uhr
im "La Cave Theatrale", Jahnstr. 20

Aufbau für eine Ganzkörpermassage. Grundzüge der klassischen Massage im Esalen-Stil zur Sensibilisierung. Atemarbeit, Sensitivübungen und Meditation. Zum Lernen, Experimentieren und zur Erfahrung der Energie-Strömung.
Voranmeldung und Leitung:
Ma Prem Mudita
(B. Geigenberger) T. 76 58 50
werktags 19 - 21 Uhr

Ab Februar wieder Einzelbehandlungen in Massage, kombiniert mit Atmung, nach Terminabsprache.

Fortlaufende Gruppen ab Februar
Psychotanz: Di 20 -23 h 10 Abende
Massagekurs: Di 13 - 15 h ca. 10 x
Körpertraining + Meditation: Fr 13 - 15 h, ca. 10 x
Tel. 76 58 50

Wer kann (DRINGEND) Fenster bauen??????????????????????? BLATT BLATT BLATT BLAT Tel. 195021

Wir suchen noch Leute, die etwas handwerkliches künstlerisches machen für unsere Werkstatt. Kathrin 306322, Martina 193507, Dagmar 196471

Defekte Waschmaschine und Schleuder zu verschenken und Tisch (60 x 80) + Pillen: 6er Packg. Sinovula, Tel. 287626

Verkaufe braune Regalwand DM 200,-, Tel. 287626

Wer fährt Anfang Februar auch mit einem Auto Richtung Marokko, vielleicht könnten wir zusammenfahren? Außerdem hab ich vor der Abfahrt noch zwei Schumgummimatratzen a 20,- zwei Nähmaschinen a 40,- und einen großen Bilderrahmen für 50,- zu verkaufen. Tel. Herbert 6914257

Verkaufe RIM-Verstärker (2x25 W) 100,- Suche gut funktionierenden Ölofen (bis ca. 50,-) Tel. 297101

Ausziehbares Sofa gegen Abholung zu verschenken. 297101

Claus, 24, sucht auch ? immer Zi. in WG Tel. 36 14 035

2 Zi. im S-Bahn Bereich 14 qm möbl., leider o. Heizg. 12 qm leer, Elektroheizg. Beide haben eigenen Zugang im Hs m. Garten 25 Min. v. Ostbhf. kosten je 150 DM & NK & Kaut. Bad & Küchenbenützung mit Frau u. Kindern. Tel. Die. Dyond verlangen Nur Mo - Fr. 18 - 20 Uhr 08092 49 89

Welcher Bonze räumt für uns 2 (m) seine Zweitwhg? Sofort! Tel. 57 03 879

Wir sind 2 Studenten (22,m) und suchen wegen bevorstehender Obdachlosigkeit gemeinsam oder einzeln Zim in WG. Hannes und Robert Tel. 57 038 79

Student 28 inks, sucht dringend zim. in WG auch für kürzeren Zeitraum Tel. 351 58 40 (Peter verlangen)

ZDL möchte weiterhin in München bleiben und sucht deshalb dringst 1 Zi. App. auch WG. Bitte meldet euch Tel. im Haus International 10 - 12 und 15 - 18 Uhr. Klaus Kamenz verlangen

Ralf (20) u. Margit (21) suchen 2 Zim in WG od. 2 zi. Whg Tel. 39 65 21 Claudia oder Nr. hinterlassen

Suche Zim. in WG 300,-- könnte ich höchstens aufbringen. Wer etwas weiß, möchte sich bitte unter der Tel.-Nr. 33 29 26 melden und Regine verlangen

Suche selbständige Frauenperson, die wie ich viel ? und mit mir meine 2 Zim. Whg in Daglfing teilen möchte. (150,-) Tel. 93 55 21 Barbara

Tausch: 2Zi. Altb. Whg(ohne Bad0 Haidhsn. 190 M/incl. geg. Zi./Whg aufm Land /Stadtrand nur Freitag und Dien. 18 - 20 Uhr 53 72 60 Klaus

Suche Zimmer in WG, die "organisch gesund" ist, der Umgang untereinander in ehrlicher Weise gepflegt wird. ich bin Soz.arb. m, 26, arisch, Jazztan.....Tel. 26 41 72 Egon

Such' ein Zim. in einer lieben WG, würde auch gern mit netten Leuten eine WG gründen wollen. Bin 19, ein bißchen schusselig, mag Jazz, Wecker, Borges, Neruda und Selber- und Neuesmachen und arbeit' z.Zt. mit Behinderten. Silvia T. 311 71 41 tagsüber

Bei uns werden ab Febr. 2 Zim in typ. Reihenhaus in Ottobrunn für 1 Frau/Mann mit Kind (ca. 4-6J) frei, Miete 300,- incl. wir (30,31 & 6) ziehen wahrscheinlich Ende des Jahres aus, Haus kann evtl. übernommen werden. Evi und GErd Tel. 609 25 36

Barbara, braucht eine 1 - 3 Zim. Whg Tel. 36 14 035

Carola, 23, sucht Zim. in WG im Innenstadtbereich bei Leuten, die auch öfter mal was zusammen anstellen. 36 140 35 Dringend!!

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53

5 - 9 Jähriges Kind samt Vater oder Mutter von uns (gemischte Truppe) für WG im S-Bahnbereich gesucht. Haus fast vorhanden. Tel. 841 21 19

Baby mit Mutter sucht Mutter mit Baby für 2 Zi., frei ab Anf. Febr. Tel. 44 83 644 Heidi

Niko Linus und Sally suchen altes, einmaliges, billiges Klavier Tel. 22 31 32 Dagmar & Heiko

Lieber Jürgen Nase, bitte melde dich doch mal bei mir (oder wer kennt ihn und kann mir seine Adresse geben, ich würde gerne mal wieder was von ihm hören) Ich bin die Petra und war bei Dir in der Klasse in Starnberg Tel. 089/52 29 62

Büroschreibtisch & IBM Schreibmaschine (geht noch so irgendwie) Rechenmaschine elektronisch (geht noch gut) gegen Abholung zu verschenken. Tel. 19 41 32 abends am besten

Mein Hamster hat Junge. Wer mag eins geschenkt haben ? Susi 76 00 875 anrufen!

Wir verkaufen billig: Küchentisch ausziehbar, Schaumstoffmatratze 180 x 200, Spitznutriajacke Gr. 40, Lammfellmantel Gr. 38.
Wir verschenken: Stühle, Kühlschrank, Schrank. T. 984015

Jemanden beraten heißt, ihn bei der Verständigung mit sich selbst unterstützen.
Beratung ist eine menschliche Beziehung.
PSYCHOSOZIALE BERATUNG und SELBSTHILFEGRUPPEN im STIGMA - Zentrum e.V.
Mich. Machenbach, Dipl. Soz. Psych. Berater, T. 7251969
Di. u. Do. 10-16 Mi 16-20

In unserem Haus mit Garten in M 80 werden ab sofort 2 Zim. frei. Wir (m/w) haben die schwierige Aufgabe zwei neue Mitbewohner zu finden. Ganz gut fänden wir Zweierbeziehungen um 25 Tel. 91 63 81

1-3 Zi.Whg Altbau auch Tausch geg. 2 Zi. Neubau möglich. Verkaufe VW-bus TÜV 6/79 billig Tel. 34 94 35

Suche dringend große Whg bis max 400 DM späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Chiffre 138/57

Dr. K STUDIEN-, BERUFSWAHL-, SPRACHREISEN
VR China ab Hongkong 4 Tg. 495,-
Südamerika 17 Tg. 2995,-
Japan/Afghanistan/Thailand/Neuseeland
Rund um die Welt ab London/an Frankfurt $ 999,-
USA 699,-/Kanada 779,-
Australien 2189,-/Tokio 1795,-
Island 459,-/Rio 1725,-
Lima 1598,-/Bombay 1295,-
Manila 1895,-/Teheran 989,-
Hongkong 1695,-/Djakarta 1729,-
und weitere 100 Städte
Prospekt bitte anfordern.
Anruf genügt! Tel. 089/506001
DR. KNÜFEL REISEBÜRO GmbH
• Landwehrstr. 10, 8 München 2

Suche gebrauchte Gitarre, String und Synthesizer, Boxen, Verstärker und Effektgeräte. Verkaufe 100 LPs a 6,50 DM. Tel. 303739 am besten vor 10 h vorm. oder ab 23 Uhr

Elektronikbaster verkauft:
3 Stereoverstärker
LED-Aussteuerung
Equalizer
Tuner, Kopfhörerverstärker
Mischpultmodule
Netzteile, Trafos
2 Digitalmultimeter
1 programmierbarer Rechner
orig. Elektor-Scamp-Platinen
Orgel 2 manualig Dr. Böhm DNT-C
und vieles mehr
Tel. vor 10 Uhr vorm. oder ab 23 Uhr 303739

Suche Seminarhausarbeit zu Daniel Defoe, gegen gute Honorierung. Tel. 656872 ab 18 Uhr

Als unverbesserlicher Optimist suche ich auf diese Weise eine WG mit Haferflockenfreaks und Vegetarier your mets. Ab MÄrz möchte ich mit kochen und wohnen. Hans-Peter 833 962

Suche Zim. in WG für längerfristig. Dieter (28) stud. psych. 361 40 35

Alternativen im Alltag? Wir können eine bieten! Ungefähr drei Hektar Land (Wald u. Wiese) und ienige Häuser mit viel Platz. Liegt nicht in der Nähe von München. Es bieten sich viele Möglichkeiten, besonders handwerkliche, aber auch landschafltiche Tel. 260 46 63

Ich möchte mit Menschen auf dem Land zusammenleben. Da ich noch 2 J. stud. werde: ca 1 Std. bis Uni. Genausowichig wie die Gemeinschaft ist mir das Alleinseinkönnen, das bei mir eine Voraussetzung für ersteres ist. Jeder sollte ziemlich genau wissen, was er will und welche Verantwortung er, auch für Kinder übernehmen kann. Neben ähnlichen Vorstellungen müßte man sich "einfach" mögen. Das müßte sich in einem behutsamen Kennenlernen zeigen. Wer an mir Interesse hat, für eine zu bildende oder z.T. bereits bestehende Gemeinschaft, möge sich mit mir in Verbindung setzen: Peter Hohenauer, Gewürzmühlstr. 10, 8 Mü. 22

Wer möchte 2 schöne alte Kellerräume als WErkstätte mitanmieten? Zentral in Schwabing, trotzdem günstig, leider aber wenig Tageslicht. Töpfer oder andere Kunst-Hand-Werker, ruft bitte Margarete an: 37 94 76 (evtl. Mitbenutzung v. Garten möglich!)

Ca. 12jähriger NEFF-Elektroherd für VB 50,- zum Abholen. 4 Platten, Backofen mit Grill und Wärmefach, tut alles bis auf 1 Platte (die zu heiß wird!) Tel.: 886743

Verkaufe Spiegelteleskop. Tel.: 153328 Felicitas

Lohnende Nebentätigkeit, die Spaß macht, zu vergeben. Alter 19-30 Jahre, kein Außendienst. Tel. 6706189 jeden Donnerstag von 17-19 Uhr

Ich (22m) suche dringend eine WG im Stadtgebiet, die weniger Kommune und mehr Musisches macht Tel. 8116836, Marcus ver

Suche einen Nachmieter zum 1. Febr.79. Eingerichtetes Appartment beim Rosenheimerplatz süds. m. Balkon 370,- incl. + 1000,- Kaution. Anfragen schriftlich an Susan Bayliss, Haus Tassilo, App.126, Bablst. 12, München 80

Ich suche einen Platz in einer WG wo die Leut noch Spaß an der Freud haben und trotzdem auch ernsthaft sein können. Land oder Stadt ist wurscht, aber net zu teuer. Alles andere können wir ja bequatschen. Leah 08106/1362 (meldet sich ein Büro, ist aber schon richtig)

Alter, funktionstüchtiger Staubsauger zu verschenken. Bernhard Tel. 295056

Da wirs zu zweit in unserem 1-Zim-Wohkloo nicht mehr packen brauch ich dringend 1-Zim. in einer WG. Ganz toll wär was mit Kindern. (da's dringend ist gehrts aber auch ohne) Bin ein Typ, 23, schwul, und noch viel mehr, zum mal treffen ne Karte an Uli Rittinger, 8 Mü. 40, Marktstr. 6 c/o Broszat.

Wir suchen Leute z. Kauf ein. preisw. alten Hauses od. zum Bau eines neuen (mögl. viel Eigenarbeit — wenig Kapital) um darin gemeinsam zusammenzuleben mit viel persönlichen Freiraum. Wir sind ein Paar, beide 35, Sozialpädagogen mit handwerklichen Neigungen. Tel 31 537 37

Suche dringend größeren Raum (evtl. Mitbenützung, ggf. Dach oder Kellerräume m. Tageslicht) für psychoteurapeutische Vorhaben. Tel. 16 76 37

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ

VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr.14,T.242430,tagl.12.-15h u.17-24h Mo ab 17h
mittagsmenü nach ihrer wahl
inclusivpreis: dm 6.- (o. vorspeise) dm 8.- (mit vorspeise)
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse
aus der berühmten kochkunst vietnams
wir laden sie herzlich ein

BLÄTTER für mein Archiv gesucht, Nr. 1/2/12/13/15/18/19/ 21/98. Tel. 604604 Peter Niggl

Innereerfahrungsgemeinschaft. Neubildung von Gruppen. Kostenlos. Entspannungstechniken. Erlebnis innerer Ruhe. Information: Tel. 29 28 23, tägl. 18-20 Uhr

Wer braucht ganz viele 50 Pfennig-Briefmarken und kauft sie dem BLATT ab? Tel. 195021

Wir, Andi(p) und Peter(g) suchen Leute (dm, b, sax, usw.), die mit uns Jazz-Standards einfach so zum Spaß spielen wollen. Übungsraum vorhanden. Tel. 560984 Peter

Arbeit macht froh, Arbeit macht frei, wenn Du Lust hast, bist auch Du dabei. Wir brauchen noch einen Fernsehtonbandradioplattenspielermechaniker oder qualifizierten Bastler, der bei uns mitmacht. Nicht nur zum Geld verdienen. Sponton, Tel. 448 47 75

Verkaufe: Kinderfahrrad, Vorhangschienen versch. Gr. Stores, Stoffreste, Fahrradteile, Bratpfanne, Hüte für Fasching, Sakkos, Bücher und Kinderbücher (deutsch, spanisch, engl.), langer Jeansrock Gr. 38, altmod. Skistiefel Gr. 42/43, Bettwäsche, Luftmatratzen.
T.: 370834
1 Mischpult Rim R 6 100,-/1 Mikro Sennheiser MD 441 N 200,-/1 Mikrostativ Uher m 912 100,-/jede Menge Kabel, Stecker Tonbandspulen metall/3 Plattenständer 30,-
Außerdem 3 M Overhead Projektor 5088 500,-/1 Polaroid SX 70 200,-/2 Dia Projektionswände neu je 50,-
12 Ikea Vorhänge je 20,-/3 Ikea Regalleuchten je 20,-
Tel.: 3081874

Wer kann mir kostenlos oder gegen geringe Gebühr gute Fotoausrüstung für kurze Zeit leihen? Möchte schwarz-weiß fotografieren und habe viel Talent, aber kein Geld. Oder welcher Profi oder Amateur stellt mir einmal pro Woche seine Kamera und Labor zur Verfügung? Verspreche, nichts kaputt zu machen. Helga, Tel. 684735

Wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen: diverse Regale, Bastmatten, Küchenlampe, diverse Vorhänge und -stangen, Bastvorhang, Schaukelstuhl dunkelbraun, Staubsauger, runder dunkelbrauner Holztisch, 2 Stühle, alter Küchenschrank, Garderobe dunkelbraun Ikea, Schaumstoffpolster und Beistellkästchen Resopal. Hübnerstr. 13/Hoffmann 1.-4. Februar

Wir brauchen einen schönen, großen runden Tisch und Stühle jede Menge. Ruft uns doch an, wenn ihr was los werden wollt. Tel. 287239

SELBSTHILFEGRUPPEN-Aufbau u. Berat. KOMMUNIKATIONSTRAINING f. Paar i. Grupp.Diskuss. v. Rollenverständnis u. gesell. Bedingungen. Tel. 986116, 9-12 Uhr

Wir verschenken und verscherbeln: Kleidung, Schuhe, Bücher Polstersessel, Schränkchen, Kassetenrekorder, Omnibusbänke, ein Sitar-ähnliches Instrument, Goodman Lautsprecher (18 inch) Instrumentalbox (200 Watt RMS 8 Systeme) Effektprojektor, Arbeitsgruppe Silberdistel, Silberdistelstr.63, Tel. 7001772

Der Rainer, der mit derGeli nach Marokko fahren wollte, möchte sich doch bitte mal bei mir melden, die Geli läßt dir nämlich was ausrichten. Am besten erreichst mich tagsüber im Kinderhaus 951346 Nicola

Ich suche dringend einen Job, den ich neben der Schule machen kann. Gebe auch Nachhilfe in Englisch oder Deutschunterricht für Engländer. Karin 352736

Verkaufe Hallgerat RIM-Stereo mit aktivem Klangregler, Orgel Dr. Böhm CNT, 2-manualig mit Extras, Schriftsteller-Kursunterlagen, Achim 301114

Türkischer Arbeiter sucht 1-2 Zim.-whg bis 500,-- in Schwabind oder U-Bahnbereich. Tel. 28 26 81 Musa verlangen

1 1/2Zi. & Bad in WG mit Garten für ca. 4 Monate zu vermieten. Nicht billig Tel. 15 58 06

GEHST ZUM FASCHING?
OMAS & OPAS ALTE FUMMEL
SCHWABINGER TRÖDELKELLER
AGNESSTR. 6 ★ TEL. 375856

Waschmaschine, Kühlschrank, Tiefkühlschrank 220 ltr., E-Herd zu verkaufen. Tel. 08141/7747

Tramperrucksack gesucht, evtl. mit Matte, Kocher... Robert, Tel. 7147161

Wegen Bandaufgabe zu verkaufen: 1 Kofferverstärker Fender Super Reverb 100 Watt sehr gut erhalten (Listenpreis 2250,-)für 1150,-/1 Gitarreneffektgerät Schaller Rotor Sound (NP 450,-) sehr gut erhalten für 180,-.
Außerdem 1 altes Röhrenradio SIEMENS gut erhalten VB auf Absprache/10 fabrikneue Leer-Cassetten C 60 HiFi zus.: 20,-/ 1 Paar Schnallenskischuhe KOFLACH Gr. 40 Leder 30,-/1 Paar Schnallenskischuhe LOWA Gr. 42 Plastik 50,-/1 Plattenständer für 50 Platten (oder 25 DoLP's) bei Kauf gratis dazu
Für Bastler: 1 Flanger (Phasingeffekt) funktionsfähig Eigenbau nach ELEKTOR-Bausatz mit eingebautem Netzteil (Materialwert 150,-) für 100,-
Wolfgang 7235687 ab 17 Uhr

Wichtige Lebensfragen können wir gemeinsam in einem Kurs zur Persönlichkeitsgestaltung bzw. in einem Seminar über den Sinn des Lebens beantworten. Keine Verpflichtung zur Teilnahme am ganzen Kurs! (Gruppen- od. Einzelstunden, Vergütung pro Stunde) Kostenloses u. völlig unverbindliches Gespräch zur Information und zum gegenseitigen Kennenlernen möglich. Christine, Tel. 34 52 34

Suche Interpreten u. Gruppen f. eigene deutsche Songs. Tel. 08031/36 357 Rudi, Mo u. Do 16.00 - 19.00

Junger Kunsterzieher(in) für priv. Malunterricht — Kinder u. Jugendliche — gesucht. Tel. 08105/92 08, Di - Fr 14 - 18 h

Damenschneiderin perfekt in Heimarbeit gesucht. T. 375856

Dringend gesucht Schreibmaschinentisch und Aktenschrank und Schreibtischlampe oder komp. Schreibbüro 375856

Postbräu Thannhausen

GRIECH. TAVERNE Bacchus
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche.

2 Trierer suchen vom 11.2. - 2 24.3. (auch Teilzeiten) Belibe wegens Praktikums. Andrea Schneider, Moltkestr. 1, 55 Trier, 06 51/ 40 728

Wir (m 22, w 21) suchen 2 Zim. in WG. Nähe Großhadern? Jedoch nicht Bedingung. Tel. 70 95 79 27 Petra o. Giancarlo

Welche zauberhaft-grüne WG ((keine Schreber!) in Pasinger Dunstkreis (bin dort ZDL) darf ich mit frohem Bleiben beglükken? Paul 18 04 16

Vermiete ab 1. März an einen doer 2 m, ruhige Studenten, 1 Großes, gemütliches möbl. Zim. ebenso ein kleines, gemütl. möbl Zim. Mit Bad-Küchenbenützung, Zentralheizung. In ruhiger Lage, Sonnenseite und U-Bahnnähe. Tel. 39 94 91 Anruf ab 15 Uhr

unsere bisherigen Mitbewohner ziehen im Sommer (evt. etwas später) aus. Deshalb bieten wir (35, 32,15 Mon.; weitere "SElbstdarstellung" lieber in privatem Rahmen) einem Paar mit etwa gleichalterigem Kind WG in Haus mit Garten im (trotz S-Bahn-Anschluß immer noch relativ) Grünem. Das Haus steht in Poing, ca. 18 km östlich von München, hat ungefähr 140 qm Wohnfläche und diverse Kellerräume. Da uns kein bloßes Mietpreishalbierungs- oder Gemeinsames-Küchenbenützungs-Verhältnis verschwebt, möchten wir Euch schon jetzt kennenlernen. Medet Euch bitte bei Edith oder Gerd Tel. 08 121 - 811 75

Suche Zim. oder 1 Zi. Appt. N Nähe U-Bahn, Stadtmitte, Sendling oder Thalkirchen bis ca. DM 300,- Tel. 220 438 Irmgard

Bin 24 fem. und habe eine Katze. Suche nun eine Wohnmöglichkeit. am liebsten etwas außerhalb. Kann auch Allgäu sein oder gleich ein ganzes Haus Inge Tel. 080 92/5556

Mädchen sucht Zim. in WG Tel 50 37 43

rauSch Fahrschule

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,—
Kl. 1 Ausbildung auf:

3 Kadett	23,- DM	Kawasaki 200	22,- DM
3 Golf	23,- DM	Kawasaki 1000	28,- DM
Audi 80	24,- DM	Honda 500	28,- DM
Grundgebühr	110,- DM	Grundgebühr	110,- DM
Vorst.z. Prüfg.	72,- DM	Vorst. z. Prüfg.	55,- DM
		Grundgeb. Kl.1+3	150,- DM

Vermietet, Leute, damit die Studenten von der Straße wegkommen. 22, m, sucht Zimmer Tel.. 8116836 Marcus verlangen

In Bad Kissingen brauche ich ofizielle Adresse wegen Prügung wer kennt jemand dort? Ulla 17 6138, Bitte öfters versuchen und Chiffre 138/7

Biete 2 x wöchentlich und meist Wochenende (ca. Samittag - Di. od. Mi variabel App. Nähe Laim Ruhig, DM 210/Kaution DM 1000, Chiffre 138/7

Wer vermietet mir (30 w) sein Zimmer für Febr., März oder ab sofort. Bitte ruft zw. 6 -8 Uhr abends an. 288301

Suche bis.. möglichst bald eine Wohnhöle" Nutzfläche mind. 35 qm u. unmöbl. i.d. Gegend Mü-Nord Schwabing-Rosenheimerplatz- o. Isartorpl. in U/S Bahnbereich Miete bis 350,- inkl. NK möglich. Bitte melden bei Tina b 20 Uhr 317248

Suche Zimmer in WG für 3-4 Monate kann auch notfalls kürzerr sein. Wer eine weiß hat einen Wunsch frei. Barbara-Ann 3515440

Suche 4 Winterreifen mit Felgen f. Opel Kadett, 155 SR 13 sowie eine große Truhe (Korb od. Holz) Tel. 72 52 815 abends, auch nach 21 Uhr

FS leicht defekt zu verschenken Tel. 448 47 38

Verkaufe billigst! Schuhe, Klamotten, Schreibtisch (etwas teurer) Peter 448 47 03

2 CV, fahrbereit und zugelassen, TÜV fällig, 350,- Galerie am Abend, Dallarmistr. 35, Tel. 17 04 17/77

Achtung Musiker! Suche gebr. Solton Orgelkabinett 100 oder 120 W Sinus. Tel. 320 36 60

Heim-Jugendgruppe sucht geschenkt od. preisgünstig 3-teilige Matrazen. Tel. 08 063/300 v. 13 - 17 Uhr Gruppe 3

Verk. Rhetorikkurs 12 Schallplatten (Schellbach) Tel. 37 31 12

Alles was Euch noch fehlt ist ein Wachhund. Lieb ist er und schmuselig. Teure Heimat "Neue Heimat" hat was dagegen in Neuperlach einen Hund zu halten. Rehäuglein schauen euch bittend an. Nur groß ist sie nicht aber unheimlich flink. Treu und wachsam. Idefix ist ihr Name. Vielleicht gibt es jemand der sie vor Hospitalismus (Tierheim) bewahrt. Ich bin zu erreichen Di —Do 9 - 12 und Mitt. ab 20.30 Tel. 67 064 63 (Traudl)

Leavin' on a jetplane " MFG nach Frankfurt ges. am 5.6.2. Sissi Tel. 43 23 50

Verk. Ford Transit, Bj 70, TÜV 9.80, Maschiene hat 90.000 drauf Preis 900 DM Tel. 34 34 46

Suche für Camping Bus Gas-Heizung, -Kocher, - Kühlschrank, Fenster, Dachluke (haube) etc und Uher Cassetenrecorder Tel. 448 36 25 Kurt

Verkaufe Indisches: Seide, Saris, Röcke, Decken, Pluderhosen, Ledertaschen, Messingsachen, Fußkettchen, ferner fast neue Skier, 195,- Inga Tel. 37 62 38

Verschenke Wohnzimmerschrank und Küchenschränke. Tel. 33 41 54 ab 18 Uhr

Wir zwei sollen Iwrit lernen. Wer kann uns dabei ein wenig helfen? Tel. 141 36 90

Wer bringt mit gegen Entgelt bei Panflöte zu spielen und wer kann mit Noten für dieselbe schenken oder verkaufen.??? Meldet euch haufenweise. Tel. 34 35 36 sabine

Fast geschenkt: Wegen Umzugs verkaufe ich eine kaum benutzte 6 teilige Sitz-Garnitur aus Leinen, gefüllt mit Schaumstoff. NP 1.100,- Verkaufspreis 270,- Pohl Hans-Peter, Albrechtstr. 30 8 Mü. 19, Fa. Tel. 96 99 288

Umfangreiche Lit. f. 1 Jur. Examen billig zu verkaufen. Auch Alpmannn Klausuren, Rspr. Häring Sailerstr. 11/Rückgeb.

Juristische Literatur, ältere Auflagen zu verschenken. Häring Sailerstr. 11/Rückgeb.

Suche Kinderhochstuhl und Waschmaschine, mögl. mit Vorwaschgang. Antje Tel. 19 23 64 od. 19 29 70

Besitze ca. 150 Rockmusikplatten. Suche Leute mit Schallplatten, um diese gegeseitig auszuleihen und auf Tonband aufnehmen zu können. Tel. 404 789 Bernd

Suche Leute zum Schafkopf oder Tischtennnis spielen. Profis unerwünscht. Bin nur Amateur (aber spielen kann ich beides enigermaßen gut) Bernd Tel. 404 789

2 Schaumgummimatratzen 95 x 195 mit Leinenüberzug a 30,- DM Schier 185 cm mit Sicherheitsbedg (Marker), Schischuhe Gr. 41 zus. 40,- Tel. 87 25 47

Ich brauche immer noch einige Leute, die ich für meine Fotomappe fotografieren kann. Rolf Schönrock, Nibelungenstr. 3, 8 Mü. 19

Verkaufe mein astreines Auto, VW 1200, Bj 64, 2 Jahre TÜV. Helga Tel. 160 305 (bis 18 Uhr

Hola: suche Leute (Spanier u. Deutsche) die mir helfen mein spärliches VHS Spanisch zu verbessern. Vielelicht melden sich genügend Leute für einen Stammtisch. Doris 68 19 05 ((meist nach 22 Uhr)

Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime
Tanzprojekt München
Wilhelmstr. 19, 8 M 40
Tel. 39 45 55

Lieber Walter!
danke für deine Anregungen zur Verbesserung von "Blatt - intim' Wir grübeln seit der Zeit verbissen an ähnlichen Kongenialen Rezepten. Bestimmt klappt's mal. Jeck

VW KÄfer Bj 65, TÜV 12/78 Bremsen defekt, sonst o.k. ATM 30.000 km günstig zu verkaufen Tel. 84 59 13

Ich (16) möchte so gern das Schreinern lernen — das wär genau der richtige Beruf für mich. Wer weiß Lehrstelle für Mädchen oder gibt mir wenigstens Tip? Hildegard 16 18 95

Ölofen 500 kal und 900 Tank 180,- Langlaufski 180 cm 45,- Nachhilfe mögl. E-Techn. Student in Tehcn. Mechanik und Mathe gesucht Tel. 37 48 98

Senking - Allgasherd zu verkaufen 100,- DM Tel. 50 14 39

Verkaufe 9 Shamrock-Tonbänder mit Zappe, Weber, Garbarek Kriegel, Ponty etc. noch nie abgespielt für 40 DM 35 94 139

Suche stillgelegte Tankstelle mit Wohnmöglichkeit außerhalb von München. Verkaufe Motor mit Getriebeienheit für Citroen DS 21 und für 2 CV 28 PS Hendrik Tel. 88 20 28

Verkaufe u. verschenke schicke Damenkleidung Gr. 36 - 40 Bücher: Engl. Franz. Psych. Lederjacken, Damenstiefel Gr. 42, Kacheltisch T. 37 62 38

München/Umgebung
Psychologische Gesprächsgruppen: Selbsterfahrung, Selbstvertrauen, Konfliktlösung, Kontaktfindung, Praktische Psychologie zur Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation
Chiffre 138/53

Hallo Regina! Die Buntnessel treibt langsam wieder neue Blätter aus.

Verkaufe: einmanualige Elka Orgel, einwandrei, VB 420,- Tel 313 21 54 Joe

Achtung Musiker: vb Gesnagsanlage (ohne Bosen) Roland PA 120 (W) 8 Kanal-Mixer, eingeb. Hall. Optisch u. techn. 1 a - Zustand DM 1.150,- 91 13 382 Daniela

VW-Bus Bj 1964 fahrbereit ohne TÜV zu verkaufen. Tel. 69 11 686

Musiker! Wer verk. 50 - 100 W Röhrenverstärker f. Git. Suche Marshall, Stramp, HiWatt, Orange, Sound city etc. (am besten mit master volume, Rühren vor- und endstufe) Martin Born Kolpingstr. 6 8220 Traunstein, Tel. 08 61 / 59 67

Käferlein Kf 1965 k.TÜV zum Ausschlachten f. 99,- DM zu verscherbeln (gute Reifen und Ersatzteile) außerdem gammeln bei mir noch gute Winterreifen f. 1000 er Prinz herum St. 7,-- Tel. 315 03 58 o. Nachricht hinterlassen od. 08 202/772 Andreas Verl.

Verk. VW-Bus, Bj 69, TÜV 8/79 8 Pers. zugel. 3 Sitzbänke, runder Gürtelreifen, Standheizung, heizg. Hecksch. Kopfstützen, Römer-Ki-Sitze DM 1.000 Techn. & opt. noch o.k. Schiebtür, Türschlösser, Gang IV haben Maken. Tel. Mo - So 18 - 20 Uhr 08 092/49 89 die Djondi verbinden lassen!

Zu verkaufen: Elektr. Schreibmaschine 250,-, Wolfspelzmantel Gr. 48/50 1.200 (neu 1950) 2 REnnräder rep. bed.; Babybettmatratze, Badewannenaufsatz, Buckel-Volvo 5.500,- Tel. 56 24 65

Gisela, ich liebe dich. Weist du das nicht?!

Schöen, seltene alte rumän. Schaffelljacke, Räckenteil u. Ärmel reich bestickt, ca. Gr. 38 650,- Tel. nach. 85 22 78

Suche dringend bill. brauchbar. Geigenkasten u. - bogen, außerdem Waschmasch. gesch. Pete 12,- 17 Uhr 37 84 34

Verschenk. Spiegel (75-78), Wer spielt mit mir GO? (Anf.) M. Hegermann 8068 Pfaffenhofen, Schleiferbergsiedl. 14, od Nachr. hinterlassen unter 65 42 97

Gelegenheit! Verkaufe neuw. Sehner Sopran-Saxophon mit Koffer zu sehr günstigen Preis. Tel. 95 28 70

Suche LP's zum Aufnehmen (geg. Bez.) von Klaus Schulze., Jan Akkermann, Joe Beck, Release Music Orchestra, Wallenstein (MOther Universe, Blitzkney) und Gila- (Free electric sound) ! Hans-Georg Tel. 48 12 50

R 4 Motor, Getriebe, ?etc. Komplett zu verkaufen VB 350,- auf Wunsch mit Einbau Tel. 47 18 41 od. 37 12 14 od. 16 44 86 ((?gasschweisser Std. 25, --)

Wenn ein Steuerberater dies liest so soll er mich bitte anrufen — ich brauch ihn. Am besten morgens 8 00 Uhr 47 18 41 Michael

Verkaufe Sommer- und Winterreifen 7,00 x 13 auf Felgen (für Merc. u.a.) Auto-Cass.Spieler 2 gute Batt. 66 Alu und 88 Ah Peter 52 46 65

Waschmaschine gegen Abh. zu verschenken. Tel. 22 39 78

Möchte im Febr. nach Paris zwecks Sprachstudium. Wer hat ähnliche Pläne?! Wer weiß Tips (ARbeit usw.— Chiffre 138/54

Suchen autom. Anrufbeantworter billig oder geschenkt. zentr. f. junge Arbeitslose, 134 146 Uschi oder Lisa , Suchen Sozialarbeiter (m)

Achtung Musiker! Verkaufe Roy Gitarrenkofferverstärker, 55 W sinus und Gibson LGS mit Koffer Rainer 75 17 94

Suche billig Schreibtisch Tel. 43 43 79 Karin oder Jochen

Suche MFG nach Berlin gegen BKB am Donnerstag, 1. Febr. morgens und zurück Sonntag 4. Febr. abends Susanne Tel. 22 21 74

Pasadena Roof Orchestra!!! Wer macht soche oder ähnliche Musik und kann noch einen Trompeter brauchen? Tel. 48 63 06

DM 65,- Asco-Tisch weiß L 125, B 70, H 48, Tel. 18 24 34 ab 19 Uhr

Suche immer noch günstiges Mofa Tel. 15 54 59 Susanne

Verkaufe günstig R4 Ersatzteile (Karosserieteile, neuere Auspuffanlage, Autoradio, z.T. schon ausgebaut) Tel. 33 29 26 Andreas

Verkaufe billig einige Paare "Dynamic Rennski (noch ganz neu, in Längen von 1,94 - 2,07) Tel. 33 29 26 Anreas

Singer is looking for a harder Rock-band. You can call Barbara Tel. 96 75 84 (between 20 21 Uhr)

Suche mögl. geschenkt: Babykleidung ab 6 Mon, Spielzeug k.bett, hochstuhl und Autositz und Lattenroste für gr. Bett Rosmarie 53 51 51

Verkaufe Bosch-Kühlschrank, voll funktionabel, Höhe 1 m, DM 40,- abzuholen bei Benedikter, Langerstr.2 (bei Max II) Fr. 13 - 19 , Sa 9 - 19 Uhr

Stiebel Eltron 5 l Boiler DM 80,- Tel. 50 97 20

Verkaufe ca. 50 LP's, z.B. Ultravose, ELP, Beatles usw. je 7,50 Ludwig Tafelreiter, 8 Mü. 19 Blutenburgstr. 66

Landnah durch 4 Kontinente!
z.B. Peru - Bolivien
4 Wo DM 2880,-(alles in
Afghanistan-Expedition
4 Wo DM 2820,-(alles in
Und viele preiswerte Flüge!!

TRAVEL OVERLAND

M40, Nordendstr. 42, 378353

Suche Zimmer mögl. Altbau bis zu 350,-. Tel. 3232624 ab 18 h

Suche Zimmer in WG oder kl. Wohnung im U-Bahn Bereich. Miete bis ca. 300 DM. Bin 19 Jahre, berufstätig, tel. von 9-12 Uhr 784060, Stock 1, Schwester Regina verlangen

Suche totz allem und immer noch ganz dringen 1-2 Zimmer Wohnung bis 300 oder seperates Zimmer mit Bad u. Küchenbenutzung. Elisabeth, 162774

Wir suchen 2 Zi in WG mögl. bald, mögl. billig mögl. hell, mögl. warm + was es sonst noch alles gutes gibt, und halt bei ganz ganz netten Leuten. Petra 522962 ab 20 Uhr und Nicola zw. 10 + 17 Uhr 951346

Suche billig Werkstatt oder größeres Kellerabteil im Lehel, Haidhausen, Isartor oder so um ne Radlwerkstatt einzurichten Robert 268800

Wir - Sepp, Anton, Doris- suchen für ein kleines Zimmer in unserer WG auf dem Landenähe Odelzhausen eine Mitbewohnerin. 08134/6402

Wir bieten z.Zt.:
Jed. Art Tische u. Stühle, Sessel, mod. u. nostalg. Betten u. Matratzen, Combi-, Kleider- u. Küchenschränke, Auswahl Kommoden, Holz- u. Rupfentruhe, gepolst. u. Holz-Eckbank, geschnitzt, Eichenbüffett 1,60 usw.
Verkauf: jed. Mittwo., Do. u. Fr. 17 - 18 Uhr in
Von Hebels Raritäten-Keller, Mü. 2, Schmellerstr. 7
und Ein Besuch im Sendl. Flohmarkt lohnt immer!
z.Zt. auch nostalg. Faschingskleidung usw. Mü. 70
Implerstr. 10 a, T.: 775831
Mont. bis Samst. 13 Uhr

Suche bewohnbares Gartenhäuschen oder 2-3 Zimmerwohnung. Tel. 195021/22 oder 193507 und den Sanso verlangen.

Ich möchte eine Wohngemeinschaft aufbauen oder dazukommen, in der im Miteinander Zugewandtheit u. Selbständigkeit sind und: leben, was vor allem in den Erkenntnissen der Bioenergetik enthalten und möglich ist. Bin 35/m, auf dem Weg zu meiner "ersten Natur" freiberuflich arbeitend dabei, Arbeit und Leben zu verbinden, Das möglichst in einem offenen Haus auf dem Land, nicht zu weit von München. Chiffre138/6

Ich suche einen Gruppenraum für Selbsterfahrung, vor allem Bioenergetik. Auch für nur bestimmte Tage in der Woche u. Wochenenden. Wilfried, Tel. 953855

Ich suche Haus mit Gruppenräumlichkeiten für Lern- und Selbsterfahrungsgruppen ganz, oder bestimmte Zeiten zu mieten. Raum München einschl. nähere und weitere Umgebung Wilfried, 953855

Meinem Mäuseschwänzchen einen besonderen Kuss auf den duften Pimmel, und noch viel mehr überallhin. Immer in Gedanken. Kätzchen

R4, Bj. 75, km 50000 zu reparieren (Bremsen, Kupplung, Lack...) oder auch zu verkaufen. Wer? Klaus 08161/5580

Wer hat Geld und möchte auch arbeiten? Interesse an Kino, Musik, Theater, Kneipe Voraussetzung. Erfahrungen von Vorteil. Tel. 08161/5580 Klaus

Moment mal!
Wir verkaufen 1 tollen Staubsauger, neuw. mit kompl. Zubehör
1 altes Küchenbuffett, Tel. 268263

ALT-SAXOFON, Buescher USA Silber, s.guter Zustand, mit Selmer-Koffer nur 920,- Markl. Compact-Phasing A fast neu für 200,-. Akustische Gitarre, US Modell 500,-. Tel. 6515171 oder 4801241

Verkaufe Quadrophonie-Phillips Cassettenrecorder fürs Auto 4x 6 Watt (5 Boxen) 350,-. Tel. 263114

Verkaufe meinen VW Pritsche, Doppelkabine (6 Sitzplätze) TÜV neu! Plane beschädigt. DM 1500,-. Tel. 399633

Herren-Regenmantel ausreißbar kar. Futter, braun Gr. 48 80,- Sakko blaugrau Gr. 90 50,- Hose hellgrau Gr. 90 20,- Körpergröße 175, neuwertig. Tel. 6123831

Afghanische Folklore
Nomadenkleider
Pluderhossen, Blusen
Schmuck + Kelim
Ganz billig, Tel. 7607989

Kabarett Machtschattengewächse sucht eine Frau die Lust hätte bei uns mitzumachen. Gute Stimme ein bißchen Talent und Lust zum Arbeiten wäre wichtig. Näheres Tel. 522331 (Günter verl.) Do.Fr.Sa. ab 17 Uhr oder schauts halt mal bei uns im Hinterhoftheaterl vorbei.

SEANCE!!! Suche Teilnahme an Seance oder Information über spiritistische Zirkel. Wichtig. Wer was weiß, bitte ruf Mischa ab 5.2.79 nach 18 Uhr an. Tel. 471797

Zu verkaufen: S/W Fernseher, sehr gut erhalten 100, Wohnzimmer-Bücherschrank (ältere Modelle) 2 m mit Glas 100, Sideboard, Liege m. Bettkasten, schönes Bett, Küchenbuffet 1m40, Küchenunterschrank 1m50, Bodenstaubsauger günstig Tel. 576430

Verkaufe französische Liege 3-teilige Matratze, Nierengurt Gr. 56 BW-Schlafsack, suche gebr. Öltank, Fritz Tel. 5703269

Wer war schon einmal in der Ausländeruniversität in Perugia (Italien) und kann mir Näheres darüber erzählen? Andrea Dehn Siegesstr.12, 8 Mü 40

Verschenke Blizzard Ski 2,05 m Verkaufe Völkl-Ski, 1,90, sehr leicht für 45,-. Feistle, Baaderstr 48 (ab 19 Uhr oder Nachricht hinterlassen)

Hallo Musiker! außerst günstig, STRAMP 100W sin + Boxen a 940,- 2 man. Orgel a 920,- nur bei Hieronymus 4486742

Verkaufe sehr preiswert Skischuhe "garmisch" Gr. 39 Skier "erbacher" 1,80m + Stökke, Preßholz 300x70x2,6cm, Spachtel, "psychologie heute" Jg. 76, 77, 78, Küchenwaage. Tel. 391254 nach 20 Uhr od. Wo.-E. einige Male versuchen

Verkaufe immer noch DKW-Junior Bj. 61, Motor 1 a, Unfall hi.re. als Ganzes od. in Einzelteilen. Michael 4482836
Pressiert (TÜV 4/79)

Zu verkaufen: 1 E-Piano, 1 Paar Gesangslautsprecher (Lem) Tel. 08847/ 63 78

Endlich
„kraant" es wieder!

KRAAN

on Tour

21.2.	Stuttgart, Gustav Siegle Haus
23.2.	Hützel, Welcome
27.2.	Berlin, Kant Kino
28.2.	Berlin, Kant Kino
1.3.	Göttingen, Stadthalle
2.3.	Ibbenbüren, Bürgerhaus
3.3.	Gross-Umstadt, Stadthalle
4.3.	Siegburg, Schulzentrum Neuenhof
5.3.	Fulda, Kolpinghaus
6.3.	Essen, Saalbau
8.3.	Kassel, Stadthalle
9.3.	Hannover, Rotation
10.3.	Kaunitz, Ostwestfalenhalle
11.3.	Wesel, Niederrheinhalle
13.3.	Neuss, Stadthalle
14.3.	Borken, Aula Gymnasium
15.3.	Köln, Sartory Saal
17.3.	Hagen, Gesamtschule Böhle
18.3.	Korbach, Stadthalle
20.3.	Kiel, Ballpompoes
21.3.	Bremen, Stadthalle
23.3.	Mainz, Elzer Hof
24.3.	Koblenz, Rhein Mosel Halle
25.3.	Limburg, Markthalle

Die neue LP zur Tour: FLYDAY

HARVEST ROCK made in Germany

Die LP: 1C 064-45210
Die MC: 1C 264-45210

EMI ELECTROLA TONANGEBEND

HARVEST

Suche ab Mitte bis Ende Februar 79 für 3 Wochen ruhiges Zim. in Ottobrunn oder NÄhe Armin Tel. 26 38 62

Bin 37, w, suche für meine ausreichend komf. Altbauwhg haidhausen Wohngenossin, die nicht nur an billiger Bleibe interessiert ist.

23,m, sucht ganz dringend Zim. in WG oder Whg (Größe egal) Da ich auf der Straße stehe, bin ich nur schriftlich erreichbar unter Rolf Brachmann, 8 Mü. 90 Sommerstr. 48

Ruhige Studentin sucht dringend Einzel-Zim. oder Zim. in WG Tel. 33 17 24 oder b. Bärbel 39 38 14

Ich (w,26) suche jemanden (mögl. ebenfalls berufstätig), der mit mir in der Gegend um Starnberg eine WG gründen will. 08 151/51 565

Suche 2-3 Zi.W. Küche Bad bis 500,- DM in München oder innerer S-Bahn-Bereich. Bin Physiker gehbehindert, Treppen aber kein Hindernis. Tel. 41 44 4636 (8-15 Uhr) Michael verlangen

Es muß doch noch eine wenigestens geben (2-4 Zi. Whg) für mich. Daniela48 36 73

Help! Ich möchte mit lieben Leuten zusammenwohnen. Suche dringend ein Zim. Sheene ((Engl. 23 J.w) Tel. 30 68 61

Dagmar (23w) mit Tochter sucht zu sofort 1 1/2 - 2 Zi. in WG Tel. 15 62 46

Schönes WG-Zim. mit Balkon klien, ruhig, hell, Innenstadt, an Schüler, Student oder Lehrling zu vermieten, der eigene Interessen hat und realisieren kann. Chiffre 138/2

Nur allzugern würde ich mir eine 1-2 Zim. Altbauwhg selbstrenovieren und herrichten, nur im MÜnchner Norden oder gröberer Umgebung müßte sie liegen, und nicht mehr als 300,- im Monat kosten. Tel. 16 27 74

Suchen dringend 2-5 Zi-Whg (Altbau, auch renovierbedürftig) Tel. 66 14 92, Waltraid, Anneliese

Linksorientierte Mitbewonnerin (auch Ausländerin) für billige 2 Zi-Altbauwhg in Mü 19 gesucht. Bin m, 25, Nichtraucher und vertrage gesunde Kost! Chiffre 138/1

Suche sofort 2-3 Zi.Whg, Kü, Du. od. Bad Hzg. ummögl. bis 400,- incl. Tel. 76 27 94

Auf unserem Hof ist noch Platz für Kinder und menschliche Menschen, die sich ihre Kreuzer zuhause verkdienen können und trotzdem noch genügend Zeit und Lust haben am Hof zu arbeiten und einen Sinn darin sehen, sich so weit als möglich selbst zu versorgen. Tel. 08 572/ 633 /NDB

Wir, Miriam, Wolfgang und Sarah (1 Jahr) wohnen seit drei Monaten auf einem Bauernhof, ca. 12 km östl. München. Wir wollen nicht länger zu zweit rumwurschteln, und Sarah braucht Kinder zum Spielen. Deshalb suchen wir Leute mit Kindern, die mit uns im Garten und mit Kleintieen arbeiten wollen. Schreib bitte Eure Vorstellungen an: W. Müller/M. Justus Obereschlbach 47, 8331 Falkenberg, Tel. 08 727/754

Berufst. Ehepaar. su. 1-2 Zi.-Whg, Bad, Kü, bis 450,- Tel. 595 612

Suche 2 -5 Zi. Whg Susanne Tel. 36 25 68

Jg. Lehrerin sucht Whg in München bis 300,- Würde auch gerne Whg während kurzer oder längerer Abwesenheit bewohnen und i.O. halten — gegen Mietzahlung. Tel. 09 11/ 60 1603 od 08022/26 891 od. 089/57 70 46 abends

vom BLATT — stadtzeitung für münchen; georgenstr. 123, 8 münchen 10, tel. 089/19 50 21

enthält alles über münchen, was man eh schon weiß. geschichte kreuz & quer, drunter & drüber — adressen - politische kontakte - alternativen - tips. wen alarmier ich, wenn die milch sauer wird, wo versteckt sich die KPD, überleben ohne rot zu werden & so'n zeug halt. 464 prall gefüllte seiten ohne jede linie. kaufen Sie jetzt, bevor es weg ist. zum preis von 8 mark in den einschlägigen buchläden, oder bei einzelbestellungen gegen voraus-überweisung (incl. porto 8,50) aufs konto vom BLATT:
— postscheck: 235 841 - 804, PschA Mchn
— stadtsparkasse münchen: 33 01 —

andere stadtbücher gibts auch in berlin, hamburg, hannover .....

Ich suche zum 1.3. a Zim. bei a Frau zwecks WG oder 1-2 Zi. Whg. Altbau, Schwabing, Haidhausen. 150,- bis 200,- ohne Komfort, renoviern kann i a was Irmi 34 81 24

Ich bin Rhythmikerin und versuche in Musik und Bewegung reinzukommen. Zum wohnen und toll wäre auch zum Arbeiten) suche ich einen oder mehrere geeignete Räume, auch mit Anschluß an Leute, die auch auf dem Gebiet suchen. Und: Wer verkauft mir sein guterhaltenes Mofa? Sabine 39 74 32

Suche 1-2 Zimmerwhg, Miete bis 300,- in Schwabing, Neuhausen, Milberthofen ode so. Bin 18, Schülerin, Elisabeth Tel. 16 27 74

Dringend suchen wir (2w) eine billige 2-3 Zim.whg . Ruft bei Gabi 90 32 729 oder Ingrid 42 71 58 an

2 Zim. (200,-) in Bauernhaus bei Grafing ab sofort bis August an naette Leute zu vermieten. Tel. 08092/44 78

Wer erteilt meiner 9 jähr. Tochter 1x/Woche Flötenunterricht? Tel. 300 34 96

Brauche Tips für Studienplatzklage in Medizin, kein Anwalt finanzierbar, Also: Wichtige Ämter, Termine, Bücher, Leute u.A. Tel. 91 54 08, Harald Schmidt

Verk. Elka-Orgel & Leslie NP 4000 DM f. 1500 DM, Elac-Plattenspieler 120 DM Suche gute Baßanlage 100,- - 150,- W Tel. 08 161/72 56

Suche MFG Mü.-Ulm, Ulm Mü. so oft wie möglich. Bitte melde Dich bald für Maria bei Paul Schmidtmüller. St. Anna-Str. 12 8 Mü. 22, Tel. 29 64 71

Eberspächer STandheizung, DM 435,- Tel. 08 106/72 89

Abitur, Akad-Fernlehrgang, Ordner, Reißzeug, Arbeitsmappen, Atlas usw. alles neu zu verk 300 83 72

Die Aussicht ist so hoffenungslos, doch ich brauche eine 2-4 Zi. Whg. mit innigster Bitte um Hilfe Daniela 48 36 73

Suche Zim. möglichst in WG. Bin fremd in München und bauche ab März, April Unterkunft Walter Encke, 5 Köln 80, Im Oberiddelsfeld 43

Ich,w, 25, J. Lebensmittelchemikerin, suche dringnst Zim. am liebsten in netter WG, aber auch einzeln, bis max. 300 DM, DM 72 36 438 (abends) 17 92 12 76 (tagsüber) Edith

Ich fühle mich als Sandkorn in der Wüste in meinem Bemühen um eine 2-4 Zi. Whg Wer weiß und hilft? Daniela 48 36 73

Räume für Kinderladen gesucht. Stadtbezirk, Schwabing -Haidhausen, jeder Hinweis wird dankend entgegengenommen. Tel. 48 71 97 Lotti & Bärbel

Schulmöbel! (leider 50ger Jahre-Stil aber massiv Buche! 10 Tische für 6 - 8 Jahre & Stühle: 1 Tisch & 2 Stühle = 30 DM Tel 08 444/509

Notverkauf! Verkaufe Micro--Moog mit Koffer. 18 61 80

Suche alte Perücken, Stoff- und Spitzenreste zum Puppenmachen, billig oder geschenkt. Giggi Tyroller, Mü. 80, Metzstr. 12/ III, Tel. 44 801 69

Verkaufe Geschirrspülmaschine 170 DM Tel. 08 151/ 16 589 Lieben Gruß an die Bina

Wer gibt Jazz-Klarinetten-Unterricht für Anfänger (147)? Tel. 16 35 20

Achtung! Wir suchen Leute, Schüler, Leute ohne Job, Aktionsgruppe 'Recycling' wird gegründet, ZEJA Schulstr. 31, Tel. 31 41 46 Uschi verl.

Schlagzeuger mit Übungsraum in Ottobrunn sucht gute Musiker, Gitarrist, Bassist, Pianist mit Synthesizer, die Rock'n Jazz und Soul spielen. Andy 60 91 283

Verkaufe bequemen Ikea-Sessel NP 150,- für 90,-/Kapuzencape 50,-/grob gestrickten Poncho 30 DM günstige Pullis u. ein rotes Cordblouson alles Gr. 38/40 Tel 66 90 41

Cassetten-Radio-Recorder, Kühlschrank AEG 245 Liter, Eisenbahnanlage kompl. zum selber aufb. Platte 200 x 150 Tel. 36 12 884

Suche Werkstatt und. Transportmöglichkeit, da ich mir meine Möbel selbst anfertigen möchte Walter Günther, Preysingstr. 75, III, 8 Mü. 80, (Nähe Ostbahnhof

Suche gutes Mikroskop (über 1000 x) Wer hat eins, oder weiß woher ich eins bekomme?, Anitta Eichhorn, Miethal 26, 8311 Velden

Suche schönes altes Damenfahrrad, bis 100,- Matthias 612 33 08

Wohnungsauflösung: Allerlei Krempel gegen Abholung billig zu verkaufen und zu verschenken. Gabriele und Renate Hakkenstr. 10/I, 8 MÜ. 2 Tel. 26 42 55

Verschenke Waschmaschine - leider defekt, pumpt nicht mehr ab. Waschvorgang ist aber noch in Ordnung. Tel. 280 769 nur nach 18 Uhr

Suche schwarzen Pelzmentel Tel 50 77 00 Jürgen

CQ an TV-Überdrüssige! Den Duft der großen weiten Welt fängt ein Radio m.d. "überdlüssigen" Kurzwelle ein! Wertvolle Tips dazu unter Chiffre 138/3

Verk. Radierpresse 50 x 72 cm DM 680,- (mit Stahldrucktisch, Walzendurchmesser 10 cm) Tel 32 65 79

Wir suchen ab März 1979 einen Zvildienstleistenden für unser Jugendwohnprojekt in Oberföhring. Er sollte Ahnung von Büroarbeiten (Schreibmaschine) haben, da wir ihn hauptsächlich für diesen BEreich brauchen. Notwendig ist außerdem ein Führerschein. Außerdem suchen wir ab April 79 einen ZDL mit Sozialarbeiter-Ausbildung. Die freiwerdenden Stellen sind "Heimschlafplätze". Wir bitte um Anruf oder schirftliche Bewerbung. Con-Drobe e.V. Konradstr. 2, 8000 Mü. 40 Tel. 3910 66

Wegen Auswanderung: Alter, Riesenspiegel = 135mal 110 cm, massiver Eßtisch, normale Küchenstühle, riesige Malerstaffeleiverk. 08 444/509

Gitarrelehrer gesucht. Unterricht 1 x wöchentlich. Bin Anfängerin. Bis DM 10/Std. Tel. 48 54 57 abends

Suche 1 od. 2 Zim. Whg oder in WG für mich und meinen Freund. Conny 65 16 161

Studentenehepaar sucht dringend ein Zim. in München odernäherer Umgebung wegen eines Praktikums. Wir brauchen ein Zim. vom 17.2. - 12.4.79 mit max. 300 DM MIete/Mon. Interessenten bitte an Andreas Erken, Menzelstr. 22, 1000 Berlin 41, schreiben. Tel. 030/855 38 91

1-Zim. Whg mit Küche & Bad gesucht (möglichst Schwabing) oder großes Zim. in WG. Andrea 37 12 61 (werktags 18 - 20 Uhr) sonst 34 48 76

Wir suchen älteres Wohn- und Lagerprojekt im Umkreis von München, alte Fabrik oder Hofstelle oder .....Richard od. Charles 37 91 52

Wir 2m, 2 w um die 30, 2 Kinder (5 & 7) suchen noch liebe(n) Frau/Mann die/der mit uns zusammenleben will. Zim. und Whg ist sehr schön u. groß u. zentral gelegen & kostet 300,- Wr Interess hat, kann am Freitag 26.1. zwischen 19 & 21 Uhr vorbeikommen Adelheidstr. 6, 1. Stock

Studentehehepaar sucht vom 17.2. - 13.4.79 in München wegen eines Praktikums. Miete bitte nicht über 300 ,-- im Monat. Angebote bitte an Andreas Erken, Menzelstr. 22, 1000 Berlin 41, Tel. 030/855 38 91

Angelika hofft auf eine 2-Zi. Whg Recht dirngend Tel. 36 14 035

Suche zum 1.1. für 6-8 Wochen Wohnmöglichkeit, mögl. Innenstadt, Mietbeteiligung Claus Pfitzner Tel. 78 54 273 (abends) 17 94 200 (10 - 12 & 14 - 18)

Tausche möblichertes Zimmer mit Kochgelegenheit u. Bad 200,- incl. sehr hell, gegen Zim. in WG Tel. 35 54 19

Wir wollen WG mit behindertem Kind u. Behin. Frau gründen und suchen jetzt Haus od. gr. Whg (Land/Stadtrand)! Nur Di und Fr. abends 53 72 60

Wir bewohnen momentan zu sechst ein Haus in Gräfelfing und haben noch drei Zim. frei, suchen vor allem Frauen, die um 25 J alt oder darüber sein sollten (Wir sind zwischen 17 & 27, 2 w &4 m) Da wir alles andere als eine Zweck-WG sind, bzw sein w wollen, wäre es sinnvoll, wenn sich nur Leute mit ähnlichen (hohen) Ansprüchen melden. Tel. 85 42 695

3 Krankenschwestern suchen 3-3-4 Zi Whg (Stadt, oder S-Bahnbereich) oder viel Platz in WG. 650 max. 70 95 42 63, lisa Biue Conny öfter versuchen oder ausrichten.

Suche dringend was zum sohnen am liebsten WG mit guten Leuten. Bin 23,m, sitze seit Dez. auf der Straße! Irgendwas muß es doch geben! Stanislav 314 14 39

WG in Haidhausen vermietet kleines, möbliertes Zim. (12 qm, DM 90,-) für die Monate Febr. bis April (am liebsten an w) Tel. 448 14 06

Wir beabsichtigen, mit anderen Lueten zusammen einen größeren Altbau zu kaufen und ihm Leben einzublasen. Wir suchen Leute, die mitmachen wollen. Tel. 333 401

Welche WG hat einen Platz für mich? bin Französin, 22, und lieb, lieb, lieb! Tel. 65 23 24 (abends)

Hilfe! Verzweiflung! Fährt denn keiner mal für ein paar Monate weg und überläßt mir für diese Zeit sein Zim. oder seine Whg. Ich sitz seit fast 2 Monat. auf der Straße und kann nicht mehr Oder wer sonst noch was weiß. CHiffre 138/55

Renate 20 u. Barbara 18 haben absofort für 2 Monate Zi. 200,- in Häuschen mit Garten in Ottobrunn S 1 für liebes Mädchen frei 60 11 215

Biete Alleinstehenden(r) mit Kleinkind 2 Zi. (ca. 35 qm) für 250,- & NK in einer 4-zi. Whg Bin w, 25, mit 10 Mon. junger Tochter. Bitte keine Trübsinnigen, wir beide wollen Spaß am Zusammenleben mit euch haben Der alleinstehende Vater soll sich bitte noch mal melden! Tel 691 62 84 Inge

Suchen Laden in halbwegs guter Verkaufslage. Verk. VW 1500 Limousine, Bj 68, erstklassig, gepflegt und erhalten für 800 DM Tel. 691 62 84 Inge

Wir suchen 1 od. 2 Zim. (hängt von der Preislage ab) in WG. Helmut 69 68 38, Fritz 6 12 12 45

Suche geräumige 2 2 1/2 Zim-Whg m. Kü. & Bad in Schwabing o. Innenstadt ab sofort (o. spätestens ab Aug. 79) Miete bis 350,- incl. NK Tel. 300 74 01

Zwei Leute (1 Student und 1 Berufstätiger)suchen 2-3 Zim. whg (möglichst hell zwecks botanischer Experimente) Tel. 28 19 55 ab 18 Uhr

Ingenieur (bei Siemens) und Theologiestudent (Examenskanditat) suchen dringend 2-3 Zi. Whg in verkehrsgünstiger Lage Tel.: 28 19 55 ab 18 Uhr

4-ZiWhg in Zweifam. Haus b. Dachau (keine S-Bahn) zH, Garten, Terr. DM 365,- geg. Stadtwhg zu tauschen ges. 08 138/ 520

Welches nette Mädchen möchte 2-3 Monate bei mir wohnen? Gesch. Tel. 28 50 51 Frl. Müller

Werkstatt ca. 70 qm abzugeben in Westschwabing 22 25 84 Rudi

Deutsch-argentin. Ehepaar sucht dringend ruhige 2 - 4 Zi. Whg bis 500 DM Tel. 778 320 (Lisa u. Miguel)

Whg von 3 Leuten dringend gesucht Tausch mit 2 Zim. whg möglich. Hat oder weiß jemand einen Laden, der zu mieten ist. Ruft bitte an Tel. 56 62 69

Ich verkaufe 4 neuwertige M+S Reifen, 165 SR 13 auf 3-Loch-Felgen. Tel. 598342 (tagsüber) oder 333924 abends.

Ich suche ganz billig oder umsonst 1 schmalen Schrank max. 60 cm breit, Bücherregale + 1 elektr. 2-Platten-Kocher. Wer was hat, bitte anrufen. 598342 tags od. 333924 abends

Suche Spiegelreflex-Kamera-Gehäuse M 42 mit Innenmessung und Teleobjektiv ca. 200 mm für Praktika. M.Düffert Reichenbachstr. 47/49 T. 265772

Verkaufe: Vöstra Ski (2m) m. Belg. und Stiefel (43/44) 200,- 2 Boxen 10/12 W 30,- Defektes Tonband 10,- Spiegel 76x77, Suche UKW Antenne. Eckard 8116334

Wer hat einen 5 l AEG-Boiler (kein Untertischgerät) wegen der Befestigung. BLATT Tel. 195021

Suche Zim. in WG bin 24(m) und seit kurzem berufstätig. Ich komme aus der Provinz, bin ruhig ungd kein Stadttyp Chiff. 138/56

Wenn jemand Platz in einer WG hat, oder weiß wo was frei ist/ wird, so soll er/sie mich (21m) bitte anrufen. Es solte mehr als eine Zweck-WG wein. Rainer 75 17 94

In unserem großen (ehem. Schul-) Haus ist noch viel Platz für eine Fam. oder ein Paar Leute, mit Kindern. Räume für jelgliche kreativ. Arbeit riesiger Garten. Allerdings eine Autostd. nordwestlich von München. Bis jetzt sind wir m (28) w (27) & Samuel (7 Mon.) Anruf ab 18.0 08 253/61 25 Berd & Brigitta

Mich hinzusetzen und so zu formulieren, daß ich unbedingt bei Leuten wohnen möchte, wo ich mich geborgen fühle und gegenseites Vertrauen vorfinde und die Betreffenden den Franz noch unter 76 008 75 anrufen, ist gar nicht so einfach

Vom Sudium ziemlich frustrierter Mediziner (26) Brecht- Biermannfan sucht ab März Zim. in WG. Habe mich bisher in Niederbayern (woher ich kommer) engagiert (Landwirtschaft, Jugendarbeit, Ökologie) Suche Leute, mit denen man über diese bitterbösen Zeiten reden, nachdenken kann und wo auch sonst noch manches möglich ist Tel. 72 52 529 (für Wiggerl ausrichten)

Wer würde mit mir von August bis Oktober Amerika durchreisen? Hans-Georg (22 Jahre) Tel.. 481250

Ich will meine Goldschmiedelehre beenden. Habe schon 2 1/2 Jahre Lehre gemacht, aber abgebrochen, da ich heroinsüchtig war. Ich bin jetz am Ende meiner 1jähr. Therapie und suche eine gute Werkstatt. Conny 6516161

BLATT STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN

GEORGENSTR. 123 • 8 MÜNCHEN 40 TEL. 195021/22

KONTEN: Stadtsparkasse Mü. Kto-Nr.: 3301 BLZ 701 500 00 PSch-Kto.: Mü. 235 841 — 804

BLATT IST AUF: MEIST VON 10-12, EIGENTLICH IMMER VON 14 - 18 UHR ! MONTAGS IMMER ZU.!!! AUSSERDEM DI VOR ERSCHEINEN UND FR · SA · SO NACH ERSCHEINEN GESCHLOSSEN.!!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
VERLAG BLATT G.m.b.H. Adresse siehe oben

ERSCHEINUNGWEISE:
Alle 14 Tage Mittwochs.
Die ersten Exemplare kann mer meist schon ab 12°° bei Straßenverkäufern Ecke Leopold-Schellingstr oder an der Mensa, Leopoldstrasse bekommen!

BLATT WIRD GEMACHT
vom BLATT-KOLLEKTIV:
Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Thomas Glanz, Uta Kopp, Lothar Seelandt, Wolfgang Gartmann Achim Meyer und auch noch von:
Renate, Peter Schult, Edi, Wolfi, Hansi Rädli äh... Sanso, Evi, Christine, Else Herbert, Anne, Margit, **Lesern**, Straßenverkäufern, Dichtern, Ausfahrern usw.

© COPYRIGHT FÜR BERND BOOGIE & FRÄNDS BEI HANSI KIEFERSAUER · ABDRUCK NUR NACH VORHERIGER ANFRAGE!

GERADESTEHEN muß für dieses Blatt:
ACHIM MEYER
© für Beiträge - Zeichnungen - Anzeigenentwürfe bei Blatt - kurze Anfrage genügt

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt aber rein zufällig.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII ist ZUR Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt

DRUCK Meier - Druck - Türkenstr.

ABONNEMENT

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT

Ausschneiden, auf eine Postkarte nähen und - wegschicken!

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mer ins Blattbüro in der Georgenstrasse 123 gehen oder einen Brief mit dem Text und entsprechend viel Briefmarken (am liebsten hätten wir 20iger oder 50iger) an uns schicken!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (Nebenbeschäftigungen u.ä) kosten 7.- DM (5 Zeilen à etwa 28 Buchstaben) Jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten 5 DM mehr.

NORMALE kosten → **3 DM** ← pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen 5 DM mehr

KONTAKTANZEIGEN nur m. Chiffre!

CHIFFRE ANZEIGEN: kosten 6 DM. Antworten auf Chiffre-Anzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit, kostenlos.

RICHTIG WICHTIG IST, DASS:
Ihr deutlich schreibt, - dass Kleinanzeigen keine GEWERBLICHEN Anzeigen sind - dass wir Anzeigen nicht telefonisch aufnehmen, auch keine kostenlosen - dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken. Anzeigen-

SCHLUSS: Do. 18°° bevor das Blatt kommt
Für's nächste Blatt: 1.2.79